

BEVÖLKERUNG UND ERWERBSTÄTIGKEIT

FACHSERIE

1

Wahl zum 10. Deutschen Bundestag am 6. März 1983

Heft 1

**Ergebnisse und Vergleichszahlen früherer Bundestags-
und Landtagswahlen sowie Strukturdaten für die
Bundestagswahlkreise 1983**

Statist. Bundesamt - Bibliothek



11-13344



HERAUSGEBER: STATISTISCHES BUNDESAMT WIESBADEN

VERLAG: W. KOHLHAMMER GMBH STUTTGART UND MAINZ

Zeichenerklärung

—	=	nichts vorhanden
...	=	Angaben fallen später an
x	=	Fragestellung trifft nicht zu

Abkürzungen

km ²	=	Quadratkilometer
ha	=	Hektar
LF	=	landwirtschaftlich genutzte Fläche

Herausgeber:
Statistisches Bundesamt
Gustav-Stresemann-Ring 11
6200 Wiesbaden 1

Auslieferung:
Verlag W. Kohlhammer GmbH
Abt. Veröffentlichungen des Statistischen Bundesamtes
Philipp-Reis-Straße 3
6500 Mainz 42

Erscheinungsfolge: vierjährlich
Erschienen im Januar 1983
Preis: DM 11,—
Bestellnummer: 2012201-83900

Nachdruck — auch auszugsweise — nur mit Quellenangabe
unter Einsendung eines Belegexemplares gestattet.

Inhalt

	Seite
Vorbemerkung	4
Teil I: Ergebnisse früherer Bundestags- und Landtagswahlen nach Ländern	
1 Bundestagswahlen	
1.1 Wahltermine seit 1949	7
1.2 Wohnbevölkerung und Wahlberechtigte 1949 bis 1980 nach Ländern	8
1.3 Wahlberechtigte 1953 bis 1980 nach Geschlecht und Alter	9
1.4 Wähler und Wahlbeteiligung 1949 bis 1980 nach Ländern	9
1.5 Wähler 1953 bis 1980 nach Geschlecht und Alter	10
1.6 Nichtwähler 1949 bis 1980 nach Ländern	10
1.7 Gültige und ungültige Erststimmen 1949 bis 1980 nach Ländern	11
1.8 Gültige und ungültige Zweitstimmen 1949 bis 1980 nach Ländern	12
1.9 Gültige Erst- und Zweitstimmen für die SPD 1949 bis 1980 nach Ländern	13
1.10 Gültige Erst- und Zweitstimmen für die CDU und CSU 1949 bis 1980 nach Ländern	14
1.11 Gültige Erst- und Zweitstimmen für die F.D.P. 1949 bis 1980 nach Ländern	15
1.12 Gültige Erst- und Zweitstimmen für die sonstigen Parteien 1949 bis 1980 nach Ländern — Zusammenfassung —	16
1.13 Gültige Zweitstimmen für die sonstigen Parteien 1949 bis 1980 nach Ländern — Einzelnachweis —	17
1.14 Sitze der Parteien in den Bundestagen 1949 bis 1980 nach Ländern	22
1.15 Vom Berliner Abgeordnetenhaus gewählte Bundestagsabgeordnete 1949 bis 1980	24
2 Landtagswahlen	
2.1 Wahltermine seit 1946	25
2.2 Wohnbevölkerung und Wahlberechtigte 1946 bis 1982 nach Ländern	26
2.3 Nichtwähler, Wähler und Wahlbeteiligung 1946 bis 1982 nach Ländern	27
2.4 Gültige und ungültige Stimmen 1946 bis 1982 nach Ländern	28
2.5 Gültige Stimmen für die SPD, CDU und CSU 1946 bis 1982 nach Ländern	29
2.6 Gültige Stimmen für die F.D.P. und sonstigen Parteien — Zusammenfassung — 1946 bis 1982 nach Ländern	30
2.7 Gültige Stimmen für die sonstigen Parteien 1946 bis 1982 nach Ländern — Einzelnachweis —	31
2.8 Sitze der Parteien 1946 bis 1982 in den Landtagen	38
3 Zusammenfassende Übersichten	
3.1 Wahlen zum Deutschen Bundestag 1949 bis 1980	39
3.2 Landtagswahlen 1946 bis 1982	41
Teil II: Vergleichszahlen aus früheren Wahlen für die Bundestagswahlkreise 1983	
Schleswig - Holstein	44
Hamburg	44
Niedersachsen	46
Bremen	48
Nordrhein - Westfalen	50
Hessen	56
Rheinland - Pfalz	60
Baden - Württemberg	62
Bayern	66
Saarland	70
Teil III: Strukturdaten für die Bundestagswahlkreise 1983	
Schleswig - Holstein	74
Hamburg	74
Niedersachsen	74
Bremen	76
Nordrhein-Westfalen	76
Hessen	78
Rheinland - Pfalz	78
Baden - Württemberg	80
Bayern	80
Saarland	82
Bundesgebiet ohne Berlin	82
Anhang	
Verzeichnis der Parteien, Wählergemeinschaften und politischen Vereinigungen, die bei den Bundestags- oder Landtagswahlen seit 1946 kandidierten	86

Vorbemerkung

Zur Vorbereitung der Wahl zum 10. Deutschen Bundestag erscheinen im vorliegenden Heft 1 Ergebnisse und Vergleichszahlen früherer Bundestags- und Landtagswahlen sowie Strukturdaten für die Bundestagswahlkreise, und zwar im

- Teil 1 Ergebnisse früherer Bundestags- und Landtagswahlen nach Ländern
- Teil 2 Vergleichszahlen aus früheren Wahlen für die Bundestagswahlkreise
- Teil 3 Strukturdaten für die Bundestagswahlkreise.

Teil 1 enthält die Ergebnisse der Bundestagswahlen seit 1949 und die Ergebnisse der Landtagswahlen seit 1946 (Ausnahme: Ergebnisse der Bürgerschaftswahl in Bremen am 13. Oktober 1946, Landtagswahl im ehemaligen Land Württemberg - Baden am 19. November 1950, Wahl zur Stadtverordnetenversammlung für Groß - Berlin am 20. Oktober 1946).

In den Tabellen 1.2 bis 1.15 und 2.2 bis 2.8 werden die Wohnbevölkerung, die Wahlberechtigten, die Wähler und die Wahlbeteiligung (für die Bundestagswahlen ab 1953 die Wahlberechtigten und Wähler auch nach dem Geschlecht und Alter), die Nichtwähler, die gültigen und ungültigen Stimmen, die Verteilung der gültigen Stimmen auf die einzelnen Parteien bzw. Wählergemeinschaften nach Ländern, die Verteilung der Sitze im Deutschen Bundestag seit der 1. Bundestagswahl und die Sitze der Parteien in den Landtagen (bzw. Bürgerschaften und Stadtverordnetenversammlungen) — jeweils nach dem Stand der Wahl — ausgewiesen.

Die Reihenfolge der Parteien in den Tabellen 1.9 bis 1.13 und 2.5 bis 2.7 richtet sich für die im 9. Deutschen Bundestag vertretenen Parteien nach der Zahl der für sie insgesamt abgegebenen Stimmen, für die sonstigen Parteien nach dem Alphabet.

Abschließend folgen unter 3. zusammenfassende Übersichten mit den Ergebnissen der Bundestagswahlen seit 1949 und der Landtagswahlen seit 1946 für die im Deutschen Bundestag vertretenen Parteien.

Teil 2 enthält Vergleichszahlen aus früheren Wahlen für die Bundestagswahlkreise 1983. Die Tabellen weisen die Ergebnisse der Bundestagswahl 1980 nach Erst- und Zweitstimmen sowie die Ergebnisse der jeweils letzten Landtagswahl, umgerechnet auf die Bundestagswahlkreise 1983, aus. Bei den absoluten Ergebnissen der Landtagswahl in Bayern handelt es sich um den Mittelwert der Erst- und Zweitstimmen, da dort beide Wählerstimmen für die Berechnung der Sitzverteilung herangezogen werden. Nur dieser Mittelwert hat Aussagekraft beim Vergleich von Landtagswahlergebnissen mit den Zweitstimmenergebnissen der Bundestagswahl. Die für die Mittelwerte ausgewiesenen Prozentzahlen sind gleich denen des Gesamtstimmergebnisses.

Die Grenzen der 248 Bundestagswahlkreise sind für die Bundestagswahl 1983 nur in 2 Fällen (Wkr. 228 Erlangen und 229 Fürth) geändert worden.

Das Gebiet der Wahlkreise ist für die Wahl zum 10. Deutschen Bundestag in der(m)

- Anlage zum Fünften Gesetz zur Änderung des Bundeswahlgesetzes vom 20. Juli 1979 (BGBl. I S. 1149)
- Sechsten Gesetz zur Änderung des Bundeswahlgesetzes vom 7. Dezember 1982 (BGBl. I S. 1613)
- Bekanntmachung zur Wahlkreiseinteilung für die Wahl zum Bundestag der Bundesrepublik Deutschland vom 25. Oktober 1979 (BGBl. I S. 1776)
- Zweiten Bekanntmachung zur Wahlkreiseinteilung für die Wahl zum Bundestag der Bundesrepublik Deutschland vom 15. Januar 1980 (BGBl. I S. 80)
- Dritten Bekanntmachung zur Wahlkreiseinteilung für die Wahl zum Bundestag der Bundesrepublik Deutschland vom 23. April 1980 (BGBl. I S. 541)

beschrieben.

Teil 3 enthält Strukturdaten für die Bundestagswahlkreise 1983. Die Tabellen enthalten für die Bundestagswahlkreise Angaben über Gebiet und Bevölkerung, Land- und Forstwirtschaft, sozialversicherungspflichtig beschäftigte Arbeitnehmer und den Wohnungsbestand. Die Daten aus der Land- und Forstwirtschaft sind dem von allen Statistischen Landesämtern für die kreisfreien Städte und Landkreise erstellten regionalstatistischen Minimalprogramm der Jahre 1980/81 entnommen worden.

Bei Landkreisen, deren Gemeinden mehreren Wahlkreisen zugeordnet sind, entsprechen die Angaben für die Spalten 1 — 8 der tatsächlichen Abgrenzung. Für Großstädte (mit Ausnahme Bremen und Hamburg), die mehrere Wahlkreise bilden, war eine Untergliederung auf die einzelnen Wahlkreise nicht möglich. Die Ergebnisse in den Spalten 9 — 20 derjenigen Landkreise, die von Wahlkreisgrenzen durchschnitten werden, sind demjenigen Wahlkreis zugeordnet worden, zu dem der größte Teil der Bevölkerung des Landkreises gehört. Den Ergebnissen in den Spalten 16 und 20 liegen die Bevölkerungszahlen vom 31. März 1982 zugrunde.

Im Anhang ist ein alphabetisches Verzeichnis der Parteien und Wählergemeinschaften, die bei Bundestagswahlen seit 1949 und Landtagswahlen seit 1946 kandidierten, beigelegt.

Teil 1

Ergebnisse früherer Bundestags- und Landtagswahlen nach Ländern

1 Bundestagswahlen

1.1 Wahltermine seit 1949

14. August	1949
6. September	1953
15. September	1957
17. September	1961
19. September	1965
28. September	1969
19. November	1972
3. Oktober	1976
5. Oktober	1980
6. März	1983

1 Bundestagswahlen
1.2 Wohnbevölkerung und Wahlberechtigte nach Ländern

Wahljahr	Bundes- gebiet ohne Berlin	Schleswig- Holstein	Hamburg	Nieder- sachsen	Bremen	Nordrhein - Westfalen	Hessen	Rheinland - Pfalz	Baden - Württemberg	Bayern	Saarland
Durchschnittliche Wohnbevölkerung ¹⁾											
1949	47 093 100	2 646 500	1 494 400	6 700 900	522 200	12 589 800	4 184 300	2 813 700	6 133 200	9 083 600	924 400
1953	49 141 900	2 365 100	1 655 300	6 565 200	584 500	13 803 000	4 363 200	3 120 800	6 636 900	9 078 500	969 500
1957	51 432 400	2 257 300	1 771 200	6 493 100	654 500	15 027 700	4 569 400	3 286 100	7 224 700	9 149 700	998 500
1961	53 977 400	2 317 400	1 832 300	6 640 900	706 400	15 901 700	4 814 400	3 417 100	7 759 200	9 515 500	1 072 600
1965	56 811 100	2 422 800	1 857 000	6 892 000	738 000	16 660 900	5 136 700	3 567 300	8 360 400	10 052 600	1 123 300
1969	58 711 700	2 544 800	1 820 000	7 069 100	755 500	17 044 000	5 380 200	3 660 000	8 817 700	10 491 900	1 128 600
1972	59 598 600	2 554 100	1 773 900	7 198 700	737 000	17 166 500	5 512 500	3 684 900	9 112 400	10 737 900	1 120 700
1976	59 563 700	2 583 400	1 708 300	7 231 600	713 600	17 095 900	5 542 500	3 656 900	9 135 100	10 803 600	1 092 800
1980	59 667 000	2 605 400	1 649 600	7 246 500	694 600	17 043 700	5 588 700	3 639 000	9 232 800	10 898 900	1 067 800

Wahlberechtigte ²⁾											
1949	31 207 620	1 731 022	1 141 214	4 425 610	379 839	8 681 794	2 906 239	1 900 797	4 056 930	5 984 175	X
1953	33 120 940	1 573 480	1 241 880	4 388 818	420 958	9 599 109	3 081 783	2 143 337	4 536 755	6 134 820	X
1957	35 400 923	1 548 961	1 328 657	4 438 885	467 250	10 407 006	3 214 856	2 237 023	4 857 815	6 240 499	659 971
1961	37 440 715	1 626 141	1 386 411	4 613 112	507 760	11 085 775	3 395 285	2 348 108	5 211 883	6 551 728	714 512
1965	38 510 395	1 687 266	1 392 994	4 748 325	525 730	11 322 627	3 516 041	2 403 771	5 425 126	6 752 276	736 239
1969	38 677 235	1 711 511	1 341 494	4 760 938	524 110	11 259 648	3 573 336	2 410 176	5 510 280	6 851 646	734 096
1972	41 446 302	1 839 177	1 348 617	5 126 515	540 928	11 992 806	3 841 104	2 623 690	5 960 714	7 375 146	797 605
1976	42 058 015	1 864 033	1 287 473	5 205 680	528 346	12 118 533	3 899 454	2 676 890	6 118 464	7 547 820	811 322
1980	43 231 741	1 928 108	1 253 335	5 363 576	523 161	12 374 314	4 001 747	2 759 777	6 370 535	7 827 420	829 768

Wahlberechtigte ²⁾ in % der durchschnittlichen Wohnbevölkerung											
1949	66,3	65,4	76,4	66,0	72,7	69,0	69,5	67,6	66,1	65,9	X
1953	67,4	66,5	75,0	66,8	72,0	69,5	70,6	68,7	68,4	67,6	X
1957	68,8	68,6	75,0	68,4	71,4	69,3	70,4	68,1	67,2	68,2	66,1
1961	69,4	70,2	75,7	69,5	71,9	69,7	70,5	68,7	67,2	68,9	66,6
1965	67,8	69,6	75,0	68,9	71,2	68,0	68,4	67,4	64,9	67,2	65,5
1969	65,9	67,3	73,7	67,3	69,4	66,1	66,4	65,9	62,5	65,3	65,0
1972	69,5	72,0	76,0	71,2	73,4	69,9	69,7	71,2	65,4	68,7	71,2
1976	70,6	72,2	75,4	72,0	74,0	70,9	70,4	73,2	67,0	69,9	74,2
1980	72,5	74,0	76,0	74,0	75,3	72,6	71,6	75,8	69,0	71,8	77,7

Mehr (+) oder weniger (–) Wahlberechtigte ²⁾ gegenüber der jeweils vorangegangenen Wahl											
1953	+ 1 913 320	– 157 542	+ 100 666	– 36 792	+ 41 119	+ 917 315	+ 175 544	+ 242 540	+ 479 825	+ 150 645	X
1957	+ 2 279 983	– 24 519	+ 86 777	+ 50 067	+ 46 292	+ 807 897	+ 133 073	+ 93 686	+ 321 060	+ 105 679	+ 659 971 ³⁾
1961	+ 2 039 792	+ 77 180	+ 57 754	+ 174 227	+ 40 510	+ 678 769	+ 180 429	+ 111 085	+ 354 068	+ 311 229	+ 54 541
1965	+ 1 069 680	+ 61 125	+ 6 583	+ 135 213	+ 17 970	+ 236 852	+ 120 756	+ 55 663	+ 213 243	+ 200 548	+ 21 727
1969	+ 166 840	+ 24 245	– 51 500	+ 12 613	– 1 620	– 62 979	+ 57 295	+ 6 405	+ 85 154	+ 99 370	– 2 143
1972	+ 2 769 067	+ 127 666	+ 7 123	+ 365 577	+ 16 818	+ 733 158	+ 267 768	+ 213 514	+ 450 434	+ 523 500	+ 63 509
1976	+ 611 713	+ 24 856	– 61 144	+ 79 165	– 12 582	+ 125 727	+ 58 350	+ 53 200	+ 157 750	+ 172 674	+ 13 717
1980	+ 1 173 726	+ 64 075	– 34 138	+ 157 896	– 5 185	+ 255 781	+ 102 293	+ 82 887	+ 252 071	+ 279 600	+ 18 446

1) 1961 Stand am 6. 6. 1961. – 2) 1949 bis 1969 21 Jahre und mehr alt; ab 1972 18 Jahre und mehr alt – 3) 1957 zum ersten Mal an einer Bundestagswahl teilgenommen.

1 Bundestagswahlen

1.3 Wahlberechtigte nach Geschlecht und Alter *)

Wahljahr	Wahlberechtigte ¹⁾ im Alter von ... bis ... Jahren										
	insgesamt	18 – 20	21 – 24	25 – 29	30 – 34	35 – 39	40 – 44	45 – 49	50 – 59	60 – 69	70 und mehr
In % der Wahlberechtigten											
Männlich											
1953 ²⁾	100	—	8,3	10,8	17,2	23,0	19,6	12,3	8,8		
1957	100	—	9,0	11,4	18,4	18,6	21,1	12,4	9,0		
1961	100	—	10,0	11,3	20,4	15,8	20,1	13,6	8,8		
1965	100	—	8,3	13,3	10,8	10,7	8,9	6,2	18,0	15,2	8,7
1969	100	—	6,9	11,4	12,9	10,5	10,3	8,7	14,2	15,8	9,4
1972	100	5,8	7,8	8,6	11,9	11,0	9,9	8,5	13,0	14,5	9,1
1976	100	6,1	7,8	9,5	8,8	12,4	10,1	9,5	13,5	12,4	9,8
1980	100	6,7	8,5	9,3	9,0	9,2	11,7	9,3	15,6	10,1	10,4
Weiblich											
1953 ²⁾	100	—	6,5	10,0	19,1	23,2	18,9	13,3	9,0		
1957	100	—	7,3	9,1	19,7	20,3	20,2	14,1	9,4		
1961	100	—	8,3	9,1	18,8	18,0	20,5	15,0	10,3		
1965	100	—	6,7	10,8	8,7	9,0	10,0	7,4	19,9	16,1	11,4
1969	100	—	5,5	9,3	10,5	8,5	9,2	10,2	16,4	17,3	13,0
1972	100	4,9	6,3	7,1	9,9	9,2	8,2	8,9	15,7	17,0	12,7
1976	100	5,1	6,4	8,1	7,5	10,3	8,6	8,2	15,9	15,9	13,9
1980	100	5,7	7,1	7,9	7,6	7,9	9,9	7,9	16,3	13,6	16,1
Insgesamt											
1953 ²⁾	100	—	7,3	10,3	18,3	23,1	19,2	12,9	8,9		
1957	100	—	8,1	10,1	19,1	19,5	20,6	13,3	9,2		
1961	100	—	9,1	10,1	19,5	17,0	20,3	14,4	9,6		
1965	100	—	7,4	11,9	9,7	9,8	9,5	6,8	19,0	15,7	10,2
1969	100	—	6,1	10,2	11,6	9,4	9,7	9,6	15,4	16,6	11,4
1972	100	5,3	7,0	7,8	10,8	10,0	9,0	8,7	14,5	15,8	11,0
1976	100	5,5	7,1	8,8	8,1	11,3	9,3	8,8	14,8	14,3	12,0
1980	100	6,2	7,7	8,6	8,2	8,5	10,7	8,6	16,0	12,0	13,4

*) Ergebnisse der repräsentativen Wahlstatistik
1) Ohne Personen mit Wahlschein — 2) Ohne Rheinland-Pfalz, Bayern und Saarland

1.4 Wähler und Wahlbeteiligung nach Ländern

Wahljahr	Bundes- gebiet ohne Berlin	Schleswig - Holstein	Hamburg	Nieder- sachsen	Bremen	Nordrhein - Westfalen	Hessen	Rheinland - Pfalz	Baden - Wurttemberg	Bayern	Saarland
Wähler											
1949	24 495 614	1 431 020	926 435	3 439 964	310 980	6 909 719	2 247 390	1 513 756	2 864 774	4 851 576	X
1953	28 479 550	1 391 768	1 085 279	3 894 742	367 920	8 250 961	2 672 103	1 842 707	3 710 253	5 263 817	X
1957	31 072 894	1 367 225	1 185 178	3 950 248	414 498	9 158 928	2 863 092	1 976 225	4 097 575	5 470 347	589 578
1961	32 849 624	1 431 704	1 227 787	4 083 490	447 936	9 799 429	3 028 241	2 069 927	4 419 748	5 714 545	626 817
1965	33 416 207	1 448 994	1 202 934	4 145 849	452 799	9 920 068	3 073 037	2 114 311	4 598 715	5 803 004	656 496
1969	33 523 064	1 471 900	1 174 981	4 164 690	452 373	9 827 911	3 151 868	2 097 308	4 690 427	5 837 724	653 882
1972	37 761 589	1 665 020	1 242 832	4 684 898	492 431	11 005 807	3 522 483	2 404 007	5 376 985	6 626 216	740 910
1976	38 165 753	1 687 951	1 173 082	4 757 376	475 582	11 066 546	3 585 275	2 448 946	5 452 370	6 764 839	753 786
1980	38 292 176	1 716 553	1 113 199	4 790 833	459 208	11 008 682	3 598 071	2 480 763	5 518 062	6 854 780	752 025
Mehr (+) oder weniger (–) Wähler gegenüber der jeweils vorangegangenen Wahl											
1953	+ 3 983 936	– 39 252	+ 158 844	+ 454 778	+ 56 940	+ 1 341 242	+ 424 713	+ 328 951	+ 845 479	+ 412 241	X
1957	+ 2 593 344	– 24 543	+ 99 899	+ 55 506	+ 46 578	+ 907 967	+ 190 989	+ 133 518	+ 387 322	+ 206 530	+ 589 578 ¹⁾
1961	+ 1 776 730	+ 64 479	+ 42 609	+ 133 242	+ 33 438	+ 640 501	+ 165 149	+ 93 702	+ 322 173	+ 244 198	+ 37 239
1965	+ 566 583	+ 17 290	– 24 853	+ 62 359	+ 4 863	+ 120 639	+ 44 796	+ 44 384	+ 178 967	+ 88 459	+ 29 679
1969	+ 106 857	+ 22 906	– 27 953	+ 18 841	– 426	– 92 157	+ 78 831	– 17 003	+ 91 712	+ 34 720	– 2 614
1972	+ 4 238 525	+ 193 120	+ 67 851	+ 520 208	+ 40 058	+ 1 177 896	+ 370 615	+ 306 699	+ 686 558	+ 788 492	+ 87 028
1976	+ 404 164	+ 22 931	– 69 750	+ 72 478	– 16 849	+ 60 739	+ 62 792	+ 44 939	+ 75 385	+ 138 623	+ 12 876
1980	+ 126 423	+ 28 602	– 59 883	+ 33 457	– 16 374	– 57 864	+ 12 796	+ 31 817	+ 65 692	+ 89 941	– 1 761
Wahlbeteiligung											
Wähler in % der Wahlberechtigten											
1949	78,5	82,7	81,2	77,7	81,9	79,6	77,3	79,6	70,6	81,1	X
1953	86,0	88,5	87,4	88,7	87,4	86,0	86,7	86,0	81,8	85,8	X
1957	87,8	88,3	89,2	89,0	88,7	88,0	89,1	88,3	84,4	87,7	89,3
1961	87,7	88,0	88,6	88,5	88,2	88,4	89,2	88,2	84,8	87,2	87,7
1965	86,8	85,9	86,4	87,3	86,1	87,6	87,4	88,0	84,8	85,9	89,2
1969	86,7	86,0	87,6	87,5	86,3	87,3	88,2	87,0	85,1	85,2	89,1
1972	91,1	90,5	92,2	91,4	91,0	91,8	91,7	91,6	90,2	89,8	92,9
1976	90,7	90,6	91,1	91,4	90,0	91,3	91,9	91,5	89,1	89,6	91,9
1980	88,6	89,0	88,8	89,3	87,8	89,0	89,9	89,9	86,6	87,6	90,6

1) 1957 zum ersten Mal an einer Bundestagswahl teilgenommen

1 Bundestagswahlen
1.5 Wähler nach Geschlecht und Alter *)

Wahljahr	Wähler ¹⁾ im Alter von . bis Jahren .										
	insgesamt	18 – 20	21 – 24	25 – 29	30 – 34	35 – 39	40 – 44	45 – 49	50 – 59	60 – 69	70 und mehr
In % der Wähler											
Männlich											
1953 ²⁾	100	—	7,4	10,1	17,1		23,4		20,4	12,9	8,7
1957	100	—	8,2	10,8	18,4		19,1		21,8	12,9	8,9
1961	100	—	8,9	10,7	20,7		16,2		20,8	14,0	8,6
1965	100	—	7,2	12,4	10,9	9,2		6,5	18,7	15,8	8,6
1969	100	—	6,0	10,5	12,7	10,6	10,6	9,1	14,8	16,5	9,2
1972	100	5,4	7,1	8,2	11,8	11,1	10,1	8,8	13,5	15,0	8,9
1976	100	5,7	7,1	9,1	8,6	12,4	10,3	9,9	14,1	13,0	9,9
1980	100	6,2	7,7	8,7	8,8	9,2	12,0	9,6	16,5	10,7	10,6
Weiblich											
1953 ²⁾	100	—	5,9	9,6	19,3		24,1		19,9	13,5	7,7
1957	100	—	6,8	8,8	20,0		21,0		20,9	14,3	8,2
1961	100	—	7,7	8,9	19,3		18,7		21,2	15,2	9,0
1965	100	—	6,2	10,4	8,8	9,3	10,4	7,6	20,7	16,5	10,1
1969	100	—	5,0	9,0	10,7	8,7	9,6	10,7	17,0	17,7	11,6
1972	100	4,6	6,0	7,0	10,0	9,4	8,4	9,3	16,2	17,3	11,8
1976	100	4,7	5,9	7,8	7,5	10,5	8,8	8,5	16,5	16,4	13,3
1980	100	5,2	6,3	7,5	7,6	8,1	10,3	8,3	17,1	14,3	15,4
Insgesamt											
1953 ²⁾	100	—	6,6	9,8	18,3		23,8		20,1	13,2	8,2
1957	100	—	7,4	9,7	19,3		20,1		21,3	13,6	8,5
1961	100	—	8,3	9,7	19,9		17,6		21,0	14,7	8,8
1965	100	—	6,6	11,3	9,7	10,0	9,8	7,1	19,8	16,2	9,4
1969	100	—	5,5	9,7	11,6	9,6	10,0	10,0	16,0	17,1	10,5
1972	100	5,0	6,5	7,6	10,8	10,2	9,2	9,1	15,0	16,2	10,4
1976	100	5,2	6,5	8,4	8,0	11,4	9,5	9,2	15,4	14,8	11,7
1980	100	5,7	7,0	8,1	8,1	8,6	11,1	8,9	16,8	12,6	13,2

*) Ergebnisse der repräsentativen Wahlstatistik
1) Ohne Personen mit Wahlschein. — 2) Ohne Rheinland-Pfalz, Bayern und Saarland

1.6 Nichtwähler nach Ländern

Wahljahr	Bundes- gebiet ohne Berlin	Schleswig - Holstein	Hamburg	Nieder- sachsen	Bremen	Nordrhein - Westfalen	Hessen	Rheinland - Pfalz	Baden - Wurttemberg	Bayern	Saarland
Nichtwähler											
1949	6 712 006	300 002	214 779	985 646	68 859	1 772 075	658 849	387 041	1 192 156	1 132 599	X
1953	4 641 390	181 712	156 601	494 076	53 038	1 348 148	409 680	300 630	826 502	871 003	X
1957	4 328 029	181 736	143 479	488 637	52 752	1 248 078	351 764	260 798	760 240	770 152	70 393
1961	4 591 091	194 437	158 624	529 622	59 824	1 286 346	367 044	278 181	792 135	837 183	87 695
1965	5 094 188	238 272	190 060	602 476	72 931	1 402 559	443 004	289 460	826 411	949 272	79 743
1969	5 154 171	239 611	166 513	596 248	71 737	1 431 737	421 468	312 868	819 853	1 013 922	80 214
1972	3 684 173	174 157	105 785	441 617	48 497	986 999	318 621	219 683	583 729	748 930	56 695
1976	3 892 262	176 082	114 391	448 304	52 764	1 051 987	314 179	227 944	666 094	782 981	57 536
1980	4 939 565	211 555	140 136	572 743	63 953	1 365 632	403 676	279 014	852 473	972 640	77 743
Mehr (+) oder weniger (–) Nichtwähler gegenüber der jeweils vorangegangenen Wahl											
1953	– 2 070 616	– 118 290	– 58 178	– 491 570	– 15 821	– 423 927	– 249 169	– 86 411	– 365 654	– 261 596	X
1957	– 313 361	+ 24	– 13 122	– 5 439	– 286	– 100 070	– 57 916	– 39 832	– 66 262	– 100 851	+ 70 393
1961	+ 263 062	+ 12 701	+ 15 145	+ 40 985	+ 7 072	+ 38 268	+ 15 280	+ 17 383	+ 31 895	+ 67 031	+ 17 302
1965	+ 503 097	+ 43 835	+ 31 436	+ 72 854	+ 13 107	+ 116 213	+ 75 960	+ 11 279	+ 34 276	+ 112 089	– 7 952
1969	+ 59 983	+ 1 339	– 23 547	– 6 228	– 1 194	+ 29 178	– 21 536	+ 23 408	– 6 558	+ 64 650	+ 471
1972	– 1 469 458	– 65 454	– 60 728	– 154 631	– 23 240	– 444 738	– 102 847	– 93 185	– 236 124	– 264 992	– 23 519
1976	+ 207 549	+ 1 925	+ 8 606	+ 6 687	+ 4 267	+ 64 988	– 4 442	+ 8 261	+ 82 365	+ 34 051	+ 841
1980	+ 1 047 303	+ 35 473	+ 25 745	+ 124 439	+ 11 189	+ 313 645	+ 89 497	+ 51 070	+ 186 379	+ 189 659	+ 20 207
Nichtbeteiligung an der Wahl in % der Wahlberechtigten											
1949	21,5	17,3	18,8	22,3	18,1	20,4	22,7	20,4	29,4	18,9	X
1953	14,0	11,5	12,6	11,3	12,6	14,0	13,3	14,0	18,2	14,2	X
1957	12,2	11,7	10,8	11,0	11,3	12,0	10,9	11,7	15,6	12,3	10,7
1961	12,3	12,0	11,4	11,5	11,8	11,6	10,8	11,8	15,2	12,8	12,3
1965	13,2	14,1	13,6	12,7	13,9	12,4	12,6	12,0	15,2	14,1	10,8
1969	13,3	14,0	12,4	12,5	13,7	12,7	11,8	13,0	14,9	14,8	10,9
1972	8,9	9,5	7,8	8,6	9,0	8,2	8,3	8,4	9,8	10,2	7,1
1976	9,3	9,4	8,9	8,6	10,0	8,7	8,1	8,5	10,9	10,4	7,1
1980	11,4	11,0	11,2	10,7	12,2	11,0	10,1	10,1	13,4	12,4	9,4

1) 1957 zum ersten Mal an einer Bundestagswahl teilgenommen

1 Bundestagswahlen

1.7 Gültige und ungültige Erststimmen nach Ländern

Wahljahr	Bundes- gebiet ohne Berlin	Schleswig - Holstein	Hamburg	Nieder- sachsen	Bremen	Nordrhein - Westfalen	Hessen	Rheinland - Pfalz	Baden - Wurttemberg	Bayern	Saarland
----------	-------------------------------------	-------------------------	---------	--------------------	--------	--------------------------	--------	----------------------	------------------------	--------	----------

Gültige Erststimmen

1949 ¹⁾	23 732 398	1 397 671	905 444	3 365 965	303 865	6 726 543	2 128 278	1 431 556	2 745 453	4 727 623	X
1953	27 519 760	1 354 178	1 047 678	3 749 035	359 832	7 994 686	2 577 533	1 762 045	3 601 128	5 073 645	X
1957	30 156 214	1 334 648	1 166 080	3 827 696	405 757	8 936 963	2 760 185	1 908 217	3 954 757	5 303 364	558 547
1961	32 004 466	1 399 349	1 209 644	4 001 840	437 624	9 565 976	2 943 882	2 000 282	4 273 898	5 578 310	591 661
1965	32 437 049	1 407 936	1 179 133	4 036 239	441 119	9 660 392	2 976 919	2 031 769	4 437 880	5 638 328	627 334
1969	32 713 516	1 444 755	1 160 584	4 086 007	441 324	9 591 257	3 078 497	2 048 165	4 553 275	5 679 132	630 520
1972	37 303 779	1 646 552	1 235 079	4 638 089	487 570	10 877 706	3 485 576	2 370 712	5 306 004	6 528 620	727 871
1976	37 695 644	1 673 626	1 166 421	4 647 598	472 108	10 959 285	3 544 031	2 421 489	5 384 526	6 682 626	743 954
1980	37 806 531	1 696 845	1 103 281	4 743 197	454 710	10 892 068	3 550 931	2 442 369	5 439 309	6 744 678	739 143

Mehr (+) oder weniger (–) gegenüber der jeweils vorangegangenen Wahl

1953	+ 3 787 362	– 43 493	+ 142 234	+ 383 070	+ 55 967	+ 1 268 143	+ 449 255	+ 330 489	+ 855 675	+ 346 022	X
1957	+ 2 636 454	– 19 530	+ 118 402	+ 78 661	+ 45 925	+ 942 277	+ 182 652	+ 146 172	+ 353 629	+ 229 719	+ 558 547 ²⁾
1961	+ 1 848 252	+ 64 701	+ 43 564	+ 174 144	+ 33 867	+ 629 013	+ 183 697	+ 92 065	+ 319 141	+ 274 946	+ 33 114
1965	+ 432 583	+ 8 587	– 30 511	+ 34 399	+ 1 495	+ 94 416	+ 33 037	+ 31 487	+ 163 982	+ 60 018	+ 35 673
1969	+ 276 467	+ 36 819	– 18 549	+ 49 768	+ 205	– 69 135	+ 101 578	+ 16 396	+ 115 395	+ 40 804	+ 3 186
1972	+ 4 590 263	+ 201 797	+ 74 495	+ 552 082	+ 46 246	+ 1 286 449	+ 407 079	+ 322 547	+ 752 729	+ 849 488	+ 97 351
1976	+ 391 865	+ 27 074	– 68 658	+ 9 509	– 15 462	+ 81 579	+ 58 455	+ 50 757	+ 78 522	+ 154 006	+ 16 083
1980	+ 110 887	+ 23 219	– 63 140	+ 95 599	– 17 398	– 67 217	+ 6 900	+ 20 900	+ 54 783	+ 62 052	– 4 811

Ungültige Erststimmen

1949 ¹⁾	763 216	33 349	20 991	73 999	7 115	183 176	119 112	82 200	119 321	123 953	X
1953	959 790	37 590	37 601	145 707	8 088	256 275	94 570	80 662	109 125	190 172	X
1957	916 680	32 577	19 098	122 552	8 741	221 965	102 907	68 008	142 818	166 983	31 031
1961	845 158	32 355	18 143	81 650	8 312	233 453	84 359	69 645	145 850	136 235	35 156
1965	979 158	41 058	23 801	109 610	11 680	259 676	96 118	82 542	160 835	164 676	29 162
1969	809 548	27 145	14 397	78 683	11 049	236 654	73 371	49 143	137 152	158 592	23 362
1972	457 810	18 468	7 753	46 809	4 861	128 101	36 907	33 295	70 981	97 596	13 039
1976	470 109	14 325	6 661	109 778	3 474	107 261	41 244	27 477	67 844	82 213	9 832
1980	485 645	19 708	9 918	47 636	4 498	116 614	47 140	38 394	78 753	110 102	12 882

in % aller Erststimmen

1949 ¹⁾	3,1	2,3	2,3	2,2	2,3	2,7	5,3	5,4	4,2	2,6	X
1953	3,4	2,7	3,5	3,7	2,2	3,1	3,5	4,4	2,9	3,6	X
1957	3,0	2,4	1,6	3,1	2,1	2,4	3,6	3,4	3,5	3,1	5,3
1961	2,6	2,3	1,5	2,0	1,9	2,4	2,8	3,4	3,3	2,4	5,6
1965	2,9	2,8	2,0	2,6	2,6	2,6	3,1	3,9	3,5	2,8	4,4
1969	2,4	1,8	1,2	1,9	2,4	2,4	2,3	2,3	2,9	2,7	3,6
1972	1,2	1,1	0,6	1,0	1,0	1,2	1,0	1,4	1,3	1,5	1,8
1976	1,2	0,8	0,6	2,3	0,7	1,0	1,2	1,1	1,2	1,2	1,3
1980	1,3	1,1	0,9	1,0	1,0	1,1	1,3	1,5	1,4	1,6	1,7

Mehr (+) oder weniger (–) gegenüber der jeweils vorangegangenen Wahl

1953	+ 196 574	+ 4 241	+ 16 610	+ 71 708	+ 973	+ 73 099	– 24 542	– 1 538	– 10 196	+ 66 219	X
1957	– 43 110	– 5 013	– 18 503	– 23 155	+ 653	– 34 310	+ 8 337	– 12 654	+ 33 693	– 23 189	+ 31 031 ²⁾
1961	– 71 522	– 222	– 955	– 40 902	– 429	+ 11 488	– 18 548	+ 1 637	+ 3 032	– 30 748	+ 4 125
1965	+ 134 000	+ 8 703	+ 5 658	+ 27 960	+ 3 368	+ 26 223	+ 11 759	+ 12 897	+ 14 985	+ 28 441	– 5 994
1969	– 169 610	– 13 913	– 9 404	– 30 927	– 631	– 23 022	– 22 747	– 33 399	– 23 683	– 6 084	– 5 800
1972	– 351 738	– 8 677	– 6 644	– 31 874	– 6 188	– 108 553	– 36 464	– 15 848	– 66 171	– 60 996	– 10 323
1976	+ 12 299	– 4 143	– 1 092	+ 62 969	– 1 387	– 20 840	+ 4 337	– 5 818	– 3 137	– 15 383	– 3 207
1980	+ 15 536	+ 5 383	+ 3 257	– 62 142	+ 1 024	+ 9 353	+ 5 896	+ 10 917	+ 10 909	+ 27 889	+ 3 050

1) Jeder Wähler hatte nur eine Stimme – 2) 1957 zum ersten Mal an einer Bundestagswahl teilgenommen

1 Bundestagswahlen

1.8 Gültige und ungültige Zweitstimmen nach Ländern

Wahljahr	Bundes- gebiet ohne Berlin	Schleswig - Holstein	Hamburg	Nieder- sachsen	Bremen	Nordrhein - Westfalen	Hessen	Rheinland - Pfalz	Baden - Württemberg	Bayern	Saarland
Gültige Zweitstimmen											
1949 ¹⁾	23 732 398	1 397 671	905 444	3 365 965	303 865	6 726 543	2 128 278	1 431 556	2 745 453	4 727 623	X
1953	27 551 272	1 352 062	1 059 983	3 780 596	356 200	8 008 429	2 556 952	1 775 363	3 588 131	5 073 556	X
1957	29 905 428	1 312 045	1 154 259	3 826 413	398 600	8 855 271	2 727 263	1 899 005	3 907 840	5 273 641	551 091
1961	31 550 901	1 363 366	1 193 737	3 942 955	428 241	9 518 246	2 878 689	1 969 933	4 189 163	5 486 962	579 609
1965	32 620 442	1 416 742	1 187 079	4 052 741	444 217	9 751 232	2 988 452	2 055 730	4 452 227	5 641 491	630 531
1969	32 966 024	1 454 840	1 166 809	4 105 630	447 360	9 687 113	3 098 033	2 056 100	4 584 766	5 730 488	634 885
1972	37 459 750	1 654 156	1 237 065	4 652 474	488 885	10 934 638	3 498 836	2 377 861	5 322 133	6 563 790	729 912
1976	37 822 500	1 680 086	1 168 087	4 658 978	472 988	10 989 562	3 558 002	2 429 253	5 405 534	6 713 695	746 315
1980	37 938 981 ²⁾	1 703 917	1 106 468	4 755 142	455 456	10 919 449	3 565 162	2 451 560	5 454 040	6 786 365	741 422 ²⁾
Mehr (+) oder weniger (–) gegenüber der jeweils vorangegangenen Wahl											
1953	+ 3 818 874	– 45 609	+ 154 539	+ 414 631	+ 52 335	+ 1 281 886	+ 428 674	+ 343 807	+ 842 678	+ 345 933	X
1957	+ 2 354 156	– 40 017	+ 94 276	+ 45 817	+ 42 400	+ 846 842	+ 170 311	+ 123 642	+ 319 709	+ 200 085	+ 551 091 ³⁾
1961	+ 1 645 473	+ 51 321	+ 39 478	+ 116 542	+ 29 641	+ 662 975	+ 151 426	+ 70 928	+ 281 323	+ 213 321	+ 28 518
1965	+ 1 060 541	+ 53 376	– 6 658	+ 109 786	+ 15 976	+ 232 986	+ 109 763	+ 85 797	+ 263 064	+ 154 529	+ 50 922
1969	+ 345 582	+ 38 098	– 20 270	+ 52 889	+ 3 143	– 64 119	+ 109 581	+ 370	+ 132 539	+ 88 997	+ 4 354
1972	+ 4 493 726	+ 199 316	+ 70 256	+ 546 844	+ 41 525	+ 1 247 525	+ 400 803	+ 321 761	+ 737 367	+ 833 302	+ 95 027
1976	+ 362 750	+ 25 930	– 68 978	+ 6 504	– 15 897	+ 54 924	+ 59 166	+ 51 392	+ 83 401	+ 149 905	+ 16 403
1980	+ 116 481	+ 23 831	– 61 619	+ 96 164	– 17 532	– 70 113	+ 7 160	+ 22 307	+ 48 506	+ 72 670	– 4 893
Ungültige Zweitstimmen											
1949 ¹⁾	763 216	33 349	20 991	73 999	7 115	183 176	119 112	82 200	119 321	123 953	X
1953	928 278	39 706	25 296	114 146	11 720	242 532	115 151	67 344	122 122	190 261	X
1957	1 167 466	55 180	30 919	123 835	15 898	303 657	135 829	77 220	189 735	196 706	38 487
1961	1 298 723	68 338	34 050	140 535	19 695	281 183	149 552	99 994	230 585	227 583	47 208
1965	795 765	32 252	15 855	93 108	8 582	168 836	84 585	58 581	146 488	161 513	25 965
1969	557 040	17 060	8 172	59 060	5 013	140 798	53 835	41 208	105 661	107 236	18 997
1972	301 839	10 864	5 767	32 424	3 546	71 169	23 647	26 146	54 852	62 426	10 998
1976	343 253	7 865	4 995	98 398	2 594	76 984	27 273	19 693	46 836	51 144	7 471
1980	353 115 ²⁾	12 636	6 731	35 691	3 752	89 233	32 909	29 203	64 022	68 415	10 523 ²⁾
in % aller Zweitstimmen											
1949 ¹⁾	3,1	2,3	2,3	2,2	2,3	2,7	5,3	5,4	4,2	2,6	X
1953	3,3	2,9	2,3	2,9	3,2	2,9	4,3	3,7	3,3	3,6	X
1957	3,8	4,0	2,6	3,1	3,8	3,3	4,7	3,9	4,6	3,6	6,5
1961	4,0	4,8	2,8	3,4	4,4	2,9	4,9	4,8	5,2	4,0	7,5
1965	2,4	2,2	1,3	2,2	1,9	1,7	2,8	2,8	3,2	2,8	4,0
1969	1,7	1,2	0,7	1,4	1,1	1,4	1,7	2,0	2,3	1,8	2,9
1972	0,8	0,7	0,5	0,7	0,7	0,6	0,7	1,1	1,0	0,9	1,5
1976	0,9	0,5	0,4	2,1	0,5	0,7	0,8	0,8	0,9	0,8	1,0
1980	0,9	0,7	0,6	0,7	0,8	0,8	0,9	1,2	1,2	1,0	1,4
Mehr (+) oder weniger (–) gegenüber der jeweils vorangegangenen Wahl											
1953	+ 165 062	+ 6 357	+ 4 305	+ 40 147	+ 4 605	+ 59 356	– 3 961	– 14 856	+ 2 801	+ 66 308	X
1957	+ 239 188	+ 15 474	+ 5 623	+ 9 689	+ 4 178	+ 61 125	+ 20 678	+ 9 876	+ 67 613	+ 6 445	+ 38 487
1961	+ 131 257	+ 13 158	+ 3 131	+ 16 700	+ 3 797	– 22 474	+ 13 723	+ 22 774	+ 40 850	+ 30 877	+ 8 721
1965	– 502 958	– 36 086	– 18 195	– 47 427	– 11 113	– 112 347	– 64 967	– 41 413	– 84 097	– 66 070	– 21 243
1969	– 238 725	– 15 192	– 7 683	– 34 048	– 3 569	– 28 038	– 30 750	– 17 373	– 40 827	– 54 277	– 6 968
1972	– 255 201	– 6 196	– 2 405	– 26 636	– 1 467	– 69 629	– 30 188	– 15 062	– 50 809	– 44 810	– 7 999
1976	+ 41 414	– 2 999	– 772	+ 65 974	– 952	+ 5 815	+ 3 626	– 6 453	– 8 016	– 11 282	– 3 527
1980	+ 9 862	+ 4 771	+ 1 736	– 62 707	+ 1 158	+ 12 249	+ 5 636	+ 9 510	+ 17 186	+ 17 271	+ 3 052

1) Jeder Wähler hatte nur eine Stimme. – 2) Summe der ungültigen und gültigen Zweitstimmen liegt wegen nicht aufklärbarer Unstimmigkeiten bei eingesetzten Stimmzählgeräten im Wahlkreis 247 (St. Wendel) um 80 niedriger als die Zahl der Wähler insgesamt. – 3) 1957 zum erstenmal an einer Bundestagswahl teilgenommen

1 Bundestagswahlen

1.9 Gültige Erst- und Zweitstimmen für die SPD nach Ländern

Wahljahr	Bundes- gebiet ohne Berlin	Schleswig - Holstein	Hamburg	Nieder- sachsen	Bremen	Nordrhein - Westfalen	Hessen	Rheinland - Pfalz	Baden - Württemberg	Bayern	Saarland
Gültige Erststimmen für die SPD											
1949 ¹⁾	6 934 975	413 257	358 873	1 125 295	104 509	2 109 172	684 042	408 905	655 506	1 075 416	X
1953	8 131 257	361 264	416 865	1 162 311	141 596	2 609 048	889 040	493 443	843 299	1 214 391	X
1957	9 651 669	412 561	538 847	1 279 201	188 647	3 049 317	1 071 222	586 124	1 053 371	1 332 056	140 323
1961	11 672 057	510 160	570 382	1 556 255	220 130	3 593 596	1 271 675	675 693	1 385 442	1 690 099	198 625
1965	12 998 474	551 767	584 560	1 633 758	218 628	4 178 408	1 395 691	765 462	1 505 607	1 913 778	250 815
1969	14 402 374	642 608	670 856	1 851 232	235 823	4 575 554	1 557 796	843 627	1 723 471	2 040 198	261 209
1972	18 228 239	858 081	742 999	2 389 346	301 190	5 743 844	1 856 417	1 128 019	2 268 696	2 572 250	367 397
1976	16 471 321	803 601	632 991	2 182 156	256 721	5 251 009	1 660 580	1 026 588	2 060 398	2 249 609	347 668
1980	16 808 861	843 976	605 062	2 313 239	245 074	5 278 416	1 721 811	1 076 165	2 103 162	2 252 449	369 507
in % aller gültigen Erststimmen											
1949 ¹⁾	29,2	29,6	39,6	33,4	34,4	31,4	32,1	28,6	23,9	22,7	X
1953	29,5	26,7	39,8	31,0	39,4	32,6	34,5	28,0	23,4	23,9	X
1957	32,0	30,9	46,2	33,4	46,5	34,1	38,8	30,7	26,6	25,1	25,1
1961	36,5	36,5	47,2	38,9	50,1	37,6	43,2	33,8	32,4	30,3	33,6
1965	40,1	39,2	49,6	40,5	49,6	43,3	46,9	37,7	33,9	33,9	40,0
1969	44,0	44,5	57,8	45,3	53,4	47,7	50,6	41,2	37,9	35,9	41,4
1972	48,9	52,1	60,2	51,5	61,8	52,8	53,3	47,6	42,8	39,4	50,5
1976	43,7	48,0	54,3	47,0	54,4	47,9	46,9	42,4	38,3	33,7	46,7
1980	44,5	49,7	54,8	48,8	53,9	48,5	48,5	44,1	38,7	33,4	50,0
Mehr (+) oder weniger (–) gegenüber der jeweils vorangegangenen Wahl											
1953	+ 1 196 282	– 51 993	+ 57 992	+ 37 016	+ 37 087	+ 499 876	+ 204 998	+ 84 538	+ 187 793	+ 138 975	X
1957	+ 1 520 412	+ 51 297	+ 121 982	+ 116 890	+ 47 051	+ 440 269	+ 182 182	+ 92 681	+ 210 072	+ 117 665	+ 140 323
1961	+ 2 020 388	+ 97 599	+ 31 535	+ 277 054	+ 31 483	+ 544 279	+ 200 453	+ 89 569	+ 332 971	+ 358 043	+ 58 302
1965	+ 1 326 417	+ 41 607	+ 14 178	+ 77 503	– 1 502	+ 584 812	+ 124 016	+ 89 769	+ 120 165	+ 223 679	+ 52 190
1969	+ 1 403 900	+ 90 841	+ 86 296	+ 217 474	+ 17 195	+ 397 146	+ 162 105	+ 78 165	+ 217 864	+ 126 420	+ 10 394
1972	+ 3 825 865	+ 215 473	+ 72 143	+ 538 114	+ 65 367	+ 1 168 290	+ 298 621	+ 284 392	+ 545 225	+ 532 052	+ 106 188
1976	– 1 756 918	– 54 480	– 110 008	– 207 190	– 44 469	– 492 835	– 195 837	– 101 431	– 208 298	– 322 641	– 19 729
1980	+ 337 540	+ 40 375	– 27 929	+ 131 083	– 11 647	+ 27 407	+ 61 231	+ 49 577	+ 42 764	+ 2 840	+ 21 839
Gültige Zweitstimmen für die SPD											
1949 ¹⁾	6 934 975	413 257	358 873	1 125 295	104 509	2 109 172	684 042	408 905	655 506	1 075 416	X
1953	7 944 943	357 798	403 410	1 136 522	138 846	2 553 014	862 701	482 686	825 704	1 184 262	X
1957	9 495 571	404 595	528 645	1 255 204	184 003	2 965 616	1 037 166	578 203	1 009 019	1 394 811	138 309
1961	11 427 355	495 728	560 038	1 526 824	212 734	3 549 359	1 233 312	659 830	1 342 885	1 652 642	194 003
1965	12 813 186	549 901	572 859	1 614 540	215 487	4 149 910	1 366 010	754 175	1 470 040	1 869 467	250 797
1969	14 065 716	633 537	637 051	1 797 376	232 779	4 534 471	1 492 916	825 379	1 675 702	1 983 020	253 485
1972	17 175 169	804 446	673 517	2 235 911	284 028	5 509 886	1 697 322	1 067 953	2 069 169	2 483 136	349 801
1976	16 099 019	779 599	614 284	2 129 502	255 544	5 153 959	1 626 365	1 013 574	1 980 313	2 201 692	344 187
1980	16 260 677	794 900	572 157	2 232 531	238 912	5 108 147	1 655 513	1 048 611	2 030 913	2 220 953	358 040
in % aller gültigen Zweitstimmen											
1949 ¹⁾	29,2	29,6	39,6	33,4	34,4	31,4	32,1	28,6	23,9	22,7	X
1953	28,8	26,5	38,1	30,1	39,0	31,9	33,7	27,2	23,0	23,3	X
1957	31,8	30,8	45,8	32,8	46,2	33,5	38,0	30,4	25,8	26,4	25,1
1961	36,2	36,4	46,9	38,7	49,7	37,3	42,8	33,5	32,1	30,1	33,5
1965	39,3	38,8	48,3	39,8	48,5	42,6	45,7	36,7	33,0	33,1	39,8
1969	42,7	43,5	54,6	43,8	52,0	46,8	48,2	40,1	36,5	34,6	39,9
1972	45,8	48,6	54,4	48,1	58,1	50,4	48,5	44,9	38,9	37,8	47,9
1976	42,6	46,4	52,6	45,7	54,0	46,9	45,7	41,7	36,6	32,8	46,1
1980	42,9	46,7	51,7	46,9	52,5	46,8	46,4	42,8	37,2	32,7	48,3
Mehr (+) oder weniger (–) gegenüber der jeweils vorangegangenen Wahl											
1953	+ 1 009 968	– 55 549	+ 44 537	+ 11 227	+ 34 337	+ 443 842	+ 178 659	+ 73 781	+ 170 198	+ 108 846	X
1957	+ 1 550 628	+ 46 797	+ 125 235	+ 118 682	+ 45 157	+ 412 602	+ 174 465	+ 95 517	+ 183 315	+ 210 549	+ 138 309
1961	+ 1 931 784	+ 91 133	+ 31 393	+ 271 620	+ 28 731	+ 583 743	+ 196 146	+ 81 627	+ 333 866	+ 257 831	+ 55 694
1965	+ 1 385 831	+ 54 173	+ 12 821	+ 87 716	+ 2 753	+ 600 551	+ 132 698	+ 94 345	+ 127 155	+ 216 825	+ 56 794
1969	+ 1 252 530	+ 83 636	+ 64 192	+ 182 836	+ 17 292	+ 384 561	+ 126 906	+ 71 204	+ 205 662	+ 113 553	+ 2 688
1972	+ 3 109 453	+ 170 909	+ 36 466	+ 438 535	+ 51 249	+ 975 415	+ 204 406	+ 242 574	+ 393 467	+ 500 116	+ 96 316
1976	– 1 076 150	– 24 847	– 59 233	– 106 409	– 28 484	– 355 927	– 70 957	– 54 379	– 88 856	– 281 444	– 5 614
1980	+ 161 658	+ 15 301	– 42 127	+ 103 029	– 16 632	– 45 812	+ 29 148	+ 35 037	+ 50 600	+ 19 261	+ 13 853

1) Jeder Wähler hatte nur eine Stimme

1 Bundestagswahlen

1.10 Gültige Erst- und Zweitstimmen für die CDU und CSU nach Ländern

Wahljahr	Bundes- gebiet ohne Berlin	Schleswig - Holstein	Hamburg	Nieder- sachsen	Bremen	Nordrhein - Westfalen	Hessen	Rheinland - Pfalz	Baden - Württemberg	Bayern	Saarland
Gültige Erststimmen für die CDU und CSU ¹⁾											
1949 ²⁾	7 359 084	428 956	178 786	593 691	51 290	2 481 523	454 437	702 125	1 087 828	1 380 448	X
1953	12 027 945	666 475	215 376	1 049 883	85 669	4 034 990	760 423	925 829	1 839 014	2 450 286	X
1957	15 161 550	670 199	445 149	1 428 300	124 688	4 911 300	1 064 466	1 031 349	2 111 326	3 068 418	306 355 ³⁾
1961	14 727 737	609 048	392 417	1 606 479	121 347	4 602 409	1 055 277	988 462	1 955 620	3 104 742	291 936
1965	15 835 967	715 058	452 116	1 919 789	153 888	4 655 973	1 158 372	1 017 950	2 256 883	3 204 648	301 290
1969	15 231 324	682 746	392 088	1 860 364	144 234	4 253 791	1 193 890	990 951	2 324 562	3 094 176	294 522
1972	16 925 438	705 966	411 876	2 007 358	145 418	4 517 830	1 411 018	1 105 288	2 679 772	3 620 625	320 287
1976	18 431 671	745 302	420 932	2 147 647	154 642	4 907 990	1 597 948	1 214 976	2 887 782	4 008 514	345 938
1980	17 408 572	691 043	357 260	1 968 623	137 674	4 587 267	1 486 212	1 153 871	2 761 909	3 941 365	323 348
in % aller gültiger Erststimmen											
1949 ²⁾	31,0	30,7	19,7	17,6	16,9	36,9	21,4	49,0	39,6	29,2	X
1953	43,7	49,2	20,6	28,0	23,8	50,5	29,5	52,5	51,1	48,3	X
1957	50,3	50,2	38,2	37,3	30,7	55,0	38,6	54,0	53,4	57,9	54,8 ³⁾
1961	46,0	43,5	32,4	40,1	27,6	48,1	35,8	49,4	45,8	55,7	49,3
1965	48,8	50,8	38,3	47,6	34,9	48,2	38,9	50,1	50,9	56,8	48,0
1969	46,6	47,3	33,8	45,5	32,7	44,4	38,8	48,4	51,1	54,5	46,7
1972	45,4	42,9	33,3	43,3	29,8	41,5	40,5	46,6	50,5	55,5	44,0
1976	48,9	44,5	36,1	46,2	32,8	44,8	45,1	50,2	53,6	60,0	46,5
1980	46,0	40,7	32,4	41,5	30,3	42,1	41,9	47,2	50,8	58,4	43,7
Mehr (+) oder weniger (–) gegenüber der jeweils vorangegangenen Wahl											
1953	+ 4 668 861	+ 237 519	+ 36 590	+ 456 192	+ 34 379	+ 1 553 467	+ 305 986	+ 223 704	+ 751 186	+ 1 069 838	X
1957	+ 3 133 605	+ 3 724	+ 229 773	+ 378 417	+ 39 019	+ 876 310	+ 304 043	+ 105 520	+ 272 312	+ 618 132	+ 306 355
1961	– 433 813	– 61 151	– 52 732	+ 178 179	– 3 341	– 308 891	– 9 189	– 42 887	– 155 706	+ 36 324	– 14 419
1965	+ 1 108 230	+ 106 010	+ 59 699	+ 313 310	+ 32 541	+ 53 564	+ 103 095	+ 29 488	+ 301 263	+ 99 906	+ 9 354
1969	– 604 643	– 32 312	– 60 028	– 59 425	– 9 654	– 402 182	+ 35 518	– 26 999	+ 67 679	– 110 472	– 6 768
1972	+ 1 694 114	+ 23 220	+ 19 788	+ 146 994	+ 1 184	+ 264 039	+ 217 128	+ 114 337	+ 355 210	+ 526 449	+ 25 765
1976	+ 1 506 233	+ 39 336	+ 9 056	+ 140 289	+ 9 224	+ 390 160	+ 186 930	+ 109 688	+ 208 010	+ 387 889	+ 25 651
1980	– 1 023 099	– 54 259	– 63 672	– 179 024	– 16 968	– 320 723	– 111 736	– 61 105	– 125 873	– 67 149	– 22 590
Gültige Zweitstimmen für die CDU und CSU ¹⁾											
1949 ²⁾	7 359 084	428 956	178 786	593 691	51 290	2 481 523	454 437	702 125	1 087 828	1 380 448	X
1953	12 443 981	636 570	389 335	1 330 982	88 456	3 915 320	849 125	924 932	1 881 874	2 427 387	X
1957	15 008 399	631 147	432 262	1 495 343	121 264	4 813 996	1 116 494	1 019 709	2 061 701	3 015 892	300 591 ⁴⁾
1961	14 298 372	569 216	380 613	1 536 956	115 493	4 530 553	1 003 279	964 270	1 899 266	3 014 471	284 255
1965	15 524 068	682 626	446 133	1 855 124	150 889	4 593 281	1 130 871	1 013 573	2 219 808	3 136 506	295 257
1969	15 195 187	671 822	397 246	1 854 514	144 422	4 222 914	1 190 642	982 640	2 322 349	3 115 652	292 986
1972	16 806 020	695 140	411 974	1 988 720	144 471	4 484 657	1 409 771	1 090 339	2 648 810	3 615 183	316 955
1976	18 394 801	740 927	418 994	2 129 143	153 842	4 892 278	1 593 695	1 211 208	2 882 365	4 027 499	344 860
1980	16 897 659	662 791	345 005	1 891 813	131 017	4 432 661	1 447 904	1 118 216	2 646 084	3 908 459	313 709
in % aller gültigen Zweitstimmen											
1949 ²⁾	31,0	30,7	19,7	17,6	16,9	36,9	21,4	49,0	39,6	29,2	X
1953	45,2	47,1	36,7	35,2	24,8	48,9	33,2	52,1	52,4	47,8	X
1957	50,2	48,1	37,4	39,1	30,4	54,4	40,9	53,7	52,8	57,2	54,5 ⁴⁾
1961	45,3	41,8	31,9	39,0	27,0	47,6	34,9	48,9	45,3	54,9	49,0
1965	47,6	48,2	37,6	45,8	34,0	47,1	37,8	49,3	49,9	55,6	46,8
1969	46,1	46,2	34,0	45,2	32,3	43,6	38,4	47,8	50,7	54,4	46,1
1972	44,9	42,0	33,3	42,7	29,6	41,0	40,3	45,9	49,8	55,1	43,4
1976	48,6	44,1	35,9	45,7	32,5	44,5	44,8	49,9	53,3	60,0	46,2
1980	44,5	38,9	31,2	39,8	28,8	40,6	40,6	45,6	48,5	57,6	42,3
Mehr (+) oder weniger (–) gegenüber der jeweils vorangegangenen Wahl											
1953	+ 5 084 897	+ 207 614	+ 210 549	+ 737 291	+ 37 166	+ 1 433 797	+ 394 688	+ 222 807	+ 794 046	+ 1 046 939	X
1957	+ 2 564 418	– 5 423	+ 42 927	+ 164 361	+ 32 808	+ 898 676	+ 267 369	+ 94 777	+ 179 827	+ 588 505	+ 300 591
1961	– 710 027	– 61 931	– 51 649	+ 41 613	– 5 771	– 283 443	– 113 215	– 55 439	– 162 435	– 1 421	– 16 336
1965	+ 1 225 696	+ 113 410	+ 65 520	+ 318 168	+ 35 396	+ 62 728	+ 127 592	+ 49 303	+ 320 542	+ 122 035	+ 11 002
1969	– 328 881	– 10 804	– 48 887	– 610	– 6 467	– 370 367	+ 59 771	– 30 933	+ 102 541	– 20 854	– 2 271
1972	+ 1 610 833	+ 23 318	+ 14 728	+ 134 206	+ 49	+ 261 743	+ 219 129	+ 107 699	+ 326 461	+ 499 531	+ 23 969
1976	+ 1 588 781	+ 45 787	+ 7 020	+ 140 423	+ 9 371	+ 407 621	+ 183 924	+ 120 869	+ 233 555	+ 412 316	+ 27 895
1980	– 1 497 142	– 78 136	– 73 989	– 237 330	– 22 825	– 459 617	– 145 791	– 92 992	– 236 281	– 119 040	– 31 141

1) CSU nur in Bayern, 1957 auch im Saarland neben der CDU – 2) Jeder Wähler hatte nur eine Stimme – 3) Darunter CSU 117 732 oder 21,1 % – 4) Darunter CSU 117 168 oder 21,3 %

1 Bundestagswahlen

1.11 Gültige Erst- und Zweitstimmen für die F.D.P. nach Ländern

Wahljahr	Bundes- gebiet ohne Berlin	Schleswig - Holstein	Hamburg	Nieder- sachsen	Bremen	Nordrhein - Westfalen	Hessen	Rheinland - Pfalz	Baden - Württemberg	Bayern	Saarland
----------	-------------------------------------	-------------------------	---------	--------------------	--------	--------------------------	--------	----------------------	------------------------	--------	----------

Gültige Erststimmen für die F.D.P.											
1949 ¹⁾	2 829 920	103 492	143 371	252 141	39 228	581 456	597 081	226 625	482 381	404 145	X
1953	2 967 566	51 684	186 694	308 663	28 169	683 465	610 534	226 874	502 041	369 442	X
1957	2 276 234	67 164	105 558	223 521	22 125	528 307	243 877	185 300	547 010	252 341	101 031
1961	3 866 269	174 848	182 919	476 886	63 985	1 063 302	425 210	255 961	697 279	450 506	75 373
1965	2 562 294	97 236	92 513	360 034	45 992	596 375	308 146	180 286	515 025	320 121	46 566
1969	1 554 651	58 488	45 340	191 416	35 011	412 187	168 231	108 694	305 433	193 956	35 895
1972	1 790 513	69 583	65 752	207 187	34 786	530 974	183 553	113 062	296 286	260 019	29 311
1976	2 417 683	112 007	94 599	283 448	51 656	703 914	244 232	157 468	375 122	353 354	41 883
1980	2 720 480	132 832	105 027	345 591	51 810	798 323	249 303	165 243	423 523	408 804	40 024

in % aller gültigen Erststimmen											
1949 ¹⁾	11,9	7,4	15,8	7,5	12,9	8,6	28,1	15,8	17,6	8,5	X
1953	10,8	3,8	17,8	8,2	7,8	8,5	23,7	12,9	13,9	7,3	X
1957	7,5	5,0	9,1	5,8	5,5	5,9	8,8	9,7	13,8	4,8	18,1
1961	12,1	12,5	15,1	11,9	14,6	11,1	14,4	12,8	16,3	8,1	12,7
1965	7,9	6,9	7,8	8,9	10,4	6,2	10,4	8,9	11,6	5,7	7,4
1969	4,8	4,0	3,9	4,7	7,9	4,3	5,5	5,3	6,7	3,4	5,7
1972	4,8	4,2	5,3	4,5	7,1	4,9	5,3	4,8	5,6	4,0	4,0
1976	6,4	6,7	8,1	6,1	10,9	6,4	6,9	6,5	7,0	5,3	5,6
1980	7,2	7,8	9,5	7,3	11,4	7,3	7,0	6,8	7,8	6,1	5,4

Mehr (+) oder weniger (–) gegenüber der jeweils vorangegangenen Wahl											
1953	+ 137 646	– 51 808	+ 43 323	+ 56 522	– 11 059	+ 102 009	+ 13 453	+ 249	+ 19 660	– 34 703	X
1957	– 691 332	+ 15 480	– 81 136	– 85 142	– 6 044	– 155 158	– 366 657	– 41 574	+ 44 969	– 117 101	+ 101 031
1961	+ 1 590 035	+ 107 684	+ 77 361	+ 253 365	+ 41 860	+ 534 995	+ 181 333	+ 70 661	+ 150 269	+ 198 165	– 25 658
1965	– 1 303 975	– 77 612	– 90 406	– 116 852	– 17 993	– 466 927	– 117 064	– 75 675	– 182 254	– 130 385	– 28 807
1969	– 1 007 643	– 38 748	– 47 173	– 168 618	– 10 981	– 184 188	– 139 915	– 71 592	– 209 592	– 126 165	– 10 671
1972	+ 235 862	+ 11 095	+ 20 412	+ 15 771	– 225	+ 118 787	+ 15 322	+ 4 368	– 9 147	+ 66 063	– 6 584
1976	+ 627 170	+ 42 424	+ 28 847	+ 76 261	+ 16 870	+ 172 940	+ 60 679	+ 44 406	+ 78 836	+ 93 335	+ 12 572
1980	+ 302 797	+ 20 825	+ 10 428	+ 62 143	+ 154	+ 94 409	+ 5 071	+ 7 775	+ 48 401	+ 55 450	– 1 859

Gültige Zweitstimmen für die F.D.P.											
1949 ¹⁾	2 829 920	103 492	143 371	252 141	39 228	581 456	597 081	226 625	482 381	404 145	X
1953	2 629 163	51 486	108 722	260 894	26 777	682 902	502 548	214 805	455 535	315 494	X
1957	2 307 135	73 656	108 451	226 463	23 311	554 781	232 872	185 288	561 538	240 695	100 080
1961	4 028 766	188 619	187 255	519 139	64 955	1 118 460	438 726	259 578	697 311	479 830	74 893
1965	3 096 739	132 761	112 047	440 860	51 894	739 954	359 419	209 028	582 913	413 744	54 119
1969	1 903 422	75 871	73 206	230 471	41 554	526 861	208 325	128 650	343 350	232 880	42 254
1972	3 129 982	141 497	138 607	393 282	54 428	856 963	355 558	193 499	544 832	399 554	51 762
1976	2 995 085	147 622	118 969	369 526	55 903	860 331	300 864	183 575	489 661	419 335	49 299
1980	4 030 999	216 552	155 701	535 914	68 720	1 191 643	377 448	239 921	654 882	532 620	57 598

in % aller gültigen Zweitstimmen											
1949 ¹⁾	11,9	7,4	15,8	7,5	12,9	8,6	28,1	15,8	17,6	8,5	X
1953	9,5	4,5	10,3	6,9	7,5	8,5	19,7	12,1	12,7	6,2	X
1957	7,7	5,6	9,4	5,9	5,8	6,3	8,5	9,8	14,4	4,6	18,2
1961	12,8	13,8	15,7	13,2	15,2	11,8	15,2	13,2	16,6	8,7	12,9
1965	9,5	9,4	9,4	10,9	11,7	7,6	12,0	10,2	13,1	7,3	8,6
1969	5,8	5,2	6,3	5,6	9,3	5,4	6,7	6,3	7,5	4,1	6,7
1972	8,4	8,6	11,2	8,5	11,1	7,8	10,2	8,1	10,2	6,1	7,1
1976	7,9	8,8	10,2	7,9	11,8	7,8	8,5	7,6	9,1	6,2	6,6
1980	10,6	12,7	14,1	11,3	15,1	10,9	10,6	9,8	12,0	7,8	7,8

Mehr (+) oder weniger (–) gegenüber der jeweils vorangegangenen Wahl											
1953	– 200 757	– 42 006	– 34 649	+ 8 753	– 12 451	+ 101 446	– 94 533	– 11 820	– 26 846	– 88 651	X
1957	– 322 028	+ 12 170	– 271	– 34 431	– 3 466	– 128 121	– 269 676	– 29 517	+ 106 003	– 74 799	+ 100 080
1961	+ 1 721 631	+ 114 963	+ 78 804	+ 292 676	+ 41 644	+ 563 679	+ 205 854	+ 74 290	+ 135 773	+ 239 135	– 25 187
1965	– 932 027	– 55 858	– 75 208	– 78 279	– 13 061	– 378 506	– 79 307	– 50 550	– 114 398	– 66 086	– 20 774
1969	– 1 193 317	– 56 890	– 38 841	– 210 389	– 10 340	– 213 093	– 151 094	– 80 378	– 239 563	– 180 864	– 11 865
1972	+ 1 226 560	+ 65 626	+ 65 401	+ 162 811	+ 12 874	+ 330 102	+ 147 233	+ 64 849	+ 201 482	+ 166 674	+ 9 508
1976	– 134 897	+ 6 125	– 19 638	– 23 756	+ 1 475	+ 3 368	– 54 694	– 9 924	– 55 171	+ 19 781	– 2 463
1980	+ 1 035 914	+ 68 930	+ 36 732	+ 166 388	+ 12 817	+ 331 312	+ 76 584	+ 56 346	+ 165 221	+ 113 285	+ 8 299

1) Jeder Wähler hatte nur eine Stimme

1 Bundestagswahlen

1.12 Gültige Erst- und Zweitstimmen für die sonstigen Parteien nach Ländern

— Zusammenfassung der sonstigen Parteien —

Wahljahr	Bundes- gebiet ohne Berlin	Schleswig - Holstein	Hamburg	Nieder - sachsen	Bremen	Nordrhein - Westfalen	Hessen	Rheinland - Pfalz	Baden - Württemberg	Bayern	Saarland
----------	-------------------------------------	-------------------------	---------	---------------------	--------	--------------------------	--------	----------------------	------------------------	--------	----------

Gültige Erststimmen für die sonstigen Parteien ¹⁾

1949 ²⁾	6 608 419	451 966	224 414	1 394 838	108 838	1 554 392	392 718	93 901	519 738	1 867 614	X
1953	4 392 992	274 755	228 743	1 228 178	104 398	667 183	317 536	115 899	416 774	1 039 526	X
1957	3 066 761	184 724	76 526	896 674	70 297	448 039	380 620	105 444	243 050	650 549	10 838
1961	1 738 403	105 293	63 926	362 220	34 162	306 669	191 720	80 166	235 557	332 963	25 727
1965	1 040 314	43 875	49 944	122 658	22 611	229 636	114 710	68 071	160 365	199 781	28 663
1969	1 525 167	60 913	52 300	182 995	26 256	349 725	158 580	104 893	199 809	350 802	38 894
1972	359 589	12 922	14 452	34 198	6 176	85 058	34 588	24 343	61 250	75 726	10 876
1976	374 969	12 716	17 899	34 347	9 089	96 372	41 271	22 437	61 224	71 149	8 465
1980	868 618	28 994	35 932	115 744	20 152	228 062	93 605	47 090	150 715	142 060	6 264

in % aller gültigen Erststimmen

1949 ²⁾	27,8	32,3	24,8	41,4	35,8	23,1	18,5	6,6	18,9	39,5	X
1953	16,0	20,3	21,8	32,8	29,0	8,3	12,3	6,6	11,6	20,5	X
1957	10,2	13,8	6,6	23,4	17,3	5,0	13,8	5,5	6,1	12,3	1,9
1961	5,4	7,5	5,3	9,1	7,8	3,2	6,5	4,0	5,5	6,0	4,3
1965	3,2	3,1	4,2	3,0	5,1	2,4	3,9	3,4	3,6	3,5	4,6
1969	4,7	4,2	4,5	4,5	5,9	3,6	5,2	5,1	4,4	6,2	6,2
1972	1,0	0,8	1,2	0,7	1,3	0,8	1,0	1,0	1,2	1,2	1,5
1976	1,0	0,8	1,5	0,7	1,9	0,9	1,2	0,9	1,1	1,1	1,1
1980	2,3	1,7	3,3	2,4	4,4	2,1	2,6	1,9	2,8	2,1	0,8

Mehr (+) oder weniger (–) gegenüber der jeweils vorangegangenen Wahl

1953	– 2 215 427	– 177 211	+ 4 329	– 166 660	– 4 440	– 887 209	– 75 182	+ 21 998	– 102 964	– 828 088	X
1957	– 1 326 231	– 90 031	– 152 217	– 331 504	– 34 101	– 219 144	+ 63 084	– 10 455	– 173 724	– 388 977	+ 10 838
1961	– 1 328 358	– 79 431	– 12 600	– 534 454	– 36 135	– 141 370	– 188 900	– 25 278	– 7 493	– 317 586	+ 14 889
1965	– 698 089	– 61 418	– 13 982	– 239 562	– 11 551	– 77 033	– 12 095	– 75 192	– 133 182	+ 2 936	
1969	+ 484 853	+ 17 038	+ 2 356	+ 60 337	+ 3 645	+ 120 089	+ 43 870	+ 36 822	+ 39 444	+ 151 021	+ 10 231
1972	– 1 165 578	– 47 991	– 37 848	– 148 797	– 20 080	– 264 667	– 123 992	– 80 550	– 138 559	– 275 076	– 28 018
1976	+ 15 380	– 206	+ 3 447	+ 149	+ 2 913	+ 11 314	+ 6 683	– 1 906	– 26	– 4 577	– 2 411
1980	+ 493 649	+ 16 278	+ 18 033	+ 81 397	+ 11 063	+ 131 690	+ 52 334	+ 24 653	+ 89 491	+ 70 911	– 2 201

Gültige Zweitstimmen für die sonstigen Parteien ³⁾

1949 ²⁾	6 608 419	451 966	224 414	1 394 838	108 838	1 554 392	392 718	93 901	519 738	1 867 614	X
1953	4 533 185	296 208	158 516	1 052 198	102 121	857 193	342 578	152 940	425 018	1 146 413	X
1957	3 094 323	202 647	84 901	849 403	70 022	520 878	340 731	115 805	275 582	622 243	12 111
1961	1 796 408	109 803	65 831	360 036	35 059	319 874	203 372	86 255	249 701	340 019	26 458
1965	1 186 449	51 454	56 040	142 217	25 947	268 087	132 152	78 954	179 466	221 774	30 358
1969	1 801 699	73 610	59 306	223 269	28 605	402 867	206 150	119 431	243 365	398 936	46 160
1972	348 579	13 073	12 967	34 561	5 958	83 132	36 185	26 070	59 322	65 917	11 394
1976	333 595	11 938	15 840	30 807	7 699	82 994	37 078	20 896	53 195	65 169	7 979
1980	749 646	29 674	33 605	94 884	16 807	186 998	84 297	44 812	122 161	124 333	12 075

in % aller gültigen Zweitstimmen

1949 ²⁾	27,8	32,3	24,8	41,4	35,8	23,1	18,5	6,6	18,9	39,5	X
1953	16,5	21,9	15,0	27,8	28,7	10,7	13,4	8,6	11,8	22,6	X
1957	10,3	15,4	7,4	22,2	17,6	5,9	12,5	6,1	7,1	11,8	2,2
1961	5,7	8,1	5,5	9,1	8,2	3,4	7,1	4,4	6,0	6,2	4,6
1965	3,6	3,6	4,7	3,5	5,8	2,7	4,4	3,8	4,0	3,9	4,8
1969	5,5	5,1	5,1	5,4	6,4	4,2	6,7	5,8	5,3	7,0	7,3
1972	0,9	0,8	1,0	0,7	1,2	0,8	1,0	1,1	1,1	1,0	1,6
1976	0,9	0,7	1,4	0,7	1,6	0,8	1,0	0,9	1,0	1,0	1,1
1980	2,0	1,7	3,0	2,0	3,7	1,7	2,4	1,8	2,2	1,8	1,6

Mehr (+) oder weniger (–) gegenüber der jeweils vorangegangenen Wahl

1953	– 2 075 234	– 155 758	– 65 898	– 342 640	– 6 717	– 697 199	– 50 140	+ 59 039	– 94 720	– 721 201	X
1957	– 1 438 862	– 93 561	– 73 615	– 202 795	– 32 099	– 336 315	– 1 847	– 37 135	– 149 436	– 524 170	+ 12 111
1961	– 1 297 915	– 92 844	– 19 070	– 489 367	– 34 963	– 201 004	– 137 359	– 29 550	– 25 881	– 282 224	+ 14 347
1965	– 609 959	– 58 349	– 9 791	– 217 819	– 9 112	– 51 787	– 71 220	– 7 301	– 70 235	– 118 245	+ 3 900
1969	+ 615 250	+ 22 156	+ 3 266	+ 81 052	+ 2 658	+ 134 780	+ 73 998	+ 40 477	+ 63 899	+ 177 162	+ 15 802
1972	– 1 453 120	– 60 537	– 46 339	– 188 708	– 22 647	– 319 735	– 169 965	– 93 361	– 184 043	– 333 019	– 34 766
1976	– 14 984	– 1 135	+ 2 873	– 3 754	+ 1 741	– 138	+ 893	– 5 174	– 6 127	– 748	– 3 415
1980	+ 416 051	+ 17 736	+ 17 765	+ 64 077	+ 9 108	+ 104 004	+ 47 219	+ 23 916	+ 68 966	+ 59 164	+ 4 096

1) Einschl. Wahlgemeinschaften und Einzelbewerber (ohne SPD, CDU, CSU und F.D.P.) – 2) Jeder Wähler hatte nur eine Stimme – 3) 1949 auch Einzelbewerber (ohne SPD, CDU, CSU und F.D.P.).

1 Bundestagswahlen

1.13 Gültige Zweitstimmen für die sonstigen Parteien nach Ländern

– Einzelnachweis der sonstigen Parteien –

Wahljahr	Bundes- gebiet ohne Berlin	Schleswig - Holstein	Hamburg	Nieder - sachsen	Bremen	Nordrhein - Westfalen	Hessen	Rheinland - Pfalz	Baden - Württemberg	Bayern	Saarland
Aktion Demokratischer Fortschritt – ADF											
1969	197 331	6 381	13 653	17 183	6 535	64 824	22 137	11 651	21 927	25 431	7 609
in % aller gültigen Zweitstimmen											
1969	0,6	0,4	1,2	0,4	1,5	0,7	0,7	0,6	0,5	0,4	1,2
Aktionsgemeinschaft Unabhängiger Deutscher – AUD											
1965	52 637	2 887	1 423	5 460	699	11 428	4 755	2 636	11 470	11 238	641
1976	22 202	1 088	831	–	–	4 928	2 113	–	7 509	5 242	491
in % aller gültigen Zweitstimmen											
1965	0,2	0,2	0,1	0,1	0,2	0,1	0,2	0,1	0,3	0,2	0,1
1976	0,1	0,1	0,1	–	–	0,0	0,1	–	0,1	0,1	0,1
Aktionsgemeinschaft VIERTE PARTEI – AVP											
1976	4 723	241	–	–	117	1 786	619	–	–	1 777	183
in % aller gültigen Zweitstimmen											
1976	0,0	0,0	–	–	0,0	0,0	0,0	–	–	0,0	0,0
Bayernpartei – BP											
1949 ¹⁾	986 478	–	–	–	–	–	–	–	–	986 478	X
1953	465 641	–	–	–	–	–	–	–	–	465 641	X
1969	49 694	–	–	–	–	–	–	–	–	49 694	–
in % aller gültigen Zweitstimmen											
1949 ¹⁾	4,2	–	–	–	–	–	–	–	–	20,9	X
1953	1,7	–	–	–	–	–	–	–	–	9,2	X
1969	0,2	–	–	–	–	–	–	–	–	0,9	–
Bürgerpartei											
1980	11 256	–	–	–	423	7 300	–	–	–	3 533	–
in % aller gültigen Zweitstimmen											
1980	0,0	–	–	–	0,1	0,1	–	–	–	0,1	–
Bund der Deutschen, Partei für Einheit, Frieden und Freiheit – BdD											
1957	58 725	2 527	4 950	6 812	1 254	9 890	6 086	4 788	9 320	10 675	2 423
in % aller gültigen Zweitstimmen											
1957	0,2	0,2	0,4	0,2	0,3	0,1	0,2	0,3	0,2	0,2	0,4
Christliche Bayerische Volkspartei (Bayerische Patriotenbewegung) – C.B.V.											
1976	6 720	–	–	–	–	–	–	–	–	6 720	–
1980	3 946	–	–	–	–	–	–	–	–	3 946	–
in % aller gültigen Zweitstimmen											
1976	0,0	–	–	–	–	–	–	–	–	0,1	–
1980	0,0	–	–	–	–	–	–	–	–	0,1	–
Christliche Volkspartei – CVP											
1965	19 832	–	–	–	–	10 830	–	–	–	–	9 002
in % aller gültigen Zweitstimmen											
1965	0,1	–	–	–	–	0,1	–	–	–	–	1,4
Deutsche Friedens - Union – DFU											
1961	609 918	17 951	43 442	50 380	12 639	188 442	65 989	29 867	95 137	87 388	18 683
1965	434 182	14 503	32 051	31 653	12 115	125 202	53 316	25 081	70 209	60 561	9 491
in % aller gültigen Zweitstimmen											
1961	1,9	1,3	3,6	1,3	3,0	2,0	2,3	1,5	2,3	1,6	3,2
1965	1,3	1,0	2,7	0,8	2,7	1,3	1,8	1,2	1,6	1,1	1,5

1) Jeder Wähler hatte nur eine Stimme

1 Bundestagswahlen

1 13 Gültige Zweitstimmen für die sonstigen Parteien nach Ländern

— Einzelnachweis der sonstigen Parteien —

Wahljahr	Bundes- gebiet ohne Berlin	Schleswig - Holstein	Hamburg	Nieder - sachsen	Bremen	Nordrhein - Westfalen	Hessen	Rheinland - Pfalz	Baden - Württemberg	Bayern	Saarland
Deutsche Gemeinschaft – DG											
1957	17 490	—	—	3 320	—	—	—	2 194	6 102	4 991	883
1961	27 308	1 469	—	4 186	—	4 369	—	1 978	6 901	7 772	633
in % aller gültigen Zweitstimmen											
1957	0,1	—	—	0,1	—	—	—	0,1	0,2	0,1	0,2
1961	0,1	0,1	—	0,1	—	0,0	—	0,1	0,2	0,1	0,1
Deutsche Kommunistische Partei – DKP											
1972	113 891	3 528	6 944	9 467	3 335	37 600	13 214	7 749	13 289	13 607	5 158
1976	118 581	4 104	9 028	11 232	3 593	38 176	15 732	6 627	12 524	13 511	4 054
1980	71 600	2 474	5 488	7 020	2 284	23 115	8 817	4 139	7 634	8 158	2 471
in % aller gültigen Zweitstimmen											
1972	0,3	0,2	0,6	0,2	0,7	0,3	0,4	0,3	0,2	0,2	0,7
1976	0,3	0,2	0,8	0,2	0,8	0,3	0,4	0,3	0,2	0,2	0,5
1980	0,2	0,1	0,5	0,1	0,5	0,2	0,2	0,2	0,1	0,1	0,3
Deutsche Konservative Partei – DKP, Deutsche Rechtspartei – DRP bzw. DKP/DRP											
1949 ¹⁾	429 031	27 066	10 838	273 129 ²⁾	—	117 998 ³⁾	—	—	—	—	X
in % aller gültigen Stimmen											
1949 ¹⁾	1,8	1,9	1,2	8,1 ²⁾	—	1,8 ³⁾	—	—	—	—	X
Deutsche Partei (Deutsche Partei/Freie Volkspartei) – DP											
1949 ¹⁾	939 934	169 240	118 583	597 542	54 569	—	—	—	—	—	X
1953	896 128	54 170	62 123	449 203	60 464	80 034	70 704	19 731	56 268	43 431	X
1957	1 007 282	49 339	54 144	435 936	55 118	141 330	148 792	29 698	50 050	38 806	4 069
in % aller gültigen Zweitstimmen											
1949 ¹⁾	4,0	12,1	13,1	17,8	18,0	—	—	—	—	—	X
1953	3,3	4,0	5,9	11,9	17,0	1,0	2,8	1,1	1,6	0,9	X
1957	3,4	3,8	4,7	11,4	13,8	1,6	5,5	1,6	1,3	0,7	0,7
Deutsche Reichspartei – DRP											
1953	295 739	12 794	17 101	132 057	10 552	—	—	45 073	—	78 162	X
1957	308 564	9 009	9 050	88 963	5 488	57 755	33 881	51 350	24 896	24 902	3 270
1961	262 977	12 114	10 541	63 251	4 922	43 932	18 418	44 644	31 052	28 699	5 404
in % aller gültigen Zweitstimmen											
1953	1,1	0,9	1,6	3,5	3,0	—	—	2,5	—	1,5	X
1957	1,0	0,7	0,8	2,3	1,4	0,7	1,2	2,7	0,6	0,5	0,6
1961	0,8	0,9	0,9	1,6	1,1	0,5	0,6	2,3	0,7	0,5	0,9
Deutscher Mittelstand (Union Deutscher Mittelstandsparteien – UDM) – Mittelstand											
1957	36 592	—	—	9 660	—	14 412	—	—	—	12 520	—
in % aller gültigen Zweitstimmen											
1957	0,1	—	—	0,3	—	0,2	—	—	—	0,2	—
Deutsche Zentrumsparlei – Zentrum											
1949 ¹⁾	727 505	12 606	—	113 464	—	601 435	—	—	—	—	X
1953	217 078	—	—	—	—	217 078	—	—	—	—	X
1969	15 933	—	—	—	—	15 114	—	—	—	—	819
in % aller gültigen Zweitstimmen											
1949 ¹⁾	3,1	0,9	—	3,4	—	8,9	—	—	—	—	X
1953	0,8	—	—	—	—	2,7	—	—	—	—	X
1969	0,0	—	—	—	—	0,2	—	—	—	—	0,1
DIE GRÜNEN – GRÜNE											
1980	569 589	23 520	25 278	77 475	12 300	136 278	65 013	33 500	99 074	89 322	7 829
in % aller gültigen Zweitstimmen											
1980	1,5	1,4	2,3	1,6	2,7	1,2	1,8	1,4	1,8	1,3	1,1

1) Jeder Wähler hatte nur eine Stimme — 2) DRP — 3) DKP/DRP

1 Bundestagswahlen

1.13 Gültige Zweitstimmen für die sonstigen Parteien nach Ländern

— Einzelnachweis der sonstigen Parteien —

Wahljahr	Bundes- gebiet ohne Berlin	Schleswig - Holstein	Hamburg	Nieder - sachsen	Bremen	Nordrhein - Westfalen	Hessen	Rheinland - Pfalz	Baden - Württemberg	Bayern	Saarland
Europäische Arbeiterpartei — EAP											
1976	6 811	—	226	1 165	189	1 428	731	811	978	1 283	—
1980	7 666	293	201	803	171	1 827	858	752	1 212	1 221	328
in % aller gültigen Zweitstimmen											
1976	0,0	—	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	—
1980	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Europäische Volksbewegung Deutschland — EVD											
1949 ¹⁾	26 162	—	—	—	—	—	—	—	26 162	—	X
in % aller gültigen Stimmen											
1949 ¹⁾	0,1	—	—	—	—	—	—	—	1,0	—	X
Europäische Föderalistische Partei — EFP, Europa — EP											
1965	1 015	—	—	—	1 015	—	—	—	—	—	—
1969	49 650	3 046	3 329	5 394	1 897	10 588	6 550	—	8 174	9 044	1 628
1972	24 057	1 010	910	2 187	318	5 218	3 204	—	5 453	5 170	587
in % aller gültigen Zweitstimmen											
1965	0,0	—	—	—	0,2	—	—	—	—	—	—
1969	0,2	0,2	0,3	0,1	0,4	0,1	0,2	—	0,2	0,2	0,3
1972	0,1	0,1	0,1	0,0	0,1	0,0	0,1	—	0,1	0,1	0,1
Föderalistische Union (Bayernpartei - Zentrum) — FU											
1957	254 322	—	—	13 549	—	72 563	—	—	—	168 210	—
in % aller gültigen Zweitstimmen											
1957	0,9	—	—	0,4	—	0,8	—	—	—	3,2	—
Freisoziale Union - Demokratische Mitte — FSU											
1965	10 631	—	1 628	2 634	—	6 369	—	—	—	—	—
1969	16 371	—	1 510	2 688	450	6 735	—	—	2 534	2 454	—
1972	3 166	—	480	—	—	2 686	—	—	—	—	—
in % aller gültigen Zweitstimmen											
1965	0,0	—	0,1	0,1	—	0,1	—	—	—	—	—
1969	0,0	—	0,1	0,1	0,1	0,1	—	—	0,1	0,0	—
1972	0,0	—	0,0	—	—	0,0	—	—	—	—	—
5 %- BLOCK - Partei — 5 %- BLOCK											
1976	2 940	—	—	—	—	—	—	—	—	2 940	—
in % aller gültigen Zweitstimmen											
1976	0,0	—	—	—	—	—	—	—	—	0,0	—
Gesamtdeutscher Block/BHE — GB/BHE, Gesamtdeutsche Partei (DP - BHE) — GDP, Gesamtdeutsche Partei — GPD											
1953	1 616 953	157 100	26 133	406 971	11 604	213 951	163 499	26 210	193 532	417 953	X
1957	1 374 066	109 510	16 757	291 163	8 162	224 928	151 972	27 775	185 214	357 119	1 466
1961	870 756	52 820	11 848	242 219	17 498	83 131	118 965	9 766	116 611	216 160	1 738
1969	45 401	1 271	—	9 732	—	4 325	18 758	—	2 830	8 485	—
in % aller gültigen Zweitstimmen											
1953	5,9	11,6	2,5	10,8	3,3	2,7	6,4	1,5	5,4	8,2	X
1957	4,6	8,3	1,5	7,6	2,0	2,5	5,6	1,5	4,7	6,8	0,3
1961	2,8	3,9	1,0	6,1	4,1	0,9	4,1	0,5	2,8	3,9	0,3
1969	0,1	0,1	—	0,2	—	0,0	0,6	—	0,1	0,1	—

1) Jeder Wähler hatte nur eine Stimme.

1 Bundestagswahlen

1.13 Gültige Zweitstimmen für die sonstigen Parteien nach Ländern

— Einzelnachweis der sonstigen Parteien —

Wahljahr	Bundes- gebiet ohne Berlin	Schleswig - Holstein	Hamburg	Nieder - sachsen	Bremen	Nordrhein - Westfalen	Hessen	Rheinland - Pfalz	Baden - Württemberg	Bayern	Saarland
Gesamtdeutsche Volkspartei — GVP											
1953	318 475	6 015	12 881	23 876	5 616	117 538	44 438	20 836	55 616	31 659	X
in % aller gültigen Zweitstimmen											
1953	1,2	0,4	1,2	0,6	1,6	1,5	1,7	1,2	1,5	0,6	X
Gruppe Internationale Marxisten — GIM											
1976	4 759	—	939	—	—	1 770	—	—	2 050	—	—
in % aller gültigen Zweitstimmen											
1976	0,0	—	0,1	—	—	0,0	—	—	0,0	—	—
Kommunistische Partei Deutschlands — KPD¹⁾											
1949 ²⁾	1 361 706	43 744	76 747	104 132	20 530	513 225	142 539	89 026	175 911	195 852	X
1953	607 860	16 810	40 278	40 091	13 885	228 592	63 937	41 090	81 635	81 542	X
in % aller gültigen Zweitstimmen											
1949 ²⁾	5,7	3,1	8,5	3,1	6,8	7,6	6,7	6,2	6,4	4,1	X
1953	2,2	1,2	3,8	1,1	3,9	2,9	2,5	2,3	2,3	1,6	X
Kommunistische Partei Deutschlands — KPD (neu)											
1976	22 714	833	1 143	2 297	584	6 179	2 568	1 618	2 881	4 611	—
in % aller gültigen Zweitstimmen											
1976	0,1	0,0	0,1	0,0	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1	—
Kommunistischer Bund Westdeutschland — KBW											
1976	20 018	1 325	949	3 979	1 647	3 903	3 327	1 046	3 842	—	—
1980	8 174	421	403	1 486	406	1 664	1 263	532	1 278	721	—
in % aller gültigen Zweitstimmen											
1976	0,1	0,1	0,1	0,1	0,3	0,0	0,1	0,0	0,1	—	—
1980	0,0	0,0	0,0	0,0	0,1	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	—
Nationaldemokratische Partei Deutschlands — NPD											
1965	664 193	34 064	20 938	102 470	12 118	110 299	74 081	51 237	97 787	149 975	11 224
1969	1 422 010	62 912	40 814	188 272	19 723	295 972	158 705	107 780	207 900	303 828	36 104
1972	207 465	8 535	4 633	22 907	2 305	37 628	19 767	18 321	40 580	47 140	5 649
1976	122 661	4 347	2 724	12 134	1 569	23 358	11 988	10 794	23 411	29 085	3 251
1980	68 096	2 290	1 742	7 107	873	14 407	7 349	5 311	11 475	16 308	1 234
in % aller gültigen Zweitstimmen											
1965	2,0	2,4	1,8	2,5	2,7	1,1	2,5	2,5	2,2	2,7	1,8
1969	4,3	4,3	3,5	4,6	4,4	3,1	5,1	5,2	4,5	5,3	5,7
1972	0,6	0,5	0,4	0,5	0,5	0,3	0,6	0,8	0,8	0,7	0,8
1976	0,3	0,3	0,2	0,3	0,3	0,2	0,3	0,4	0,4	0,4	0,4
1980	0,2	0,1	0,2	0,1	0,2	0,1	0,2	0,2	0,2	0,2	0,2

1) Durch Urteil des Bundesverfassungsgerichts vom 17. 8. 1956 aufgelöst — 2) Jeder Wähler hatte nur eine Stimme

1 Bundestagswahlen

1.13 Gültige Zweitstimmen für die sonstigen Parteien nach Ländern

– Einzelnachweis der sonstigen Parteien –

Wahljahr	Bundes- gebiet ohne Berlin	Schleswig - Holstein	Hamburg	Nieder - sachsen	Bremen	Nordrhein - Westfalen	Hessen	Rheinland - Pfalz	Baden - Württemberg	Bayern	Saarland
Nationale Sammlung – DNS											
1953	70 726	4 734	–	–	–	–	–	–	37 967	28 025	X
in % aller gültigen Zweitstimmen											
1953	0,3	0,4	–	–	–	–	–	–	1,1	0,6	X
Radikalsoziale Freiheitspartei – RSF											
1949 ¹⁾	216 749	18 122	13 830	33 275	6 446	142 648	–	–	2 428	–	X
in % aller gültigen Stimmen											
1949 ¹⁾	0,9	1,3	1,5	1,0	2,1	2,1	–	–	0,1	–	X
Rheinisch - Westfälische Volkspartei – RWVP											
1949 ¹⁾	21 931	–	–	–	–	21 931	–	–	–	–	–
in % aller gültigen Stimmen											
1949 ¹⁾	0,1	–	–	–	–	0,1	–	–	–	–	–
Südschleswiger Wählerverband – SSW											
1949 ¹⁾	75 388	75 388	–	–	–	–	–	–	–	–	X
1953	44 585	44 585	–	–	–	–	–	–	–	–	X
1957	32 262	32 262	–	–	–	–	–	–	–	–	–
1961	25 449	25 449	–	–	–	–	–	–	–	–	–
in % aller gültigen Zweitstimmen											
1949 ¹⁾	0,3	5,4	–	–	–	–	–	–	–	–	X
1953	0,2	3,3	–	–	–	–	–	–	–	–	X
1957	0,1	2,5	–	–	–	–	–	–	–	–	–
1961	0,1	1,9	–	–	–	–	–	–	–	–	–
Unabhängige Arbeiter - Partei (Deutsche Sozialisten) – UAP											
1965	3 959	–	–	–	–	3 959	–	–	–	–	–
1969	5 309	–	–	–	–	5 309	–	–	–	–	–
1976	765	–	–	–	–	765	–	–	–	–	–
in % aller gültigen Zweitstimmen											
1965	0,0	–	–	–	–	0,0	–	–	–	–	–
1969	0,0	–	–	–	–	0,1	–	–	–	–	–
1976	0,0	–	–	–	–	0,0	–	–	–	–	–
Vaterländische Union – VU											
1957	5 020	–	–	–	–	–	–	–	–	5 020	–
in % aller gültigen Zweitstimmen											
1957	0,0	–	–	–	–	–	–	–	–	0,1	–
VEREINIGTE LINKE – VL											
1976	701	–	–	–	–	701	–	–	–	–	–
in % aller gültigen Zweitstimmen											
1976	0,0	–	–	–	–	0,0	–	–	–	–	–
Volksfront – V											
1980	9 319	676	493	993	350	2 407	997	578	1 488	1 124	213
in % aller gültigen Zweitstimmen											
1980	0,0	0,0	0,0	0,0	0,1	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Wirtschaftliche Aufbauvereinigung – WAV											
1949 ¹⁾	681 888	–	–	–	–	–	–	–	–	681 888	X
in % aller gültigen Stimmen											
1949 ¹⁾	2,9	–	–	–	–	–	–	–	–	14,4	X
Parteilose											
1949 ¹⁾	1 141 647	105 800	4 416	273 296	27 293	157 155	250 179	4 875	315 237	3 396	X
in % aller gültigen Stimmen											
1949 ¹⁾	4,8	7,6	0,5	8,1	9,0	2,3	11,8	0,3	11,5	0,1	X

1) Jeder Wähler hatte nur eine Stimme

1 Bundestagswahlen

1.14 Sitze der Parteien in den Bundestagen nach Ländern

Wahljahr	Bundes- gebiet ohne Berlin	Schleswig - Holstein	Hamburg	Nieder- sachsen	Bremen	Nordrhein - Westfalen	Hessen	Rheinland - Pfalz	Baden - Württemberg	Bayern	Saarland
Wahlkreissitze											
SPD											
1949	96	6	4	24	3	25	12	4	6	12	X
1953	45	—	1	11	3	13	10	2	2	3	X
1957	46	—	7	8	3	13	10	3	1	—	1
1961	91	1	8	19	3	25	19	5	6	5	—
1965	94	1	8	10	3	35	17	5	6	8	1
1969	127	4	8	18	3	47	20	6	9	10	2
1972	152	9	8	23	3	52	20	9	12	13	3
1976	114	6	8	18	3	45	17	6	4	4	3
1980	127	11	7	23	3	44	19	6	6	5	3
CDU und CSU ¹⁾											
1949	115	7	3	4	—	40	3	11	23	24	X
1953	172	14	3	13	—	51	7	13	29	42	X
1957	194	14	1	21	—	53	11	12	32	47	3
1961	156	13	—	15	—	41	3	10	27	42	5
1965	154	10	—	20	—	38	5	11	30	36	4
1969	121	7	—	12	—	26	2	10	27	34	3
1972	96	2	—	7	—	21	2	7	24	31	2
1976	134	5	—	12	—	28	5	10	32	40	2
1980	121	—	—	8	—	27	3	10	31	40	2
F.D.P.											
1949	12	—	1	1	—	1	7	—	2	—	X
1953	14	—	2	2	—	1	5	—	2	2	X
1957	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1
Sonstige											
1949	19	1 ²⁾	—	5 ³⁾	—	—	—	—	2 ²⁾	11 ⁴⁾	X
1953	11	—	2 ³⁾	8 ³⁾	—	1 ⁵⁾	—	—	—	—	X
1957	6	—	—	5 ³⁾	—	—	1 ³⁾	—	—	—	—
Zusammen											
1949	242	14	8	34	3	66	22	15	33	47	X
1953	242	14	8	34	3	66	22	15	33	47	X
1957	247	14	8	34	3	66	22	15	33	47	5
1961	247	14	8	34	3	66	22	15	33	47	5
1965	248	11	8	30	3	73	22	16	36	44	5
1969	248	11	8	30	3	73	22	16	36	44	5
1972	248	11	8	30	3	73	22	16	36	44	5
1976	248	11	8	30	3	73	22	16	36	44	5
1980	248	11	7	31	3	71	22	16	37	45	5
Landeslistensitze											
SPD											
1949	35	2	2	—	—	12	1	3	9	6	X
1953	106	7	6	10	—	34	6	7	14	22	X
1957	123	7	2	14	—	41	9	7	17	25	1
1961	99	7	1	6	—	35	2	6	16	23	3
1965	108	7	1	16	—	31	4	7	17	22	3
1969	97	6	2	11	—	26	4	7	18	21	2
1972	78	2	1	7	—	23	3	5	16	20	1
1976	100	4	—	11	—	25	5	7	22	25	1
1980	91	—	—	7	—	26	3	8	21	25	1
CDU und CSU ⁶⁾											
1949	24	1	—	8	1	3	6	2	3	—	X
1953	71	—	4	12	2	21	8	5	9	10	X
1957	76	—	6	6	2	34	9	6	5	6	2 ⁷⁾
1961	86	—	6	11	1	35	14	6	5	8	—
1965	91	1	7	9	2	36	13	5	5	13	—
1969	121	3	6	18	2	43	17	6	10	15	1
1972	129	7	5	20	1	40	17	8	12	17	2
1976	109	5	5	16	2	38	16	6	6	13	2
1980	105	9	4	18	1	33	16	5	5	12	2

1) CSU nur in Bayern. — 2) Parteiloze. — 3) DP. — 4) BP. — 5) Zentrum. — 6) CSU nur in Bayern, 1957 auch im Saarland — 7) Nur CSU.

1 Bundestagswahlen

1.14 Sitze der Parteien in den Bundestagen nach Ländern

Wahljahr	Bundes- gebiet ohne Berlin	Schleswig - Holstein	Hamburg	Nieder - sachsen	Bremen	Nordrhein - Westfalen	Hessen	Rheinland - Pfalz	Baden - Württemberg	Bayern	Saarland
Landeslistensitze											
F.D.P.											
1949	40	2	1	4	—	9	5	4	8	7	X
1953	34	1	—	3	—	11	4	4	7	4	X
1957	40	1	2	4	—	11	4	3	11	4	—
1961	67	3	3	9	1	19	7	4	12	8	1
1965	49	2	1	7	—	13	6	3	10	7	—
1969	30	1	1	4	—	9	3	2	6	4	—
1972	41	2	2	5	—	12	5	2	8	5	—
1976	39	2	1	5	—	12	4	2	7	6	—
1980	53	3	2	7	—	17	5	3	9	7	—
Sonstige											
1949	61	4 ¹⁾	2 ²⁾	12 ³⁾	1 ⁴⁾	19 ⁵⁾	2 ⁶⁾	1 ⁶⁾	2 ⁶⁾	18 ⁷⁾	X
1953	34	4 ⁸⁾	—	7 ⁹⁾	1 ⁴⁾	6 ¹⁰⁾	4 ⁸⁾	—	4 ⁸⁾	8 ⁹⁾	X
1957	11	1 ⁴⁾	1 ⁴⁾	3 ⁴⁾	1 ⁴⁾	2 ⁴⁾	2 ⁴⁾	—	1 ⁴⁾	—	—
Zusammen											
1949	160	9	5	24	2	43	14	10	22	31	X
1953	245	12	10	32	3	72	22	16	34	44	X
1957	250	9	11	27	3	88	24	16	34	35	3
1961	252	10	10	26	2	89	23	16	33	39	4
1965	248	10	9	32	2	80	23	15	32	42	3
1969	248	10	9	33	2	78	24	15	34	40	3
1972	248	11	8	32	1	75	25	15	36	42	3
1976	248	11	6	32	2	75	25	15	35	44	3
1980	249 ¹¹⁾	12 ¹¹⁾	6	32	1	76	24	16	35	44	3
Wahlkreis- und Landeslistensitze											
SPD											
1949	131 ¹¹⁾	8	6	24	3 ¹¹⁾	37	13	7	15	18	X
1953	151	7	7	21	3	47	16	9	16	25	X
1957	169	7	9	22	3	54	19	10	18	25	2
1961	190	8	9	25	3	60	21	11	22	28	3
1965	202	8	9	26	3	66	21	12	23	30	4
1969	224	10	10	29	3	73	24	13	27	31	4
1972	230	11	9	30	3	75	23	14	28	33	4
1976	214	10	8	29	3	70	22	13	26	29	4
1980	218	11	7	30	3	70	22	14	27	30	4
CDU und CSU ¹²⁾											
1949	139 ¹¹⁾	8	3	12	1	43	9	13	26 ¹¹⁾	24	X
1953	243 ¹³⁾	14 ¹³⁾	7	25	2	72	15	18	38	52	X
1957	270 ¹⁴⁾	14 ¹⁴⁾	7	27	2	87	20	18	37	53	5 ¹⁵⁾
1961	242 ¹⁶⁾	13 ¹⁷⁾	6	26	1	76	17	16	32	50	5 ¹¹⁾
1965	245	11	7	29	2	74	18	16	35	49	4
1969	242	10	6	30	2	69	19	16	37	49	4
1972	225	9	5	27	1	61	19	15	36	48	4
1976	243	10	5	28	2	66	21	16	38	53	4
1980	226	9	4	26	1	60	19	15	36	52	4
F.D.P.											
1949	52	2	2	5	—	10	12	4	10	7	X
1953	48	1	2	5	—	12	9	4	9	6	X
1957	41	1	2	4	—	11	4	3	11	4	1
1961	67	3	3	9	1	19	7	4	12	8	1
1965	49	2	1	7	—	13	6	3	10	7	—
1969	30	1	1	4	—	9	3	2	6	4	—
1972	41	2	2	5	—	12	5	2	8	5	—
1976	39	2	1	5	—	12	4	2	7	6	—
1980	53	3	2	7	—	17	5	3	9	7	—
Sonstige											
1949	80	5	2	17	1	19	2	1	4	29	X
1953	45 ¹¹⁾	4	2 ¹¹⁾	15	1	7	4	—	4	8	X
1957	17	1	1	8	1	2	3	—	1	—	—
Insgesamt											
1949	402 ¹³⁾	23	13	58	5 ¹¹⁾	109	36	25	55 ¹¹⁾	78	X
1953	487 ¹⁴⁾	26 ¹³⁾	18 ¹¹⁾	66	6	138	44	31	67	91	X
1957	497 ¹⁴⁾	23 ¹⁴⁾	19	61	6	154	46	31	67	82	8
1961	499 ¹⁶⁾	24 ¹⁷⁾	18	60	5	155	45	31	66	86	9 ¹¹⁾
1965	496	21	17	62	5	153	45	31	68	86	8
1969	496	21	17	63	5	151	46	31	70	84	8
1972	496	22	16	62	4	148	47	31	72	86	8
1976	496	22	14	62	5	148	47	31	71	88	8
1980	497 ¹¹⁾	23 ¹¹⁾	13	63	4	147	46	32	72	89	8

1) Davon DP 3, SSW 1. — 2) Davon DP 1, KPD 1. — 3) Davon DP 7, DRP 5. — 4) DP. — 5) Davon Zentrum 10, KPD 9. — 6) KPD. — 7) Davon BP 6, WAV 12. — 8) Davon DP 1, GB/BHE 3. — 9) GB/BHE. — 10) Davon DP 1, Zentrum 2, GB/BHE 3. — 11) Einschl. 1 Überhangmandat. — 12) CSU nur in Bayern, 1957 auch im Saarland neben der CDU. — 13) Einschl. 2 Überhangmandate. — 14) Einschl. 3 Überhangmandate. — 15) Darunter 2 CSU. — 16) Einschl. 5 Überhangmandate. — 17) Einschl. 4 Überhangmandate.

1 Bundestagswahlen
1.15 Vom Berliner Abgeordnetenhaus gewählte Bundestagsabgeordnete

Wahljahr	Gewählte insgesamt	Partei			
		SPD	CDU	F.D.P.	Sonstige
1949 ¹⁾	19	9	5	5	—
1953	22	11	6	5	—
1957	22	12	7	2	1 ²⁾
1961	22	13	9	—	—
1965	22	15	6	1	—
1969	22	13	8	1	—
1972	22	12	9	1	—
1976	22	10	11	1	—
1980	22	10	11	1	—

1) Stand am 31. 1. 1952. — 2) FDV.

2 Landtagswahlen
2.1 Wahltermine seit 1946

Wahl zum Landtag 1)	Tag der Wahl in												
	Schleswig - Holstein	Hamburg	Nieder - sachsen	Bremen	Nord - rhein - West - falen	Hessen	Rhein - land - Pfalz	Baden - Württem - berg	ehem. Länder Württemberg - Baden	Baden, Württem - berg - Hohen - zollern	Bayern	Saarland	Berlin (West)
1.	20 4 1947	13 10.1946	20 4 1947	13.10.1946 ²⁾	20 4.1947	1 12 1946	18 5 1947	9.3.1952 ³⁾	24 11 1946	18 5 1947	1 12 1946	5.10 1947	20.10.1946 ⁴⁾
2	9 7 1950	16 10 1949	6 5 1951	12.10 1947	18.6 1950	19.11.1950	29.4 1951	4.3 1956	19.11.1950		26.11.1950	30.11.1952	5.12.1948
3	12 9 1954	1 11.1953	24 4.1955	7 10.1951	27 6 1954	28.11 1954	15.5.1955	15.5.1960 ⁵⁾			28 11.1954	18.12.1955	3.12.1950
4	28 9.1958	10 11 1957	19 4 1959	9.10.1955	6.7.1958	23 11 1958	19 4 1959	26 4.1964			23.11 1958	4 12.1960	5.12 1954
5	23 9 1962	12.11 1961	19 5.1963	11.10 1959	8 7 1962	11 11 1962	31.3.1963	28 4 1968			25.11.1962	27. 6.1965	7.12.1958
6	23 4 1967	27. 3 1966	4.6 1967	29.9.1963	10 7 1966	6 11 1966	23.4 1967	23 4.1972			20.11.1966	14. 6.1970	17. 2.1963
7	25.4 1971	22 3 1970	14 6.1970	1 10 1967	14 6.1970	8.11 1970	21 3 1971	4 4.1976			22 11 1970	4. 5.1975	12. 3.1967
8	13 4 1975	3. 3 1974	9.6 1974	10 10 1971	4.5 1975	27 10.1974	9.3.1975	16 3.1980			27.10.1974	27. 4.1980	14. 3 1971
9.	29 4 1979	4. 6.1978	4 6.1978	28 9.1975	11 5 1980	8.10.1978	18.3.1979				15.10.1978	...	2. 3.1975
10		6 6 1982	21.3 1982	7.10 1979		26. 9 1982					10 10.1982	...	18. 3.1979
11.		19 12.1982											10. 5.1981

1) In Hamburg und Bremen = Bürgerschaft, in Berlin (West) = Stadtverordnetenversammlung — 2) Die Wahl zur 1. Bürgerschaft fand als Kommunalwahl am 13. 10. 1946 unter nicht vergleichbaren Bedingungen statt. —
3) Wahl zur verfassungsgebenden Landesversammlung — 4) Groß Berlin [Berlin (West) und Berlin (Ost)] — 5) Wiederholungswahl am 12. 3. 1961.
[] = In den Ergebnisübersichten nicht enthalten

2 Landtagswahlen
2.2 Wohnbevölkerung und Wahlberechtigte nach Ländern

Zeitpunkt ¹⁾ v = vor, zw = zwischen, n = nach Bundestagswahl (BW)	Schleswig - Holstein	Hamburg	Nieder- sachsen	Bremen	Nordrhein - Westfalen	Hessen	Rheinland - Pfalz	Baden - Württemberg	Bayern	Saarland	Berlin (West)
Durchschnittliche Wohnbevölkerung ²⁾											
v BW 1949	2 603 900	1 375 000 ³⁾	6 361 400	483 000	11 768 400	3 965 200 ³⁾	2 716 500	5 850 600 ⁴⁾	8 815 900 ³⁾	874 300	2 102 100
zw BW 1949 u 1953	2 597 700	1 494 400	6 691 300	559 800	12 922 000	4 243 000	3 014 000	6 511 900	9 108 000	961 300	2 138 800
zw BW 1953 u 1957	2 305 200	1 655 300	6 492 700	613 800	14 146 900	4 409 100	3 206 600	7 091 700	9 069 800	983 700	2 192 500
zw BW 1957 u 1961	2 266 800	1 771 200	6 551 100	682 300	15 303 600	4 618 700	3 358 100	7 759 200	9 215 100	1 051 100	2 223 200
zw BW 1961 u 1965	2 341 200	1 832 300 ⁵⁾	6 761 100	721 400	16 116 600	4 900 400	3 493 500	8 195 600	9 666 600	1 123 300	2 177 300
zw BW 1965 u 1969	2 487 500	1 851 500	6 980 700	750 700	16 807 100	5 215 200	3 620 000	8 634 800	10 177 600	X	2 173 700
zw BW 1969 u 1972	2 529 500	1 793 800 ⁵⁾	7 082 200 ⁵⁾	737 800	16 914 100 ⁵⁾	5 381 700 ⁵⁾	3 670 600	9 112 400	10 479 400 ⁵⁾	1 119 700 ⁵⁾	2 098 600
zw BW 1972 u 1976	2 583 800	1 743 100	7 263 300	721 000	17 175 800	5 581 800	3 678 000	9 135 100	10 851 000	1 099 900	2 004 300
zw BW 1976 u 1980	2 594 700	1 672 400	7 225 100	696 500	17 043 700	5 546 000	3 631 700	9 232 800	10 819 100	1 067 800	1 906 600
n BW 1980		1 632 000 ⁶⁾	7 263 600 ⁷⁾			5 606 300 ⁶⁾			10 961 300 ⁶⁾		1 891 800
Wahlberechtigte											
v BW 1949	1 594 794	968 454	3 956 675	338 011	7 860 608	2 380 109	1 666 547	3 185 839 ⁸⁾	4 210 636	520 822	1 586 461
zw BW 1949 u 1953	1 715 604	1 151 566	4 475 688	407 712	8 892 305	2 985 021	2 021 104	4 382 117	6 026 641	622 428	1 664 221
zw BW 1953 u 1957	1 548 832	1 261 352	4 400 635	440 100	9 730 078	3 105 125	2 151 228	4 738 390	6 102 799	664 388	1 694 896
zw BW 1957 u 1961	1 567 411	1 346 260	4 477 897	490 842	10 507 956	3 257 513	2 266 778	5 136 768 ⁹⁾	6 254 214	718 963	1 757 842
zw BW 1961 u 1965	1 653 858	1 384 546	4 701 245	524 703	11 156 285	3 451 314	2 363 313	5 471 002	6 599 417	746 532	1 748 588
zw BW 1965 u 1969	1 682 328	1 375 491	4 760 327	533 674	11 292 041	3 543 079	2 387 307	5 612 242	6 717 225	X	1 718 435
zw BW 1969 u 1972	1 807 818	1 382 265	5 085 443	556 719	11 890 609	3 828 701	2 584 585	5 998 727	7 253 205	787 049	1 652 916
zw BW 1972 u 1976	1 840 596	1 313 889	5 129 254	527 191	12 035 289	3 850 223	2 648 336	6 092 494	7 415 892	803 669	1 579 924
zw BW 1976 u 1980	1 893 242	1 264 661	5 241 051	521 416	12 342 282	3 933 990	2 717 051	6 319 950	7 651 716	826 219	1 533 728
n BW 1980		1 241 218	5 412 370			4 050 661			7 962 090		1 514 642
Wahlberechtigte in % der durchschnittlichen Wohnbevölkerung											
v BW 1949	61,2	70,4	62,2	70,0	66,8	60,0	61,3	54,5	47,8	59,6	75,5
zw BW 1949 u 1953	66,0	77,1	66,9	72,8	68,8	70,4	67,1	67,3	66,2	64,7	77,8
zw BW 1953 u 1957	67,2	76,2	67,8	71,7	68,8	70,4	67,1	66,8	67,3	67,5	77,3
zw BW 1957 u 1961	69,1	76,0	68,4	71,9	68,7	70,5	67,5	66,2	67,9	68,4	79,1
zw BW 1961 u 1965	70,6	75,6	69,5	72,7	69,2	70,4	67,6	66,8	68,3	66,5	80,3
zw BW 1965 u 1969	67,6	74,3	68,2	71,1	67,2	67,9	65,9	65,0	66,0	X	79,1
zw BW 1969 u 1972	71,5	77,1	71,8	75,5	70,3	71,1	70,4	65,8	69,2	70,3	78,8
zw BW 1972 u 1976	71,2	75,4	70,6	73,1	70,1	69,0	72,0	66,7	68,3	73,1	78,8
zw BW 1976 u 1980	73,0	75,6	72,5	74,9	72,4	70,9	74,8	68,5	70,7	77,4	80,4
n 1980		76,1	74,5			72,3			72,6		80,1
Mehr (+) oder weniger (–) Wahlberechtigte gegenüber der jeweils vorangegangenen Wahl											
zw BW 1949 u 1953	+ 120 810	+ 183 112	+ 519 013	+ 69 701	+ 1 031 697	+ 604 912	+ 354 557	+ 1 196 278	+ 1 816 005	+ 101 606	+ 77 760
zw BW 1953 u 1957	– 166 772	+ 109 786	– 75 053	+ 32 388	+ 837 773	+ 120 104	+ 130 124	+ 356 273	+ 76 158	+ 41 960	+ 30 675
zw BW 1957 u 1961	+ 18 579	+ 84 908	+ 77 262	+ 50 742	+ 777 878	+ 152 388	+ 115 550	+ 398 378	+ 151 415	+ 54 575	+ 62 946
zw BW 1961 u 1965	+ 86 447	+ 38 286	+ 223 348	+ 33 861	+ 648 329	+ 193 801	+ 96 535	+ 334 234	+ 345 203	+ 27 569	– 9 254
zw BW 1965 u 1969	+ 28 470	– 9 055	+ 59 082	+ 8 971	+ 135 756	+ 91 765	+ 23 994	+ 141 240	+ 117 808	X	– 30 153
zw BW 1969 u 1972	+ 125 490	+ 6 774	+ 325 116	+ 23 045	+ 598 568	+ 285 622	+ 197 278	+ 386 485	+ 535 980	+ 40 517	– 65 519
zw BW 1972 u 1976	+ 32 778	– 68 376	+ 43 811	– 29 528	+ 144 680	+ 21 522	+ 63 751	+ 93 767	+ 162 687	+ 16 620	– 72 992
zw BW 1976 u 1980	+ 52 646	– 49 228	+ 111 797	– 5 775	+ 306 993	+ 83 767	+ 68 715	+ 227 456	+ 235 824	+ 22 550	– 46 196
n 1980		– 23 443	+ 171 319			+ 116 671			+ 310 374		– 19 086

1) Tag der jeweiligen Landtagswahl siehe Tabelle 2.1 – 2) Im Jahr der jeweiligen Landtagswahl – 3) Stand 31. 12. 1946 – 4) Durchschnitt 1947 – 5) Stand bei der Volkszählung – 6) Bevölkerungsstand am 1. 6. 1982 – 7) Bevölkerungsstand am 1. 4. 1982 – 8) Davon: ehem. Land Württemberg-Baden am 24. 11. 1946 = 1 875 074, ehem. Land Baden am 18. 5. 1947 = 694 953, ehem. Land Württemberg-Hohenzollern am 18. 5. 1947 = 615 812. – 9) Stand nach der Wiederholungswahl am 12. 3. 1961

2 Landtagswahlen

2.3 Nichtwähler, Wähler und Wahlbeteiligung nach Ländern

Zeitpunkt ¹⁾ v. = vor, zw. = zwischen, n. = nach Bundestagswahl (BW)	Schleswig - Holstein	Hamburg	Nieder- sachsen	Bremen	Nordrhein - Westfalen	Hessen	Rheinland - Pfalz	Baden - Württemberg	Bayern	Saarland	Berlin (West)
Nichtwähler											
v. BW 1949	481 789	203 446	1 380 309	108 766	2 570 010	638 693	367 980	960 892 ²⁾	1 021 084	22 197	216 969
zw. BW 1949 u. 1953 . .	373 824	339 788	1 082 317	67 902	2 459 302	1 048 259	508 461	1 592 245	1 213 113	43 202	159 641
zw. BW 1953 u. 1957 . .	331 313	241 132	990 305	70 579	2 661 686	545 716	516 478	1 409 530	1 072 564	64 192	139 385
zw. BW 1957 u. 1961 . .	333 833	305 676	983 993	101 893	2 461 758	576 965	517 551	2 108 520	1 466 451	150 403	125 302
zw. BW 1961 u. 1965 . .	493 743	383 762	1 083 876	125 438	2 967 297	769 319	579 052	1 765 211	1 547 733	135 696	176 561
zw. BW 1965 u. 1969 . .	436 325	415 675	1 151 671	122 554	2 650 395	674 633	514 341	1 641 700	1 300 850	X	236 761
zw. BW 1969 u. 1972 . .	376 058	367 643	1 183 440	111 222	3 150 669	657 474	531 677	1 199 952	1 487 355	133 380	183 283
zw. BW 1972 u. 1976 . .	325 950	257 531	797 981	93 906	1 677 181	586 014	507 192	1 495 684	1 650 747	89 630	192 453
zw. BW 1976 u. 1980 . .	316 473	295 661	1 126 321	112 272	2 467 855	483 900	505 189	1 770 487	1 788 647	123 753	223 175
n. BW 1980 . . . . .	.	275 207	1 205 438	...	.	552 254	.	.	1 749 761	.	222 800
Nichtbeteiligung an der Wahl in % der Wahlberechtigten											
v. BW 1949	30,2	21,0	34,9	32,2	32,7	26,8	22,1	30,2	24,3	4,3	13,7
zw. BW 1949 u. 1953 . .	21,8	29,5	24,2	16,7	27,7	35,1	25,2	36,3	20,1	6,9	9,6
zw. BW 1953 u. 1957 . .	21,4	19,1	22,5	16,0	27,4	17,6	24,0	29,7	17,6	9,7	8,2
zw. BW 1957 u. 1961 . .	21,3	22,7	22,0	20,8	23,4	17,7	22,8	41,0	23,4	20,9	7,1
zw. BW 1961 u. 1965 . .	29,9	27,7	23,1	23,9	26,6	22,3	24,5	32,3	23,5	18,2	10,1
zw. BW 1965 u. 1969 . .	25,9	30,2	24,2	23,0	23,5	19,0	21,5	29,3	19,4	X	13,8
zw. BW 1969 u. 1972 . .	20,8	26,6	23,3	20,0	26,5	17,2	20,6	20,0	20,5	16,9	11,1
zw. BW 1972 u. 1976 . .	17,7	19,6	15,6	17,8	13,9	15,2	19,2	24,5	22,3	11,2	12,2
zw. BW 1976 u. 1980 . .	16,7	23,4	21,5	21,5	20,0	12,3	18,6	28,0	23,4	15,0	14,6
n. BW 1980 . . . . .	.	22,2	22,3	...	.	13,6	.	.	22,0	.	14,7
Wähler											
v. BW 1949	1 113 005	765 008	2 576 366	229 245	5 290 598	1 741 416	1 298 567	2 224 947 ³⁾	3 189 552	498 625	1 369 492
zw. BW 1949 u. 1953 . .	1 341 780	811 778	3 393 371	339 810	6 433 003	1 936 762	1 512 643	2 789 872	4 813 528	579 226	1 504 580
zw. BW 1953 u. 1957 . .	1 217 519	1 020 220	3 410 330	369 521	7 068 392	2 559 409	1 634 750	3 328 860	5 030 235	600 196	1 555 511
zw. BW 1957 u. 1961 . .	1 233 578	1 040 584	3 493 904	388 949	8 046 198	2 680 548	1 749 227	3 028 248 ⁴⁾	4 787 763	568 560	1 632 540
zw. BW 1961 u. 1965 . .	1 160 115	1 000 784	3 617 369	399 265	8 188 988	2 681 995	1 784 261	3 705 791	5 051 684	610 836	1 572 027
zw. BW 1965 u. 1969 . .	1 246 003	959 816	3 608 656	411 120	8 641 646	2 868 446	1 872 966	3 970 542	5 416 375	X	1 481 674
zw. BW 1969 u. 1972 . .	1 431 760	1 014 622	3 902 003	445 497	8 739 940	3 171 227	2 052 908	4 798 775	5 765 850	653 669	1 469 633
zw. BW 1972 u. 1976 . .	1 514 646	1 056 358	4 331 273	433 285	10 358 108	3 264 209	2 141 144	4 596 810	5 765 145	714 039	1 387 471
zw. BW 1976 u. 1980 . .	1 576 769	969 000	4 114 730	409 144	9 874 427	3 450 090	2 211 862	4 549 463	5 863 069	702 466	1 310 553
n. BW 1980 . . . . .	.	966 011	4 206 932	...	.	3 498 407	.	.	6 212 329	.	1 291 842
Mehr (+) oder weniger (–) Wähler gegenüber der jeweils vorangegangenen Wahl											
zw. BW 1949 u. 1953 . .	+ 228 775	+ 46 770	+ 817 005	+ 110 565	+ 1 142 405	+ 195 346	+ 214 076	+ 564 925	+ 1 623 976	+ 80 601	+ 135 088
zw. BW 1953 u. 1957 . .	– 124 261	+ 208 442	+ 16 959	+ 29 711	+ 635 389	+ 622 647	+ 122 107	+ 538 988	+ 216 707	+ 20 970	+ 50 931
zw. BW 1957 u. 1961 . .	+ 16 059	+ 20 364	+ 83 574	+ 19 428	+ 977 806	+ 121 139	+ 114 477	– 300 612	– 242 472	– 31 636	+ 77 029
zw. BW 1961 u. 1965 . .	– 73 463	– 39 800	+ 123 465	+ 10 316	+ 142 790	+ 1 447	+ 35 034	+ 677 543	+ 263 921	+ 42 276	– 60 513
zw. BW 1965 u. 1969 . .	+ 85 888	– 40 968	– 8 713	+ 11 855	+ 452 658	+ 186 451	+ 88 705	+ 264 751	+ 364 691	X	– 90 353
zw. BW 1969 u. 1972 . .	+ 185 757	+ 54 806	+ 293 347	+ 34 377	+ 98 294	+ 302 781	+ 179 942	+ 828 233	+ 349 475	+ 42 833	– 12 041
zw. BW 1972 u. 1976 . .	+ 82 886	+ 41 736	+ 429 270	– 12 212	+ 1 618 168	+ 92 982	+ 88 236	– 201 965	– 705	+ 60 370	– 82 162
zw. BW 1976 u. 1980 . .	+ 62 123	– 87 358	– 216 543	– 24 141	– 483 681	+ 185 881	+ 70 718	– 47 347	+ 97 924	– 11 573	– 76 918
n. BW 1980 . . . . .	...	– 2 989	– 92 202	...	...	+ 48 317	...	...	+ 349 260	...	– 18 711
Wahlbeteiligung											
Wähler in % der Wahlberechtigten											
v. BW 1949	69,8	79,0	65,1	67,8	67,3	73,2	77,9	69,8 ⁵⁾	75,7	95,7	86,3
zw. BW 1949 u. 1953 . .	78,2	70,5	75,8	83,3	72,3	64,9	74,8	63,7	79,9	93,1	90,4
zw. BW 1953 u. 1957 . .	78,6	80,9	77,5	84,0	72,6	82,4	76,0	70,3	82,4	90,3	91,8
zw. BW 1957 u. 1961 . .	78,7	77,3	78,0	79,2	76,6	82,3	77,2	59,0	76,6	79,1	92,9
zw. BW 1961 u. 1965 . .	70,1	72,3	76,9	76,1	73,4	77,7	75,5	67,7	76,5	81,8	89,9
zw. BW 1965 u. 1969 . .	74,1	69,8	75,8	77,0	76,5	81,0	78,5	70,7	80,6	X	86,2
zw. BW 1969 u. 1972 . .	79,2	73,4	76,7	80,0	73,5	82,8	79,4	80,0	79,5	83,1	88,9
zw. BW 1972 u. 1976 . .	82,3	80,4	84,4	82,2	86,1	84,8	80,8	75,5	77,7	88,8	87,8
zw. BW 1976 u. 1980 . .	83,3	76,6	78,5	78,5	80,0	87,7	81,4	72,0	76,6	85,0	85,4
n. BW 1980 . . . . .	...	77,8	77,7	...	...	86,4	...	...	78,0	...	85,3

1) Tag der jeweiligen Landtagswahl siehe Tabelle 2.1. – 2) Davon ehem. Land Württemberg - Baden am 24. 11. 1946 = 530 472, ehem. Land Baden am 18. 5. 1947 = 223 564, ehem. Land Württemberg - Hohenzollern am 18. 5. 1947 = 206 856. – 3) Davon ehem. Land Württemberg - Baden am 24. 11. 1946 = 1 344 602, ehem. Land Baden am 18. 5. 1947 = 471 389, ehem. Land Württemberg - Hohenzollern am 18. 5. 1947 = 408 956. – 4) Stand nach Wiederholungswahl am 12. 3. 1961. – 5) Wahlbeteiligung: ehem. Land Württemberg - Baden am 18. 5. 1947 = 71,7 %, ehem. Land Baden am 18. 5. 1947 = 67,8 %, ehem. Land Württemberg - Hohenzollern am 18. 5. 1947 = 66,4 %.

2 Landtagswahlen

2.4 Gültige und ungültige Stimmen nach Ländern

Zeitpunkt ¹⁾ v. = vor, zw. = zwischen, n. = nach Bundestagswahl (BW)	Schleswig- Holstein	Hamburg	Nieder- sachsen	Bremen	Nordrhein - Westfalen	Hessen	Rheinland - Pfalz	Baden - Württemberg	Bayern	Saarland	Berlin (West)
Gültige Stimmen											
v. BW 1949	1 073 204	2 807 805 ²⁾	2 459 479	218 858	5 028 892	1 609 388	1 161 052	2 075 921 ³⁾	3 048 337	449 565	1 331 270
zw. BW 1949 u. 1953 .	1 311 042	789 240	3 330 440	333 500	6 201 117	1 851 087	1 437 250	2 730 820	9 237 840 ⁴⁾	437 350	1 464 470
zw. BW 1953 u. 1957 .	1 194 288	1 008 072	3 357 778	364 706	6 923 069	2 501 273	1 583 829	3 266 169	9 724 178 ⁴⁾	589 179	1 535 893
zw. BW 1957 u. 1961 .	1 217 015	1 026 524	3 437 396	384 171	7 948 178	2 633 857	1 712 354	2 948 560 ⁵⁾	9 203 820 ⁴⁾	532 832	1 616 508
zw. BW 1961 u. 1965 .	1 145 996	988 813	3 582 244	395 365	8 082 567	2 636 803	1 752 486	3 619 901	9 816 377 ⁴⁾	594 956	1 554 967
zw. BW 1965 u. 1969 .	1 233 108	947 802	3 571 558	405 901	8 542 493	2 827 633	1 843 959	3 884 647	10 540 680 ⁴⁾	X	1 459 044
zw. BW 1969 u. 1972 .	1 421 034	1 003 104	3 875 828	441 791	8 677 827	3 141 816	2 026 372	4 750 637	11 243 107 ⁴⁾	643 903	1 448 953
zw. BW 1972 u. 1976 .	1 504 683	1 044 750	4 297 693	430 391	10 262 205	3 230 420	2 120 481	4 536 515	11 278 586 ⁴⁾	706 238	1 375 522
zw. BW 1976 u. 1980 .	1 568 833	958 397	4 088 183	406 911	9 818 518	3 422 967	2 184 540	4 513 009	11 468 095 ⁴⁾	694 745	1 284 596
n. BW 1980 . . . . .	...	955 865	4 178 510	...	...	3 465 493	...	...	12 423 301 ⁴⁾	...	1 262 166
Mehr (+) oder weniger (–) gegenüber der jeweils vorangegangenen Wahl											
zw. BW 1949 u. 1953	+237 838	X	+ 870 961	+ 114 642	+ 1 172 225	+ 241 699	+ 276 198	+ 654 899	X	– 12 215	+ 133 200
zw. BW 1953 u. 1957 .	–116 754	+ 218 832	+ 27 338	+ 31 206	+ 721 952	+ 650 186	+ 146 579	+ 535 349	+ 486 338	+ 151 829	+ 71 423
zw. BW 1957 u. 1961	+ 22 727	+ 18 452	+ 79 618	+ 19 465	+ 1 025 109	+ 132 584	+ 128 525	– 317 609	– 520 358	– 56 347	+ 80 615
zw. BW 1961 u. 1965 .	– 71 019	– 37 711	+ 144 848	+ 11 194	+ 134 389	+ 2 946	+ 40 132	+ 671 341	+ 612 557	+ 62 124	– 61 541
zw. BW 1965 u. 1969 .	+ 87 112	– 41 011	– 10 686	+ 10 536	+ 459 926	+ 190 830	+ 91 473	+ 264 746	+ 724 303	X	– 95 923
zw. BW 1969 u. 1972 .	+187 926	+ 55 302	+ 304 270	+ 35 890	+ 135 334	+ 314 183	+ 182 413	+ 865 990	+ 702 427	+ 48 947	– 10 091
zw. BW 1972 u. 1976 .	+ 83 649	+ 41 646	+ 421 865	– 11 400	+ 1 584 378	+ 88 604	+ 94 109	– 214 122	+ 35 479	+ 62 335	– 73 431
zw. BW 1976 u. 1980 .	+ 64 150	– 86 353	– 209 510	– 23 480	– 443 687	+ 192 547	+ 64 059	– 23 506	+ 189 509	– 11 493	– 90 926
n. BW 1980 . . . . .	...	– 2 532	+ 90 327	...	...	+ 42 526	...	...	+ 955 206	...	– 22 430
Ungültige Stimmen											
v. BW 1949	39 801	29 415	116 887	10 387	261 706	132 028	137 515	149 026 ⁶⁾	141 215	49 060	38 222
zw. BW 1949 u. 1953	30 738	22 538	62 931	6 310	231 886	85 675	75 393	59 052	383 851 ⁴⁾	141 876	40 110
zw. BW 1953 u. 1957 .	23 231	12 148	52 552	4 815	145 323	58 136	50 921	62 691	325 782 ⁴⁾	11 017	19 618
zw. BW 1957 u. 1961 .	16 563	14 060	56 508	4 778	98 020	46 691	36 873	79 688 ⁵⁾	353 397 ⁴⁾	35 728	16 032
zw. BW 1961 u. 1965 .	14 119	11 971	35 125	3 900	106 421	45 192	31 775	85 890	285 545 ⁴⁾	15 880	17 060
zw. BW 1965 u. 1969 .	12 895	12 014	37 098	5 219	99 153	40 813	29 007	85 895	290 604 ⁴⁾	X	22 630
zw. BW 1969 u. 1972 .	10 726	11 518	26 175	3 706	62 113	29 411	26 536	48 138	287 197 ⁴⁾	9 766	20 680
zw. BW 1972 u. 1976 .	9 963	11 608	33 580	2 894	95 903	33 789	20 663	60 295	249 858 ⁴⁾	7 801	11 949
zw. BW 1976 u. 1980 .	7 936	10 603	26 547	2 233	55 909	27 123	27 322	36 454	256 781 ⁴⁾	7 721	25 957 ⁷⁾
n. BW 1980 . . . . .	...	10 146	28 422	...	...	32 914	...	...	256 100 ⁴⁾	...	29 676 ⁸⁾
Prozent											
v. BW 1949	3,6	3,8	4,5	4,5	4,9	7,6	10,6	6,7 ⁶⁾	4,4	9,8	2,8
zw. BW 1949 u. 1953 .	2,3	2,8	1,9	1,9	3,6	4,4	5,0	2,1	4,0	24,5	2,7
zw. BW 1953 u. 1957 .	1,9	1,2	1,5	1,3	2,1	2,3	3,1	1,9	3,2	1,8	1,3
zw. BW 1957 u. 1961 .	1,3	1,4	1,6	1,2	1,2	1,7	2,1	2,6 ⁵⁾	3,7	6,3	1,0
zw. BW 1961 u. 1965 .	1,2	1,2	1,0	1,0	1,3	1,7	1,8	2,3	2,8	2,6	1,1
zw. BW 1965 u. 1969 .	1,0	1,3	1,0	1,3	1,1	1,4	1,5	2,2	2,7	X	1,5
zw. BW 1969 u. 1972 .	0,7	1,1	0,7	0,8	0,7	0,9	1,3	1,0	2,5	1,5	1,4
zw. BW 1972 u. 1976 .	0,7	1,1	0,8	0,7	0,9	1,0	1,0	1,3	2,2	1,1	0,9
zw. BW 1976 u. 1980 .	0,5	1,1	0,6	0,5	0,6	0,8	1,2	0,8	2,2	1,1	2,0
n. BW 1980 . . . . .	...	1,1	0,7	...	...	0,9	...	...	2,1	...	2,3
Mehr (+) oder weniger (–) gegenüber der jeweils vorangegangenen Wahl											
zw. BW 1949 u. 1953	– 9 063	– 6 877	– 53 956	– 4 077	– 29 820	– 46 353	– 62 122	– 89 974	X	+ 92 816	+ 1 888
zw. BW 1953 u. 1957 .	– 7 507	– 10 390	– 10 379	– 1 495	– 86 563	– 27 539	– 24 472	+ 3 639	– 58 069	– 130 859	– 20 492
zw. BW 1957 u. 1961 .	– 6 668	+ 1 912	+ 3 956	– 37	– 47 303	– 11 445	– 14 048	+ 16 997	+ 27 615	+ 24 711	– 3 586
zw. BW 1961 u. 1965 .	– 2 444	– 2 089	– 21 383	– 878	+ 8 401	– 1 499	– 5 098	+ 6 202	– 67 852	– 19 848	+ 1 028
zw. BW 1965 u. 1969 .	– 1 224	+ 43	+ 1 973	+ 1 319	– 7 268	– 4 379	– 2 768	+ 5	+ 5 059	X	+ 5 570
zw. BW 1969 u. 1972 .	– 2 169	– 496	– 10 923	– 1 513	– 37 040	– 11 402	– 2 471	– 37 757	+ 3 407	– 6 114	– 1 950
zw. BW 1972 u. 1976 .	– 763	+ 90	+ 7 405	– 812	+ 33 790	+ 4 378	– 5 873	+ 12 157	– 37 339	– 1 965	– 8 731
zw. BW 1976 u. 1980 .	– 2 027	– 1 005	– 7 033	– 661	– 39 994	– 6 666	+ 6 659	– 23 841	+ 6 923	– 80	+ 14 008
n. BW 1980 . . . . .	...	– 457	+ 1 875	...	...	+ 5 791	...	...	– 681	...	+ 3 719

1) Tag der jeweiligen Landtagswahl siehe Tabelle 2.1. – 2) Jeder Wähler konnte bis zu 4 Stimmen abgeben – 3) Davon ehem. Land Württemberg - Baden am 24.11.1946 = 1 269 764, ehem. Land Baden am 18.5.1947 = 427 824, ehem. Land Württemberg - Hohenzollern am 18.5.1947 = 378 333 – 4) Jeder Wähler hatte zwei Stimmen – 5) Stand nach der Wiederholungswahl am 12.3.1961. – 6) Davon ehem. Land Württemberg - Baden am 24.11.1946 = 74 838 oder 5,6 %, ehem. Land Baden am 18.5.1947 = 43 565 oder 9,2 %, ehem. Land Württemberg - Hohenzollern am 18.5.1947 = 30 623 oder 7,5 % – 7) Einschl. der abgegebenen Wahlumschläge ohne Stimmzettel für das Abgeordnetenhaus (1 234). 8) Einschl. der abgegebenen Wahlumschläge ohne Stimmzettel für das Abgeordnetenhaus (1 311)

2 Landtagswahlen

2.5 Gültige Stimmen für die SPD, CDU und CSU nach Ländern

Zeitpunkt ¹⁾ v. = vor, zw. = zwischen, n. = nach Bundestagswahl (BW)	Schleswig - Holstein	Hamburg	Nieder- sachsen	Bremen	Nordrhein - Westfalen	Hessen	Rheinland - Pfalz	Baden - Württemberg	Bayern	Saarland	Berlin (West)
Gültige Stimmen für die SPD											
v. BW 1949	469 994	1 210 010 ²⁾	1 066 380	91 235	1 607 487	687 431	398 594	579 252 ³⁾	871 760	147 292 ⁵⁾	858 461
zw. BW 1949 u. 1953 . .	360 233	337 697	1 123 199	130 471	2 005 312	821 268	488 374	765 032	2 588 549 ⁴⁾	141 872 ⁵⁾	654 211
zw. BW 1953 u. 1957 . .	396 073	455 402	1 181 963	174 127	2 387 718	1 065 733	501 751	942 732	2 733 946 ⁴⁾	118 699 ⁶⁾	684 906
zw. BW 1957 u. 1961 . .	436 966	553 390	1 356 485	210 808	3 115 738	1 235 361	596 984	1 040 911 ⁷⁾	2 839 300 ⁴⁾	159 698	850 127
zw. BW 1961 u. 1965 . .	449 470	567 793	1 608 927	216 347	3 497 179	1 340 625	713 469	1 350 314	3 465 168 ⁴⁾	241 954	962 197
zw. BW 1965 u. 1969 . .	486 274	558 754	1 538 776	186 795	4 226 604	1 442 230	679 177	1 124 696	3 768 973 ⁴⁾	X	829 694
zw. BW 1969 u. 1972 . .	582 420	554 455	1 792 943	244 470	3 996 808	1 442 201	821 350	1 784 416	3 742 760 ⁴⁾	262 492	730 240
zw. BW 1972 u. 1976 . .	603 360	469 656	1 852 797	209 802	4 630 995	1 394 123	817 018	1 510 012	3 409 126 ⁴⁾	295 406	585 605
zw. BW 1976 u. 1980 . .	653 982	493 340	1 723 638	201 129	4 756 103	1 515 953	923 965	1 468 873	3 599 479 ⁴⁾	315 432	548 060
n. BW 1980		408 261	1 526 346	..	..	1 483 930	..	..	3 876 970 ⁴⁾	..	483 778
in % aller gültigen Stimmen											
v. BW 1949	43,8	43,1	43,4	41,7	32,0	42,7	34,3	27,9 ³⁾	28,6	32,8	64,5
zw. BW 1949 u. 1953 . .	27,5	42,8	33,7	39,1	32,3	44,4	34,0	28,0	28,0	32,4	44,7
zw. BW 1953 u. 1957 . .	33,2	45,2	35,2	47,7	34,5	42,6	31,7	28,9	28,1	20,1	44,6
zw. BW 1957 u. 1961 . .	35,9	53,9	39,5	54,9	39,2	46,9	34,9	35,3 ⁷⁾	30,8	30,0	52,6
zw. BW 1961 u. 1965 . .	39,2	57,4	44,9	54,7	43,3	50,8	40,7	37,3	35,3	40,7	61,9
zw. BW 1965 u. 1969 . .	39,4	59,0	43,1	46,0	49,5	51,0	36,8	29,0	35,8	X	56,9
zw. BW 1969 u. 1972 . .	41,0	55,3	46,3	55,3	46,1	45,9	40,5	37,6	33,3	40,8	50,4
zw. BW 1972 u. 1976 . .	40,1	45,0	43,1	48,7	45,1	43,2	38,5	33,3	30,2	41,8	42,6
zw. BW 1976 u. 1980 . .	41,7	51,5	42,2	49,4	48,4	44,3	42,3	32,5	31,4	45,4	42,7
n. BW 1980 . . . . .	..	42,7	36,5	..	..	42,8	..	..	31,9	..	38,3
Mehr (+) oder weniger (–) gegenüber der jeweils vorangegangenen Wahl											
zw. BW 1949 u. 1953 . .	– 109 761	X	+ 56 819	+ 39 236	+ 397 825	+ 133 837	+ 89 780	+ 185 780	X	– 5 420	– 204 250
zw. BW 1953 u. 1957 . .	+ 35 840	+ 117 705	+ 58 764	+ 43 656	+ 382 406	+ 244 465	+ 13 377	+ 177 700	+ 145 397	– 23 173	+ 30 695
zw. BW 1957 u. 1961 . .	+ 40 893	+ 97 988	+ 174 522	+ 36 681	+ 728 020	+ 169 628	+ 95 233	+ 98 179	+ 105 354	+ 40 999	+ 165 221
zw. BW 1961 u. 1965 . .	+ 12 504	+ 14 403	+ 252 442	+ 5 539	+ 381 441	+ 105 264	+ 116 485	+ 309 403	+ 625 868	+ 82 256	+ 112 070
zw. BW 1965 u. 1969 . .	+ 36 804	– 9 039	– 70 151	– 29 552	+ 729 425	+ 101 605	– 34 292	– 225 618	+ 303 805	X	– 132 503
zw. BW 1969 u. 1972 . .	+ 96 146	– 4 299	+ 254 167	+ 57 675	– 229 796	– 29	+ 142 173	+ 659 720	– 26 213	+ 20 538	– 99 454
zw. BW 1972 u. 1976 . .	+ 20 940	– 84 799	+ 59 854	– 34 668	+ 634 187	– 48 078	– 4 332	– 274 404	– 333 634	+ 32 914	– 144 635
zw. BW 1976 u. 1980 . .	+ 50 622	+ 23 684	– 129 159	– 8 673	+ 125 108	+ 121 830	+ 106 947	– 41 139	+ 190 353	+ 20 026	– 37 545
n. BW 1980 . . . . .	..	– 85 079	– 197 292	..	..	– 32 023	..	..	+ 277 491	..	– 64 282
Gültige Stimmen für die CDU und CSU ⁸⁾											
v. BW 1949	365 534	749 153 ²⁾	489 322	48 118	1 889 581	498 158	547 875	931 434 ⁹⁾	1 593 908	X	258 664
zw. BW 1949 u. 1953 . .	258 961	X ¹⁰⁾	X ¹¹⁾	30 172	2 286 644	348 148	563 274	982 727	2 527 370 ⁴⁾	X	361 050
zw. BW 1953 u. 1957 . .	384 875	X ¹²⁾	894 018	65 749	2 855 988	603 691	741 384	1 392 635	3 691 954 ⁴⁾	153 320 ¹³⁾	467 117
zw. BW 1957 u. 1961 . .	540 774	330 991	1 058 687	56 849	4 011 419	843 041	829 236	1 163 352 ⁷⁾	4 192 904 ⁴⁾	195 060	609 097
zw. BW 1961 u. 1965 . .	516 073	287 619	1 351 449	114 222	3 752 116	760 435	777 838	1 671 674	4 663 528 ⁴⁾	254 143	448 459
zw. BW 1965 u. 1969 . .	566 950	284 501	1 491 092	119 647	3 653 184	745 409	861 142	1 718 261	5 074 342 ⁴⁾	X	479 945
zw. BW 1969 u. 1972 . .	737 120	329 337	1 771 698	139 423	4 020 186	1 248 453	1 012 847	2 513 808	6 344 599 ⁴⁾	308 107	553 422
zw. BW 1972 u. 1976 . .	758 227	423 912	2 098 096	145 306	4 828 554	1 528 793	1 143 360	2 573 147	7 001 551 ⁴⁾	347 094	604 007
zw. BW 1976 u. 1980 . .	757 664	360 409	1 989 326	129 985	4 240 885	1 575 445	1 094 480	2 407 798	6 782 091 ⁴⁾	305 584	570 174
n. BW 1980 . . . . .	..	413 361	2 118 137	..	..	1 580 989	..	..	7 091 443 ⁴⁾	..	605 265
in % aller gültigen Stimmen											
v. BW 1949	34,1	26,7	19,9	22,0	37,6	31,0	47,2	44,9 ⁹⁾	52,3	X	19,4
zw. BW 1949 u. 1953 . .	19,8	X	X	9,0	36,9	18,8	39,2	36,0	27,4	X	24,7
zw. BW 1953 u. 1957 . .	32,2	X	26,6	18,0	41,3	24,1	46,8	42,6	38,0	26,0	30,4
zw. BW 1957 u. 1961 . .	44,4	32,2	30,8	14,8	50,5	32,0	48,4	39,5 ⁷⁾	45,6	36,6	37,7
zw. BW 1961 u. 1965 . .	45,0	29,1	37,7	28,9	46,4	28,8	44,4	46,2	47,5	42,7	28,8
zw. BW 1965 u. 1969 . .	46,0	30,0	41,7	29,5	42,8	26,4	46,7	44,2	48,1	X	32,9
zw. BW 1969 u. 1972 . .	51,9	32,8	45,7	31,6	46,3	39,7	50,0	52,9	56,4	47,8	38,2
zw. BW 1972 u. 1976 . .	50,4	40,6	48,8	33,8	47,1	47,3	53,9	56,7	62,1	49,1	43,9
zw. BW 1976 u. 1980 . .	48,3	37,6	48,7	31,9	43,2	46,0	50,1	53,4	59,1	44,0	44,4
n. BW 1980 . . . . .	..	43,2	50,7	..	..	45,6	..	..	58,3	..	48,0
Mehr (+) oder weniger (–) gegenüber der jeweils vorangegangenen Wahl											
zw. BW 1949 u. 1953 . .	– 106 573	X	X	– 17 946	+ 397 063	– 150 010	+ 15 399	+ 51 293	+ 933 462	X	X 102 386
zw. BW 1953 u. 1957 . .	+ 125 914	X	X	+ 35 577	+ 569 344	+ 255 543	+ 178 110	+ 409 908	+ 1 164 584	X	+ 106 067
zw. BW 1957 u. 1961 . .	+ 155 899	X	+ 164 669	– 8 900	+ 1 155 431	+ 239 350	+ 87 852	– 229 283	+ 500 950	+ 41 740	+ 141 980
zw. BW 1961 u. 1965 . .	– 24 701	– 43 372	+ 292 762	+ 57 373	– 259 303	– 82 606	– 51 398	+ 508 322	+ 470 624	+ 59 083	– 160 638
zw. BW 1965 u. 1969 . .	+ 50 877	– 3 118	+ 139 643	+ 5 425	– 98 932	– 15 026	+ 83 304	+ 46 587	+ 410 814	X	+ 31 486
zw. BW 1969 u. 1972 . .	+ 170 170	+ 44 836	+ 280 606	+ 19 776	+ 367 002	+ 503 044	+ 151 705	+ 795 547	+ 1 270 257	+ 53 964	+ 73 477
zw. BW 1972 u. 1976 . .	+ 21 107	+ 94 575	+ 326 398	+ 5 883	+ 808 368	+ 280 340	+ 130 513	+ 59 339	+ 656 952	+ 38 987	+ 50 585
zw. BW 1976 u. 1980 . .	– 563	– 63 503	– 108 770	– 15 321	– 587 669	+ 46 652	– 48 880	– 165 349	– 219 480	– 41 510	– 33 833
n. BW 1980 . . . . .	..	+ 52 952	+ 128 811	..	..	+ 5 544	..	..	+ 309 352	..	+ 35 091

1) Tag der jeweiligen Landtagswahl siehe Tabelle 2.1 – 2) Jeder Wähler konnte bis zu 4 Stimmen abgeben. – 3) Davon ehem. Land Württemberg - Baden am 24. 11. 1946 = 404 716 oder 31,9 %, ehem. Land Baden am 18. 5. 1947 = 95 829 oder 22,4 %, ehem. Land Württemberg - Hohenzollern am 18. 5. 1947 = 78 707 oder 20,8 %. – 4) Jeder Wähler hatte 2 Stimmen. – 5) Sozialdemokratische Partei Saar-SPS. – 6) Darunter Sozialdemokratische Partei Saar 34 285 oder 5,8 % – 7) Stand nach der Wiederholungswahl am 12. 3. 1961 8) CSU nur in Bayern, 1955 auch im Saarland. – 9) Davon ehem. Land Württemberg - Baden am 24. 11. 1946 = 487 085 oder 38,4 %, ehem. Land Baden am 18. 5. 1947 = Badische Christliche Soziale Volkspartei 239 312 oder 55,9 %, ehem. Land Württemberg - Hohenzollern am 18. 5. 1947 = 205 037 oder 54,2 % – 10) Siehe unter Sonstige „Vaterstädtischer Bund Hamburg (CDU, F.D.P., DKP)“ – 11) Siehe unter Sonstige „Niederdeutsche Union-DP/CDU“ – 12) Siehe unter Sonstige „Hamburg - Block (CDU, F.D.P., DP)“ – 13) Darunter CSU 3 795 oder 0,6 %

2 Landtagswahlen

2.6 Gültige Stimmen für die F.D.P. und sonstigen Parteien nach Ländern

Zeitpunkt ¹⁾ v. = vor, zw. = zwischen n. = nach Bundestagswahl (BW)	Schleswig- Holstein	Hamburg	Nieder- sachsen	Bremen	Nordrhein - Westfalen	Hessen	Rheinland - Pfalz	Baden - Württemberg	Bayern	Saarland	Berlin (West)
Gültige Stimmen für die F.D.P.											
v. BW 1949	53 359	509 632 ²⁾	215 805	42 539 ³⁾	298 995	262 207 ⁴⁾	113 844	375 708 ⁵⁾	172 242	34 255 ⁶⁾	214 145 ⁷⁾
zw. BW 1949 u. 1953 . .	92 466	X ⁸⁾	278 088	39 432	748 926	588 739	240 071	491 711	653 741 ⁹⁾	X	337 589
zw. BW 1953 u. 1957 . .	89 415	X ¹⁰⁾	264 841	31 486	793 736	513 421	201 847	541 221	703 924 ⁹⁾	142 602 ⁶⁾	197 204
zw. BW 1957 u. 1961 . .	65 140	88 201	179 522	27 450	566 258	250 310	165 937	466 908 ¹¹⁾	512 344 ⁹⁾	73 718	61 119
zw. BW 1961 u. 1965 . .	90 310	95 061	316 552	33 036	553 426	301 783	177 377	472 492	577 836 ⁹⁾	49 524	123 382
zw. BW 1965 u. 1969 . .	72 589	64 837	245 318	42 731	633 765	293 994	153 089	560 145	539 131 ⁹⁾	X	103 973
zw. BW 1969 u. 1972 . .	54 099	70 875	169 457	31 509	478 420	316 270	120 444	424 685	624 560 ⁹⁾	28 167	122 310
zw. BW 1972 u. 1976 . .	107 042	113 930	302 165	55 739	689 623	238 726	118 762	353 754	586 533 ⁹⁾	52 100	97 969
zw. BW 1976 u. 1980 . .	90 131	45 903	171 514	43 730	489 225	225 044	139 248	374 633	711 348 ⁹⁾	47 977	103 609
n. BW 1980 . . . . .	...	46 364	246 959	...	...	106 901	...	...	430 181 ⁹⁾	...	70 529
in % aller gültigen Stimmen											
v. BW 1949	5,0	18,2	8,8	19,4	5,9	15,7	9,8	18,1 ⁵⁾	5,7	7,6	16,1
zw. BW 1949 u. 1953 . .	7,1	X	8,3	11,8	12,1	31,8	16,7	18,0	7,1	X	23,1
zw. BW 1953 u. 1957 . .	7,5	X	7,9	8,6	11,5	20,5	12,7	16,6	7,2	24,2	12,8
zw. BW 1957 u. 1961 . .	5,4	8,6	5,2	7,1	7,1	9,5	9,7	15,8 ¹¹⁾	5,6	13,8	3,8
zw. BW 1961 u. 1965 . .	7,9	9,6	8,8	8,4	6,8	11,4	10,1	13,1	5,9	8,3	7,9
zw. BW 1965 u. 1969 . .	5,9	6,8	6,9	10,5	7,4	10,4	8,3	14,4	5,1	X	7,1
zw. BW 1969 u. 1972 . .	3,8	7,1	4,4	7,1	5,5	10,1	5,9	8,9	5,6	4,4	8,4
zw. BW 1972 u. 1976 . .	7,1	10,9	7,0	13,0	6,7	7,4	5,6	7,8	5,2	7,4	7,1
zw. BW 1976 u. 1980 . .	5,7	4,8	4,2	10,7	4,98	6,6	6,4	8,3	6,2	6,9	8,1
n. BW 1980 . . . . .	...	4,9	5,9	...	...	3,1	...	...	3,5	...	5,6
Mehr (+) oder weniger (-) gegenüber der jeweils vorangegangenen Wahl											
zw. BW 1949 u. 1953 . .	+ 39 107	X	+ 62 283	- 3 107	+ 449 931	+ 336 532	+ 126 227	+ 116 003	+ 481 499	X	+ 123 444
zw. BW 1953 u. 1957 . .	- 3 051	X	- 13 247	- 7 946	+ 44 810	- 75 318	- 38 224	+ 49 510	+ 50 183	+ 108 347	- 140 385
zw. BW 1957 u. 1961 . .	- 24 275	X	- 85 319	- 4 036	- 227 478	- 263 111	- 35 910	- 74 313	- 191 580	- 68 884	- 136 085
zw. BW 1961 u. 1965 . .	+ 25 170	+ 6 860	+ 137 030	+ 5 586	- 12 832	+ 51 473	+ 11 440	+ 5 584	+ 65 492	- 24 194	+ 62 263
zw. BW 1965 u. 1969 . .	- 17 721	- 30 224	- 71 234	+ 9 695	+ 80 339	- 7 789	- 24 288	+ 87 653	- 38 705	X	- 19 409
zw. BW 1969 u. 1972 . .	- 18 490	+ 6 038	- 75 861	- 11 222	- 155 345	+ 22 276	- 32 645	- 135 460	+ 85 429	- 21 357	+ 18 337
zw. BW 1972 u. 1976 . .	+ 52 943	+ 43 055	+ 132 708	+ 24 230	+ 211 203	- 77 544	- 1 682	- 70 931	- 38 027	+ 23 933	- 24 341
zw. BW 1976 u. 1980 . .	- 16 911	- 68 027	- 130 651	- 12 009	- 200 398	- 13 682	+ 20 486	+ 20 879	+ 124 815	- 4 123	+ 5 640
n. BW 1980 . . . . .	...	+ 461	+ 75 445	...	...	- 118 143	...	...	- 281 167	...	- 33 080
Gültige Stimmen für die sonstigen Parteien ¹²⁾											
v. BW 1949	184 317	339 010 ²⁾	687 972	36 966	1 232 829	171 592	100 739	189 527 ¹³⁾	410 427	268 018	-
zw. BW 1949 u. 1953 . .	599 382	451 543 ¹⁴⁾	1 929 153 ¹⁵⁾	133 425	1 160 235	92 932	145 531	491 350	3 468 180 ⁹⁾	295 478	111 620
zw. BW 1953 u. 1957 . .	323 925	552 670 ¹⁶⁾	1 016 956	93 344	885 627	318 428	138 847	389 581	2 594 354 ⁹⁾	174 558	186 666
zw. BW 1957 u. 1961 . .	174 135	53 942	842 702	89 064	254 763	305 145	120 197	277 389 ¹¹⁾	1 659 272 ⁹⁾	104 356	96 165
zw. BW 1961 u. 1965 . .	90 143	38 340	305 316	31 760	279 846	233 960	83 802	125 421	1 109 845 ⁹⁾	49 335	20 929
zw. BW 1965 u. 1969 . .	107 295	39 710	296 372	56 728	28 940	346 000	150 551	481 545	1 158 234 ⁹⁾	X	45 432
zw. BW 1969 u. 1972 . .	47 395	48 437	141 730	26 389	182 413	134 892	71 731	27 728	531 188 ⁹⁾	45 137	42 981
zw. BW 1972 u. 1976 . .	36 054	37 252	44 635	19 544	113 033	68 778	41 341	99 602	281,376 ⁹⁾	11 638	87 941
zw. BW 1976 u. 1980 . .	67 056	58 745	203 705	32 067	332 305	106 525	26 847	261 705	375 177 ⁹⁾	25 752	62 753
n. BW 1980 . . . . .	...	87 879	287 068	...	...	293 673	...	...	768 607 ⁹⁾	...	102 594
in % aller gültigen Stimmen											
v. BW 1949	17,2	12,1	28,0	16,9	24,5	10,7	8,7	9,1 ¹³⁾	13,5	59,6	-
zw. BW 1949 u. 1953 . .	45,7	57,2 ¹⁴⁾	57,9 ¹⁵⁾	40,0	18,7	5,0	10,1	18,0	37,5	67,6	7,6
zw. BW 1953 u. 1957 . .	27,1	54,8 ¹⁶⁾	30,3	25,6	12,8	12,7	8,8	11,9	26,7	29,6	12,2
zw. BW 1957 u. 1961 . .	14,3	5,3	24,5	23,2	3,2	11,6	7,0	9,4 ¹¹⁾	18,0	19,6	5,9
zw. BW 1961 u. 1965 . .	7,9	3,9	8,5	8,0	3,5	8,9	4,8	3,5	11,3	8,3	1,3
zw. BW 1965 u. 1969 . .	8,7	4,2	8,3	14,0	0,3	12,2	8,2	12,4	11,0	X	3,1
zw. BW 1969 u. 1972 . .	3,3	4,8	3,7	6,0	2,1	4,3	3,5	0,6	4,7	7,0	3,0
zw. BW 1972 u. 1976 . .	2,4	3,6	1,0	4,5	1,1	2,1	1,9	2,2	2,5	1,6	6,4
zw. BW 1976 u. 1980 . .	4,3	6,1	5,0	7,9	3,4	3,1	1,2	5,8	3,3	3,7	4,9
n. BW 1980 . . . . .	...	9,2	6,9	...	...	8,5	...	...	6,3	...	8,1
Mehr (+) oder weniger (-) gegenüber der jeweils vorangegangenen Wahl											
zw. BW 1949 u. 1953 . .	+ 415 065	+ 112 533	+ 1 241 181	+ 96 459	- 72 594	- 78 660	+ 44 792	+ 301 823	+ 3 057 753	+ 27 460	-
zw. BW 1953 u. 1957 . .	- 275 457	+ 101 127	- 912 197	- 40 081	- 274 608	+ 225 496	- 6 684	- 101 769	- 873 826	- 120 920	+ 75 046
zw. BW 1957 u. 1961 . .	- 149 790	- 498 728	- 174 254	- 4 280	- 630 864	- 13 283	- 18 650	- 112 192	- 935 082	- 70 202	- 90 501
zw. BW 1961 u. 1965 . .	- 83 992	- 15 602	- 537 386	- 57 304	+ 25 083	- 71 185	- 36 395	- 151 968	- 549 427	- 55 021	- 75 236
zw. BW 1965 u. 1969 . .	+ 17 152	+ 1 370	- 8 944	+ 24 968	- 250 906	+ 112 040	+ 66 749	+ 356 124	+ 48 389	X	+ 24 503
zw. BW 1969 u. 1972 . .	- 59 900	+ 8 727	- 154 642	- 30 339	+ 153 473	- 211 108	- 78 820	- 453 817	- 627 046	- 4 198	- 2 451
zw. BW 1972 u. 1976 . .	- 11 341	- 11 185	- 97 095	- 6 845	- 69 380	- 66 114	- 30 390	+ 71 874	- 249 812	- 33 499	+ 44 960
zw. BW 1976 u. 1980 . .	+ 31 002	+ 21 493	+ 159 070	+ 12 523	+ 219 272	+ 37 747	- 14 494	+ 162 103	+ 93 801	+ 14 114	- 25 188
n. BW 1980 . . . . .	...	+ 29 134	+ 83 363	...	...	+ 187 148	...	...	+ 393 430	...	+ 39 841

1) Tag der jeweiligen Landtagswahl siehe Tabelle 2.1 — 2) Jeder Wähler konnte bis zu 4 Stimmen abgeben — 3) Bremer Demokratische Volkspartei — 4) Liberaldemokratische Partei Deutschlands. — 5) Davon ehem. Land Württemberg-Baden am 24. 11. 1946 = 247 710 oder 19,5 %, ehem. Land Baden am 18. 5. 1947 = 60 980 oder 14,3 %, und ehem. Land Württemberg-Hohenzollern am 18. 5. 1947 = 67 018 oder 17,7 %, — 6) Demokratische Partei Saar. — 7) Liberal-Demokratische Partei. — 8) Siehe unter Sonstige „Vaterstädtischer Bund Hamburg (CDU, F.D.P., DKP)“. — 9) Jeder Wähler hatte zwei Stimmen. — 10) Siehe unter Sonstige „Hamburg Block (CDU, F.D.P., DP)“. — 11) Stand nach der Wiederholungswahl am 12. 3. 1961. — 12) Einschl. Wählergemeinschaften und Einzelbewerber. — 13) Davon: ehem. Land Württemberg-Baden am 24. 11. 1946 130 253 oder 10,3 %, ehem. Land Baden am 18. 5. 1947 31 703 oder 7,4 %, ehem. Land Württemberg-Hohenzollern am 18. 5. 1947 27 571 oder 7,3 %, — 14) Einschl. Vaterstädtischer Bund Hamburg (CDU, F.D.P., DKP) 272 649 oder 34,5 %. — 15) Einschl. Niederdeutsche Union (DP/CDU) 790 766 oder 23,7 %. — 16) Einschl. Hamburg Block (CDU, F.D.P., DP) 504 084 oder 50,0 %.

2 Landtagswahlen

2.7 Gültige Stimmen für die sonstigen Parteien nach Ländern

– Einzelnachweis der sonstigen Parteien –

Zeitpunkt ¹⁾ v. = vor, zw. = zwischen, n. = nach Bundestagswahl (BW)	Schleswig - Holstein	Hamburg	Nieder- sachsen	Bremen	Nordrhein - Westfalen	Hessen	Rheinland - Pfalz	Baden - Württemberg	Bayern ²⁾	Saarland	Berlin (West)
Aktionsgemeinschaft Unabhängiger Deutscher – AUD											
zw. BW 1965 u. 1969 . . .	–	–	–	–	–	–	–	11 030	–	X	15 507
14. 3. 1971	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	9 136
3. 3. 1974	–	521	–	–	–	–	–	–	–	–	–
4. 6. 1978	–	592	1 293	–	–	–	–	–	–	–	–
in % aller gültigen Stimmen											
zw. BW 1965 u. 1969 . . .	–	–	–	–	–	–	–	0,3	–	X	1,1
14. 3. 1971	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	0,6
3. 3. 1974	–	0,0	–	–	–	–	–	–	–	–	–
4. 6. 1978	–	0,1	0,0	–	–	–	–	–	–	–	–
Aktionsgemeinschaft Unabhängiger Deutscher – DIE GRÜNEN											
15. 10. 1978	–	–	–	–	–	–	–	–	210 977 ³⁾	–	–
Aktionsgemeinschaft Vierte Partei – AVP											
8. 10. 1978	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
Alternative Liste für Demokratie und Umweltschutz – Bremen – AL											
7. 10. 1979	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
5 516 ⁵⁾											
Alternative Liste – Für Demokratie und Umweltschutz – AL											
18. 3. 1979	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	47 642 ⁶⁾
10. 5. 1981	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	90 653 ⁷⁾
Bayerischer Rechtsblock – BRbI											
28. 11. 1954	–	–	–	–	–	–	–	–	54 522 ⁸⁾	–	–
Bayerische Staatspartei – BSP											
27. 10. 1974	–	–	–	–	–	–	–	–	19 505 ⁹⁾	–	–
15. 10. 1978	–	–	–	–	–	–	–	–	10 205 ¹⁰⁾	–	–
Bayernpartei – BP											
26. 11. 1950	–	–	–	–	–	–	–	–	1 657 713 ¹¹⁾	–	–
28. 11. 1954	–	–	–	–	–	–	–	–	1 286 937 ¹¹⁾	–	–
23. 11. 1958	–	–	–	–	–	–	–	–	742 424 ¹¹⁾	–	–
25. 11. 1962	–	–	–	–	–	–	–	–	469 877 ¹¹⁾	–	–
20. 11. 1966	–	–	–	–	–	–	–	–	361 172 ¹¹⁾	–	–
22. 11. 1970	–	–	–	–	–	–	–	–	147 381 ¹¹⁾	–	–
27. 10. 1974	–	–	–	–	–	–	–	–	87 435 ¹¹⁾	–	–
15. 10. 1978	–	–	–	–	–	–	–	–	50 004 ¹¹⁾	–	–
10. 10. 1982	–	–	–	–	–	–	–	–	65 884 ¹¹⁾	–	–
Block der Vaterländischen Einigung – BVE											
19. 11. 1950	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
765 ⁴⁾											
Bremer Grüne Liste – GRÜNE											
7. 10. 1979	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
20 909 ¹²⁾											
Bürgerpartei, Bürgerpartei / Umweltunion											
11. 5. 1980	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
6. 6. 1982	–	138 ⁴⁾	–	–	–	–	–	–	–	–	–
21. 3. 1982	–	–	97 ⁴⁾	–	–	–	–	–	–	–	–
Bund der Deutschen, Partei für Einheit, Frieden und Freiheit – BdD											
zw. BW 1953 u. 1957 . . .	10 009	–	8 600	3 988	19 515	12 047	10 527	18 077	43 720	–	–
zw. BW 1957 u. 1961 . . .	6 037	3 469	4 947	1 337	176	–	6 613	15 333 ¹³⁾	–	–	–
in % aller gültigen Stimmen											
zw. BW 1953 u. 1957 . . .	0,8	–	0,3	1,1	0,3	0,5	0,7	0,6	0,4	–	–
zw. BW 1957 u. 1961 . . .	0,5	0,3	0,1	0,3	0,0	–	0,4	0,5	–	–	–
Bund Deutscher Kommunisten – BDK											
27. 10. 1974	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
352 ⁴⁾											
Bund Freies Deutschland – BFD											
2. 3. 1975	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	46 691 ¹⁴⁾
Bund Westdeutscher Kommunisten – BWK											
n. BW 1980	–	–	80 ⁴⁾	–	–	–	–	–	413 ⁴⁾	–	–
Bunte Liste											
4. 6. 1978	–	33 279 ¹⁵⁾	–	–	–	–	–	–	–	–	–
Christliche Bayerische Volkspartei – C.B.V.											
10. 10. 1982	–	–	–	–	–	–	–	–	1 196 ⁴⁾	–	–
Christliche Volkspartei des Saarlandes – CVP, Saarländische Volkspartei – SVP, Saarländische Volkspartei/Christliche Volkspartei – SVP/CVP											
5. 10. 1947	–	–	–	–	–	–	–	–	230 082 ¹⁶⁾	–	–
30. 11. 1952	–	–	–	–	–	–	–	–	239 405 ¹⁶⁾	–	–
18. 12. 1955	–	–	–	–	–	–	–	–	128 658 ¹⁶⁾	–	–
4. 12. 1960	–	–	–	–	–	–	–	–	60 557 ¹⁶⁾	–	–
27. 6. 1965	–	–	–	–	–	–	–	–	30 750 ¹⁶⁾	–	–
14. 6. 1970	–	–	–	–	–	–	–	–	5 773 ¹⁶⁾	–	–
Christlich Nationale Gemeinschaft – CNG											
4. 12. 1960	–	–	–	–	–	–	–	–	–	13 731 ¹⁷⁾	–
Christlich-Sozialer Arbeiterbund – CSAB											
18. 6. 1950	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
107 ⁴⁾											
Christlich Soziale Wählerunion – CSWU											
27. 4. 1980	–	–	–	–	–	–	–	–	–	2 104 ¹⁸⁾	–
Demokratische Linke – DL											
28. 4. 1968	–	–	–	–	–	–	–	88 187 ¹⁹⁾	–	–	–
Demokratische Volkspartei – DV											
30. 11. 1952	–	–	–	–	–	–	–	–	–	14 669 ¹⁴⁾	–
Der Deutsche Block											
26. 11. 1950	–	–	–	–	–	–	–	–	82 038 ²⁰⁾	–	–
Deutsche Arbeiterpartei – DAP											
29. 4. 1951	–	–	–	–	–	–	3 598 ¹⁸⁾	–	–	–	–

1) Tag der jeweiligen Landtagswahl siehe Tabelle 2.1. – 2) Mit Ausnahme bei der Wahl am 1. 12. 1946 hatte jeder Wähler 2 Stimmen. – 3) Oder 1,8 % aller gültigen Stimmen. – 4) Oder 0,0 % aller gültigen Stimmen. – 5) Oder 1,4 % aller gültigen Stimmen. – 6) Oder 3,7 % aller gültigen Stimmen. – 7) Oder 7,2 % aller gültigen Stimmen. – 8) Oder 0,6 % aller gültigen Stimmen. – 9) Oder 0,2 % aller gültigen Stimmen. – 10) Oder 0,1 % aller gültigen Stimmen. – 11) Oder – in der Reihenfolge der Wahltermine – 17,9 %, 13,2 %, 8,1 %, 4,8 %, 3,4 %, 1,3 %, 0,8 %, 0,5 % aller gültigen Stimmen. – 12) Oder 5,1 % aller gültigen Stimmen. – 13) Stand nach der Wiederholungswahl am 12. 3. 1961. – 14) Oder 3,4 % aller gültigen Stimmen. – 15) Oder 3,5 % aller gültigen Stimmen. – 16) Oder – in der Reihenfolge der Wahltermine – 51,2 %, 54,7 %, 21,8 %, 11,4 %, 5,2 %, 0,9 % aller gültigen Stimmen. – 17) Oder 2,6 % aller gültigen Stimmen. – 18) Oder 0,3 % aller gültigen Stimmen. – 19) Oder 2,3 % aller gültigen Stimmen. – 20) Oder 0,9 % aller gültigen Stimmen.

2 Landtagswahlen

2.7 Gültige Stimmen für die sonstigen Parteien nach Ländern

— Einzelnachweis der sonstigen Parteien —

Zeitpunkt ¹⁾ v. = vor, zw. = zwischen, n. = nach Bundestagswahl (BW)	Schleswig - Holstein	Hamburg	Nieder- sachsen	Bremen	Nordrhein - Westfalen	Hessen	Rheinland - Pfalz	Baden - Württemberg	Bayern ²⁾	Saarland	Berlin (West)
Deutsche Demokratische Union — DDU											
18. 12. 1955	—	—	—	—	—	—	—	—	—	5 121 ³⁾	—
4. 12. 1960	—	—	—	—	—	—	—	—	—	26 743 ³⁾	—
27. 6. 1965	—	—	—	—	—	—	—	—	—	18 585 ³⁾	—
Deutsche Familien Partei — FP											
10. 10. 1982	—	—	—	—	—	—	—	—	5 031 ⁷⁾	—	—
Deutsche Friedens-Union — DFU											
zw. BW 1961 u. 1965 . .	13 758	28 511	19 749	10 607	164 333	64 956	23 585	49 191	84 879	—	—
zw. BW 1965 u. 1969 . .	11 517	—	29 273	17 240	—	—	22 871	—	—	X	—
zw. BW 1969 u. 1972 . .	—	—	—	—	—	—	—	587	—	—	—
zw. BW 1972 u. 1976 . .	—	—	—	—	—	—	—	557	—	—	—
21. 3. 1982	—	—	425	—	—	—	—	—	—	—	—
in % aller gültigen Stimmen											
zw. BW 1961 u. 1965 . .	1,2	2,9	0,6	2,7	2,0	2,5	1,3	1,4	0,9	—	—
zw. BW 1965 u. 1969 . .	0,9	—	0,8	4,2	—	—	1,2	—	—	X	—
zw. BW 1969 u. 1972 . .	—	—	—	—	—	—	—	0,0	—	—	—
zw. BW 1972 u. 1976 . .	—	—	—	—	—	—	—	0,0	—	—	—
21. 3. 1982	—	—	0,0	—	—	—	—	—	—	—	—
Deutsche Gemeinschaft — DG											
zw. BW 1949 u. 1953 . .	—	—	—	—	—	—	—	5 433	—	—	—
zw. BW 1953 u. 1957 . .	—	—	—	—	—	—	—	11 747	—	—	—
zw. BW 1957 u. 1961 . .	—	485	2 775	—	220	1 093	2 453	5 326 ⁴⁾	31 919	—	—
zw. BW 1961 u. 1965 . .	1 043	784	2 190	—	4 917	1 433	4 062	10 322	30 663	—	—
in % aller gültigen Stimmen											
zw. BW 1949 u. 1953 . .	—	—	—	—	—	—	—	0,2	—	—	—
zw. BW 1953 u. 1957 . .	—	—	—	—	—	—	—	0,4	—	—	—
zw. BW 1957 u. 1961 . .	—	0,0	0,1	—	0,0	0,0	0,1	0,2	0,3	—	—
zw. BW 1961 u. 1965 . .	0,1	0,1	0,1	—	0,1	0,1	0,2	0,3	0,3	—	—
Deutsche Gemeinschaft — Block der Heimatvertriebenen und Entrechteten — DG — BHE											
9. 3. 1952	—	—	—	—	—	—	—	84 026 ⁵⁾	—	—	—
Deutsche Kommunistische Partei — DKP											
zw. BW 1969 u. 1972 . .	5 278	17 228	15 076	13 828	76 964	36 712	17 849	21 973	40 255	17 344	—
zw. BW 1972 u. 1976 . .	5 926	23 185	16 753	9 233	54 777	28 699	11 101	18 762	45 890	6 864	—
zw. BW 1976 u. 1980 . .	3 123	9 373	12 700	3 340	30 441	14 531	9 024	11 738	33 182	3 703	—
n. BW 1980	—	5 588	11 552	—	—	12 625	—	—	21 870	—	—
in % aller gültigen Stimmen											
zw. BW 1969 u. 1972 . .	0,4	1,7	0,4	3,1	0,9	1,2	0,9	0,5	0,4	2,7	—
zw. BW 1972 u. 1976 . .	0,4	2,2	0,4	2,1	0,5	0,9	0,5	0,5	0,4	1,0	—
zw. BW 1976 u. 1980 . .	0,2	1,0	0,3	0,8	0,3	0,4	0,4	0,3	0,3	0,5	—
n. BW 1980	—	0,6	0,3	—	—	0,4	—	—	0,2	—	—
Deutsche Konservative Partei — DKP											
v. BW 1949	32 848 ⁶⁾	9 625 ⁶⁾	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Deutsche Mittelstandspartei — DMP											
13. 4. 1975	472 ⁷⁾	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Deutsche Partei — DP											
v. BW 1949	—	—	440 467	8 442	—	—	—	—	—	—	—
zw. BW 1949 u. 1953 . .	125 697	104 728	—	49 007	106 351	—	—	—	—	—	53 810
zw. BW 1953 u. 1957 . .	—	—	415 183	60 557	1 898	29 309	—	—	—	—	75 321
zw. BW 1957 u. 1961 . .	33 994 ⁸⁾	42 285	424 524	55 647	125 696	93 260	—	47 410 ⁴⁾	34 437	—	53 912
zw. BW 1961 u. 1965 . .	—	—	97 764	20 448	—	—	—	—	—	—	—
1. 10. 1967	—	—	—	3 594	—	—	—	—	—	—	—
3. 3. 1974	—	877	—	—	—	—	—	—	—	—	—
in % aller gültigen Stimmen											
v. BW 1949	—	—	17,9	3,9	—	—	—	—	—	—	—
zw. BW 1949 u. 1953 . .	9,6	13,3	—	14,7	1,7	—	—	—	—	—	3,7
zw. BW 1953 u. 1957 . .	—	—	12,4	16,6	0,0	1,2	—	—	—	—	4,9
zw. BW 1957 u. 1961 . .	2,8	4,1	12,4	14,5	1,6	3,5	—	1,6	0,4	—	3,3
zw. BW 1961 u. 1965 . .	—	—	2,7	5,2	—	—	—	—	—	—	—
1. 10. 1967	—	—	—	0,9	—	—	—	—	—	—	—
3. 3. 1974	—	0,1	—	—	—	—	—	—	—	—	—

1) Tag der jeweiligen Landtagswahl siehe Tabelle 2.1. — 2) Mit Ausnahme bei der Wahl am 12. 12. 1946 hatte jeder Wähler 2 Stimmen — 3) Oder — in der Reihenfolge der Wahltermine — 0,9 %, 5,0 %, 3,1 % aller gültigen Stimmen. — 4) Stand nach der Wiederholungswahl am 12. 3. 1961 — 5) Oder 3,1 % aller gültigen Stimmen — 6) Oder 0,3 % aller gültigen Stimmen — 7) Oder 0,0 % aller gültigen Stimmen — 8) Deutsche Partei (Schleswig-Holstein-Block)

2 Landtagswahlen

2.7 Gültige Stimmen für die sonstigen Parteien nach Ländern

– Einzelnachweis der sonstigen Parteien –

Zeitpunkt ¹⁾ v = vor, zw = zwischen, n = nach Bundestagswahl (BW)	Schleswig - Holstein	Hamburg	Nieder- sachsen	Bremen	Nordrhein - Westfalen	Hessen	Rheinland - Pfalz	Baden - Württemberg	Bayern ²⁾	Saarland	Berlin (West)
Deutsche Rechtspartei – DRP											
v. BW 1949	–	–	7 245 ³⁾	–	24 879 ⁴⁾	–	–	–	–	–	–
Deutsche Reichspartei – DRP											
zw. BW 1949 u. 1953	37 115	–	74 017	–	107 014	–	7 185	–	–	–	–
zw. BW 1953 u. 1957	17 318	7 466	126 692	–	–	–	–	–	–	–	–
zw. BW 1957 u. 1961	12 950	4 109	122 062	14 689	43 299	16 178	87 349	–	56 864	3 325	–
zw. BW 1961 u. 1965	–	9 045	52 785	–	–	–	56 155	–	–	–	–
in % aller gültigen Stimmen											
zw. BW 1949 u. 1953	2,8	–	2,2	–	1,7	–	0,5	–	–	–	–
zw. BW 1953 u. 1957	1,5	0,7	3,8	–	–	–	–	–	–	–	–
zw. BW 1957 u. 1961	1,1	0,4	3,6	3,8	0,5	0,6	5,1	–	0,6	0,6	–
zw. BW 1961 u. 1965	–	0,9	1,5	–	–	–	3,2	–	–	–	–
Deutscher Gemeinschaftsblock der Heimatvertriebenen und Entrechteten – BHE – DG											
26. 11. 1950	–	–	–	–	–	–	–	–	1 136 148 ⁵⁾	–	–
Deutscher Mittelstand (Union Deutscher Mittelstandsparteien – UDM) – Mittelstand											
10. 11. 1957	–	–	3 594 ⁶⁾	–	–	–	–	–	–	–	–
Deutsches Landvolk – DLV											
15. 5. 1955	–	–	–	–	–	–	841 ⁷⁾	–	–	–	–
19. 4. 1959	–	–	–	–	–	–	529 ⁸⁾	–	–	–	–
Deutsche Soziale Partei – DSP											
4. 6. 1951	–	–	25 546 ⁹⁾	–	–	–	–	–	–	–	–
Deutsche Volkspartei – DV, DVP											
zw. BW 1957 u. 1961	–	–	183 ⁸⁾	–	–	466 ⁸⁾	–	–	–	–	–
Deutsche Zentrumspartei, Badische Zentrumspartei, Zentrumspartei											
v. BW 1949	1 082	–	101 283	–	491 138	–	–	–	–	–	–
zw. BW 1949 u. 1953	–	–	110 473	–	466 497	–	29 816	23 356	–	–	–
zw. BW 1953 u. 1957	–	–	37 563	–	278 863	–	–	–	–	–	–
zw. BW 1957 u. 1961	–	–	955	–	83 720	–	–	–	–	–	–
8. 7. 1962	–	–	–	–	75 291	–	–	–	–	–	–
10. 7. 1966	–	–	–	–	16 181	–	–	–	–	–	–
14. 6. 1970	–	–	–	–	9 902	–	–	–	–	–	–
4. 5. 1975	–	–	–	–	10 487	–	–	–	–	–	–
11. 5. 1980	–	–	–	–	1 562	–	–	–	–	–	–
in % aller gültigen Stimmen											
v. BW 1949	0,1	–	4,1	–	9,8	–	–	–	–	–	–
zw. BW 1949 u. 1953	–	–	3,3	–	7,5	–	2,1	0,9	–	–	–
zw. BW 1953 u. 1957	–	–	1,1	–	4,0	–	–	–	–	–	–
zw. BW 1957 u. 1961	–	–	0,0	–	1,1	–	–	–	–	–	–
8. 7. 1962	–	–	–	–	0,9	–	–	–	–	–	–
10. 7. 1966	–	–	–	–	0,2	–	–	–	–	–	–
14. 6. 1970	–	–	–	–	0,1	–	–	–	–	–	–
4. 5. 1975	–	–	–	–	0,1	–	–	–	–	–	–
11. 5. 1980	–	–	–	–	0,0	–	–	–	–	–	–
Deutsch-Hannoversche Partei – DHP											
24. 4. 1955	–	–	10 823 ¹⁰⁾	–	–	–	–	–	–	–	–
Deutsch-Soziale Union – DSU											
6. 7. 1958	–	–	–	–	540 ⁸⁾	–	–	–	–	–	–
DIE GRÜNEN – GRÜNE											
zw. BW 1976 u. 1980	–	–	–	–	291 379 ¹¹⁾	–	–	241 303 ¹²⁾	–	19 945 ¹³⁾	–
n. BW 1980	–	–	273 338 ¹⁴⁾	–	–	278 450 ¹⁵⁾	–	–	558 687 ¹⁶⁾	–	–
Europäische Arbeiterpartei – EAP											
zw. BW 1972 u. 1976	–	–	–	–	311 ⁸⁾	–	–	191 ⁸⁾	–	–	–
zw. BW 1976 u. 1980	–	269 ⁸⁾	186 ⁸⁾	167 ⁸⁾	649 ⁸⁾	511 ⁸⁾	630 ⁸⁾	152 ⁸⁾	335 ⁸⁾	–	–
n. BW 1980	–	–	427 ⁸⁾	–	–	2 377 ⁷⁾	–	–	–	–	–

1) Tag der jeweiligen Landtagswahl siehe Tabelle 2.1 – 2) Mit Ausnahme bei der Wahl am 1. 12. 1946 hatte jeder Wähler 2 Stimmen – 3) Oder 0,3 % aller gültigen Stimmen. – 4) Oder 0,5 % aller gültigen Stimmen – 5) Oder 12,3 % aller gültigen Stimmen – 6) Oder 0,4 % aller gültigen Stimmen – 7) Oder 0,1 % aller gültigen Stimmen. – 8) Oder 0,0 % aller gültigen Stimmen. – 9) Oder 0,8 % aller gültigen Stimmen – 10) Oder 0,3 % aller gültigen Stimmen – 11) Oder 3,0 % aller gültigen Stimmen – 12) Oder 5,3 % aller gültigen Stimmen. – 13) Oder 2,9 % aller gültigen Stimmen. – 14) Oder 6,5 % aller gültigen Stimmen. – 15) Oder 8,0 % aller gültigen Stimmen – 16) Oder 4,6 % aller gültigen Stimmen

2 Landtagswahlen

2.7 Gültige Stimmen für die sonstigen Parteien nach Ländern

– Einzelnachweis der sonstigen Parteien –

Zeitpunkt ¹⁾ v. = vor, zw. = zwischen, n. = nach Bundestagswahl (BW)	Schleswig- Holstein	Hamburg	Nieder- sachsen	Bremen	Nordrhein - Westfalen	Hessen	Rheinland - Pfalz	Baden - Württemberg	Bayern ²⁾	Saarland	Berlin (West)
Europa Partei – EP, Europäische Föderalistische Partei Deutschlands – EFP											
4. 6. 1967	—	—	2 101	—	—	—	—	—	—	—	—
zw. BW 1969 u. 1972 . . .	3 575	2 743	1 256	—	—	3 649	—	—	17 906 ³⁾	—	—
zw. BW 1972 u. 1976 . . .	—	866	—	—	—	—	—	29 580	—	—	—
11. 5. 1980	—	—	—	—	92	—	—	—	—	—	—
6. 6. 1982	—	146 ⁴⁾	—	—	—	—	—	—	—	—	—
in % aller gültigen Stimmen											
4. 6. 1967	—	—	0,1	—	—	—	—	—	—	—	—
zw. BW 1969 u. 1972 . . .	0,3	0,3	0,0	—	—	0,1	—	—	0,2	—	—
zw. BW 1972 u. 1976 . . .	—	0,1	—	—	—	—	—	0,7	—	—	—
11. 5. 1980	—	—	—	—	0,0	—	—	—	—	—	—
6. 6. 1982	—	0,0 ⁴⁾	—	—	—	—	—	—	—	—	—
European Labour Committee – ELC											
27. 10. 1974	—	—	—	—	—	23 ⁵⁾	—	—	—	—	—
Frauenpartei											
21. 3. 1982	—	—	586 ⁵⁾	—	—	—	—	—	—	—	—
Freie Deutsche Volkspartei – FDV											
7. 12. 1958	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	10 681 ⁶⁾
Freie Opposition											
28. 11. 1954	—	—	—	—	—	416 ⁵⁾	—	—	—	—	—
Freie Union in Niedersachsen – FU											
4. 6. 1978	—	—	10 855 ⁷⁾	—	—	—	—	—	—	—	—
21. 3. 1982	—	—	444 ⁵⁾	—	—	—	—	—	—	—	—
Freier Kulturpolitischer Bund – FKB											
16. 10. 1949	—	353 ⁵⁾	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Freie Sozialistische Partei – FSP											
11. 11. 1962	—	—	—	—	—	481 ⁵⁾	—	—	—	—	—
Freiheitliche Deutsche Arbeiterpartei – FAP											
16. 3. 1980	—	—	—	—	—	—	—	69 ⁵⁾	—	—	—
Freisoziale Union – Demokratische Mitte – FSU											
12. 10. 1947	—	—	—	—	2 410	—	—	—	—	—	—
zw. BW 1949 u. 1953 . . .	—	—	—	—	4 262	—	—	—	—	—	—
5. 12. 1954	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	4 157
19. 5. 1963	—	—	243	—	—	—	—	—	—	—	2 366
zw. BW 1965 u. 1969 . . .	108	3 056	1 082	—	9 584	—	—	441	—	—	—
22. 3. 1970	—	1 154	—	—	—	—	—	—	—	—	—
3. 3. 1974	—	810	—	—	—	—	—	—	—	—	—
4. 6. 1978	—	371	—	—	—	—	—	—	—	—	—
in % aller gültigen Stimmen											
12. 10. 1947	—	—	—	—	1,1	—	—	—	—	—	—
zw. BW 1949 u. 1953 . . .	—	—	—	—	1,3	—	—	—	—	—	—
5. 12. 1954	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	0,3
19. 5. 1963	—	—	0,0	—	—	—	—	—	—	—	0,2
zw. BW 1965 u. 1969 . . .	0,0	0,3	0,0	—	0,1	—	—	0,0	—	—	—
22. 3. 1970	—	0,1	—	—	—	—	—	—	—	—	—
3. 3. 1974	—	0,1	—	—	—	—	—	—	—	—	—
4. 6. 1978	—	0,0	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Gerechtigkeitspartei Bundesrepublik Deutschland – G											
23. 4. 1972	—	—	—	—	—	—	—	172 ⁵⁾	—	—	—
4. 4. 1976	—	—	—	—	—	—	—	178 ⁵⁾	—	—	—
8. 10. 1978	—	—	—	—	—	39 ⁵⁾	—	—	—	—	—
Gesamtdeutscher Block – GB/BHE, Gesamtdeutsche Partei (DP - BHE) – GDP, Gesamtdeutscher Block/Bund der Heimatvertriebenen und Entrechteten – GB/BHE, Block der Heimatvertriebenen – BHE, Block der Heimatvertriebenen und Entrechteten – BHE											
zw. BW 1949 u. 1953 . . .	306 660	—	496 569	18 744	—	—	27 573	170 751	20 777	—	31 918
zw. BW 1953 u. 1957 . . .	167 320	—	370 407	10 570	320 676	—	28 271	204 335	990 109	—	39 236
zw. BW 1957 u. 1961 . . .	84 262	—	285 942	7 238	—	192 390	23 253	194 402 ⁸⁾	793 628	—	—
zw. BW 1961 u. 1965 . . .	48 459	—	132 446	705	34 526	167 080	—	65 759	498 809	—	—
zw. BW 1965 u. 1969 . . .	—	—	—	—	—	121 326	—	—	15 249	—	—
in % aller gültigen Stimmen											
zw. BW 1949 u. 1953 . . .	23,4	—	14,9	5,6	—	—	1,9	6,3	0,2	—	2,2
zw. BW 1953 u. 1957 . . .	14,0	—	11,0	2,9	4,6	7,7	1,8	6,3	10,2	—	2,6
zw. BW 1957 u. 1961 . . .	6,9	—	8,3	1,9	—	7,4	1,4	6,6	8,6	—	—
zw. BW 1961 u. 1965 . . .	4,2	—	3,7	0,2	0,4	6,3	—	1,8	5,1	—	—
zw. BW 1965 u. 1969 . . .	—	—	—	—	—	4,3	—	—	0,1	—	—

¹⁾ Tag der jeweiligen Landtagswahl siehe Tabelle 2.1. – ²⁾ Mit Ausnahme bei der Wahl am 1. 12. 1946 hatte jeder Wähler 2 Stimmen. – ³⁾ Europäische Föderalistische Partei Bayerns (Bayerische Staatspartei – Europa-partei). – ⁴⁾ Europäische Föderalistische Partei – EFP. – ⁵⁾ Oder 0,0 % aller gültigen Stimmen – ⁶⁾ Oder 0,7 % aller gültigen Stimmen – ⁷⁾ Oder 0,3 % aller gültigen Stimmen. – ⁸⁾ Stand nach der Wiederholungswahl am 12. 3. 1961.

2 Landtagswahlen

2.7 Gültige Stimmen für die sonstigen Parteien nach Ländern

— Einzelnachweis der sonstigen Parteien —

Zeitpunkt ¹⁾ v. = vor, zw. = zwischen, n. = nach Bundestagswahl (BW)	Schleswig - Holstein	Hamburg	Nieder- sachsen	Bremen	Nordrhein - Westfalen	Hessen	Rheinland - Pfalz	Baden - Württemberg	Bayern ²⁾	Saarland	Berlin (West)
Gesamtdeutsche Volkspartei — GVP											
4. 3. 1956	—	—	—	—	—	—	—	50 618 ³⁾	—	—	—
Grün-Alternative Liste — GAL											
6. 6. 1982	—	73 404 ⁴⁾	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Grüne Aktion Zukunft — GAZ											
8. 10. 1978	—	—	—	—	—	30 787 ⁵⁾	—	—	—	—	—
Grüne Liste Berlin — GLB											
10. 5. 1981	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3 785 ⁶⁾
Grüne Liste Hessen — Wählergemeinschaft für Umweltschutz und Demokratie — GLH											
8. 10. 1978	—	—	—	—	—	37 758 ⁷⁾	—	—	—	—	—
Grüne Liste Schleswig-Holstein — Grüne Liste											
29. 4. 1979	38 009 ⁸⁾	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Grüne Liste Umweltschutz — GLU											
n. BW 1976	—	10 061 ⁹⁾	151 733 ¹⁰⁾	—	—	274 ¹¹⁾	—	—	—	—	—
Grüne Partei Deutschlands — GPD											
11. 5. 1980	—	—	—	—	—	38 ¹¹⁾	—	—	—	—	—
Hamburg Block (CDU, F.D.P., DP)											
1. 11. 1953	—	504 084 ¹²⁾	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Hamburger Liste für Ausländerstop — HLA											
6. 6. 1982	—	6 221 ¹³⁾	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Hessische Bauern- und Landvolkpartei — HB u. LVP											
19. 11. 1950	—	—	—	—	—	1 219 ¹⁴⁾	—	—	—	—	—
Internationale Weltfriedens Partei — IWP											
10. 10. 1982	—	—	—	—	—	—	—	—	1 109 ¹¹⁾	—	—
Königspartei											
26. 11. 1950	—	—	—	—	—	—	—	—	71 089 ¹⁵⁾	—	—
Kommunistische Partei Deutschlands — KPD ¹⁶⁾											
v. BW 1949	50 398	291 701	138 977	19 290	702 410	171 592	100 739	189 527 ¹⁷⁾	185 023	37 936	—
zw. BW 1949 u. 1953 . .	28 319	58 134	61 364	21 244	338 862	87 878	62 483	119 604	177 768	41 404	—
zw. BW 1953 u. 1957 . .	24 731	32 433	44 788	18 229	264 083	84 013	50 896	104 652	205 206	38 698	—
in % aller gültigen Stimmen											
v. BW 1949	4,7	10,4	5,6	8,8	14,0	10,7	8,7	9,1 ¹⁷⁾	6,1	8,4	—
zw. BW 1949 u. 1953 . .	2,2	7,4	1,8	6,4	5,5	4,7	4,3	4,4	1,9	9,5	—
zw. BW 1953 u. 1957 . .	2,1	3,2	1,3	5,0	3,8	3,4	3,2	3,2	2,1	6,6	—
Kommunistische Partei Deutschlands — KPD (neu)											
zw. BW 1972 u. 1976 . .	699	—	—	1 413	7 711	4 168	—	296	6 801	—	10 125
in % aller gültigen Stimmen											
zw. BW 1972 u. 1976 . .	0,0	—	—	0,3	0,1	0,1	—	0,0	0,1	—	0,7
Kommunistische Partei Deutschlands/Marxisten-Leninisten — KPD/ML											
zw. BW 1972 u. 1976 . .	—	3 001	—	—	1 731	—	—	—	—	—	—
zw. BW 1976 u. 1980 . .	—	880	—	—	—	—	—	—	—	—	—
n. BW 1980	—	716	—	—	—	—	—	—	—	—	—
in % aller gültigen Stimmen											
zw. BW 1972 u. 1976 . .	—	0,3	—	—	0,0	—	—	—	—	—	—
zw. BW 1976 u. 1980 . .	—	0,1	—	—	—	—	—	—	—	—	—
n. BW 1980	—	0,1	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Kommunistischer Bund Westdeutschland — KBW											
zw. BW 1972 u. 1976 . .	—	—	—	2 425 ¹⁸⁾	—	2 732 ¹⁴⁾	—	3 751 ¹⁴⁾	—	—	786 ¹⁴⁾
zw. BW 1976 u. 1980 . .	806 ¹⁴⁾	689 ¹⁴⁾	2 779 ¹⁴⁾	533 ¹⁴⁾	2 282 ¹¹⁾	2 638 ¹⁴⁾	2 278 ¹⁴⁾	2 076 ¹¹⁾	2 913 ¹¹⁾	—	1 367 ¹⁴⁾
n. BW 1980	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Konservative Partei — KonsP											
3. 12. 1950	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	11 953 ¹⁵⁾
Landwirte Partei — LP											
24. 4. 1955	—	—	2 768 ⁷⁾	—	—	—	—	—	—	—	—
Nationaldemokratische Partei/Deutsche Reichspartei — NDP/DRP											
19. 11. 1950	—	—	—	—	—	1 989 ¹⁴⁾	—	—	—	—	—
Nationaldemokratische Partei Deutschlands — NPD											
zw. BW 1965 u. 1969 . .	72 093	36 654	249 197	35 894	—	224 674	127 680	381 569	781 813	X	—
zw. BW 1969 u. 1972 . .	18 822	27 312	124 675	12 561	94 043	94 531	53 882	—	325 646	22 020	—
zw. BW 1972 u. 1976 . .	8 123	7 992	27 581	4 781	36 281	32 713	22 942	42 927	121 745	4 774	—
zw. BW 1976 u. 1980 . .	2 825	3 231	17 613	1 602	—	12 507	14 915	2 341	66 926	—	—
10. 10. 1982	—	—	—	—	—	—	—	—	69 656	—	—
in % aller gültigen Stimmen											
zw. BW 1965 u. 1969 . .	5,8	3,9	7,0	8,8	—	7,9	6,9	9,8	7,4	X	—
zw. BW 1969 u. 1972 . .	1,3	2,7	3,2	2,8	1,1	3,0	2,7	—	2,9	3,4	—
zw. BW 1972 u. 1976 . .	0,5	0,8	0,6	1,1	0,4	1,0	1,1	0,9	1,1	0,7	—
zw. BW 1976 u. 1980 . .	0,2	0,3	0,4	0,4	—	0,4	0,7	0,1	0,6	—	—
10. 10. 1982	—	—	—	—	—	—	—	—	0,6	—	—
Nationale Sammlung — DNS											
29. 4. 1951	—	—	—	—	—	—	4 864 ¹⁴⁾	—	—	—	—
Nationale Solidarität Deutschlands — NSD											
1. 11. 1953	—	2 741 ⁶⁾	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Niederbayerischer Bauern- und Mittelstandsbund — NBM											
25. 11. 1962	—	—	—	—	—	—	—	—	5 698 ¹⁴⁾	—	—
Niederdeutsche Union (CDU, DP)											
6. 5. 1951	—	—	790 766 ¹⁹⁾	—	—	—	—	—	—	—	—
Niedersächsische Landespartei — NLP											
14. 6. 1970	—	—	671 ¹¹⁾	—	—	—	—	—	—	—	—

1) Tag der jeweiligen Landtagswahl siehe Tabelle 2.1. — 2) Mit Ausnahme bei der Wahl am 1. 12. 1946 hatte jeder Wähler 2 Stimmen. — 3) Oder 1,5 % aller gültigen Stimmen. — 4) Oder 7,7 % aller gültigen Stimmen. — 5) Oder 0,9 % aller gültigen Stimmen. — 6) Oder 0,3 % aller gültigen Stimmen. — 7) Oder 1,1 % aller gültigen Stimmen. — 8) Oder 2,4 % aller gültigen Stimmen. — 9) Oder 1,0 % aller gültigen Stimmen. — 10) Oder 3,9 % aller gültigen Stimmen. — 11) Oder 0,0 % aller gültigen Stimmen. — 12) Oder 50 % aller gültigen Stimmen. — 13) Oder 0,7 % aller gültigen Stimmen. — 14) Oder 0,1 % aller gültigen Stimmen. — 15) Oder 0,8 % aller gültigen Stimmen. — 16) Durch Urteil des Bundesverfassungsgerichts vom 17. 8. 1956 aufgelöst. — 17) Davon ehem. Land Württemberg-Baden am 24. 11. 1946 = 130 253 oder 10,3 %, ehem. Land Baden am 18. 5. 1947 = 31 703 oder 7,4 %, ehem. Land Württemberg-Hohenzollern am 18. 5. 1947 = 27 571 oder 7,3 %. — 18) Oder 0,6 % aller gültigen Stimmen. — 19) Oder 23,7 % aller gültigen Stimmen.

2 Landtagswahlen

2.7 Gültige Stimmen für die sonstigen Parteien nach Ländern

– Einzelnachweis der sonstigen Parteien –

Zeitpunkt ¹⁾ v. = vor, zw. = zwischen, n. = nach Bundestagswahl (BW)	Schleswig - Holstein	Hamburg	Nieder- sachsen	Bremen	Nordrhein - Westfalen	Hessen	Rheinland - Pfalz	Baden - Württemberg	Bayern ²⁾	Saarland	Berlin (West)
Notgemeinschaft Kriegsgeschädigter – NGK											
29. 4. 1951	–	–	–	–	–	–	10 012 ³⁾	–	–	–	–
ÖKOLOGISCH - DEMOKRATISCHE PARTEI – ÖDP											
n. BW 1980	–	1 666 ⁴⁾	–	–	–	–	–	–	44 761 ⁵⁾	–	–
Partei der guten Deutschen – PdgD											
15. 5. 1955	–	–	–	–	–	–	3 092 ⁴⁾	–	–	–	–
Partei Freier Bürger – PFB											
28. 9. 1975	–	–	–	1 516 ⁵⁾	–	–	–	–	–	–	–
Radikalsoziale Freiheitspartei – RSF											
13. 10. 1946	–	20 034	–	–	–	–	–	–	–	–	–
zw. BW 1949 u. 1953 . .	–	15 505	–	–	122 878	–	–	–	–	–	–
1. 11. 1953	–	5 915	–	–	–	–	–	–	–	–	–
in % aller gültigen Stimmen											
13. 10. 1946	–	0,7	–	–	–	–	–	–	–	–	–
zw. BW 1949 u. 1953 . .	–	2,0	–	–	2,0	–	–	–	–	–	–
1. 11. 1953	–	0,6	–	–	–	–	–	–	–	–	–
Rechtspartei – RP											
6. 5. 1951	–	–	3 406 ⁶⁾	–	–	–	–	–	–	–	–
Republikanische Partei Deutschlands – RPD											
13. 10. 1946	–	3 769 ⁶⁾	–	–	–	–	–	–	–	–	–
Rheinische Volks-Partei – RhVP											
20. 4. 1947	–	–	–	–	13 547 ⁷⁾	–	–	–	–	–	–
Schleswig-Holstein-Block (DP, SHG) – SHB											
12. 9. 1954	61 277 ⁸⁾	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
Schleswig-Holsteinische Landespartei – SHLP											
12. 9. 1954	1 028 ⁶⁾	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
Sozialistische Einheitspartei Westberlins – SEW											
20. 10. 1946	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	179 124 ⁹⁾
5. 12. 1954	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	41 375 ⁹⁾
7. 12. 1958	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	31 572 ⁹⁾
17. 2. 1963	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	20 929 ⁹⁾
12. 3. 1967	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	29 925 ⁹⁾
14. 3. 1971	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	33 845 ⁹⁾
2. 3. 1975	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	25 105 ⁹⁾
18. 3. 1979	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	13 744 ⁹⁾
10. 5. 1981	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	8 176 ⁹⁾
Sozialistische Reichspartei – SRP ¹⁰⁾											
zw. BW 1949 u. 1953 . .	21 049	–	366 793	25 813	11 359	–	–	65 787	–	–	–
in % aller gültigen Stimmen											
zw. BW 1949 u. 1953 . .	1,6	–	11,0	7,7	0,2	–	–	2,4	–	–	–
Spartacusbund											
zw. BW 1972 u. 1976 . .	–	–	–	117 ¹¹⁾	–	–	–	94 ¹¹⁾	–	–	–
Südschleswiger Verein – SSV, Südschleswiger Wählerverband – SSW											
20. 4. 1947	99 500 ¹²⁾	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
8. 7. 1950	71 864 ¹²⁾	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
12. 9. 1954	42 242 ¹²⁾	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
28. 9. 1958	34 136 ¹²⁾	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
23. 9. 1962	26 883 ¹²⁾	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
23. 4. 1967	23 577 ¹²⁾	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
25. 4. 1971	19 720 ¹²⁾	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
13. 4. 1975	20 703 ¹²⁾	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
29. 4. 1979	22 293 ¹²⁾	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
Übernationale Europäische Volkspartei Saar – ÜEPVS											
18. 12. 1955	–	–	–	–	–	–	–	–	2 081 ¹³⁾	–	–

1) Tag der jeweiligen Landtagswahl siehe Tabelle 2.1. – 2) Mit Ausnahme bei der Wahl am 1. 12. 1946 hatte jeder Wähler 2 Stimmen. – 3) Oder 0,7 % aller gültigen Stimmen. – 4) Oder 0,2 % aller gültigen Stimmen. – 5) Oder 0,4 % aller gültigen Stimmen. – 6) Oder 0,1 % aller gültigen Stimmen. – 7) Oder 0,3 % aller gültigen Stimmen. – 8) Oder 5,1 % aller gültigen Stimmen. – 9) Oder – in der Reihenfolge der Wahltermine – 13,7 %, 2,7 %, 2,0 %, 1,3 %, 2,1 %, 2,3 %, 1,8 %, 1,1 %, 0,6 % aller gültigen Stimmen. – 10) Durch Urteil des Bundesverfassungsgerichts vom 23. 10. 1952 aufgelöst. – 11) Oder 0,0 % aller gültigen Stimmen. – 12) Oder – in der Reihenfolge der Wahltermine – 9,3 %, 5,5 %, 3,5 %, 2,8 %, 2,3 %, 1,9 %, 1,4 %, 1,4 %, 1,4 % aller gültigen Stimmen. – 13) Oder 0,4 % aller gültigen Stimmen.

2 Landtagswahlen

2.7 Gültige Stimmen für die sonstigen Parteien nach Ländern

— Einzelnachweis der sonstigen Parteien —

Zeitpunkt ¹⁾ v. = vor, zw. = zwischen, n. = nach Bundestagswahl (BW)	Schleswig - Holstein	Hamburg	Nieder- sachsen	Bremen	Nordrhein - Westfalen	Hessen	Rheinland - Pfalz	Baden - Württemberg	Bayern ²⁾	Saarland	Berlin (West)
Unabhängige Arbeiter-Partei (Deutsche Sozialisten) – UAP											
8. 7. 1962	—	—	—	—	426 ³⁾	—	—	—	—	—	—
10. 7. 1966	—	—	—	—	3 175 ³⁾	—	—	—	—	—	—
14. 6. 1970	—	—	—	—	1 504 ³⁾	—	—	—	—	—	—
4. 5. 1975	—	—	—	—	648 ³⁾	—	—	—	—	—	—
11. 5. 1980	—	—	—	—	180 ³⁾	—	—	—	—	—	—
Unabhängige Sozialdemokratische Partei Deutschlands – USPD											
3. 12. 1950	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	9 782 ⁴⁾
5. 12. 1954	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1 482 ⁵⁾
Unabhängige Wähler-Vereinigung der Stadt Weilheim – UWV											
15. 10. 1978	—	—	—	—	—	—	—	—	635 ³⁾	—	—
Union konkreter Umweltschutz (Partei der Mitte) UNU											
11. 5. 1980	—	—	—	—	200 ³⁾	—	—	—	—	—	—
Unpolitische Bäuerliche Notgemeinschaft – Hilfe für den Bayerischen Wald											
26. 11. 1950	—	—	—	—	—	—	—	—	1 382 ³⁾	—	—
Vaterländische Union											
28. 11. 1954	—	—	—	—	—	—	—	—	13 860 ⁵⁾	—	—
25. 11. 1962	—	—	—	—	—	—	—	—	5 206 ⁵⁾	—	—
Vaterstädtischer Bund Hamburg (CDU, F.D.P., DKP) – VBH											
16. 10. 1949	—	272 649 ⁶⁾	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Verband der freien, unabhängigen und überparteilichen Wählergruppen für das Land Hessen – FWG											
8. 10. 1978	—	—	—	—	—	7 452 ⁷⁾	—	—	—	—	—
Vereinigung für Frieden und soziale Sicherheit – VFS											
15. 5. 1960	—	—	—	—	—	—	—	14 918 ⁸⁾	—	—	—
Vereinigung wirtschaftlich und politisch Entrechteter											
26. 11. 1950	—	—	—	—	—	—	—	—	9 339 ⁵⁾	—	—
Vierte Partei Deutschlands – VPD											
4. 6. 1978	—	—	472 ³⁾	—	—	—	—	—	—	—	—
Wählerinitiative Europäische Arbeiterpartei											
28. 9. 1975	—	—	—	59 ³⁾	—	—	—	—	—	—	—
Wählerversammlung gegen atomare Aufrüstung – WV											
11. 10. 1959	—	—	—	10 153 ⁹⁾	—	—	—	—	—	—	—
Wahlblock der Kriegsbeschädigten, Heimatvertriebenen, Entrechteten											
26. 11. 1950	—	—	—	—	—	—	—	—	52 239 ¹⁰⁾	—	—
Wirtschaftliche Aufbauvereinigung – WAV											
1. 12. 1946	—	—	—	—	—	—	—	—	225 404 ¹¹⁾	—	—
26. 11. 1950	—	—	—	—	—	—	—	—	259 687 ¹²⁾	—	—
Wirtschaftliche Vereinigung des Mittelstandes – WVM											
5. 12. 1954	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	26 886 ¹³⁾
Einzelnbewerber, Parteilose, Unabhängige											
v. BW 1949	489	13 881	—	—	6 824	855	—	—	—	—	—
zw. BW 1949 u. 1953	8 678	174	219	—	14 355	7 077	1 081	—	22 393	—	—
zw. BW 1953 u. 1957	—	31	132	—	—	592	253	45 220	152	—	—
zw. BW 1957 u. 1961	2 756	—	1 314	—	—	1 112	152	—	—	—	—
zw. BW 1961 u. 1965	—	—	139	—	—	353	—	—	149	14 713	—
zw. BW 1965 u. 1969	—	—	14 719	—	—	—	—	—	318	—	X
zw. BW 1969 u. 1972	—	—	52	—	—	—	—	—	4 996	—	—
zw. BW 1972 u. 1976	131	—	301	—	1 087	91	7 298	—	1 266	—	5 234
zw. BW 1976 u. 1980	—	—	74	—	72	16	—	—	4 026	—	—
21. 3. 1982	—	—	119	—	—	—	—	—	—	—	—
in % aller gültigen Stimmen											
v. BW 1949	0,0	0,5	—	—	3,1	0,0	—	—	—	—	—
zw. BW 1949 u. 1953	0,7	0,0	0,0	—	4,3	0,1	0,1	—	0,8	—	—
zw. BW 1953 u. 1957	—	0,0	0,0	—	—	0,0	0,0	2,9	0,0	—	—
zw. BW 1957 u. 1961	0,2	—	0,0	—	—	0,0	0,0	—	—	—	—
zw. BW 1961 u. 1965	—	—	0,0	—	—	0,0	—	—	0,0	0,1	—
zw. BW 1965 u. 1969	—	—	0,4	—	—	—	—	—	0,0	—	X
zw. BW 1969 u. 1972	—	—	0,0	—	—	—	—	—	0,1	—	—
zw. BW 1972 u. 1976	0,0	—	0,0	—	—	0,0	0,0	0,3	0,0	—	0,4
zw. BW 1976 u. 1980	—	—	0,0	—	—	0,0	0,0	—	0,1	—	—
21. 3. 1982	—	—	0,0	—	—	—	—	—	—	—	—

1) Tag der jeweiligen Landtagswahl siehe Tabelle 2.1 — 2) Mit Ausnahme bei der Wahl am 1. 12. 1946 hatte jeder Wähler 2 Stimmen — 3) Oder 0,0 % aller gültigen Stimmen. — 4) Oder 0,7 % aller gültigen Stimmen. — 5) Oder 0,1 % aller gültigen Stimmen. — 6) Oder 34,5 % aller gültigen Stimmen — 7) Oder 0,2 % aller gültigen Stimmen — 8) Stand nach der Wiederholungswahl am 12. 3. 1961; oder 0,5 % aller gültigen Stimmen. — 9) Oder 2,6 % aller gültigen Stimmen. — 10) Oder 0,6 % aller gültigen Stimmen — 11) Oder 7,4 % aller gültigen Stimmen. — 12) Oder 2,8 % aller gültigen Stimmen. — 13) Oder 1,8 % aller gültigen Stimmen.

2 Landtagswahlen

2.8 Sitze der Parteien in den Landtagen

Zeitpunkt ¹⁾ v. = vor, zw. = zwischen, n. = nach Bundestagswahl (BW)	Schleswig- Holstein	Hamburg	Nieder- sachsen	Bremen	Nordrhein- Westfalen	Hessen	Rheinland- Pfalz	Baden- Württemberg	Bayern	Saarland	Berlin (West)
SPD											
v. BW 1949	43	83	65	46	64	38	34	X	54	17	60
zw. BW 1949 u. 1953 . .	19	65	64	43	68	47	38	38	63	17	61
zw. BW 1953 u. 1957 . .	25	58	59	52	76	44	36	36	61	9 ²⁾	64
zw. BW 1957 u. 1961 . .	26	69	65	61	81	48	37	44 ³⁾	64	16	78
zw. BW 1961 u. 1965 . .	29	72	73	57	90	51	43	47	79	21	89
zw. BW 1965 u. 1969 . .	30	74	66	50	99	52	39	37	79	X	81
zw. BW 1969 u. 1972 . .	32	70	75	59	94	53	42	45	70	23	73
zw. BW 1972 u. 1976 . .	30	56	67	52	91	49	40	41	64	22	67
zw. BW 1976 u. 1980 . .	31	69	72	52	106	50	43	40	65	24	61
n. BW 1980 . . . . .	...	55	63	...	...	49	...	...	71	...	51
CDU und CSU ⁴⁾											
v. BW 1949	21	16	30	24	92	28	48	X	104	—	21
zw. BW 1949 u. 1953 . .	16	—	—	9	93	12	43	50	64	—	34
zw. BW 1953 u. 1957 . .	25	—	43	18	90	24	51	56	83	14	44
zw. BW 1957 u. 1961 . .	33	41	51	16	104	32	52	52 ³⁾	101	19	55
zw. BW 1961 u. 1965 . .	34	36	62	31	96	28	46	59	108	23	41
zw. BW 1965 u. 1969 . .	34	38	63	32	86	26	49	60	110	X	47
zw. BW 1969 u. 1972 . .	40	41	74	34	95	46	52	65	124	27	54
zw. BW 1972 u. 1976 . .	37	51	77	35	95	53	55	71	132	25	69
zw. BW 1976 u. 1980 . .	37	51	83	33	95	53	51	68	129	23	63
n. BW 1980 . . . . .	...	56	87	...	...	52	...	...	133	...	65
F.D.P.											
v. BW 1949	—	7	13	17	12	14	11	X	9	3	17
zw. BW 1949 u. 1953 . .	8	—	12	12	26	21	19	23	12	—	32
zw. BW 1953 u. 1957 . .	5	—	12	8	25	21	13	21	13	12	19
zw. BW 1957 u. 1961 . .	3	10	8	7	15	9	10	18 ³⁾	8	7	—
zw. BW 1961 u. 1965 . .	5	12	14	8	14	11	11	14	9	4	10
zw. BW 1965 u. 1969 . .	4	8	10	10	15	10	8	18	—	X	9
zw. BW 1969 u. 1972 . .	—	9	—	7	11	11	6	10	10	—	11
zw. BW 1972 u. 1976 . .	5	13	11	13	14	8	5	9	8	3	11
zw. BW 1976 u. 1980 . .	4	—	—	11	—	7	6	10	10	4	11
n. BW 1980 . . . . .	...	—	10	...	...	—	...	...	—	...	7
Sonstige											
v. BW 1949	6 ⁵⁾	4 ⁶⁾	41 ⁷⁾	13 ⁸⁾	48 ⁹⁾	10 ⁶⁾	8 ⁶⁾	X	13 ¹⁰⁾	30 ¹¹⁾	—
zw. BW 1949 u. 1953 . .	26 ¹²⁾	55 ¹³⁾	82 ¹⁴⁾	36 ¹⁵⁾	28 ¹⁶⁾	—	—	10 ¹⁷⁾	65 ¹⁸⁾	33 ¹⁹⁾	—
zw. BW 1953 u. 1957 . .	14 ²⁰⁾	62 ²¹⁾	45 ²²⁾	22 ²³⁾	9 ²⁴⁾	7 ²⁵⁾	—	7 ²⁵⁾	47 ²⁶⁾	15 ²⁷⁾	—
zw. BW 1957 u. 1961 . .	7 ²⁸⁾	—	33 ²⁹⁾	16 ³⁰⁾	—	7 ²⁵⁾	1 ³¹⁾	7 ³²⁵⁾	31 ³²⁾	8 ³³⁾	—
zw. BW 1961 u. 1965 . .	1 ⁵⁾	—	—	4 ³⁰⁾	—	6 ³⁴⁾	—	—	8 ³⁵⁾	2 ³⁶⁾	—
zw. BW 1965 u. 1969 . .	5 ³⁷⁾	—	10 ³⁸⁾	8 ³⁸⁾	—	8 ³⁸⁾	4 ³⁸⁾	12 ³⁸⁾	15 ³⁸⁾	X	—
zw. BW 1969 u. 1972 . .	1 ⁵⁾	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
zw. BW 1972 u. 1976 . .	1 ⁵⁾	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
zw. BW 1976 u. 1980 . .	1 ⁵⁾	—	—	4 ³⁹⁾	—	—	—	6 ³⁹⁾	—	—	—
n. BW 1980 . . . . .	...	9 ⁴⁰⁾	11 ³⁹⁾	9 ³⁹⁾	—	...	9 ⁴¹⁾
Insgesamt											
v. BW 1949	70	110	149	100	216	90	101	X	180	50	98
zw. BW 1949 u. 1953 . .	69	120	158	100	215	80	100	121	204	50	127
zw. BW 1953 u. 1957 . .	69	120	159	100	200	96	100	120	204	50	127
zw. BW 1957 u. 1961 . .	69	120	157	100	200	96	100	121 ³⁾	204	50	133
zw. BW 1961 u. 1965 . .	69	120	149	100	200	96	100	120	204	50	140
zw. BW 1965 u. 1969 . .	73	120	149	100	200	96	100	127	204	X	137
zw. BW 1969 u. 1972 . .	73	120	149	100	200	110	100	120	204	50	138
zw. BW 1972 u. 1976 . .	73	120	155	100	200	110	100	121	204	50	147
zw. BW 1976 u. 1980 . .	73	120	155	100	201	110	100	124	204	51	135
n. BW 1980 . . . . .	...	120	171	...	...	110	...	...	204	...	132

1) Tag der jeweiligen Landtagswahl siehe Tabelle 2.1. — 2) Darunter SPS 2 — 3) Stand nach der Wiederholungswahl am 12. 3. 1961 — 4) CSU nur in Bayern. — 5) SSV bzw. SSW — 6) KPD. — 7) Davon DP 27, KPD 8, Zentrum 6. — 8) Davon DP 3, KPD 10. — 9) Davon KPD 28, Zentrum 20. — 10) WAV — 11) Davon CVP 28, KP 2 — 12) Davon DP 7, GB/BHE 15, SSW 4 — 13) Davon DP 9, KPD 5, RSF 1, VBH 40. — 14) Davon DRP 3, DSP 1, GB/BHE 21, KPD 2, DP/CDU 35, SRP 16, Zentrum 4 — 15) Davon DP 16, GB/BHE 2, KPD 6, SRP 8, Parteilose 4 — 16) Davon KPD 12, Zentrum 16. — 17) Davon BHE 6, KPD 4. — 18) Davon BP 39, BHE-DG 26 — 19) Davon CVP 29, KP 4. — 20) Davon GB/BHE 10, SHB 4 — 21) Hamburg-Block (CDU, F.D.P., DP). — 22) Davon DP 19, DRP 6, Zentrum 1, BHE 17, KPD 2. — 23) Davon DP 18, KPD 4. — 24) Zentrum. — 25) GB/BHE — 26) Davon BP 28, GB/BHE 19 — 27) Davon CVP 13, KP 2 — 28) Davon GB/BHE 5, SSW 2. — 29) Davon DP 20, GB/BHE 13 — 30) DP. — 31) DRP — 32) Davon: BP 14, GB/BHE 17. — 33) Davon DDU 2, SVP 6 — 34) GDP/BHE — 35) BP — 36) SVP/CVP. — 37) Davon NPD 4, SSW 1. — 38) NPD. — 39) GRUNE. — 40) Grün-Alternative Liste — GAL. — 41) Alternative Liste — Für Demokratie und Umweltschutz — AL.

3 Zusammenfassende Übersichten

3.1 Wahlen zum Deutschen Bundestag

Land	Wahl- berechtigte	Wähler	Wahl- beteiligung	Gültige Stimmen 1)					
				insgesamt	davon entfielen auf				
					SPD	CDU	CSU	F.D.P.	Sonstige
	1 000		%	1 000	%				
14. 8. 1949									
Schleswig - Holstein	1 731,0	1 431,0	82,7	1 397,7	29,6	30,7	—	7,4	32,3
Hamburg	1 141,2	926,4	81,2	905,4	39,6	19,7	—	15,8	24,8
Niedersachsen	4 425,6	3 440,0	77,7	3 366,0	33,4	17,6	—	7,5	41,4
Bremen	379,8	311,0	81,9	303,9	34,4	16,9	—	12,9	35,8
Nordrhein - Westfalen	8 681,8	6 909,7	79,6	6 726,5	31,4	36,9	—	8,6	23,1
Hessen	2 906,2	2 247,4	77,3	2 128,3	32,1	21,4	—	28,1	18,5
Rheinland - Pfalz	1 900,8	1 513,8	79,6	1 431,6	28,6	49,0	—	15,8	6,6
Baden - Württemberg	4 056,9	2 864,8	70,6	2 745,5	23,9	39,6	—	17,6	18,9
Bayern	5 984,2	4 851,6	81,1	4 727,6	22,7	—	29,2	8,5	39,5
Saarland	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Bundesgebiet ohne Saarland und Berlin	31 207,6	24 495,6	78,5	23 732,4	29,2	25,2	5,8	11,9	27,8
6. 9. 1953									
Schleswig - Holstein	1 576,8	1 391,8	88,3	1 352,1	26,5	47,1	—	4,5	21,9
Hamburg	1 259,4	1 085,3	86,2	1 060,0	38,1	36,7	—	10,3	15,0
Niedersachsen	4 410,4	3 894,7	88,3	3 780,6	30,1	35,2	—	6,9	27,8
Bremen	425,2	367,9	86,5	356,2	39,0	24,8	—	7,5	28,7
Nordrhein - Westfalen	9 669,6	8 251,0	85,3	8 008,4	31,9	48,9	—	8,5	10,7
Hessen	3 082,0	2 672,1	86,7	2 557,0	33,7	33,2	—	19,7	13,4
Rheinland - Pfalz	2 130,6	1 842,7	86,5	1 775,4	27,2	52,1	—	12,1	8,6
Baden - Württemberg	4 531,1	3 710,3	81,9	3 588,1	23,0	52,4	—	12,7	11,8
Bayern	6 117,4	5 263,8	86,0	5 073,6	23,3	—	47,8	6,2	22,6
Saarland	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Bundesgebiet ohne Saarland und Berlin	33 202,3	28 479,6	85,8	27 551,3	28,8	36,4	8,8	9,5	16,5
15. 9. 1957									
Schleswig - Holstein	1 549,0	1 367,2	88,3	1 312,0	30,8	48,1	—	5,6	15,4
Hamburg	1 328,7	1 185,2	89,2	1 154,3	45,8	37,4	—	9,4	7,4
Niedersachsen	4 438,9	3 950,2	89,0	3 826,4	32,8	39,1	—	5,9	22,2
Bremen	467,3	414,5	88,7	398,6	46,2	30,4	—	5,8	17,6
Nordrhein - Westfalen	10 407,0	9 158,9	88,0	8 855,3	33,5	54,4	—	6,3	5,9
Hessen	3 214,9	2 863,1	89,1	2 727,3	38,0	40,9	—	8,5	12,5
Rheinland - Pfalz	2 237,0	1 976,2	88,3	1 899,0	30,4	53,7	—	9,8	6,1
Baden - Württemberg	4 857,8	4 097,6	84,4	3 907,8	25,8	52,8	—	14,4	7,1
Bayern	6 240,5	5 470,3	87,7	5 273,6	26,4	—	57,2	4,6	11,8
Saarland	660,0	589,6	89,3	551,1	25,1	33,3	21,3	18,2	2,2
Bundesgebiet ohne Berlin	35 400,9	31 072,9	87,8	29 905,4	31,8	39,7	10,5	7,7	10,3
17. 9. 1961									
Schleswig - Holstein	1 626,1	1 431,7	88,0	1 363,4	36,4	41,8	—	13,8	8,1
Hamburg	1 386,4	1 227,8	88,6	1 193,7	46,9	31,9	—	15,7	5,5
Niedersachsen	4 613,1	4 083,5	88,5	3 943,0	38,7	39,0	—	13,2	9,1
Bremen	507,8	447,9	88,2	428,2	49,7	27,0	—	15,2	8,2
Nordrhein - Westfalen	11 085,8	9 799,4	88,4	9 518,2	37,3	47,6	—	11,8	3,4
Hessen	3 395,3	3 028,2	89,2	2 878,7	42,8	34,9	—	15,2	7,1
Rheinland - Pfalz	2 348,1	2 069,9	88,2	1 969,9	33,5	48,9	—	13,2	4,4
Baden - Württemberg	5 211,9	4 419,7	84,8	4 189,2	32,1	45,3	—	16,6	6,0
Bayern	6 551,7	5 714,5	87,2	5 487,0	30,1	—	54,9	8,7	6,2
Saarland	714,5	626,8	87,7	579,6	33,5	49,0	—	12,9	4,6
Bundesgebiet ohne Berlin	37 440,7	32 849,6	87,7	31 550,9	36,2	35,8	9,6	12,8	5,7
19. 9. 1965									
Schleswig - Holstein	1 687,3	1 449,0	85,9	1 416,7	38,8	48,2	—	9,4	3,6
Hamburg	1 393,0	1 202,9	86,4	1 187,1	48,3	37,6	—	9,4	4,7
Niedersachsen	4 748,3	4 145,8	87,3	4 052,7	39,8	45,8	—	10,9	3,5
Bremen	525,7	452,8	86,1	444,2	48,5	34,0	—	11,7	5,8
Nordrhein - Westfalen	11 322,6	9 920,1	87,6	9 751,2	42,6	47,1	—	7,6	2,7
Hessen	3 516,0	3 073,0	87,4	2 988,5	45,7	37,8	—	12,0	4,4
Rheinland - Pfalz	2 403,8	2 114,3	88,0	2 055,7	36,7	49,3	—	10,2	3,8
Baden - Württemberg	5 425,1	4 598,7	84,8	4 452,2	33,0	49,9	—	13,1	4,0
Bayern	6 752,3	5 803,0	85,9	5 641,5	33,1	—	55,6	7,3	3,9
Saarland	736,2	656,5	89,2	630,5	39,8	46,8	—	8,6	4,8
Bundesgebiet ohne Berlin	38 510,4	33 416,2	86,8	32 620,4	39,3	38,0	9,6	9,5	3,6

¹⁾ Seit 1953 Zweitstimmen

3 Zusammenfassende Übersichten

3.1 Wahlen zum Deutschen Bundestag

Land	Wahl- berechtigte	Wahler	Wahl- beteiligung	Gültige Stimmen ¹⁾					
				insgesamt	davon entfielen auf				
					SPD	CDU	CSU	F.D.P.	Sonstige
	1 000		%	1 000	%				
28. 9. 1969									
Schleswig - Holstein	1 711,5	1 471,9	86,0	1 454,8	43,5	46,2	—	5,2	5,1
Hamburg	1 341,5	1 175,0	87,6	1 166,8	54,6	34,0	—	6,3	5,1
Niedersachsen	4 760,9	4 164,7	87,5	4 105,6	43,8	45,2	—	5,6	5,4
Bremen	524,1	452,4	86,3	447,4	52,0	32,3	—	9,3	6,4
Nordrhein - Westfalen	11 259,6	9 827,9	87,3	9 687,1	46,8	43,6	—	5,4	4,2
Hessen	3 573,3	3 151,9	88,2	3 098,0	48,2	38,4	—	6,7	6,7
Rheinland - Pfalz	2 410,2	2 097,3	87,0	2 056,1	40,1	47,8	—	6,3	5,8
Baden - Württemberg	5 510,3	4 690,4	85,1	4 584,8	36,5	50,7	—	7,5	5,3
Bayern	6 851,6	5 837,7	85,2	5 730,5	34,6	—	54,4	4,1	7,0
Saarland	734,1	653,9	89,1	634,9	39,9	46,1	—	6,7	7,3
Bundesgebiet ohne Berlin	38 677,2	33 523,1	86,7	32 966,0	42,7	36,6	9,5	5,8	5,5
19. 11. 1972									
Schleswig - Holstein	1 839,2	1 665,0	90,5	1 654,2	48,6	42,0	—	8,6	0,8
Hamburg	1 348,6	1 242,8	92,2	1 237,1	54,4	33,3	—	11,2	1,0
Niedersachsen	5 126,5	4 684,9	91,4	4 652,5	48,1	42,7	—	8,5	0,7
Bremen	540,9	492,4	91,0	488,9	58,1	29,6	—	11,1	1,2
Nordrhein - Westfalen	11 992,8	11 005,8	91,8	10 934,6	50,4	41,0	—	7,8	0,8
Hessen	3 841,1	3 522,5	91,7	3 498,8	48,5	40,3	—	10,2	1,0
Rheinland - Pfalz	2 623,7	2 404,0	91,6	2 377,9	44,9	45,9	—	8,1	1,1
Baden - Württemberg	5 960,7	5 377,0	90,2	5 322,1	38,9	49,8	—	10,2	1,1
Bayern	7 375,1	6 626,2	89,8	6 563,8	37,8	—	55,1	6,1	1,0
Saarland	797,6	740,9	92,9	729,9	47,9	43,4	—	7,1	1,6
Bundesgebiet ohne Berlin	41 446,3	37 761,6	91,1	37 459,8	45,8	35,2	9,7	8,4	0,9
3. 10. 1976									
Schleswig - Holstein	1 864,0	1 688,0	90,6	1 680,1	46,4	44,1	—	8,8	0,7
Hamburg	1 287,5	1 173,1	91,1	1 168,1	52,6	35,9	—	10,2	1,4
Niedersachsen	5 205,7	4 757,4	91,4	4 659,0	45,7	45,7	—	7,9	0,7
Bremen	528,3	475,6	90,0	473,0	54,0	32,5	—	11,8	1,6
Nordrhein - Westfalen	12 118,5	11 066,5	91,3	10 989,6	46,9	44,5	—	7,8	0,8
Hessen	3 899,5	3 585,3	91,9	3 558,0	45,7	44,8	—	8,5	1,0
Rheinland - Pfalz	2 676,9	2 448,9	91,5	2 429,3	41,7	49,9	—	7,6	0,9
Baden - Württemberg	6 118,5	5 452,4	89,1	5 405,5	36,6	53,3	—	9,1	1,0
Bayern	7 547,8	6 764,8	89,6	6 713,7	32,8	—	60,0	6,2	1,0
Saarland	811,3	753,8	92,9	746,3	46,1	46,2	—	6,6	1,1
Bundesgebiet ohne Berlin	42 058,0	38 165,8	90,7	37 822,5	42,6	38,0	10,6	7,9	0,9
5. 10. 1980									
Schleswig - Holstein	1 928,1	1 716,6	89,0	1 703,9	46,7	38,9	—	12,7	1,7
Hamburg	1 253,3	1 113,2	88,8	1 106,5	51,7	31,2	—	14,1	3,0
Niedersachsen	5 363,6	4 790,8	89,3	4 755,1	46,9	39,8	—	11,3	2,0
Bremen	523,2	459,2	87,8	455,5	52,5	28,8	—	15,1	3,7
Nordrhein - Westfalen	12 374,3	11 008,7	89,0	10 919,4	46,8	40,6	—	10,9	1,7
Hessen	4 001,7	3 598,1	89,9	3 565,2	46,4	40,6	—	10,6	2,4
Rheinland - Pfalz	2 759,8	2 480,8	89,9	2 451,6	42,8	45,6	—	9,8	1,8
Baden - Württemberg	6 370,5	5 518,1	86,6	5 454,0	37,2	48,5	—	12,0	2,2
Bayern	7 827,4	6 854,8	87,6	6 786,4	32,7	—	57,6	7,8	1,8
Saarland	829,8	752,0	90,6	741,4	48,3	42,3	—	7,8	1,6
Bundesgebiet ohne Berlin	43 231,7	38 292,2	88,6	37 939,0	42,9	34,2	10,3	10,6	2,0

1) Seit 1953 Zweitstimmen

3 Zusammenfassende Übersichten

3.2 Landtagswahlen

Land	Datum der Wahl	Wahl- berechtigte	Abgegebene Stimmen	Wahl- beteiligung	Gültige Stimmen					
					insgesamt	davon entfielen auf				
						SPD	CDU	CSU	F.D.P.	Sonstige
		1 000		%	1 000	%				
1946 bis 1948										
Schleswig-Holstein	20. 4. 1947	1 594,8	1 113,0	69,8	1 073,2	43,8	34,1	—	5,0	17,2
Hamburg	13. 10. 1946	968,5	765,0	79,0	2 807,8	43,1	26,7	—	18,2	12,1
Niedersachsen	20. 4. 1947	3 956,7	2 576,4	65,1	2 459,5	43,4	19,9	—	8,8	28,0
Bremen	12. 10. 1947	338,0	229,2	67,8	218,9	41,7	22,0	—	19,4	16,9
Nordrhein-Westfalen	20. 4. 1947	7 860,6	5 290,6	67,3	5 028,9	32,0	37,6	—	5,9	24,5
Hessen	1. 12. 1946	2 380,1	1 741,4	73,2	1 609,4	42,7	31,0	—	15,7	10,7
Rheinland-Pfalz	18. 5. 1947	1 666,5	1 298,6	77,9	1 161,1	34,3	47,2	—	9,8	8,7
Württemberg-Baden	24. 11. 1946	1 875,1	1 344,6	71,7	1 269,8	31,9	38,4	—	19,5	10,3
Baden	18. 5. 1947	695,0	471,4	67,8	427,8	22,4	55,9	—	14,3	7,4
Württemberg-Hohenzollern	18. 5. 1947	615,8	409,0	66,4	378,3	20,8	54,2	—	17,7	7,3
Bayern	1. 12. 1946	4 210,6	3 189,6	75,7	3 048,3	28,6	—	52,3	5,7	13,5
Saarland	5. 10. 1947	520,8	498,6	95,7	449,6	32,8	—	—	7,6	59,6
Berlin (West)	5. 12. 1948	1 586,5	1 369,5	86,3	1 331,3	64,5	19,4	—	16,1	—
1949 bis 1952										
Schleswig-Holstein	9. 7. 1950	1 715,6	1 341,8	78,2	1 311,0	27,5	19,8	—	7,1	45,7
Hamburg	16. 10. 1949	1 151,6	811,8	70,5	789,2	42,8	—	—	—	57,2
Niedersachsen	6. 5. 1951	4 475,7	3 393,4	75,8	3 330,4	33,7	—	—	8,3	57,9
Bremen	7. 10. 1951	407,7	339,8	83,3	333,5	39,1	9,0	—	11,8	40,0
Nordrhein-Westfalen	18. 6. 1950	8 892,3	6 433,0	72,3	6 201,1	32,3	36,9	—	12,1	18,7
Hessen	19. 11. 1950	2 985,0	1 936,8	64,9	1 851,1	44,4	18,8	—	31,8	5,0
Rheinland-Pfalz	29. 4. 1951	2 021,1	1 512,6	74,8	1 437,3	34,0	39,2	—	16,7	10,1
Baden-Württemberg	9. 3. 1952	4 382,1	2 789,9	63,7	2 730,8	28,0	36,0	—	18,0	18,0
Bayern	26. 11. 1950	6 026,6	9 621,7 ¹⁾	79,9	9 237,8 ¹⁾	28,0	—	27,4	7,1	37,5
Saarland	30. 11. 1952	622,4	579,2	93,1	437,4	32,4	—	—	—	67,6
Berlin (West)	3. 12. 1950	1 664,2	1 504,6	90,4	1 464,5	44,7	24,7	—	23,1	7,6
1953 bis 1956										
Schleswig-Holstein	12. 9. 1954	1 548,8	1 217,5	78,6	1 194,3	33,2	32,2	—	7,5	27,1
Hamburg	1. 11. 1953	1 259,8	1 020,2	81,0	1 008,1	45,2	—	—	—	54,8
Niedersachsen	24. 4. 1955	4 400,6	3 410,3	77,5	3 357,8	35,2	26,6	—	7,9	30,3
Bremen	9. 10. 1955	440,1	369,5	84,0	364,7	47,7	18,0	—	8,6	25,6
Nordrhein-Westfalen	27. 6. 1954	9 730,1	7 068,4	72,6	6 923,1	34,5	41,3	—	11,5	12,8
Hessen	28. 11. 1954	3 105,1	2 559,4	82,4	2 501,3	42,6	24,1	—	20,5	12,7
Rheinland-Pfalz	15. 5. 1955	2 151,2	1 634,8	76,0	1 583,8	31,7	46,8	—	12,7	8,8
Baden-Württemberg	4. 3. 1956	4 738,4	3 328,9	70,3	3 266,2	28,9	42,6	—	16,6	11,9
Bayern	28. 11. 1954	6 089,4	10 050,0 ¹⁾	82,6	9 724,2 ¹⁾	28,1	—	38,0	7,2	26,7
Saarland	18. 12. 1955	664,4	600,2	90,3	589,2	20,1	25,4	0,6	24,2	29,6
Berlin(West)	5. 12. 1954	1 694,9	1 555,5	91,8	1 535,9	44,6	30,4	—	12,8	12,2
1957 bis 1960										
Schleswig-Holstein	28. 9. 1958	1 564,1	1 233,6	78,9	1 217,0	35,9	44,4	—	5,4	14,3
Hamburg	10. 11. 1957	1 345,6	1 040,6	77,3	1 026,5	53,9	32,2	—	8,6	5,3
Niedersachsen	19. 4. 1959	4 477,9	3 493,9	78,0	3 437,4	39,5	30,8	—	5,2	24,5
Bremen	11. 10. 1959	490,8	388,9	79,2	384,2	54,9	14,8	—	7,1	23,2
Nordrhein-Westfalen	6. 7. 1958	10 508,0	8 046,2	76,6	7 948,2	39,2	50,5	—	7,1	3,2
Hessen	23. 11. 1958	3 257,5	2 680,5	82,3	2 633,9	46,9	32,0	—	9,5	11,6
Rheinland-Pfalz	19. 4. 1959	2 666,8	1 749,2	77,2	1 712,4	34,9	48,4	—	9,7	7,0
Baden-Württemberg	15. 5. 1960	5 136,8	3 028,2	59,0	2 948,6	35,3	39,5	—	15,8	9,4
Bayern	23. 11. 1958	6 254,2	9 557,2 ¹⁾	76,6	9 203,8 ¹⁾	30,8	—	45,6	5,6	18,0
Saarland	4. 12. 1960	719,0	568,6	79,1	532,8	30,0	36,6	—	13,8	19,6
Berlin (West)	7. 12. 1958	1 757,8	1 632,5	92,9	1 616,5	52,6	37,7	—	3,8	5,9
1961 bis 1964										
Schleswig-Holstein	23. 9. 1962	1 653,9	1 160,1	70,1	1 146,0	39,2	45,0	—	7,9	7,9
Hamburg	12. 11. 1961	1 384,5	1 000,8	72,3	988,8	57,4	29,1	—	9,6	3,9
Niedersachsen	19. 5. 1963	4 701,2	3 617,4	76,9	3 582,2	44,9	37,7	—	8,8	8,5
Bremen	29. 9. 1963	524,7	399,3	76,1	395,4	54,7	28,9	—	8,4	8,0
Nordrhein-Westfalen	8. 7. 1962	11 156,3	8 189,0	73,4	8 082,6	43,3	46,4	—	6,8	3,5
Hessen	11. 11. 1962	3 451,3	2 682,0	77,7	2 636,8	50,8	28,8	—	11,4	8,9
Rheinland-Pfalz	31. 3. 1963	2 363,3	1 784,3	75,5	1 752,5	40,7	44,4	—	10,1	4,8
Baden-Württemberg	26. 4. 1964	5 471,0	3 705,8	67,7	3 619,9	37,3	46,2	—	13,1	3,5
Bayern	25. 11. 1962	6 599,4	10 101,9 ¹⁾	76,5	9 816,4 ¹⁾	35,3	—	47,5	5,9	11,3
Saarland	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Berlin (West)	17. 2. 1963	1 748,6	1 572,0	89,9	1 555,0	61,9	28,8	—	7,9	1,3

3 Zusammenfassende Übersichten

3.2 Landtagswahlen

Land	Datum der Wahl	Wahlberechtigte	Abgegebene Stimmen	Wahlbeteiligung	Gültige Stimmen					
					insgesamt	davon entfielen auf				
						SPD	CDU	CSU	F.D.P.	Sonstige
		1 000		%	1 000	%				
1965 bis 1968										
Schleswig-Holstein	23. 4. 1967	1 682,3	1 246,0	74,1	1 233,1	39,4	46,0	—	5,9	8,7
Hamburg	27. 3. 1966	1 375,5	959,8	69,8	947,8	59,0	30,0	—	6,8	4,2
Niedersachsen	4. 6. 1967	4 760,3	3 608,7	75,8	3 571,6	43,1	41,7	—	6,9	8,3
Bremen	1. 10. 1967	533,7	411,1	77,0	405,9	46,0	29,5	—	10,5	14,0
Nordrhein-Westfalen	10. 7. 1966	11 292,0	8 641,6	76,5	8 542,5	49,5	42,8	—	7,4	0,3
Hessen	6. 11. 1966	3 543,1	2 868,4	81,0	2 827,6	51,0	26,4	—	10,4	12,2
Rheinland-Pfalz	23. 4. 1967	2 387,3	1 873,0	78,5	1 844,0	36,8	46,7	—	8,3	8,2
Baden-Württemberg	28. 4. 1968	5 612,2	3 970,5	70,7	3 884,6	29,0	44,2	—	14,4	12,4
Bayern	20. 11. 1966	6 717,2	10 831,3 ¹⁾	80,6	10 540,7 ¹⁾	35,8	—	48,1	5,1	11,0
Saarland	27. 6. 1965	746,5	610,8	81,8	595,0	40,7	42,7	—	8,3	8,3
Berlin (West)	12. 3. 1967	1 718,4	1 481,7	86,2	1 459,0	56,9	32,9	—	7,1	3,1
1970 bis 1972										
Schleswig-Holstein	25. 4. 1971	1 807,8	1 431,8	79,2	1 421,0	41,0	51,9	—	3,8	3,3
Hamburg	22. 3. 1970	1 382,3	1 014,6	73,4	1 003,1	55,3	32,8	—	7,1	4,8
Niedersachsen	14. 6. 1970	5 085,4	3 902,0	76,7	3 875,8	46,3	45,7	—	4,4	3,7
Bremen	10. 10. 1971	556,7	445,5	80,0	441,8	55,3	31,6	—	7,1	6,0
Nordrhein-Westfalen	14. 6. 1970	11 890,6	8 739,9	73,5	8 677,8	46,1	46,3	—	5,5	2,1
Hessen	8. 11. 1970	3 828,7	3 171,2	82,8	3 141,8	45,9	39,7	—	10,1	4,3
Rheinland-Pfalz	21. 3. 1971	2 584,6	2 052,9	79,4	2 026,4	40,5	50,0	—	5,9	3,5
Baden-Württemberg	23. 4. 1972	5 998,7	4 798,8	80,0	4 750,6	37,6	52,9	—	8,9	0,6
Bayern	22. 11. 1970	7 253,2	11 530,3 ¹⁾	79,5	11 243,1 ¹⁾	33,3	—	56,4	5,6	4,7
Saarland	14. 6. 1970	787,0	653,7	83,1	643,9	40,8	47,8	—	4,4	7,0
Berlin (West)	14. 3. 1971	1 652,9	1 469,6	88,9	1 449,0	50,4	38,2	—	8,4	3,0
1974 bis 1976										
Schleswig-Holstein	13. 4. 1975	1 840,6	1 514,6	82,3	1 504,7	40,1	50,4	—	7,1	2,4
Hamburg	3. 3. 1974	1 313,9	1 056,4	80,4	1 044,8	44,9	40,6	—	10,9	3,6
Niedersachsen	9. 6. 1974	5 129,3	4 331,3 ²⁾	84,4	4 297,7 ²⁾	43,1	48,8	—	7,0	1,0
Bremen	28. 9. 1975	527,2	433,3	82,2	430,4	48,7	33,8	—	13,0	4,5
Nordrhein-Westfalen	4. 5. 1975	12 035,3	10 358,1	86,1	10 262,2	45,1	47,1	—	6,7	1,1
Hessen	27. 10. 1974	3 850,2	3 264,2	84,8	3 230,4	43,2	47,3	—	7,4	2,1
Rheinland-Pfalz	9. 3. 1975	2 648,3	2 141,1	80,8	2 120,5	38,5	53,9	—	5,6	1,9
Baden-Württemberg	4. 4. 1976	6 092,5	4 596,8	75,5	4 536,5	33,3	56,7	—	7,8	2,2
Bayern	27. 10. 1974	7 415,9	11 528,4 ¹⁾	77,7	11 278,6 ¹⁾	30,2	—	62,1	5,2	2,5
Saarland	4. 5. 1975	803,7	714,0	88,8	706,2	41,8	49,1	—	7,4	1,6
Berlin (West)	2. 3. 1975 ³⁾	1 579,9	1 387,5	87,8	1 375,5	42,6	43,9	—	7,1	6,4
1978 bis 1980										
Schleswig-Holstein	29. 4. 1979	1 893,2	1 576,8	83,3	1 568,8	41,7	48,3	—	5,7	4,3
Hamburg	4. 6. 1978	1 264,7	969,0	76,6	958,4	51,5	37,6	—	4,8	6,1
Niedersachsen	4. 6. 1978	5 241,1	4 114,7	78,5	4 088,2	42,2	48,7	—	4,2	5,0
Bremen	7. 10. 1979	521,4	409,1	78,5	406,9	49,4	31,9	—	10,8	7,9
Nordrhein-Westfalen	11. 5. 1980	12 342,3	9 874,4	80,0	9 818,5	48,4	43,2	—	4,98	3,4
Hessen	8. 10. 1978	3 934,0	3 450,1	87,7	3 423,0	44,3	46,0	—	6,6	3,1
Rheinland-Pfalz	18. 3. 1979	2 717,1	2 211,9	81,4	2 184,5	42,3	50,1	—	6,4	1,2
Baden-Württemberg	16. 3. 1980	6 320,0	4 549,5	72,0	4 513,0	32,5	53,4	—	8,3	5,8
Bayern	15. 10. 1978	7 651,7	11 724,9 ¹⁾	76,6	11 468,1 ¹⁾	31,4	—	59,1	6,2	3,3
Saarland	27. 4. 1980	826,2	702,5	85,0	694,7	45,4	44,0	—	6,9	3,7
Berlin (West)	18. 3. 1979	1 533,7	1 310,6	85,4	1 284,6	42,7	44,4	—	8,1	4,9
1981 bis 1982										
Hamburg	6. 6. 1982	1 241,2	966,0	77,8	955,9	42,7	43,2	—	4,9	9,2
Niedersachsen	21. 3. 1982	5 412,4	4 206,9	77,7	4 178,5	36,5	50,7	—	5,9	6,9
Hessen	26. 9. 1982	4 050,7	3 498,4	86,4	3 465,5	42,8	45,6	—	3,1	8,5
Bayern	10. 10. 1982	7 962,1	12 423,3 ¹⁾	78,0	12 167,2 ¹⁾	31,9	—	58,3	3,5	6,3
Berlin (West)	10. 5. 1981	1 514,6	1 291,8	85,3	1 262,2	38,3	48,0	—	5,6	8,1

1) Die hohe Zahl der abgegebenen Stimmen hängt mit dem Wahlsystem zusammen, nach dem jeder Wähler zwei Stimmen hat — 2) Berichtigt gem. Wahlprüfungsentscheidung des Niedersächsischen Landtages vom 26. 2. 1975. — 3) Ergebnis nach Wiederholungswahl in den Wahlkreisen 2 und 3 des Wahlkreisverbandes Zehlendorf am 25. 1. 1976

Teil 2

Vergleichszahlen aus früheren Wahlen für die Bundestagswahl- kreise 1983

Wahlbeteiligung und Stimmabgabe bei der Bundestagswahl 1980

Wahlkreis		Wahl (E = Erst- stimmen, Z = Zweit- stimmen)	Wahl- berechtigte	Wähler		Stimmen			
						ungültig		gültig	
Nr.	Name			Anzahl	%1)	Anzahl	%	Anzahl	
Schleswig- (letzte Landtagswahl)									
1	Flensburg – Schleswig	BW 80	E	195 615	172 073	88,0	1 355	0,8	170 718
			Z	195 615	172 073	88,0	1 260	0,7	170 813
		LW 79		193 110	160 846	83,3	590	0,4	160 256
2	Nordfriesland – Dithmarschen-Nord	BW 80	E	161 775	140 172	86,6	1 557	1,1	138 615
			Z	161 775	140 172	86,6	1 138	0,8	139 034
		LW 79		157 933	130 196	82,4	484	0,4	129 712
3	Steinburg – Dithmarschen-Süd	BW 80	E	152 841	136 079	89,0	1 654	1,2	134 425
			Z	152 841	136 079	89,0	1 257	0,9	134 822
		LW 79		150 662	127 016	84,3	755	0,6	126 261
4	Rendsburg-Eckernförde	BW 80	E	180 189	161 481	89,6	1 555	1,0	159 926
			Z	180 189	161 481	89,6	1 115	0,7	160 366
		LW 79		176 215	150 439	85,4	843	0,6	149 596
5	Kiel	BW 80	E	183 474	161 614	88,1	1 482	0,9	160 132
			Z	183 474	161 614	88,1	887	0,5	160 727
		LW 79		184 767	151 719	82,1	546	0,4	151 173
6	Plön – Neumünster	BW 80	E	149 934	134 612	89,8	1 862	1,4	132 750
			Z	149 934	134 612	89,8	1 032	0,8	133 580
		LW 79		147 988	125 744	85,0	731	0,6	125 013
7	Pinneberg	BW 80	E	191 079	173 117	90,6	2 458	1,4	170 659
			Z	191 079	173 117	90,6	1 356	0,8	171 761
		LW 79		186 920	155 158	83,0	928	0,6	154 230
8	Segeberg – Stormarn-Nord	BW 80	E	198 580	177 974	89,6	1 703	1,0	176 271
			Z	198 580	177 974	89,6	1 168	0,7	176 806
		LW 79		191 279	158 079	82,6	811	0,5	157 268
9	Ostholstein	BW 80	E	138 094	123 838	89,7	1 316	1,1	122 522
			Z	138 094	123 838	89,7	959	0,8	122 879
		LW 79		133 965	113 650	84,8	716	0,6	112 934
10	Herzogtum Lauenburg – Stormarn-Süd	BW 80	E	205 065	185 685	90,5	2 526	1,4	183 159
			Z	205 065	185 685	90,5	1 361	0,7	184 324
		LW 79		197 864	165 830	83,8	967	0,6	164 863
11	Lübeck	BW 80	E	171 462	149 908	87,4	2 240	1,5	147 668
			Z	171 462	149 908	87,4	1 103	0,7	148 805
		LW 79		172 539	138 092	80,0	565	0,4	137 527
1 bis 11	Insgesamt	BW 80	E	1 928 108	1 716 553	89,0	19 708	1,1	1 696 845
			Z	1 928 108	1 716 553	89,0	12 636	0,7	1 703 917
		LW 79		1 893 242	1 576 769	83,3	7 936	0,5	1 568 833
Ham (letzte Landtagswahl)									
12	Hamburg-Mitte	BW 80	E	176 223	150 935	85,7	1 585	1,1	149 350
			Z	176 223	150 935	85,7	1 092	0,7	149 843
		LW 82		171 114	125 966	73,6	1 529	1,2	124 437
13	Hamburg-Altona	BW 80	E	176 236	155 962	88,5	1 575	1,0	154 387
			Z	176 236	155 962	88,5	1 176	0,8	154 786
		LW 82		173 485	135 270	78,0	1 426	1,1	133 844
14	Hamburg-Eimsbüttel	BW 80	E	178 963	158 367	88,5	1 301	0,8	157 066
			Z	178 963	158 367	88,5	914	0,6	157 453
		LW 82		177 384	137 602	77,6	1 448	1,1	136 154
15	Hamburg-Nord	BW 80	E	196 466	177 797	90,5	1 326	0,7	176 471
			Z	196 466	177 797	90,5	928	0,5	176 869
		LW 82		195 387	159 564	81,7	1 466	0,9	158 098
16	Hamburg-Wandsbek	BW 80	E	196 460	176 867	90,0	1 894	1,1	174 973
			Z	196 460	176 867	90,0	868	0,5	175 999
		LW 82		196 145	155 179	79,1	1 430	0,9	153 749
17	Hamburg-Bergedorf	BW 80	E	182 082	162 193	89,1	1 143	0,7	161 050
			Z	182 082	162 193	89,1	950	0,6	161 243
		LW 82		182 114	139 697	76,7	1 502	1,1	138 195
18	Hamburg-Harburg	BW 80	E	146 905	131 078	89,2	1 094	0,8	129 984
			Z	146 905	131 078	89,2	803	0,6	130 275
		LW 82		145 589	112 733	77,4	1 345	1,2	111 388
12 bis 18	Insgesamt	BW 80	E	1 253 335	1 113 199	88,8	9 918	0,9	1 103 281
			Z	1 253 335	1 113 199	88,8	6 731	0,6	1 106 468
		LW 82		1 241 218	966 011	77,8	10 146	1,1	955 865

1) Wahlbeteiligung. – 2) Bei Landtagswahl In Schleswig-Holstein = Grüne Liste S. wlg-Holstein (Grüne Liste), in Hamburg. Grüne Alternative Liste GAL

und der letzten Landtagswahl nach Bundestagswahlkreisen 1983

Von den gültigen Stimmen entfielen auf												Nr. des Wkr.
SPD		CDU		F.D.P.		Sonstige		darunter				
								DKP		GRÜNE 2)		
Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	
Holstein												
am 29.4.1979)												
84 836	49,7	69 371	40,6	13 252	7,8	3 259	1,9	198	0,1	2 902	1,7	1
80 411	47,1	66 095	38,7	21 252	12,4	3 055	1,8	156	0,1	2 573	1,5	
58 490	36,5	74 418	46,4	7 361	4,6	19 987	12,5	168	0,1	3 280	2,0	
62 208	44,9	61 095	44,1	14 911	10,8	401	0,3	269	0,2	—	—	2
60 055	43,2	59 043	42,5	17 465	12,6	2 471	1,8	112	0,1	2 059	1,5	
46 539	35,9	66 597	51,3	8 229	6,3	8 347	6,4	133	0,1	3 784	2,9	
64 677	48,1	57 716	42,9	8 595	6,4	3 446	2,6	223	0,2	2 276	1,7	3
62 425	46,3	55 511	41,2	14 658	10,9	2 228	1,7	167	0,1	1 714	1,3	
51 275	40,6	63 597	50,4	6 071	4,8	5 318	4,2	208	0,2	4 623	3,7	
79 655	49,8	67 609	42,3	10 267	6,4	2 395	1,5	186	0,1	2 047	1,3	4
73 306	45,7	64 721	40,4	19 791	12,3	2 548	1,6	149	0,1	2 130	1,3	
59 596	39,8	76 064	50,8	8 503	5,7	5 433	3,6	219	0,1	3 490	2,3	
93 279	58,3	53 672	33,5	10 015	6,3	3 166	2,0	366	0,2	2 338	1,5	5
86 724	54,0	51 817	32,2	18 925	11,8	3 261	2,0	318	0,2	2 415	1,5	
75 901	50,2	62 315	41,2	8 106	5,4	4 851	3,2	416	0,3	4 096	2,7	
68 249	51,4	53 128	40,0	8 882	6,7	2 491	1,9	233	0,2	2 118	1,6	6
65 030	48,7	51 419	38,5	14 865	11,1	2 266	1,7	215	0,2	1 770	1,3	
55 803	44,6	59 679	47,7	6 032	4,8	3 499	2,8	245	0,2	2 977	2,4	
82 887	48,6	67 496	39,6	16 513	9,7	3 763	2,2	566	0,3	3 065	1,8	7
77 543	45,1	65 222	38,0	25 572	14,9	3 424	2,0	468	0,3	2 610	1,5	
65 212	42,3	74 155	48,1	10 661	6,9	4 202	2,7	626	0,4	3 085	2,0	
80 830	45,9	76 276	43,3	15 663	8,9	3 502	2,0	286	0,2	3 143	1,8	8
75 846	42,9	71 435	40,4	26 575	15,0	2 950	1,7	227	0,1	2 385	1,3	
61 458	39,1	80 154	51,0	10 957	7,0	4 699	3,0	244	0,2	3 970	2,5	
59 750	48,8	53 313	43,5	9 233	7,5	226	0,2	161	0,1	—	—	9
56 641	46,1	50 690	41,3	13 839	11,3	1 709	1,4	125	0,1	1 364	1,1	
47 485	42,0	57 159	50,6	6 254	5,5	2 036	1,8	135	0,1	1 565	1,4	
85 353	46,6	78 031	42,6	15 744	8,6	4 031	2,2	349	0,2	3 609	2,0	10
80 010	43,4	74 051	40,2	26 732	14,5	3 531	1,9	261	0,1	2 924	1,6	
66 237	40,2	82 942	50,3	10 807	6,6	4 877	3,0	372	0,2	4 170	2,5	
82 252	55,7	53 336	36,1	9 766	6,6	2 314	1,6	345	0,2	1 816	1,2	11
76 909	51,7	52 787	35,5	16 878	11,3	2 231	1,5	276	0,2	1 576	1,1	
65 986	48,0	60 584	44,1	7 150	5,2	3 807	2,8	357	0,3	2 969	2,2	
843 976	49,7	691 043	40,7	132 832	7,8	28 994	1,7	3 182	0,2	23 314	1,4	1 bis 11
794 900	46,7	662 791	38,9	216 552	12,7	29 674	1,7	2 474	0,1	23 520	1,4	
653 982	41,7	757 664	48,3	90 131	5,7	67 056	4,3	3 123	0,2	38 009	2,4	
Lauenburg												
am 6.6.1982)												
85 916	57,5	43 692	29,3	14 096	9,4	5 646	3,8	1 060	0,7	4 329	2,9	12
84 507	56,4	42 609	28,4	17 651	11,8	5 076	3,4	914	0,6	3 727	2,5	
57 992	46,6	48 256	38,8	5 318	4,3	12 871	10,3	942	0,8	10 554	8,5	
77 769	50,4	54 120	35,1	15 958	10,3	6 540	4,2	947	0,6	5 370	3,5	13
75 075	48,5	51 857	33,5	22 543	14,6	5 311	3,4	780	0,5	4 089	2,6	
52 842	39,5	61 104	45,7	6 765	5,1	13 133	9,8	767	0,6	10 924	8,2	
82 526	52,5	51 380	32,7	15 422	9,8	7 738	4,9	1 284	0,8	6 197	3,9	14
78 606	49,9	49 116	31,2	23 522	14,9	6 209	3,9	1 052	0,7	4 758	3,0	
54 654	40,1	58 798	43,2	6 847	5,0	15 855	11,6	1 122	0,8	13 645	10,0	
87 631	49,7	63 145	35,8	18 787	10,6	6 908	3,9	1 267	0,7	5 483	3,1	15
81 026	45,8	60 888	34,4	29 144	16,5	5 811	3,3	967	0,5	4 476	2,5	
59 541	37,7	74 115	46,9	8 891	5,6	15 551	9,8	982	0,6	13 430	8,5	
95 403	54,5	57 943	33,1	19 982	11,4	1 645	0,9	1 058	0,6	—	—	16
89 946	51,1	55 107	31,3	26 560	15,1	4 386	2,5	665	0,4	3 320	1,9	
65 438	42,6	68 344	44,5	7 934	5,2	12 033	7,8	656	0,4	10 057	6,5	
98 804	61,3	48 160	29,9	9 904	6,1	4 182	2,6	717	0,4	3 329	2,1	17
87 990	54,6	48 057	29,8	21 308	13,2	3 888	2,4	633	0,4	2 878	1,8	
64 143	46,4	58 047	42,0	6 011	4,3	9 994	7,2	638	0,5	8 172	5,9	
77 013	59,2	38 820	29,9	10 878	8,4	3 273	2,5	578	0,4	2 453	1,9	18
75 007	57,6	37 371	28,7	14 973	11,5	2 924	2,2	477	0,4	2 030	1,6	
53 651	48,2	44 697	40,1	4 598	4,1	8 442	7,6	481	0,4	6 622	5,9	
605 062	54,8	357 260	32,4	105 027	9,5	35 932	3,3	6 911	0,6	27 181	2,5	12 bis 18
572 157	51,7	345 005	31,2	155 701	14,1	33 605	3,0	5 488	0,5	25 278	2,3	
408 261	42,7	413 361	43,2	46 364	4,9	87 879	9,2	5 588	0,6	73 404	7,7	

Wahlbeteiligung und Stimmabgabe bei der Bundestagswahl 1980

Wahlkreis		Wahl (E = Erst- stimmen, Z = Zweit- stimmen)	Wahl- berechtigte	Wähler		Stimmen		
						ungültig		gültig
Nr.	Name			Anzahl	% 1)	Anzahl	%	Anzahl
Nieder								
(letzte Landtagswahl								
19	Aurich – Emden	BW 80 E Z	159 733 159 733	140 045 140 045	87,7 87,7	1 719 1 579	1,2 1,1	138 326 138 466
		LW 82	161 837	124 843	77,1	1 385	1,1	123 458
20	Unterems	BW 80 E Z	174 641 174 641	153 359 153 359	87,8 87,8	1 556 1 412	1,0 0,9	151 803 151 947
		LW 82	178 550	135 775	76,0	1 103	0,8	134 672
21	Friesland – Wilhelmshaven	BW 80 E Z	149 505 149 505	128 324 128 324	85,8 85,8	1 334 1 090	1,0 0,8	126 990 127 234
		LW 82	150 597	108 943	72,3	946	0,9	107 997
22	Oldenburg – Ammerland	BW 80 E Z	199 241 199 241	171 508 171 508	86,1 86,1	1 675 1 268	1,0 0,7	169 833 170 240
		LW 82	203 046	147 840	72,8	993	0,7	146 847
23	Delmenhorst – Wesermarsch	BW 80 E Z	192 248 192 248	167 872 167 872	87,3 87,3	1 698 1 257	1,0 0,7	166 174 166 615
		LW 82	195 013	143 250	73,5	1 000	0,7	142 250
24	Cuxhaven	BW 80 E Z	145 750 145 750	127 510 127 510	87,5 87,5	1 447 965	1,1 0,8	126 063 126 545
		LW 82	147 383	110 078	74,7	679	0,6	109 399
25	Stade	BW 80 E Z	175 341 175 341	154 887 154 887	88,3 88,3	1 837 1 351	1,2 0,9	153 050 153 536
		LW 82	178 696	134 411	75,2	788	0,6	133 623
26	Mittelems	BW 80 E Z	176 064 176 064	159 952 159 952	90,8 90,8	1 227 1 091	0,8 0,7	158 725 158 861
		LW 82	180 364	142 677	79,1	778	0,5	141 899
27	Cloppenburg – Vechta	BW 80 E Z	143 191 143 191	130 427 130 427	91,1 91,1	1 506 1 247	1,2 1,0	128 921 129 180
		LW 82	147 448	120 047	81,4	842	0,7	119 205
28	Diepholz	BW 80 E Z	138 933 138 933	121 968 121 968	87,8 87,8	1 004 853	0,8 0,7	120 964 121 115
		LW 82	140 900	104 878	74,4	701	0,7	104 177
29	Verden	BW 80 E Z	151 109 151 109	135 363 135 363	89,6 89,6	1 186 986	0,9 0,7	134 177 134 377
		LW 82	153 815	118 841	77,3	699	0,6	118 142
30	Soltau – Rotenburg	BW 80 E Z	137 735 137 735	122 365 122 365	88,8 88,8	1 522 936	1,2 0,8	120 843 121 429
		LW 82	139 423	107 354	77,0	632	0,6	106 722
31	Lüneburg – Lüchow-Dannenberg	BW 80 E Z	137 004 137 004	120 204 120 204	87,7 87,7	1 193 951	1,0 0,8	119 011 119 253
		LW 82	137 262	104 098	75,8	570	0,5	103 528
32	Osnabrück-Land	BW 80 E Z	151 928 151 928	137 716 137 716	90,6 90,6	1 377 1 159	1,0 0,8	136 339 136 557
		LW 82	154 197	122 966	79,7	803	0,7	122 163
33	Osnabrück	BW 80 E Z	172 622 172 622	155 485 155 485	90,1 90,1	1 714 1 074	1,1 0,7	153 771 154 411
		LW 82	173 378	132 883	76,6	941	0,7	131 942
34	Nienburg – Schaumburg	BW 80 E Z	203 471 203 471	182 158 182 158	89,5 89,5	1 556 1 240	0,9 0,7	180 602 180 918
		LW 82	205 091	161 286	78,6	991	0,6	160 295
35	Harburg	BW 80 E Z	134 056 134 056	122 054 122 054	91,0 91,0	959 702	0,8 0,6	121 095 121 352
		LW 82	136 829	106 385	77,8	595	0,6	105 790
36	Stadt Hannover I	BW 80 E Z	191 218 191 218	169 497 169 497	88,6 88,6	1 703 1 175	1,0 0,7	167 794 168 322
		LW 82	188 837	144 495	76,5	880	0,6	143 615
37	Stadt Hannover II	BW 80 E Z	195 854 195 854	173 952 173 952	88,8 88,8	1 683 1 212	1,0 0,7	172 269 172 740
		LW 82	193 689	148 534	76,7	948	0,6	147 586

1) Wahlbeteiligung.

und der letzten Landtagswahl nach Bundestagswahlkreisen 1983

Von den gültigen Stimmen entfielen auf												Nr. des Wkr.
SPD		CDU		F.D.P.		Sonstige		darunter				
								DKP		GRÜNE		
Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	
sachsen												
am 21.3.1982)												
86 252	62,4	41 112	29,7	7 062	5,1	3 900	2,8	507	0,4	3 165	2,3	19
83 431	60,3	39 448	28,5	12 743	9,2	2 844	2,1	313	0,2	2 241	1,6	
63 861	51,7	46 235	37,4	4 663	3,8	8 699	7,0	607	0,5	8 092	6,6	
63 696	42,0	77 436	51,0	6 759	4,5	3 912	2,6	360	0,2	3 474	2,3	20
63 232	41,6	74 675	49,1	11 341	7,5	2 699	1,8	212	0,1	2 277	1,5	
42 837	31,8	77 170	57,3	7 169	5,3	7 496	5,6	448	0,3	7 048	5,2	
69 291	54,6	44 085	34,7	9 298	7,3	4 316	3,4	214	0,2	3 818	3,0	21
67 181	52,8	42 330	33,3	15 009	11,8	2 714	2,1	160	0,1	2 200	1,7	
43 253	40,1	49 677	46,0	6 104	5,7	8 963	8,3	346	0,3	8 617	8,0	
82 879	48,8	56 586	33,3	23 422	13,8	6 946	4,1	1 219	0,7	5 633	3,3	22
83 001	48,8	55 173	32,4	27 701	16,3	4 365	2,6	659	0,4	3 196	1,9	
52 924	36,0	64 294	43,8	14 006	9,5	15 623	10,6	1 429	1,0	14 194	9,7	
85 375	51,4	57 473	34,6	18 368	11,1	4 958	3,0	435	0,3	4 033	2,4	23
83 861	50,3	54 888	32,9	24 535	14,7	3 331	2,0	277	0,2	2 629	1,6	
53 397	37,5	63 936	42,9	14 269	10,0	10 648	7,5	396	0,3	10 011	7,0	
64 213	50,9	53 293	42,3	8 050	6,4	507	0,4	376	0,3	—	—	24
61 054	48,2	48 856	38,6	13 645	10,8	2 990	2,4	173	0,1	2 511	2,0	
41 377	37,8	54 451	49,8	4 967	4,5	8 604	7,9	254	0,2	8 350	7,6	
71 135	46,5	65 866	43,0	12 038	7,9	4 011	2,6	230	0,2	3 642	2,4	25
69 563	45,3	63 152	41,1	17 500	11,4	3 321	2,2	178	0,1	2 667	1,7	
43 723	32,7	71 485	53,5	8 180	6,1	10 235	7,7	290	0,2	9 945	7,4	
61 450	38,7	86 403	54,4	7 108	4,5	3 764	2,4	319	0,2	3 370	2,1	26
58 499	36,8	83 825	52,8	13 874	8,7	2 663	1,7	180	0,1	2 182	1,4	
37 120	26,2	89 893	63,3	7 020	4,9	7 866	5,5	497	0,4	7 369	5,2	
28 570	22,2	92 177	71,5	4 892	3,8	3 282	2,5	125	0,1	3 077	2,4	27
29 755	23,0	89 132	69,0	7 881	6,1	2 412	1,9	82	0,1	2 188	1,7	
17 536	14,7	90 532	75,9	4 427	3,7	6 710	5,6	66	0,1	6 644	5,6	
55 684	46,0	50 671	41,9	11 710	9,7	2 899	2,4	213	0,2	2 639	2,2	28
51 647	42,6	48 614	40,1	18 518	15,3	2 336	1,9	140	0,1	1 929	1,6	
32 128	30,8	52 192	50,1	13 570	13,0	6 287	6,0	131	0,1	6 156	5,9	
67 877	50,6	52 452	39,1	9 674	7,2	4 174	3,1	301	0,2	3 773	2,8	29
63 555	47,3	49 503	36,8	17 735	13,2	3 584	2,7	201	0,1	3 006	2,2	
43 352	36,7	58 567	49,6	6 625	5,6	9 598	8,1	363	0,3	9 235	7,8	
54 419	45,0	56 797	47,0	9 232	7,6	395	0,3	263	0,2	—	—	30
51 219	42,2	54 163	44,6	13 481	11,1	2 566	2,1	142	0,1	2 087	1,7	
33 330	31,2	60 212	56,4	6 040	5,7	7 140	6,7	247	0,2	6 796	6,4	
51 811	43,5	52 230	43,9	8 939	7,5	6 031	5,1	203	0,2	5 770	4,8	31
50 346	42,2	49 862	41,8	14 613	12,3	4 432	3,7	159	0,1	3 931	3,3	
31 499	30,4	54 957	53,1	5 321	5,1	11 751	11,4	202	0,2	11 120	10,7	
59 768	43,8	64 221	47,1	8 951	6,6	3 399	2,5	225	0,2	3 090	2,3	32
57 097	41,8	61 903	45,3	15 068	11,0	2 489	1,8	134	0,1	2 148	1,6	
38 451	31,5	69 271	56,7	7 514	6,2	6 927	5,7	179	0,1	6 748	5,5	
75 965	49,4	66 868	43,5	10 300	6,7	638	0,4	421	0,3	—	—	33
71 422	46,3	63 226	40,9	16 895	10,9	2 868	1,9	198	0,1	2 297	1,5	
45 513	34,5	70 280	53,3	6 594	5,0	9 555	7,2	288	0,2	9 119	6,9	
94 514	52,3	71 198	39,4	11 393	6,3	3 497	1,9	227	0,1	3 162	1,8	34
89 393	49,4	69 494	38,4	19 027	10,5	3 004	1,7	168	0,1	2 460	1,4	
64 375	40,2	79 316	49,5	8 212	5,1	8 392	5,2	191	0,1	8 110	5,1	
51 406	42,5	53 557	44,2	12 937	10,7	3 195	2,6	227	0,2	2 859	2,4	35
48 716	40,1	50 952	42,0	19 099	15,7	2 585	2,1	155	0,1	2 158	1,8	
30 033	28,4	59 031	55,8	8 220	7,8	8 506	8,0	227	0,2	8 257	7,8	
90 120	53,7	58 711	35,0	13 728	8,2	5 235	3,1	548	0,3	4 512	2,7	36
86 785	51,6	57 283	34,0	20 565	12,2	3 689	2,2	410	0,2	2 927	1,7	
58 704	40,9	63 990	44,6	8 921	6,2	12 000	8,4	697	0,5	11 196	7,8	
91 734	53,3	60 376	35,0	15 033	8,7	5 126	3,0	669	0,4	4 304	2,5	37
89 006	51,5	58 503	33,9	21 282	12,3	3 949	2,3	548	0,3	3 055	1,8	
61 417	41,6	64 087	43,4	9 331	6,3	12 751	8,6	828	0,6	11 687	7,9	

Wahlbeteiligung und Stimmabgabe bei der Bundestagswahl 1980

Wahlkreis		Wahl (E = Erst- stimmen, Z = Zweit- stimmen)	Wahl- berechtigte	Wahler		Stimmen		
						ungültig		gültig
Nr	Name			Anzahl	% 1)	Anzahl	%	Anzahl
Nieder								
(letzte Landtagswahl)								
38	Hannover-Land I	BW 80 E		209 008	188 078	90,0	245,9	185 619
		Z		209 008	188 078	90,0	1 489	186 589
		LW 82		212 777	168 874	79,4	1 072	167 802
39	Celle – Uelzen	BW 80 E		198 170	177 171	89,4	1 891	175 280
		Z		198 170	177 171	89,4	1 309	175 862
		LW 82		199 869	156 566	78,3	993	155 573
40	Gifhorn – Peine	BW 80 E		182 053	164 971	90,6	1 442	163 529
		Z		182 053	164 971	90,6	1 199	163 772
		LW 82		184 530	150 089	81,3	960	149 129
41	Hameln – Holzminden	BW 80 E		194 796	178 004	91,4	1 593	176 411
		Z		194 796	178 004	91,4	1 259	176 745
		LW 82		194 633	158 541	81,5	1 301	157 240
42	Hannover-Land II	BW 80 E		192 681	176 330	91,5	2 153	174 177
		Z		192 681	176 330	91,5	1 350	174 980
		LW 82		195 653	160 649	82,1	1 135	159 514
43	Hildesheim	BW 80 E		211 507	193 555	91,5	1 476	192 079
		Z		211 507	193 555	91,5	1 304	192 251
		LW 82		212 435	171 500	80,7	1 251	170 249
44	Salzgitter – Wolfenbüttel	BW 80 E		176 413	159 326	90,3	1 435	157 891
		Z		176 413	159 326	90,3	1 105	158 221
		LW 82		177 108	141 065	79,6	997	140 068
45	Braunschweig	BW 80 E		200 255	175 666	87,7	1 549	174 117
		Z		200 255	175 666	87,7	976	174 690
		LW 82		198 684	149 636	75,3	854	148 782
46	Helmstedt – Wolfsburg	BW 80 E		170 209	152 000	89,3	1 573	150 427
		Z		170 209	152 000	89,3	1 055	150 945
		LW 82		170 925	130 206	76,2	869	129 337
47	Goslar	BW 80 E		150 879	136 100	90,2	1 371	134 729
		Z		150 879	136 100	90,2	954	135 146
		LW 82		149 510	119 140	79,7	887	118 253
48	Northeim – Osterode	BW 80 E		169 014	154 080	91,2	1 495	152 585
		Z		169 014	154 080	91,2	1 227	152 853
		LW 82		169 347	140 037	82,7	1 011	139 026
49	Göttingen	BW 80 E		178 947	160 906	89,9	1 303	159 603
		Z		178 947	160 906	89,9	916	159 990
		LW 82		180 544	141 045	78,1	818	140 227
19 bis 49	Insgesamt	BW 80 E		5 363 576	4 790 833	89,3	47 636	4 743 197
		Z		5 363 576	4 790 833	89,3	35 891	4 755 142
		LW 82		5 412 370	4 206 932	77,7	28 422	4 178 510

Bre

(letzte Landtagswahl)

50	Bremen-Ost	BW 80 E		199 374	177 849	89,2	1 640	176 209
		Z		199 374	177 849	89,2	1 359	176 490
		LW 79		197 907	160 525	81,1	593	159 932
51	Bremen-West	BW 80 E		144 431	126 331	87,5	1 316	125 015
		Z		144 431	126 331	87,5	1 080	125 251
		LW 79		144 728	113 735	78,6	474	113 261
52	Bremerhaven – Bremen-Nord	BW 80 E		179 356	155 028	86,4	1 542	153 486
		Z		179 356	155 028	86,4	1 313	153 715
		LW 79		178 781	134 884	75,4	1 166	133 718
50 bis 52	Insgesamt	BW 80 E		523 161	459 208	87,8	4 498	454 710
		Z		523 161	459 208	87,8	3 752	455 456
		LW 79		521 416	409 144	78,5	2 233	406 911

1) Wahlbeteiligung – 2) Bei Landtagswahl. In Bremen = Bremer Grüne Liste (GRÜNE).

und der letzten Landtagswahl nach Bundestagswahlkreisen 1983

Von den gültigen Stimmen entfielen auf												Nr des Wkr
SPD		CDU		F.D.P.		Sonstige		darunter				
								DKP		GRÜNE ²⁾		
Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	
sachsen												
am 21.3.1982)												
92 813	50,0	74 622	40,2	14 727	7,9	3 457	1,9	301	0,2	3 105	1,7	38
89 081	47,7	70 452	37,8	23 857	12,8	3 199	1,7	218	0,1	2 682	1,4	
62 041	37,0	84 231	50,2	10 559	6,3	10 971	6,5	400	0,2	10 504	6,3	
76 169	43,5	82 266	46,9	12 776	7,3	4 069	2,3	330	0,2	3 679	2,1	39
72 752	41,4	79 337	45,1	20 263	11,5	3 510	2,0	223	0,1	2 771	1,6	
49 788	32,0	86 940	55,9	9 612	6,2	9 233	5,9	224	0,1	8 994	5,8	
79 669	48,7	70 781	43,3	9 873	6,0	3 206	2,0	218	0,1	2 832	1,7	40
77 456	47,3	67 975	41,5	15 561	9,5	2 780	1,7	184	0,1	2 230	1,4	
55 379	37,1	78 096	52,4	7 153	4,8	8 501	5,7	335	0,2	8 166	5,5	
91 892	52,1	67 583	38,3	12 780	7,2	4 156	2,4	217	0,1	3 807	2,2	41
90 266	51,1	65 485	37,1	17 891	10,1	3 103	1,8	155	0,1	2 609	1,5	
66 148	42,1	73 320	46,6	8 778	5,6	8 994	5,7	190	0,1	8 568	5,4	
88 499	50,8	65 949	37,9	15 486	8,9	4 243	2,4	251	0,1	3 953	2,3	42
86 566	49,5	63 467	36,3	22 029	12,6	2 918	1,7	181	0,1	2 518	1,4	
63 337	39,7	74 950	47,0	10 375	6,5	10 852	6,8	350	0,2	10 350	6,5	
102 606	53,4	75 305	39,2	9 940	5,2	4 228	2,2	259	0,1	3 873	2,0	43
98 265	51,1	72 786	37,9	17 902	9,3	3 298	1,7	191	0,1	2 789	1,5	
70 721	41,5	81 702	48,0	7 801	4,6	10 025	5,9	302	0,2	9 579	5,6	
85 611	54,2	61 048	38,7	8 265	5,2	2 967	1,9	264	0,2	2 652	1,7	44
82 606	52,2	58 630	37,1	14 551	9,2	2 434	1,5	194	0,1	1 896	1,2	
58 544	41,8	67 974	48,5	5 503	3,9	8 047	5,7	327	0,2	7 720	5,5	
89 645	51,5	65 777	37,8	13 835	7,9	4 860	2,8	495	0,3	4 002	2,3	45
86 852	49,7	62 396	35,7	21 949	12,6	3 493	2,0	368	0,2	2 713	1,6	
59 498	40,0	69 795	46,9	8 512	5,7	10 977	7,4	513	0,3	10 448	7,0	
72 454	48,2	66 097	43,9	9 137	6,1	2 739	1,8	216	0,1	2 455	1,6	46
69 946	46,3	63 876	42,3	14 594	9,7	2 529	1,7	179	0,1	1 936	1,3	
46 633	36,1	69 350	53,6	5 880	4,5	7 474	5,8	251	0,2	7 223	5,6	
68 707	51,0	54 976	40,8	8 532	6,3	2 514	1,9	260	0,2	2 180	1,6	47
66 404	49,1	53 254	39,4	13 569	10,0	1 919	1,4	178	0,1	1 470	1,1	
47 952	40,6	58 443	49,4	6 076	5,1	5 782	4,9	285	0,2	5 497	4,6	
82 523	54,1	57 523	37,7	9 100	6,0	3 439	2,3	232	0,2	3 156	2,1	48
79 662	52,1	56 037	36,7	14 510	9,5	2 644	1,7	175	0,1	2 194	1,4	
60 791	43,7	63 832	45,9	7 364	5,3	7 039	5,1	252	0,2	6 787	4,9	
76 492	47,9	65 184	40,8	12 246	7,7	5 681	3,6	511	0,3	5 034	3,2	49
73 912	46,2	63 136	39,5	18 726	11,7	4 216	2,6	285	0,2	3 578	2,2	
50 684	36,1	69 928	49,9	8 193	5,8	11 422	8,1	437	0,3	10 808	7,7	
2 313 239	48,8	1 968 623	41,5	345 591	7,3	115 744	2,4	10 636	0,2	101 049	2,1	19
2 232 531	46,9	1 891 813	39,8	535 914	11,3	94 884	2,0	7 020	0,1	77 475	1,6	bis
1 526 346	36,5	2 118 137	50,7	246 959	5,9	287 068	6,9	11 552	0,3	273 338	6,5	49
men												
am 7.10.1979)												
85 522	48,5	59 180	33,6	22 861	13,0	8 646	4,9	1 186	0,7	6 948	3,9	50
81 972	46,4	55 993	31,7	31 261	17,7	7 264	4,1	956	0,5	5 480	3,1	
69 700	43,6	55 612	34,8	20 060	12,5	14 560	9,1	1 269	0,8	9 752	6,1	
73 071	58,4	33 034	26,4	13 487	10,8	5 423	4,3	1 077	0,9	3 909	3,1	51
71 031	56,7	31 704	25,3	17 897	14,3	4 619	3,7	899	0,7	3 010	2,4	
62 291	55,0	31 166	27,5	11 351	10,0	8 453	7,5	1 329	1,2	5 071	4,5	
86 481	56,3	45 460	29,6	15 462	10,1	6 083	4,0	684	0,4	5 060	3,3	52
85 909	55,9	43 320	28,2	19 562	12,7	4 924	3,2	429	0,3	3 810	2,5	
69 138	51,7	43 207	32,3	12 319	9,2	9 054	6,8	742	0,6	6 086	4,6	
245 074	53,9	137 674	30,3	51 810	11,4	20 152	4,4	2 947	0,6	15 917	3,5	50
238 912	52,5	131 017	28,8	68 720	15,1	16 807	3,7	2 284	0,5	12 300	2,7	bis
201 129	49,4	129 985	31,9	43 730	10,7	32 067	7,9	3 340	0,8	20 909	5,1	52

Wahlbeteiligung und Stimmabgabe bei der Bundestagswahl 1980

Nr.	Wahlkreis Name	Wahl (E = Erst- stimmen, Z = Zweit- stimmen)	Wahl- berechtigte	Wähler		Stimmen		
						ungültig		gültig
			Anzahl	% 1)		Anzahl	%	Anzahl
Nordrhein- (letzte Landtagswahl)								
53	Aachen	BW 80 E	158 921	140 310	88,3	1 469	1,0	138 841
		Z	158 921	140 310	88,3	1 218	0,9	139 092
		LW 80	158 633	125 179	78,9	687	0,5	124 492
54	Kreis Aachen	BW 80 E	210 218	190 945	90,8	2 040	1,1	188 905
		Z	210 218	190 945	90,8	1 905	1,0	189 040
		LW 80	209 545	174 916	83,5	1 610	0,9	173 306
55	Heinsberg	BW 80 E	151 549	137 358	90,6	1 760	1,3	135 598
		Z	151 549	137 358	90,6	1 555	1,1	135 803
		LW 80	150 812	124 353	82,5	1 267	1,0	123 086
56	Düren	BW 80 E	171 832	155 080	90,3	1 867	1,2	153 213
		Z	171 832	155 080	90,3	1 561	1,0	153 519
		LW 80	171 659	139 509	81,3	1 241	0,9	138 268
57	Erftkreis I	BW 80 E	201 086	180 699	89,9	2 085	1,2	178 614
		Z	201 086	180 699	89,9	1 476	0,8	179 223
		LW 80	200 510	161 843	80,7	1 170	0,7	160 673
58	Euskirchen – Erftkreis II	BW 80 E	200 534	180 686	90,1	2 353	1,3	178 333
		Z	200 534	180 686	90,1	1 994	1,1	178 692
		LW 80	199 557	161 104	80,7	1 259	0,8	159 845
59	Köln I	BW 80 E	151 890	127 197	83,7	1 379	1,1	125 818
		Z	151 890	127 197	83,7	1 081	0,8	126 116
		LW 80	151 838	109 501	72,1	591	0,5	108 910
60	Köln II	BW 80 E	155 477	135 532	87,2	1 339	1,0	134 193
		Z	155 477	135 532	87,2	997	0,7	134 535
		LW 80	155 284	119 522	77,0	467	0,4	119 055
61	Köln III	BW 80 E	186 994	157 482	84,2	2 089	1,3	155 393
		Z	186 994	157 482	84,2	1 454	0,9	156 028
		LW 80	186 721	134 291	71,9	698	0,5	133 593
62	Köln IV	BW 80 E	175 092	147 785	84,4	2 096	1,4	145 689
		Z	175 092	147 785	84,4	1 402	0,9	146 383
		LW 80	175 271	128 968	73,6	661	0,5	128 307
63	Bonn	BW 80 E	203 432	181 419	89,2	1 683	0,9	179 736
		Z	203 432	181 419	89,2	1 219	0,7	180 200
		LW 80	194 561	153 795	79,0	641	0,4	153 154
64	Rhein-Sieg-Kreis I	BW 80 E	166 509	149 615	89,9	1 731	1,2	147 884
		Z	166 509	149 615	89,9	1 269	0,8	148 346
		LW 80	164 621	131 886	80,1	805	0,6	131 081
65	Rhein-Sieg-Kreis II	BW 80 E	160 799	145 247	90,3	1 744	1,2	143 503
		Z	160 799	145 247	90,3	1 222	0,8	144 025
		LW 80	158 700	128 390	80,9	774	0,6	127 616
66	Oberbergischer Kreis	BW 80 E	175 537	157 102	89,5	1 461	0,9	155 641
		Z	175 537	157 102	89,5	1 332	0,8	155 770
		LW 80	174 628	140 550	80,5	921	0,7	139 629
67	Rheinisch-Bergischer Kreis I	BW 80 E	150 217	135 346	90,1	1 382	1,0	133 964
		Z	150 217	135 346	90,1	993	0,7	134 353
		LW 80	149 129	120 301	80,7	736	0,6	119 565
68	Leverkusen – Rheinisch-Bergischer Kreis II	BW 80 E	146 276	130 521	89,2	1 391	1,1	129 130
		Z	146 276	130 521	89,2	966	0,7	129 555
		LW 80	145 634	116 610	80,1	534	0,5	116 076
69	Wuppertal I	BW 80 E	146 788	129 604	88,3	969	0,7	128 635
		Z	146 788	129 604	88,3	847	0,7	128 757
		LW 80	147 199	114 799	78,0	462	0,4	114 337
70	Wuppertal II	BW 80 E	140 110	123 203	87,9	1 079	0,9	122 124
		Z	140 110	123 203	87,9	875	0,7	122 328
		LW 80	140 241	108 638	77,5	476	0,4	108 162
71	Solingen – Remscheid	BW 80 E	211 822	184 787	87,2	1 580	0,9	183 207
		Z	211 822	184 787	87,2	1 296	0,7	183 491
		LW 80	211 733	162 573	76,8	697	0,4	161 876

1) Wahlbeteiligung

und der letzten Landtagswahl nach Bundestagswahlkreisen 1983

Von den gültigen Stimmen entfielen auf												Nr. des Wkr.
SPD		CDU		F.D.P.		Sonstige		darunter				
								DKP		GRÜNE		
Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	
Westfalen												
am 11.5.1980)												
63 160	45,5	63 791	45,9	8 901	6,4	2 989	2,2	217	0,2	2 657	1,9	53
58 223	41,9	61 183	44,0	16 727	12,0	2 959	2,1	235	0,2	2 370	1,7	
53 277	42,8	59 546	47,8	6 214	5,0	5 455	4,4	264	0,2	5 134	4,1	
93 185	49,3	82 144	43,5	10 773	5,7	2 803	1,5	341	0,2	2 403	1,3	54
91 496	48,4	79 943	42,3	15 145	8,0	2 456	1,3	216	0,1	1 817	1,0	
86 081	49,7	77 328	44,6	5 682	3,3	4 215	2,4	382	0,2	3 788	2,2	
47 701	35,2	79 192	58,4	6 179	4,6	2 526	1,9	187	0,1	2 339	1,7	55
47 375	34,9	76 592	56,4	9 913	7,3	1 923	1,4	117	0,1	1 580	1,2	
43 013	34,9	72 831	59,2	3 811	3,1	3 431	2,8	182	0,1	3 221	2,6	
65 383	42,7	76 799	50,1	8 692	5,7	2 339	1,5	225	0,1	2 058	1,3	56
63 889	41,6	74 706	48,7	12 885	8,4	2 039	1,3	160	0,1	1 642	1,1	
58 217	42,1	71 883	52,0	5 032	3,6	3 136	2,3	240	0,2	2 865	2,1	
94 067	52,7	71 040	39,8	10 993	6,2	2 514	1,4	277	0,2	2 237	1,3	57
88 346	49,3	68 449	38,2	20 094	11,2	2 334	1,3	188	0,1	1 824	1,0	
82 806	51,5	66 506	41,4	7 457	4,6	3 904	2,4	329	0,2	3 524	2,2	
67 071	37,6	88 393	49,6	19 887	11,2	2 982	1,7	293	0,2	2 689	1,5	58
67 997	38,1	87 987	49,2	20 273	11,3	2 435	1,4	199	0,1	1 957	1,1	
64 130	40,1	82 905	51,9	8 606	5,4	4 204	2,6	281	0,2	3 904	2,4	
63 539	50,5	46 647	37,1	11 729	9,3	3 903	3,1	589	0,5	3 195	2,5	59
60 136	47,7	45 466	36,1	17 150	13,6	3 364	2,7	484	0,4	2 507	2,0	
54 894	50,4	42 031	38,6	6 304	5,8	5 681	5,2	514	0,5	5 088	4,7	
59 011	44,0	58 908	43,9	13 017	9,7	3 257	2,4	410	0,3	2 770	2,1	60
53 410	39,7	56 274	41,8	22 027	16,4	2 824	2,1	333	0,2	2 161	1,6	
50 683	42,6	53 667	45,1	9 604	8,1	5 101	4,3	352	0,3	4 690	3,9	
80 900	52,1	57 595	37,1	12 474	8,0	4 424	2,8	515	0,3	3 748	2,4	61
78 915	50,6	55 486	35,6	18 170	11,6	3 457	2,2	422	0,3	2 478	1,6	
70 901	53,1	50 463	37,8	6 816	5,1	5 413	4,1	478	0,4	4 803	3,6	
78 606	54,0	51 244	35,2	11 865	8,1	3 974	2,7	559	0,4	3 227	2,2	62
77 450	52,9	49 265	33,7	16 820	11,5	2 848	1,9	381	0,3	2 096	1,4	
70 962	55,3	46 185	36,0	6 411	5,0	4 749	3,7	479	0,4	4 184	3,3	
67 351	37,5	88 681	49,3	18 619	10,4	5 085	2,8	547	0,3	4 322	2,4	63
60 612	33,6	87 596	48,6	28 231	15,7	3 761	2,1	409	0,2	2 917	1,6	
53 443	34,9	80 171	52,3	12 737	8,3	6 803	4,4	410	0,3	6 332	4,1	
62 999	42,6	68 928	46,6	13 257	9,0	2 700	1,8	211	0,1	2 489	1,7	64
59 938	40,4	66 681	44,9	19 573	13,2	2 154	1,5	149	0,1	1 719	1,2	
56 887	43,4	62 783	47,9	7 894	6,0	3 517	2,7	179	0,1	3 326	2,5	
49 088	34,2	78 157	54,5	12 993	9,1	3 265	2,3	256	0,2	3 009	2,1	65
46 061	32,0	75 865	52,7	19 828	13,8	2 271	1,6	156	0,1	1 873	1,3	
43 630	34,2	70 782	55,5	8 534	6,7	4 670	3,7	176	0,1	4 494	3,5	
65 396	42,0	76 460	49,1	10 916	7,0	2 869	1,8	310	0,2	2 521	1,6	66
64 734	41,6	69 915	44,9	18 674	12,0	2 447	1,6	213	0,1	1 880	1,2	
60 107	43,0	67 324	48,2	7 902	5,7	4 296	3,1	298	0,2	3 970	2,8	
54 678	40,8	64 566	48,2	11 540	8,6	3 180	2,4	258	0,2	2 922	2,2	67
50 595	37,7	60 585	45,1	20 750	15,4	2 423	1,8	191	0,1	1 943	1,4	
47 529	39,8	59 355	49,6	8 457	7,1	4 224	3,5	267	0,2	3 935	3,3	
65 932	51,1	50 585	39,2	8 940	6,9	3 673	2,8	286	0,2	3 261	2,5	68
61 786	47,7	48 772	37,6	16 577	12,8	2 420	1,9	215	0,2	1 900	1,5	
57 694	49,7	47 082	40,6	6 889	5,9	4 411	3,8	266	0,2	4 101	3,5	
58 040	45,1	48 593	37,8	19 194	14,9	2 808	2,2	500	0,4	2 092	1,6	69
57 905	45,0	47 931	37,2	20 425	15,9	2 496	1,9	414	0,3	1 676	1,3	
57 117	50,0	44 575	39,0	8 532	7,5	4 113	3,6	505	0,4	3 591	3,1	
62 919	51,5	45 582	37,3	11 288	9,2	2 335	1,9	499	0,4	1 836	1,5	70
58 014	47,4	44 071	36,0	18 178	14,9	2 065	1,7	385	0,3	1 335	1,1	
56 768	52,5	41 088	38,0	7 005	6,5	3 301	3,1	515	0,5	2 769	2,6	
90 713	49,5	72 205	39,4	16 264	8,9	4 025	2,2	877	0,5	2 579	1,4	71
85 728	46,7	69 428	37,8	24 964	13,6	3 371	1,8	697	0,4	2 168	1,2	
79 589	49,2	65 568	40,5	11 171	6,9	5 548	3,4	937	0,6	4 576	2,8	

Wahlbeteiligung und Stimmabgabe bei der Bundestagswahl 1980

Wahlkreis		Wahl (E = Erst- stimmen, Z = Zweit- stimmen)	Wahl- berechtigte	Wähler		Stimmen			
						ungültig		gültig	
Nr.	Name			Anzahl	%1)	Anzahl	%	Anzahl	
Nordrhein-									
(letzte Landtagswahl)									
72	Mettmann I	BW 80	E	175 789	157 266	89,5	1 476	0,9	155 790
			Z	175 789	157 266	89,5	1 234	0,8	156 032
		LW 80		174 343	139 553	80,0	673	0,5	138 880
73	Mettmann II	BW 80	E	164 542	146 985	89,3	1 231	0,8	145 754
			Z	164 542	146 985	89,3	1 085	0,7	145 900
		LW 80		163 884	132 234	80,7	661	0,5	131 573
74	Düsseldorf I	BW 80	E	233 518	205 115	87,8	1 627	0,8	203 488
			Z	233 518	205 115	87,8	1 322	0,6	203 793
		LW 80		234 520	182 998	78,0	800	0,4	182 198
75	Düsseldorf II	BW 80	E	205 029	178 181	86,9	1 788	1,0	176 393
			Z	205 029	178 181	86,9	1 355	0,8	176 826
		LW 80		205 540	157 116	76,4	749	0,5	156 367
76	Neuss I	BW 80	E	139 543	123 182	88,3	1 121	0,9	122 061
			Z	139 543	123 182	88,3	858	0,7	122 324
		LW 80		139 293	108 784	78,1	579	0,5	108 205
77	Neuss II	BW 80	E	148 170	132 571	89,5	1 294	1,0	131 277
			Z	148 170	132 571	89,5	1 002	0,8	131 569
		LW 80		146 975	119 390	81,2	745	0,6	118 645
78	Mönchengladbach	BW 80	E	189 289	159 321	84,2	1 807	1,1	157 514
			Z	189 289	159 321	84,2	1 455	0,9	157 866
		LW 80		189 294	138 148	73,0	792	0,6	137 356
79	Krefeld	BW 80	E	169 471	146 864	86,7	1 442	1,0	145 422
			Z	169 471	146 864	86,7	1 078	0,7	145 786
		LW 80		169 215	129 431	76,5	648	0,5	128 783
80	Viersen	BW 80	E	189 518	166 539	87,9	1 815	1,1	164 724
			Z	189 518	166 539	87,9	1 469	0,9	165 070
		LW 80		188 848	146 204	77,4	991	0,7	145 213
81	Kleve	BW 80	E	178 387	160 166	89,8	1 823	1,1	158 343
			Z	178 387	160 166	89,8	1 565	1,0	158 601
		LW 80		178 093	144 944	81,4	1 047	0,7	143 897
82	Wesel I	BW 80	E	154 356	137 506	89,1	1 241	0,9	136 265
			Z	154 356	137 506	89,1	1 080	0,8	136 426
		LW 80		150 179	121 820	81,1	732	0,6	121 088
83	Wesel II	BW 80	E	150 550	134 723	89,5	1 204	0,9	133 519
			Z	150 550	134 723	89,5	1 070	0,8	133 653
		LW 80		153 222	122 340	79,8	638	0,5	121 702
84	Duisburg I	BW 80	E	213 572	188 750	88,4	2 237	1,2	186 513
			Z	213 572	188 750	88,4	1 628	0,9	187 122
		LW 80		214 647	168 405	78,5	860	0,5	167 545
85	Duisburg II	BW 80	E	195 392	168 399	86,2	2 180	1,3	166 219
			Z	195 392	168 399	86,2	1 500	0,9	166 899
		LW 80		196 405	148 200	75,5	803	0,5	147 397
86	Oberhausen	BW 80	E	173 829	151 699	87,3	2 449	1,6	149 250
			Z	173 829	151 699	87,3	1 246	0,8	150 453
		LW 80		173 968	135 856	78,1	578	0,4	135 278
87	Mülheim	BW 80	E	142 206	126 253	88,8	1 132	0,9	125 121
			Z	142 206	126 253	88,8	766	0,6	125 487
		LW 80		142 448	114 861	80,6	381	0,3	114 480
88	Essen I	BW 80	E	167 173	146 252	87,5	1 559	1,1	144 693
			Z	167 173	146 252	87,5	1 137	0,8	145 115
		LW 80		167 574	132 121	78,8	726	0,5	131 395
89	Essen II	BW 80	E	145 642	125 718	86,3	1 330	1,1	124 388
			Z	145 642	125 718	86,3	864	0,7	124 854
		LW 80		146 196	112 962	77,3	657	0,6	112 305
90	Essen III	BW 80	E	195 779	174 204	89,0	1 503	0,9	172 701
			Z	195 779	174 204	89,0	1 101	0,6	173 103
		LW 80		196 144	158 879	81,0	748	0,5	158 131

1) Wahlbeteiligung.

und der letzten Landtagswahl nach Bundestagswahlkreisen 1983

Von den gültigen Stimmen entfielen auf												Nr. des Wkr.
SPD		CDU		F.D.P.		Sonstige		darunter				
								DKP		GRÜNE		
Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	
Westfalen												
am 11. 5. 1980)												
77 023	49,4	63 646	40,9	11 910	7,6	3 211	2,1	386	0,2	2 779	1,8	72
67 804	43,5	61 851	39,6	23 166	14,8	3 211	2,1	304	0,2	2 403	1,5	
64 533	46,5	60 194	43,3	8 667	6,2	5 486	4,0	351	0,3	4 544	3,3	
70 458	48,3	63 237	43,4	9 216	6,3	2 843	2,0	559	0,4	2 284	1,6	73
68 333	46,8	56 538	38,8	18 487	12,7	2 542	1,7	400	0,3	1 722	1,2	
64 284	48,9	55 604	42,3	7 829	6,0	3 856	2,9	592	0,4	3 264	2,5	
86 995	42,8	89 169	43,8	22 101	10,9	5 233	2,6	751	0,4	4 311	2,1	74
86 337	42,4	84 217	41,3	28 812	14,1	4 427	2,2	680	0,3	3 208	1,6	
81 322	44,6	81 830	44,9	12 358	6,8	6 688	3,7	855	0,5	5 683	3,1	
88 635	50,2	67 853	38,5	15 744	8,9	4 161	2,4	837	0,5	3 222	1,8	75
86 940	49,2	65 691	37,2	20 557	11,6	3 638	2,1	707	0,4	2 435	1,4	
80 670	51,6	62 663	40,1	7 492	4,8	5 542	3,5	768	0,5	4 699	3,0	
53 592	43,9	57 754	47,3	8 332	6,8	2 383	2,0	278	0,2	2 062	1,7	76
50 683	41,4	55 575	45,4	14 002	11,4	2 064	1,7	206	0,2	1 550	1,3	
46 657	43,1	52 728	48,7	4 790	4,4	4 030	3,7	248	0,2	3 007	2,8	
53 342	40,6	63 922	48,7	11 603	8,8	2 410	1,8	233	0,2	2 177	1,7	77
50 818	38,6	61 926	47,1	16 804	12,8	2 021	1,5	158	0,1	1 553	1,2	
47 867	40,3	60 187	50,7	6 925	5,8	3 666	3,1	221	0,2	3 219	2,7	
63 489	40,3	76 494	48,6	14 125	9,0	3 406	2,2	463	0,3	2 892	1,8	78
63 282	40,1	74 787	47,4	17 216	10,9	2 581	1,6	311	0,2	1 904	1,2	
55 457	40,4	70 183	51,1	6 970	5,1	4 746	3,5	367	0,3	3 791	2,8	
68 203	46,9	64 820	44,6	9 684	6,7	2 715	1,9	338	0,2	2 232	1,5	79
66 732	45,8	58 511	40,1	18 055	12,4	2 488	1,7	273	0,2	1 806	1,2	
59 813	46,4	56 955	44,2	7 624	5,9	4 391	3,4	333	0,3	4 029	3,1	
67 532	41,0	81 432	49,4	12 160	7,4	3 600	2,2	323	0,2	2 974	1,8	80
64 149	38,9	79 662	48,3	18 522	11,2	2 737	1,7	208	0,1	2 079	1,3	
58 196	40,1	74 791	51,5	6 911	4,8	5 315	3,7	315	0,2	4 347	3,0	
57 966	36,6	87 947	55,5	8 935	5,6	3 495	2,2	163	0,1	3 332	2,1	81
56 310	35,5	85 893	54,2	13 662	8,6	2 736	1,7	107	0,1	2 382	1,5	
50 408	35,0	82 161	57,1	5 853	4,1	5 475	3,8	154	0,1	5 270	3,7	
72 843	53,5	51 549	37,8	9 154	6,7	2 719	2,0	330	0,2	2 389	1,8	82
67 802	49,7	49 995	36,6	16 462	12,1	2 167	1,6	226	0,2	1 671	1,2	
68 421	56,5	42 869	35,4	6 246	5,2	3 552	2,9	262	0,2	3 268	2,7	
79 101	59,2	44 327	33,2	7 764	5,8	2 327	1,7	258	0,2	1 955	1,5	83
74 192	55,5	43 322	32,4	13 957	10,4	2 182	1,6	184	0,1	1 628	1,2	
61 038	50,2	49 542	40,7	7 307	6,0	3 815	3,1	293	0,2	3 474	2,9	
110 707	59,4	59 706	32,0	12 073	6,5	4 027	2,2	733	0,4	3 116	1,7	84
108 699	58,1	57 208	30,6	18 193	9,7	3 022	1,6	572	0,3	1 968	1,1	
99 396	59,3	55 789	33,3	7 048	4,2	5 312	3,2	677	0,4	4 542	2,7	
108 573	65,3	44 634	26,9	9 888	5,9	3 124	1,9	619	0,4	2 324	1,4	85
107 205	64,2	43 628	26,1	13 665	8,2	2 401	1,4	437	0,3	1 526	0,9	
97 059	65,8	41 375	28,1	4 879	3,3	4 084	2,8	632	0,4	3 363	2,3	
89 396	59,9	48 062	32,2	9 049	6,1	2 743	1,8	504	0,3	2 122	1,4	86
88 842	59,0	46 633	31,0	12 781	8,5	2 197	1,5	365	0,2	1 475	1,0	
81 897	60,5	44 865	33,2	4 998	3,7	3 518	2,6	526	0,4	2 959	2,2	
70 696	56,5	41 801	33,4	9 427	7,5	3 197	2,6	442	0,4	2 685	2,1	87
67 886	54,1	39 226	31,3	16 192	12,9	2 183	1,7	333	0,3	1 498	1,2	
65 078	56,8	38 424	33,6	6 919	6,0	4 059	3,5	402	0,4	3 587	3,1	
85 463	59,1	46 879	32,4	9 328	6,4	3 023	2,1	663	0,5	2 236	1,5	88
83 157	57,3	45 200	31,1	14 453	10,0	2 305	1,6	511	0,4	1 442	1,0	
78 540	59,8	43 914	33,4	4 978	3,8	3 963	3,0	577	0,4	3 141	2,4	
82 858	66,6	33 578	27,0	5 785	4,7	2 167	1,7	628	0,5	1 456	1,2	89
80 758	64,7	32 672	26,2	9 678	7,8	1 746	1,4	444	0,4	990	0,8	
75 367	67,1	30 844	27,5	3 102	2,8	2 992	2,7	581	0,5	2 242	2,0	
84 755	49,1	69 773	40,4	14 206	8,2	3 967	2,3	668	0,4	3 186	1,8	90
80 524	46,5	66 328	38,3	23 195	13,4	3 056	1,8	465	0,3	2 176	1,3	
77 983	49,3	65 355	41,3	9 202	5,8	5 591	3,5	586	0,4	4 744	3,0	

Wahlbeteiligung und Stimmabgabe bei der Bundestagswahl 1980

Wahlkreis		Wahl (E = Erst- stimmen, Z = Zweit- stimmen)	Wahl- berechtigte	Wähler		Stimmen		
						ungültig		gültig
Nr.	Name		Anzahl		% 1)	Anzahl	%	Anzahl
Nordrhein-								
(letzte Landtagswahl								
91	Recklinghausen I	BW 80 E	174 799	156 020	89,3	1 648	1,1	154 372
		Z	174 799	156 020	89,3	1 183	0,8	154 837
		LW 80	175 028	141 680	80,9	741	0,5	140 939
92	Recklinghausen II	BW 80 E	186 061	167 249	89,9	1 449	0,9	165 800
		Z	186 061	167 249	89,9	1 090	0,7	166 159
		LW 80	185 112	152 599	82,4	968	0,6	151 631
93	Gelsenkirchen I	BW 80 E	143 600	125 292	87,3	1 885	1,5	123 407
		Z	143 600	125 292	87,3	1 261	1,0	124 031
		LW 80	143 895	111 725	77,6	550	0,5	111 175
94	Gelsenkirchen II – Recklinghausen III	BW 80 E	138 960	123 903	89,2	1 322	1,1	122 581
		Z	138 960	123 903	89,2	871	0,7	123 032
		LW 80	138 930	112 322	80,8	565	0,5	111 757
95	Bottrop – Recklinghausen IV	BW 80 E	149 265	133 880	89,7	1 336	1,0	132 544
		Z	149 265	133 880	89,7	989	0,7	132 891
		LW 80	149 285	122 482	82,0	593	0,5	121 889
96	Borken	BW 80 E	203 063	184 857	91,0	2 120	1,1	182 737
		Z	203 063	184 857	91,0	1 445	0,8	183 412
		LW 80	201 263	167 459	83,2	946	0,6	166 513
97	Coesfeld – Steinfurt I	BW 80 E	184 749	169 650	91,8	1 784	1,1	167 866
		Z	184 749	169 650	91,8	1 286	0,8	168 364
		LW 80	183 153	154 440	84,3	804	0,5	153 636
98	Steinfurt II	BW 80 E	196 386	177 348	90,3	1 906	1,1	175 442
		Z	196 386	177 348	90,3	1 476	0,8	175 872
		LW 80	194 728	157 025	80,6	932	0,6	156 093
99	Münster	BW 80 E	176 220	158 354	89,9	1 423	0,9	156 931
		Z	176 220	158 354	89,9	969	0,6	157 385
		LW 80	176 385	142 719	80,9	564	0,4	142 155
100	Warendorf	BW 80 E	172 457	157 272	91,2	1 547	1,0	155 725
		Z	172 457	157 272	91,2	1 360	0,9	155 912
		LW 80	171 261	143 610	83,9	887	0,6	142 723
101	Gütersloh	BW 80 E	199 003	179 381	90,1	1 757	1,0	177 624
		Z	199 003	179 381	90,1	1 490	0,8	177 891
		LW 80	197 850	161 232	81,5	788	0,5	160 444
102	Bielefeld	BW 80 E	229 154	205 125	89,5	2 421	1,2	202 704
		Z	229 154	205 125	89,5	1 770	0,9	203 355
		LW 80	229 467	185 540	80,9	1 207	0,7	184 333
103	Herford	BW 80 E	176 250	159 947	90,8	1 902	1,2	158 045
		Z	176 250	159 947	90,8	1 621	1,0	158 326
		LW 80	176 763	146 484	82,9	1 287	0,9	145 197
104	Minden-Lübbecke	BW 80 E	219 101	195 378	89,2	2 228	1,1	193 150
		Z	219 101	195 378	89,2	1 941	1,0	193 437
		LW 80	217 984	175 741	80,6	1 262	0,7	174 479
105	Lippe I	BW 80 E	155 276	140 778	90,7	1 497	1,1	139 281
		Z	155 276	140 778	90,7	1 269	0,9	139 509
		LW 80	154 748	128 921	83,3	857	0,7	128 064
106	Höxter – Lippe II	BW 80 E	192 928	174 696	90,5	1 922	1,1	172 774
		Z	192 928	174 696	90,5	1 526	0,9	173 170
		LW 80	192 574	157 939	82,0	1 068	0,7	156 871
107	Paderborn	BW 80 E	154 304	139 013	90,1	1 557	1,1	137 456
		Z	154 304	139 013	90,1	1 141	0,8	137 872
		LW 80	152 845	123 563	80,8	505	0,4	123 058
108	Hagen	BW 80 E	164 321	145 730	88,7	1 827	1,3	143 903
		Z	164 321	145 730	88,7	1 227	0,8	144 503
		LW 80	164 672	130 244	79,1	690	0,5	129 554
109	Ennepe-Ruhr-Kreis I	BW 80 E	182 163	165 509	90,9	1 286	0,8	164 223
		Z	182 163	165 509	90,9	1 075	0,6	164 434
		LW 80	181 604	152 342	83,9	718	0,5	151 624

1) Wahlbeteiligung.

und der letzten Landtagswahl nach Bundestagswahlkreisen 1983

Von den gültigen Stimmen entfielen auf												Nr. des Wkr.
SPD		CDU		F.D.P.		Sonstige		darunter				
								DKP		GRÜNE		
Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	
Westfalen												
am 11.5.1980)												
88 773	57,5	53 355	34,6	8 823	5,7	3 421	2,2	556	0,4	2 865	1,9	91
86 654	56,0	52 368	33,8	13 329	8,6	2 486	1,6	326	0,2	1 762	1,1	
80 571	57,2	49 898	35,4	5 780	4,1	4 690	3,3	482	0,3	4 123	2,9	
90 268	54,4	62 405	37,6	8 718	5,3	4 409	2,7	564	0,3	3 845	2,3	92
87 367	52,6	61 650	37,1	14 093	8,5	3 049	1,8	316	0,2	2 350	1,4	
81 561	53,8	58 721	38,7	4 978	3,3	6 371	4,2	464	0,3	5 907	3,9	
76 773	62,2	37 141	30,1	6 355	5,1	3 138	2,5	866	0,7	2 182	1,8	93
77 249	62,3	36 102	29,1	8 486	6,8	2 194	1,8	594	0,5	1 240	1,0	
70 666	63,6	33 775	30,4	3 407	3,1	3 327	3,0	582	0,5	2 721	2,4	
74 752	61,0	38 019	31,0	6 953	5,7	2 857	2,3	615	0,5	2 169	1,8	94
74 349	60,4	37 237	30,3	9 384	7,6	2 062	1,7	400	0,3	1 320	1,1	
69 685	62,4	34 823	31,2	3 663	3,3	3 586	3,2	637	0,6	2 949	2,6	
79 419	59,9	43 109	32,5	6 160	4,6	3 856	2,9	2 037	1,5	1 819	1,4	95
78 726	59,2	42 203	31,8	9 560	7,2	2 402	1,8	937	0,7	1 178	0,9	
73 376	60,2	40 787	33,5	3 503	2,9	4 223	3,5	1 773	1,5	2 394	2,0	
60 901	33,3	113 383	62,0	7 947	4,3	506	0,3	380	0,2	—	—	96
57 187	31,2	111 981	61,1	11 792	6,4	2 452	1,3	173	0,1	2 003	1,1	
50 865	30,5	106 006	63,7	4 599	2,8	5 043	3,0	232	0,1	4 749	2,9	
52 486	31,3	99 497	59,3	12 915	7,7	2 968	1,8	213	0,1	2 698	1,6	97
54 448	32,3	97 007	57,6	14 274	8,5	2 635	1,6	126	0,1	2 198	1,3	
49 263	32,1	93 924	61,1	5 286	3,4	5 163	3,4	165	0,1	4 579	3,0	
80 088	45,6	80 718	46,0	11 193	6,4	3 443	2,0	280	0,2	3 084	1,8	98
77 167	43,9	78 244	44,5	17 691	10,1	2 770	1,6	223	0,1	2 199	1,3	
68 224	43,7	75 516	48,4	7 088	4,5	5 265	3,4	228	0,1	4 728	3,0	
61 043	38,9	74 679	47,6	14 682	9,4	6 527	4,2	709	0,5	5 612	3,6	99
58 539	37,2	72 270	45,9	22 440	14,3	4 136	2,6	552	0,4	3 204	2,0	
54 041	38,0	70 341	49,5	9 614	6,8	8 159	5,7	577	0,4	7 517	5,3	
57 582	37,0	82 053	52,7	12 482	8,0	3 608	2,3	450	0,3	3 111	2,0	100
58 823	37,7	79 749	51,2	14 644	9,4	2 896	1,7	300	0,2	2 067	1,3	
53 971	37,8	78 137	54,7	5 556	3,9	5 059	3,5	592	0,4	4 427	3,1	
69 371	39,1	91 930	51,8	12 699	7,1	3 624	2,0	221	0,1	3 362	1,9	101
66 660	37,5	87 685	49,3	20 435	11,5	3 111	1,7	173	0,1	2 515	1,4	
61 842	38,5	83 611	52,1	8 842	5,5	6 149	3,8	259	0,2	5 273	3,3	
98 723	48,7	79 777	39,4	17 475	8,6	6 729	3,3	867	0,4	5 569	2,7	102
96 412	47,4	76 700	37,7	25 580	12,6	4 663	2,3	539	0,3	3 614	1,8	
90 883	49,3	72 792	39,5	11 187	6,1	9 471	5,1	556	0,3	8 442	4,6	
82 290	52,1	61 007	38,6	11 469	7,3	3 279	2,1	239	0,2	2 992	1,9	103
78 538	49,6	58 806	37,1	18 279	11,5	2 703	1,7	166	0,1	2 161	1,4	
75 537	52,0	56 884	39,2	8 113	5,6	4 663	3,2	238	0,2	4 364	3,0	
99 356	51,4	75 068	38,9	15 368	8,0	3 358	1,7	371	0,2	2 827	1,5	104
93 920	48,6	72 869	37,7	23 866	12,3	2 782	1,4	267	0,1	2 153	1,1	
88 662	50,8	69 559	39,9	10 777	6,2	5 481	3,1	371	0,2	5 089	2,9	
69 363	49,8	53 958	38,7	13 008	9,3	2 952	2,1	303	0,2	2 620	1,9	105
66 793	47,9	52 155	37,4	18 062	12,9	2 499	1,8	205	0,1	1 905	1,4	
65 949	51,5	49 200	38,4	8 458	6,6	4 457	3,5	295	0,2	4 162	3,2	
65 706	38,0	90 943	52,6	12 349	7,1	3 776	2,2	229	0,1	3 374	2,0	106
63 581	36,7	88 760	51,3	17 887	10,3	2 942	1,7	164	0,1	2 346	1,4	
59 744	38,1	83 640	53,3	8 223	5,2	5 264	3,4	230	0,1	4 979	3,2	
37 435	27,2	87 835	63,9	9 884	7,2	2 302	1,7	111	0,1	2 132	1,6	107
37 362	27,1	86 799	63,0	11 649	8,4	2 062	1,5	99	0,1	1 688	1,2	
33 543	27,3	80 270	65,2	5 109	4,2	4 136	3,4	114	0,1	3 898	3,2	
75 174	52,2	54 597	37,9	13 063	9,1	1 069	0,7	940	0,7	—	—	108
74 576	51,6	51 960	36,0	15 504	10,7	2 463	1,7	402	0,3	1 508	1,0	
68 385	52,8	49 415	38,1	7 948	6,1	3 806	2,9	517	0,4	3 271	2,5	
88 684	54,0	58 647	35,7	13 307	8,1	3 585	2,2	832	0,5	2 712	1,7	109
85 616	52,1	55 794	33,9	20 211	12,3	2 813	1,7	499	0,3	1 834	1,1	
83 628	55,2	54 181	35,7	9 075	6,0	4 740	3,1	852	0,6	3 835	2,5	

Wahlbeteiligung und Stimmabgabe bei der Bundestagswahl 1980

Wahlkreis		Wahl (E = Erst- stimmen, Z = Zweit- stimmen)	Wahl- berechtigte	Wähler		Stimmen		
						ungültig		gültig
Nr.	Name		Anzahl		% 1)	Anzahl	%	Anzahl
Nordrhein-								
(letzte Landtagswahl								
110	Bochum I	BW 80 E Z	199 090 199 090	176 390 176 390	88,6 88,6	1 613 1 194	0,9 0,7	174 777 175 196
		LW 80	199 649	161 419	80,9	664	0,4	160 755
111	Bochum II – Ennepe-Ruhr-Kreis II	BW 80 E Z	192 858 192 858	173 121 173 121	89,8 89,8	1 663 1 383	1,0 0,8	171 458 171 738
		LW 80	192 730	159 681	82,9	691	0,4	158 990
112	Herne	BW 80 E Z	138 375 138 375	122 563 122 563	88,6 88,6	1 334 924	1,1 0,8	121 229 121 639
		LW 80	138 853	110 315	79,4	481	0,4	109 834
113	Dortmund I	BW 80 E Z	154 239 154 239	133 730 133 730	86,7 86,7	1 574 944	1,2 0,7	132 156 132 786
		LW 80	155 397	120 751	77,7	634	0,5	120 117
114	Dortmund II	BW 80 E Z	139 360 139 360	123 621 123 621	88,7 88,7	1 319 877	1,1 0,7	122 302 122 744
		LW 80	139 545	110 717	79,3	607	0,5	110 110
115	Dortmund III	BW 80 E Z	166 077 166 077	149 200 149 200	89,8 89,8	1 362 916	0,9 0,6	147 838 148 284
		LW 80	165 737	136 632	82,4	680	0,5	135 952
116	Unna I	BW 80 E Z	180 867 180 867	164 507 164 507	91,0 91,0	1 691 1 319	1,0 0,8	162 816 163 188
		LW 80	182 075	151 708	83,3	1 038	0,7	150 670
117	Hamm – Unna II	BW 80 E Z	225 269 225 269	202 104 202 104	89,7 89,7	2 027 1 580	1,0 0,8	200 077 200 524
		LW 80	224 784	184 447	82,1	1 015	0,6	183 432
118	Soest	BW 80 E Z	187 937 187 937	169 006 169 006	89,9 89,9	1 789 1 475	1,1 0,9	167 217 167 531
		LW 80	186 756	153 186	82,0	942	0,6	152 244
119	Hochsauerlandkreis	BW 80 E Z	191 312 191 312	175 140 175 140	91,5 91,5	1 625 1 494	0,9 0,9	173 515 173 646
		LW 80	190 460	161 241	84,7	1 040	0,6	160 201
120	Siegen I	BW 80 E Z	162 776 162 776	145 088 145 088	89,1 89,1	1 341 1 350	0,9 0,9	143 747 143 738
		LW 80	162 016	129 497	79,9	760	0,6	128 737
121	Olpe – Siegen II	BW 80 E Z	132 138 132 138	121 278 121 278	91,8 91,8	1 341 1 031	1,1 0,9	119 937 120 247
		LW 80	131 213	111 163	84,7	598	0,5	110 565
122	Märkischer Kreis I	BW 80 E Z	151 917 151 917	135 057 135 057	88,9 88,9	1 593 1 105	1,2 0,8	133 464 133 952
		LW 80	151 419	120 581	79,6	637	0,5	119 944
123	Märkischer Kreis II	BW 80 E Z	157 201 157 201	138 883 138 883	88,3 88,3	1 769 1 174	1,3 0,8	137 114 137 709
		LW 80	157 037	124 048	79,0	685	0,6	123 363
53 bis 123	Insgesamt	BW 80 E Z	12 374 314 12 374 314	11 008 682 11 008 682	89,0 89,0	116 614 89 233	1,1 0,8	10 892 068 10 919 449
		LW 80	12 342 282	9 874 427	80,0	55 909	0,6	9 818 518

Hes
(letzte Landtagswahl

124	Waldeck	BW 80	E	146 992	133 443	90,8	2 117	1,6	131 326
			Z	146 992	133 443	90,8	1 191	0,9	132 252
		LW 82		149 567	132 309	88,5	1 030	0,8	131 279
125	Kassel	BW 80	E	176 785	158 249	89,5	1 601	1,0	156 648
			Z	176 785	158 249	89,5	1 280	0,8	156 969
		LW 82		176 408	153 893	87,2	1 155	0,8	152 738
126	Werra-Meißner	BW 80	E	155 765	143 832	92,3	1 904	1,3	141 928
			Z	155 765	143 832	92,3	1 137	0,8	142 695
		LW 82		157 826	143 045	90,6	1 284	0,9	141 761

1) Wahlbeteiligung.

und der letzten Landtagswahl nach Bundestagswahlkreisen 1983

Von den gültigen Stimmen entfielen auf												Nr. des Wkr.
SPD		CDU		F.D.P		Sonstige		darunter				
								DKP		GRÜNE		
Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	
Westfalen												
am 11.5.1980)												
104 716	59,9	55 958	32,0	10 348	5,9	3 755	2,1	695	0,4	2 879	1,6	110
102 598	58,6	54 474	31,1	14 993	8,6	3 131	1,8	467	0,3	2 123	1,2	
96 869	60,3	52 411	32,6	6 218	3,9	5 257	3,3	618	0,4	4 566	2,8	
105 153	61,3	49 962	29,1	11 856	6,9	4 487	2,6	484	0,3	3 736	2,2	111
103 473	60,3	48 178	28,1	16 972	9,9	3 115	1,8	356	0,2	2 216	1,3	
99 281	62,4	46 803	29,4	7 149	4,5	5 757	3,6	470	0,3	5 201	3,3	
78 535	64,8	35 962	29,7	5 826	4,8	906	0,7	712	0,6	—	—	112
76 323	62,7	34 696	28,5	8 699	7,2	1 921	1,6	419	0,3	1 095	0,9	
70 304	64,0	32 999	30,0	3 232	2,9	3 299	3,0	558	0,5	2 720	2,5	
75 773	57,3	43 846	33,2	8 367	6,3	4 170	3,2	719	0,5	3 166	2,4	113
75 326	56,7	42 847	32,3	11 492	8,7	3 121	2,4	540	0,4	2 022	1,5	
69 528	57,9	40 545	33,8	5 118	4,3	4 926	4,1	588	0,5	4 189	3,5	
78 450	64,1	34 336	28,1	6 895	5,6	2 621	2,1	460	0,4	1 991	1,6	114
77 649	63,3	33 529	27,3	9 433	7,7	2 133	1,7	333	0,3	1 412	1,2	
71 993	65,4	31 017	28,2	3 784	3,4	3 316	3,0	424	0,4	2 793	2,5	
86 687	58,6	46 584	31,5	10 568	7,1	3 999	2,7	658	0,4	3 091	2,1	115
85 044	57,4	45 017	30,4	15 300	10,3	2 923	2,0	432	0,3	2 010	1,4	
80 814	59,4	43 504	32,0	6 700	4,9	4 934	3,6	536	0,4	4 282	3,1	
96 260	59,1	52 154	32,0	10 996	6,8	3 406	2,1	433	0,3	2 827	1,7	116
92 626	56,8	50 836	31,2	17 085	10,5	2 641	1,6	272	0,2	1 852	1,1	
88 677	58,9	49 718	33,0	7 570	5,0	4 705	3,1	408	0,3	4 256	2,8	
107 948	54,0	79 166	39,6	9 613	4,8	3 350	1,7	403	0,2	2 888	1,4	117
106 320	53,0	74 770	37,3	16 510	8,2	2 924	1,5	302	0,2	2 057	1,0	
98 168	53,5	73 789	40,2	6 213	3,4	5 262	2,9	412	0,2	4 813	2,6	
67 665	40,5	83 668	50,0	12 745	7,6	3 139	1,9	216	0,1	2 826	1,7	118
66 744	39,8	81 153	48,4	17 140	10,2	2 494	1,5	159	0,1	1 891	1,1	
61 656	40,5	77 798	51,1	7 631	5,0	5 159	3,4	223	0,1	4 282	2,8	
60 699	35,0	99 546	57,4	10 405	6,0	2 865	1,7	207	0,1	2 589	1,5	119
60 193	34,7	97 722	56,3	13 503	7,8	2 228	1,3	144	0,1	1 772	1,0	
55 766	34,8	93 812	58,6	5 566	3,5	5 057	3,2	221	0,1	3 895	2,4	
71 178	49,5	60 050	41,8	9 875	6,9	2 644	1,8	386	0,3	2 204	1,5	120
65 936	45,9	58 290	40,6	17 324	12,1	2 188	1,5	282	0,2	1 518	1,1	
61 434	47,7	55 823	43,4	7 002	5,4	4 478	3,5	355	0,3	3 530	2,7	
46 042	38,4	65 674	54,8	7 908	6,6	313	0,3	313	0,3	—	—	121
45 118	37,5	63 613	52,9	10 164	8,5	1 352	1,1	129	0,1	1 022	0,8	
42 936	38,8	61 267	55,4	3 834	3,5	2 528	2,3	162	0,1	2 184	2,0	
59 781	44,8	62 405	46,8	8 769	6,6	2 509	1,9	261	0,2	2 248	1,7	122
58 370	43,6	59 578	44,5	13 917	10,4	2 087	1,6	135	0,1	1 480	1,1	
53 865	44,9	57 117	47,6	5 625	4,7	3 337	2,8	201	0,2	3 116	2,6	
69 976	51,0	53 752	39,2	11 297	8,2	2 089	1,5	331	0,2	1 758	1,3	123
65 397	47,5	52 561	38,2	17 682	12,8	2 069	1,5	229	0,2	1 303	0,9	
62 702	50,8	50 456	40,9	7 221	5,9	2 984	2,4	307	0,2	2 677	2,2	
5 278 416	48,5	4 587 267	42,1	798 323	7,3	228 062	2,1	33 594	0,3	187 264	1,7	53 bis 123
5 108 147	46,8	4 432 661	40,6	1 191 643	10,9	186 998	1,7	23 115	0,2	136 277	1,2	
4 756 103	48,4	4 240 885	43,2	489 225	4,98	332 305	3,4	30 441	0,3	291 379	3,0	

son

am 26.9.1982)

68 438	52,1	50 992	38,8	9 356	7,1	2 540	1,6	270	0,2	2 270	1,7	124
65 751	49,7	50 079	37,9	13 921	10,5	2 501	1,9	195	0,1	2 000	1,5	
62 848	47,9	54 323	41,4	5 423	4,1	8 685	6,6	287	0,2	8 398	6,4	
83 440	53,3	53 110	33,9	15 461	9,9	4 637	3,0	600	0,4	3 907	2,5	125
82 527	52,6	51 568	32,9	18 286	11,6	4 588	2,9	531	0,3	3 774	2,4	
75 546	49,5	59 597	39,0	4 103	2,7	13 492	8,8	695	0,5	12 658	8,3	
82 541	58,2	47 374	33,4	8 894	6,3	3 119	2,2	342	0,2	2 730	1,9	126
80 924	56,7	46 332	32,5	12 717	8,9	2 722	1,9	240	0,2	2 266	1,6	
76 914	54,3	53 098	37,5	3 534	2,5	8 215	5,8	398	0,3	7 778	5,5	

Wahlbeteiligung und Stimmabgabe bei der Bundestagswahl 1980

Wahlkreis		Wahl (E = Erst- stimmen, Z = Zweit- stimmen)	Wahl- berechtigte	Wähler		Stimmen			
						ungültig		gültig	
Nr.	Name			Anzahl	% 1)	Anzahl	%	Anzahl	
Hes									
(letzte Landtagswahl)									
127	Schwalm-Eder	BW 80 E		141 081	128 913	91,4	1 326	1,0	127 587
		Z		141 081	128 913	91,4	1 225	1,0	127 688
		LW 82		143 562	128 362	89,4	999	0,8	127 363
128	Hersfeld	BW 80 E		157 399	145 969	92,7	2 965	2,0	143 004
		Z		157 399	145 969	92,7	1 359	0,9	144 610
		LW 82		159 218	144 903	91,0	1 346	0,9	143 557
129	Marburg	BW 80 E		160 121	143 590	89,7	2 093	1,5	141 497
		Z		160 121	143 590	89,7	1 353	0,9	142 237
		LW 82		162 723	140 698	86,5	1 172	0,8	139 526
130	Lahn-Dill	BW 80 E		162 723	140 698	86,5	1 172	0,8	139 526
		Z		193 011	170 456	88,3	1 472	0,9	168 984
		LW 82		195 498	164 051	83,9	1 290	0,8	162 761
131	Gießen	BW 80 E		186 039	168 258	90,4	2 124	1,3	166 134
		Z		186 039	168 258	90,4	1 618	1,0	166 640
		LW 82		188 942	165 572	87,6	1 684	1,0	163 888
132	Fulda	BW 80 E		209 308	191 068	91,3	4 843	2,5	186 225
		Z		209 308	191 068	91,3	2 076	1,1	188 992
		LW 82		212 881	187 573	88,1	1 917	1,0	185 656
133	Hochtaunus	BW 80 E		213 898	194 489	90,9	2 070	1,1	192 419
		Z		213 898	194 489	90,9	1 394	0,7	193 095
		LW 82		218 097	190 050	87,1	1 655	0,9	188 395
134	Wetterau	BW 80 E		184 757	167 193	90,5	1 702	1,0	165 491
		Z		184 757	167 193	90,5	1 340	0,8	165 853
		LW 82		187 468	163 137	87,0	1 477	0,9	161 660
135	Rheingau-Taunus – Limburg	BW 80 E		185 471	167 466	90,3	2 077	1,2	165 389
		Z		185 471	167 466	90,3	1 745	1,0	165 721
		LW 82		190 030	163 884	86,2	1 691	1,0	162 193
136	Wiesbaden	BW 80 E		194 655	167 819	86,2	1 881	1,1	165 938
		Z		194 655	167 819	86,2	1 621	1,0	166 198
		LW 82		197 589	158 401	80,2	1 285	0,8	157 116
137	Hanau	BW 80 E		211 116	190 406	90,2	1 445	0,8	188 961
		Z		211 116	190 406	90,2	1 366	0,7	189 040
		LW 82		214 761	185 576	86,4	1 624	0,9	183 952
138	Frankfurt am Main I – Main-Taunus	BW 80 E		171 275	151 784	88,6	1 549	1,0	150 235
		Z		171 275	151 784	88,6	1 388	0,9	150 396
		LW 82		172 022	144 115	83,8	1 202	0,8	142 913
139	Frankfurt am Main II	BW 80 E		160 635	138 113	86,0	1 537	1,1	136 576
		Z		160 635	138 113	86,0	1 163	0,8	136 950
		LW 82		157 603	128 415	81,5	929	0,7	127 486
140	Frankfurt am Main III	BW 80 E		158 503	136 303	86,0	1 490	1,1	134 813
		Z		158 503	136 303	86,0	1 265	0,9	135 038
		LW 82		156 624	128 017	81,7	1 063	0,8	126 954
141	Groß-Gerau	BW 80 E		201 975	184 880	91,5	2 394	1,3	182 486
		Z		201 975	184 880	91,5	1 648	0,9	183 232
		LW 82		205 481	180 093	87,6	2 176	1,2	177 917
142	Offenbach	BW 80 E		204 249	182 811	89,5	2 976	1,6	179 835
		Z		204 249	182 811	89,5	1 537	0,8	181 274
		LW 82		205 585	174 825	85,0	1 643	0,9	173 182
143	Darmstadt	BW 80 E		195 984	175 135	89,4	2 494	1,4	172 641
		Z		195 984	175 135	89,4	1 898	1,1	173 237
		LW 82		197 698	170 946	86,5	1 900	1,1	169 046
144	Odenwald	BW 80 E		217 224	198 776	91,5	3 006	1,5	195 770
		Z		217 224	198 776	91,5	2 160	1,1	196 616
		LW 82		222 688	196 582	88,3	2 587	1,3	193 995
145	Bergstraße	BW 80 E		175 504	159 118	90,7	1 905	1,2	157 213
		Z		175 504	159 118	90,7	1 673	1,1	157 445
		LW 82		178 390	153 960	86,3	1 805	1,2	152 155
124	Insgesamt	BW 80 E		4 001 747	3 598 071	89,9	47 140	1,3	3 550 931
bis		Z		4 001 747	3 598 071	89,9	32 909	0,9	3 565 162
145		LW 82		4 050 661	3 498 407	86,4	32 914	0,9	3 465 493

1) Wahlbeteiligung

und der letzten Landtagswahl nach Bundestagswahlkreisen 1983

Von den gültigen Stimmen entfielen auf												Nr. des Wkr.
SPD		CDU		F.D.P.		Sonstige		darunter				
								DKP		GRÜNE		
Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	
sen												
am 26.9.1982)												
66 641	52,2	50 118	39,3	7 660	6,0	3 168	2,5	303	0,2	2 865	2,2	127
64 373	50,4	48 540	38,0	12 042	9,4	2 733	2,1	202	0,2	2 327	1,8	
60 941	47,8	50 915	40,0	4 484	3,5	11 023	8,7	278	0,2	10 573	8,3	
73 067	51,1	59 921	41,9	7 054	4,9	2 962	2,1	293	0,2	2 669	1,9	128
70 883	49,0	59 346	41,0	11 514	8,0	2 887	2,0	221	0,2	2 407	1,7	
67 597	47,1	64 121	44,7	3 667	2,6	8 172	5,7	318	0,2	7 672	5,3	
70 140	49,6	59 378	42,0	6 854	4,8	5 125	3,6	1 477	1,0	3 648	2,6	129
67 881	47,7	57 207	40,2	13 049	9,2	4 100	2,9	1 020	0,7	2 766	1,9	
60 930	43,7	62 653	44,9	3 368	2,4	12 575	9,0	1 174	0,8	11 401	8,2	
86 942	51,5	67 743	40,1	10 810	6,4	3 320	2,0	385	0,2	2 846	1,7	130
83 425	49,4	65 763	38,9	16 795	9,9	3 001	1,8	282	0,2	2 314	1,4	
75 500	46,4	72 441	44,5	4 440	2,7	10 380	6,4	450	0,3	9 930	6,1	
83 494	50,3	67 847	40,8	10 865	6,5	3 928	2,4	495	0,3	3 311	2,0	131
80 398	48,2	66 400	39,8	16 256	9,8	3 586	2,2	384	0,2	2 798	1,7	
72 092	44,0	73 780	45,0	5 204	3,2	12 812	7,8	624	0,4	12 087	7,4	
67 911	36,5	104 357	56,0	10 471	5,6	3 486	1,9	360	0,2	3 046	1,6	132
67 965	36,0	104 373	55,2	13 788	7,3	2 866	1,5	273	0,1	2 229	1,2	
61 514	33,1	109 199	58,8	5 696	3,1	9 247	5,0	594	0,3	8 653	4,7	
82 175	42,7	89 536	46,5	15 814	8,2	4 894	2,5	398	0,2	4 392	2,3	133
76 386	39,6	86 156	44,6	26 090	13,5	4 463	2,3	315	0,2	3 588	1,9	
69 883	37,1	93 686	49,7	9 062	4,8	15 764	8,4	442	0,2	15 215	8,1	
82 084	49,6	69 388	41,9	10 405	6,3	3 614	2,2	325	0,2	3 197	1,9	134
78 453	47,3	67 172	40,5	16 793	10,1	3 435	2,1	236	0,1	2 605	1,6	
71 968	44,5	74 676	46,2	4 738	2,9	10 278	6,4	412	0,3	9 866	6,1	
73 300	44,3	78 875	47,7	9 755	5,9	3 459	2,1	297	0,2	3 065	1,9	135
67 594	40,8	77 714	46,9	17 059	10,3	3 354	2,0	208	0,1	2 676	1,6	
62 776	38,7	83 497	51,5	4 886	3,0	11 034	6,8	291	0,2	10 634	6,6	
80 450	48,5	67 790	40,9	13 694	8,3	4 004	2,4	402	0,2	3 328	2,0	136
74 665	44,9	65 786	39,6	22 005	13,2	3 742	2,3	329	0,2	2 788	1,7	
67 121	42,7	70 425	44,8	5 663	3,6	13 907	8,9	389	0,2	13 256	8,4	
92 817	49,1	79 341	42,0	12 065	6,4	4 738	2,5	767	0,4	3 691	2,0	137
88 565	46,8	77 058	40,8	19 110	10,1	4 307	2,3	637	0,3	3 050	1,6	
79 309	43,1	85 875	46,7	4 581	2,5	14 187	7,7	894	0,5	13 113	7,1	
69 965	46,6	62 705	41,7	13 894	9,2	3 671	2,4	509	0,3	2 996	2,0	138
68 136	45,3	60 428	40,2	18 128	12,1	3 704	2,5	407	0,3	2 637	1,8	
59 027	41,3	66 441	46,5	4 388	3,1	13 057	9,1	539	0,4	12 348	8,6	
60 686	44,4	57 957	42,4	12 852	9,4	5 081	3,7	687	0,5	4 091	3,0	139
58 491	42,7	55 721	40,7	18 092	13,2	4 646	3,4	554	0,4	3 451	2,5	
48 325	37,9	58 586	46,0	4 344	3,4	16 231	12,7	650	0,5	15 390	12,1	
65 265	48,4	54 502	40,4	9 719	7,2	5 327	4,0	641	0,5	4 340	3,2	140
61 397	45,5	52 730	39,0	16 107	11,9	4 804	3,6	517	0,4	3 539	2,6	
50 551	39,8	56 348	44,4	3 701	2,9	16 354	12,9	588	0,5	15 577	12,3	
92 303	50,6	71 238	39,0	12 499	6,8	6 446	3,5	846	0,5	5 349	2,9	141
89 205	48,7	69 454	37,9	19 285	10,5	5 288	2,9	506	0,3	4 147	2,3	
71 914	40,4	75 741	42,6	4 439	2,5	25 823	14,5	909	0,5	24 760	13,9	
84 450	47,0	75 482	42,0	14 942	8,3	4 961	2,8	542	0,3	4 305	2,4	142
82 328	45,4	73 079	40,3	21 061	11,6	4 806	2,7	471	0,3	3 761	2,1	
69 965	40,4	80 279	46,4	5 330	3,1	17 608	10,2	671	0,4	16 767	9,7	
84 910	49,2	64 619	37,4	16 401	9,5	6 711	3,9	717	0,4	5 533	3,2	143
83 628	48,3	63 130	36,4	21 186	12,2	5 293	3,1	495	0,3	4 331	2,5	
72 863	43,1	70 004	41,4	6 282	3,7	19 897	11,8	748	0,4	19 055	11,3	
96 469	49,3	83 399	42,6	11 010	5,6	4 892	2,5	773	0,4	3 924	2,0	144
91 334	46,5	82 017	41,7	18 918	9,6	4 347	2,2	556	0,3	3 222	1,6	
82 556	42,6	91 421	47,1	5 195	2,7	14 823	7,6	886	0,5	13 786	7,1	
74 323	47,3	70 540	44,9	8 828	5,6	3 522	2,2	305	0,2	2 962	1,9	145
71 224	45,2	67 851	43,1	15 246	9,7	3 124	2,0	238	0,2	2 337	1,5	
63 790	41,9	73 883	48,6	4 373	2,9	10 109	6,6	388	0,3	9 533	6,3	
1 721 811	48,5	1 486 212	41,9	249 303	7,0	93 605	2,6	11 734	0,3	78 465	2,2	124
1 655 513	46,4	1 447 904	40,6	377 448	10,6	84 297	2,4	8 817	0,2	65 013	1,8	bis
1 483 930	42,8	1 580 989	45,6	106 901	3,1	293 673	8,5	12 625	0,4	278 450	8,0	145

Wahlbeteiligung und Stimmabgabe bei der Bundestagswahl 1980

Wahlkreis		Wahl (E = Erst- stimmen, Z = Zweit- stimmen)	Wahl- berechtigte	Wähler		Stimmen		
						ungültig		gültig
Nr.	Name			Anzahl	% ¹⁾	Anzahl	%	Anzahl
Rheinland-								
(letzte Landtagswahl								
146	Neuwied	BW 80 E		210 872	191 087	90,6	1 975	1,0
		Z		210 872	191 087	90,6	1 927	1,0
		LW 79		206 437	169 025	81,9	1 826	1,1
147	Ahrweiler	BW 80 E		164 641	148 233	90,0	2 332	1,6
		Z		164 641	148 233	90,0	1 484	1,0
		LW 79		161 633	131 197	81,2	1 380	1,1
148	Koblenz	BW 80 E		179 565	160 420	89,3	1 931	1,2
		Z		179 565	160 420	89,3	1 428	0,9
		LW 79		177 968	142 762	80,2	1 281	0,9
149	Cochern	BW 80 E		132 481	119 839	90,5	2 963	2,5
		Z		132 481	119 839	90,5	1 516	1,3
		LW 79		130 150	108 372	83,3	1 473	1,4
150	Kreuznach	BW 80 E		181 281	162 603	89,7	2 211	1,4
		Z		181 281	162 603	89,7	1 587	1,0
		LW 79		178 748	143 688	80,4	1 394	1,0
151	Bitburg	BW 80 E		152 317	135 611	89,0	3 015	2,2
		Z		152 317	135 611	89,0	2 040	1,5
		LW 79		149 194	121 003	81,1	1 767	1,5
152	Trier	BW 80 E		168 320	149 853	89,0	2 841	1,9
		Z		168 320	149 853	89,0	2 170	1,4
		LW 79		165 801	131 850	79,5	1 777	1,3
153	Montabaur	BW 80 E		215 770	194 958	90,4	2 493	1,3
		Z		215 770	194 958	90,4	2 115	1,1
		LW 79		211 158	174 042	82,4	1 801	1,0
154	Mainz	BW 80 E		208 152	187 547	90,1	2 167	1,2
		Z		208 152	187 547	90,1	1 779	0,9
		LW 79		205 864	167 432	81,3	1 722	1,0
155	Worms	BW 80 E		161 763	145 998	90,3	1 756	1,2
		Z		161 763	145 998	90,3	1 501	1,0
		LW 79		158 710	130 570	82,3	1 386	1,1
156	Frankenthal	BW 80 E		136 383	124 093	91,0	2 137	1,7
		Z		136 383	124 093	91,0	1 586	1,3
		LW 79		133 629	111 341	83,3	1 617	1,5
157	Ludwigshafen	BW 80 E		156 516	139 395	89,1	1 714	1,2
		Z		156 516	139 395	89,1	1 530	1,1
		LW 79		155 387	123 505	79,5	1 398	1,1
158	Neustadt – Speyer	BW 80 E		163 675	148 266	90,6	2 437	1,6
		Z		163 675	148 266	90,6	1 811	1,2
		LW 79		160 965	133 518	82,9	1 723	1,3
159	Kaiserslautern	BW 80 E		208 751	184 610	88,4	3 370	1,8
		Z		208 751	184 610	88,4	2 531	1,4
		LW 79		206 713	165 652	80,1	2 219	1,3
160	Pirmasens	BW 80 E		146 701	131 312	89,5	2 618	2,0
		Z		146 701	131 312	89,5	2 011	1,5
		LW 79		145 483	117 016	80,4	2 178	1,9
161	Landau	BW 80 E		172 589	156 938	90,9	2 434	1,6
		Z		172 589	156 938	90,9	2 187	1,4
		LW 79		169 211	140 889	83,3	2 380	1,7
146 bis 161	Insgesamt	BW 80 E		2 759 777	2 480 763	89,9	38 394	1,5
		Z		2 759 777	2 480 763	89,9	29 203	1,2
		LW 79		2 717 051	2 211 862	81,4	27 322	1,2

1) Wahlbeteiligung.

und der letzten Landtagswahl nach Bundestagswahlkreisen 1983

Von den gültigen Stimmen entfielen auf												Nr des Wkr.
SPD		CDU		F.D P		Sonstige		darunter				
								DKP		GRÜNE		
Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	
Pfalz												
am 18.3.1979)												
83 905	44,4	88 283	46,7	13 852	7,3	3 072	1,6	285	0,2	2 730	1,4	146
80 309	42,5	86 043	45,5	19 969	10,6	2 839	1,5	222	0,1	2 330	1,2	
70 773	42,3	84 293	50,4	10 905	6,5	1 228	0,7	467	0,3	—	—	
53 647	36,8	82 220	56,4	7 391	5,1	2 643	1,8	224	0,2	2 419	1,7	147
52 492	35,8	80 910	55,1	11 311	7,7	2 036	1,4	148	0,1	1 703	1,2	
45 632	35,2	77 543	59,7	5 737	4,4	905	0,7	363	0,3	—	—	
69 668	44,0	76 704	48,4	9 166	5,8	2 951	1,9	273	0,2	2 551	1,6	148
64 776	40,7	74 565	46,9	17 230	10,8	2 421	1,5	180	0,1	1 971	1,2	
57 872	40,9	73 998	52,3	8 549	6,0	1 062	0,8	426	0,3	—	—	
37 369	32,0	67 153	57,5	11 823	10,1	531	0,5	531	0,5	—	—	149
37 515	31,7	66 430	56,1	12 603	10,7	1 775	1,5	146	0,1	1 404	1,2	
33 495	31,3	63 936	59,8	8 555	8,0	913	0,9	287	0,3	—	—	
75 589	47,1	71 447	44,5	10 228	6,4	3 128	2,0	647	0,4	2 415	1,5	150
78 165	48,5	62 236	38,7	17 924	11,1	2 691	1,7	361	0,2	1 861	1,2	
68 322	48,0	59 989	42,2	12 074	8,5	1 909	1,3	819	0,6	—	—	
36 509	21,5	86 352	65,1	7 104	5,4	2 631	2,0	226	0,2	2 405	1,8	151
37 886	28,4	83 917	62,8	9 440	7,1	2 328	1,7	146	0,1	1 886	1,4	
31 906	26,8	79 899	67,0	6 375	5,3	1 056	0,9	336	0,3	—	—	
60 169	40,9	76 268	51,9	7 231	4,9	3 344	2,3	244	0,2	3 014	2,1	152
58 652	39,7	74 999	50,8	11 391	7,7	2 641	1,8	182	0,1	2 192	1,5	
49 118	37,8	73 576	56,6	6 032	4,6	1 347	1,0	459	0,4	—	—	
85 849	44,6	88 456	46,0	14 597	7,6	3 563	1,9	336	0,2	3 227	1,7	153
84 977	44,1	86 086	44,6	18 658	9,7	3 122	1,6	232	0,1	2 521	1,3	
75 530	43,9	84 964	49,3	10 327	6,0	1 420	0,8	509	0,3	—	—	
86 350	46,6	80 101	43,2	14 862	8,0	4 067	2,2	519	0,3	3 334	1,8	154
80 767	43,5	76 911	41,4	24 308	13,1	3 782	2,0	440	0,2	2 851	1,5	
73 588	44,4	77 400	46,7	12 760	7,7	1 962	1,2	895	0,5	—	—	
73 758	51,1	56 213	39,0	11 311	7,8	2 960	2,1	428	0,3	2 411	1,7	155
71 384	49,4	55 205	38,2	15 100	10,5	2 808	1,9	318	0,2	1 921	1,3	
63 562	49,2	53 655	41,5	9 631	7,5	2 336	1,8	631	0,5	—	—	
61 879	50,7	48 677	39,9	8 672	7,1	2 728	2,2	312	0,3	2 416	2,0	156
61 418	50,1	46 241	37,7	12 294	10,0	2 554	2,1	225	0,2	1 732	1,4	
54 734	49,9	45 632	41,6	7 390	6,7	1 968	1,8	448	0,4	—	—	
74 530	54,1	53 009	38,5	7 226	5,2	2 916	2,1	513	0,4	2 254	1,6	157
71 182	51,6	50 980	37,0	12 987	9,4	2 716	2,0	384	0,3	1 888	1,4	
62 814	51,4	50 857	41,6	6 590	5,4	1 846	1,5	803	0,7	—	—	
64 606	44,3	67 977	46,6	9 552	6,6	3 694	2,5	478	0,3	3 148	2,2	158
62 521	42,7	66 353	45,3	14 569	9,9	3 012	2,1	338	0,2	2 206	1,5	
54 183	41,1	68 007	51,6	7 719	5,9	1 886	1,4	713	0,5	—	—	
95 396	52,6	69 666	38,4	11 631	6,4	4 547	2,5	592	0,3	3 860	2,1	159
91 942	50,5	69 578	38,2	16 559	9,1	4 000	2,2	389	0,2	2 639	1,4	
82 124	50,2	68 453	41,9	9 783	6,0	3 073	1,9	947	0,6	—	—	
56 703	44,1	64 038	49,8	7 401	5,8	552	0,4	552	0,4	—	—	160
54 580	42,2	62 273	48,2	9 829	7,6	2 619	2,0	216	0,2	1 734	1,3	
47 191	41,1	59 782	52,1	5 838	5,1	2 027	1,8	441	0,4	—	—	
60 238	39,0	77 307	50,0	13 196	8,5	3 763	2,4	303	0,2	3 363	2,2	161
60 045	38,8	75 489	48,8	15 749	10,2	3 468	2,2	212	0,1	2 661	1,7	
53 121	38,4	72 496	52,3	10 983	7,9	1 909	1,4	480	0,3	—	—	
1 076 165	44,1	1 153 871	47,2	165 243	6,8	47 090	1,9	6 463	0,3	39 547	1,6	146
1 048 611	42,8	1 118 216	45,6	239 921	9,8	44 812	1,8	4 139	0,2	33 500	1,4	bis
923 965	42,3	1 094 480	50,1	139 248	6,4	26 847	1,2	9 024	0,4	—	—	161

Wahlbeteiligung und Stimmabgabe bei der Bundestagswahl 1980

Wahlkreis		Wahl (E = Erst- stimmen, Z = Zweit- stimmen)	Wahl- berechtigte	Wähler		Stimmen			
						ungültig		gültig	
Nr.	Name			Anzahl	%1)	Anzahl	%	Anzahl	
Baden-									
(letzte Landtagswahl									
162	Stuttgart-Süd	BW 80	E	185 597	162 306	87,5	1 603	1,0	160 703
			Z	185 597	162 306	87,5	1 211	0,7	161 095
		LW 80		187 112	143 177	76,5	728	0,5	142 449
163	Stuttgart-Nord	BW 80	E	193 730	169 008	87,2	1 716	1,0	167 292
			Z	193 730	169 008	87,2	1 352	0,8	167 656
		LW 80		194 643	147 497	75,8	702	0,5	146 795
164	Böblingen	BW 80	E	198 859	174 061	87,5	2 135	1,2	171 926
			Z	198 859	174 061	87,5	1 737	1,0	172 324
		LW 80		196 649	142 692	72,6	807	0,6	141 885
165	Esslingen	BW 80	E	149 110	132 490	88,9	1 594	1,2	130 896
			Z	149 110	132 490	88,9	1 097	0,8	131 393
		LW 80		148 471	111 233	74,9	694	0,6	110 539
166	Nürtingen	BW 80	E	155 044	135 794	87,6	1 887	1,4	133 907
			Z	155 044	135 794	87,6	1 300	1,0	134 494
		LW 80		153 623	112 235	73,1	742	0,7	111 493
167	Göppingen	BW 80	E	160 340	140 391	87,6	1 301	0,9	139 090
			Z	160 340	140 391	87,6	1 350	1,0	139 041
		LW 80		159 333	116 254	73,0	724	0,6	115 530
168	Waiblingen	BW 80	E	183 441	158 142	86,2	2 626	1,7	155 516
			Z	183 441	158 142	86,2	1 699	1,1	156 443
		LW 80		182 036	131 614	72,3	768	0,6	130 846
169	Ludwigsburg	BW 80	E	177 017	155 933	88,1	1 374	0,9	154 559
			Z	177 017	155 933	88,1	1 376	0,9	154 557
		LW 80		176 118	132 366	75,2	810	0,6	131 556
170	Neckar-Zaber	BW 80	E	150 649	132 107	87,7	1 458	1,1	130 649
			Z	150 649	132 107	87,7	1 436	1,1	130 671
		LW 80		148 731	112 596	75,7	846	0,8	111 750
171	Heilbronn	BW 80	E	206 718	180 939	87,5	2 316	1,3	178 623
			Z	206 718	180 939	87,5	1 968	1,1	178 971
		LW 80		205 059	152 380	74,3	1 373	0,9	151 007
172	Schwäbisch Hall	BW 80	E	170 702	142 486	83,5	1 785	1,3	140 701
			Z	170 702	142 486	83,5	1 746	1,2	140 740
		LW 80		167 894	119 652	71,3	831	0,7	118 821
173	Backnang – Schwäbisch Gmünd	BW 80	E	145 108	124 410	85,7	1 546	1,2	122 864
			Z	145 108	124 410	85,7	1 385	1,1	123 025
		LW 80		143 702	102 578	71,4	622	0,6	101 956
174	Aalen – Heidenheim	BW 80	E	198 685	175 540	88,4	2 468	1,4	173 072
			Z	198 685	175 540	88,4	2 083	1,2	173 457
		LW 80		197 270	148 677	75,4	1 075	0,7	147 602
175	Karlsruhe-Stadt	BW 80	E	191 719	162 986	85,0	2 117	1,3	160 869
			Z	191 719	162 986	85,0	1 441	0,9	161 545
		LW 80		191 028	135 785	71,1	929	0,7	134 856
176	Karlsruhe-Land	BW 80	E	206 947	182 214	88,0	4 260	2,3	177 954
			Z	206 947	182 214	88,0	3 272	1,8	178 942
		LW 80		204 887	148 193	72,3	2 158	1,5	146 035
177	Rastatt	BW 80	E	228 790	196 460	85,9	3 558	1,8	192 902
			Z	228 790	196 460	85,9	2 962	1,5	193 498
		LW 80		226 371	159 135	70,3	2 051	1,3	157 084
178	Heidelberg	BW 80	E	168 925	148 172	87,7	2 094	1,4	146 078
			Z	168 925	148 172	87,7	1 688	1,1	146 484
		LW 80		167 848	121 247	72,2	1 223	1,0	120 024
179	Mannheim I	BW 80	E	143 875	121 331	84,3	1 393	1,1	119 938
			Z	143 875	121 331	84,3	1 158	1,0	120 173
		LW 80		143 767	96 317	67,0	592	0,6	95 725
180	Mannheim II	BW 80	E	152 040	135 891	89,4	1 368	1,0	134 523
			Z	152 040	135 891	89,4	1 279	0,9	134 612
		LW 80		150 658	110 898	73,6	1 003	0,9	109 895

1) Wahlbeteiligung.

und der letzten Landtagswahl nach Bundestagswahlkreisen 1983

Von den gültigen Stimmen entfielen auf												Nr. des Wkr.
SPD		CDU		F D P		Sonstige		darunter				
								DKP		GRÜNE		
Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	
Württemberg												
am 16.3.1980)												
67 032	41,7	67 269	41,9	20 453	12,7	5 949	3,7	368	0,2	5 381	3,3	162
61 948	38,5	63 570	39,5	31 277	19,4	4 300	2,7	314	0,2	3 463	2,1	
49 375	34,7	63 111	44,3	19 805	13,9	10 158	7,1	475	0,3	9 566	6,7	
80 072	47,9	66 074	39,5	16 906	10,1	4 240	2,5	556	0,3	3 477	2,1	163
74 829	44,6	63 860	38,1	25 268	15,1	3 699	2,2	450	0,3	2 677	1,6	
60 918	41,5	63 099	43,0	14 460	9,9	8 318	5,7	750	0,5	7 392	5,0	
69 331	40,3	82 513	48,0	14 744	8,6	5 338	3,1	266	0,2	5 072	3,0	164
63 555	36,9	78 092	45,3	27 103	15,7	3 574	2,1	157	0,1	3 005	1,7	
46 566	32,8	72 265	50,9	15 079	10,6	7 975	5,6	249	0,2	7 698	5,4	
62 296	47,6	60 767	46,4	7 301	5,6	532	0,4	532	0,4	—	—	165
51 981	39,6	58 141	44,2	18 363	14,0	2 908	2,2	199	0,2	2 408	1,8	
39 480	35,7	54 876	49,6	9 718	8,8	6 465	5,8	293	0,3	6 150	5,6	
51 209	38,2	65 901	49,2	12 854	9,6	3 943	2,9	264	0,2	3 570	2,7	166
49 678	36,9	62 233	46,3	19 753	14,7	2 830	2,1	134	0,1	2 276	1,7	
37 700	33,8	56 155	50,4	11 018	9,9	6 620	5,9	282	0,3	6 338	5,7	
54 782	39,4	67 338	48,4	13 774	9,9	3 196	2,3	231	0,2	2 817	2,0	167
54 462	39,2	63 921	46,0	18 226	13,1	2 432	1,7	164	0,1	1 952	1,4	
41 035	35,5	58 066	50,3	10 597	9,2	5 832	5,0	289	0,3	5 543	4,8	
61 719	39,7	73 033	47,0	16 674	10,7	4 090	2,6	284	0,2	3 698	2,4	168
60 382	38,6	67 695	43,3	24 959	16,0	3 407	2,2	171	0,1	2 781	1,8	
41 416	31,7	62 316	47,6	16 181	12,4	10 933	8,4	294	0,2	6 578	5,0	
65 505	42,4	74 658	48,3	10 651	6,9	3 745	2,4	220	0,1	3 525	2,3	169
60 950	39,4	66 254	42,9	23 938	15,5	3 415	2,2	167	0,1	2 710	1,8	
46 944	35,7	65 056	49,5	13 002	9,9	6 554	5,0	243	0,2	6 270	4,8	
53 777	41,2	60 085	46,0	13 382	10,2	3 405	2,6	238	0,2	3 048	2,3	170
51 905	39,7	56 642	43,3	19 278	14,8	2 846	2,2	150	0,1	2 267	1,7	
37 073	33,2	58 560	52,4	11 157	10,0	4 960	4,4	259	0,2	4 701	4,2	
80 575	45,1	82 760	46,3	10 796	6,0	4 492	2,5	252	0,1	4 183	2,3	171
72 892	40,7	79 653	44,5	22 559	12,6	3 867	2,2	177	0,1	3 135	1,8	
54 433	36,0	75 789	50,2	13 136	8,7	7 649	5,1	349	0,2	7 260	4,8	
50 056	35,6	72 322	51,4	14 817	10,5	3 506	2,5	193	0,1	3 245	2,3	172
50 546	35,9	68 446	48,6	18 742	13,3	3 006	2,1	131	0,1	2 455	1,7	
37 827	31,8	62 718	52,8	12 995	10,9	5 281	4,4	137	0,1	5 095	4,3	
44 541	36,3	66 399	54,0	8 174	6,7	3 750	3,1	252	0,2	3 498	2,8	173
44 717	36,3	61 076	49,6	14 552	11,8	2 680	2,2	148	0,1	2 183	1,8	
32 648	32,0	56 197	55,1	7 632	7,5	5 479	5,4	283	0,3	5 196	5,1	
65 840	38,0	92 607	53,5	10 065	5,8	4 560	2,6	390	0,2	4 119	2,4	174
66 633	38,4	87 470	50,4	16 004	9,2	3 350	1,9	236	0,1	2 757	1,6	
50 907	34,5	82 192	55,7	7 896	5,3	6 607	4,5	476	0,3	6 131	4,2	
72 671	45,2	70 678	43,9	13 370	8,3	4 150	2,6	447	0,3	3 434	2,1	175
66 409	41,1	69 653	43,1	21 991	13,6	3 492	2,2	302	0,2	2 643	1,6	
46 707	34,6	64 056	47,5	17 532	13,0	6 561	4,9	450	0,3	6 020	4,5	
67 380	37,9	96 904	54,5	9 277	5,2	4 393	2,5	1 096	0,6	3 193	1,8	176
67 626	37,8	93 041	52,0	15 118	8,4	3 157	1,8	268	0,1	2 324	1,3	
48 692	33,3	84 064	57,6	7 998	5,5	5 281	3,6	298	0,2	4 925	3,4	
67 957	35,2	107 091	55,5	13 388	6,9	4 466	2,3	326	0,2	4 018	2,1	177
68 587	35,4	103 221	53,3	18 119	9,4	3 571	1,8	237	0,1	2 924	1,5	
47 425	30,2	94 148	59,9	8 985	5,7	6 526	4,2	361	0,2	6 075	3,9	
65 605	44,9	63 644	43,6	11 454	7,8	5 375	3,7	319	0,2	4 907	3,4	178
63 324	43,2	62 010	42,3	17 085	11,7	4 065	2,8	226	0,2	3 366	2,3	
46 228	38,5	57 674	48,1	8 210	6,8	7 912	6,6	328	0,3	7 394	6,2	
66 276	55,3	45 720	38,1	6 640	5,5	1 302	1,1	981	0,8	—	—	179
63 085	52,5	43 689	36,4	10 746	8,9	2 653	2,2	619	0,5	1 565	1,3	
47 412	49,5	38 986	40,7	4 126	4,3	5 201	5,4	895	0,9	3 672	3,8	
64 668	48,1	57 864	43,0	8 631	6,4	3 360	2,5	363	0,3	2 867	2,1	180
59 865	44,5	55 739	41,4	16 139	12,0	2 869	2,1	255	0,2	2 118	1,6	
46 298	42,1	51 925	47,2	6 500	5,9	5 172	4,7	434	0,4	4 471	4,1	

Wahlbeteiligung und Stimmabgabe bei der Bundestagswahl 1980

Nr.	Wahlkreis	Wahl (E = Erst- stimmen, Z = Zweit- stimmen)	Wahl- berechtigte	Wähler		Stimmen		
						ungültig		gültig
	Name		Anzahl	% 1)		Anzahl	%	Anzahl
Baden-								
(letzte Landtagswahl)								
181	Odenwald – Tauber	BW 80 E	186 497	161 490	86,6	2 985	1,8	158 505
		Z	186 497	161 490	86,6	2 104	1,3	159 386
		LW 80	184 906	133 284	72,1	1 443	1,1	131 841
182	Rhein-Neckar	BW 80 E	154 327	137 444	89,1	2 497	1,8	134 947
		Z	154 327	137 444	89,1	1 772	1,3	135 672
		LW 80	152 380	111 240	73,0	1 294	1,2	109 946
183	Pforzheim	BW 80 E	187 091	161 721	86,4	2 837	1,8	158 884
		Z	187 091	161 721	86,4	1 945	1,2	159 776
		LW 80	185 623	132 960	71,6	1 243	0,9	131 717
184	Calw	BW 80 E	155 510	131 487	84,6	1 936	1,5	129 551
		Z	155 510	131 487	84,6	1 686	1,3	129 801
		LW 80	153 466	108 236	70,5	774	0,7	107 462
185	Freiburg	BW 80 E	186 129	161 262	86,6	1 903	1,2	159 359
		Z	186 129	161 262	86,6	1 568	1,0	159 694
		LW 80	185 153	136 228	73,6	822	0,6	135 406
186	Lörrach – Müllheim	BW 80 E	179 104	149 941	83,7	2 228	1,5	147 713
		Z	179 104	149 941	83,7	1 990	1,3	147 951
		LW 80	177 047	118 404	66,9	929	0,8	117 475
187	Emmendingen – Lahr	BW 80 E	179 243	152 052	84,8	3 058	2,0	148 994
		Z	179 243	152 052	84,8	2 672	1,8	149 380
		LW 80	177 700	122 686	69,0	1 545	1,3	121 141
188	Offenburg	BW 80 E	167 388	140 732	84,1	2 272	1,6	138 460
		Z	167 388	140 732	84,1	2 366	1,7	138 366
		LW 80	166 003	110 659	66,7	1 252	1,1	109 407
189	Rottweil	BW 80 E	168 450	146 452	86,9	2 146	1,5	144 306
		Z	168 450	146 452	86,9	2 053	1,4	144 399
		LW 80	166 823	122 992	73,7	1 104	0,9	121 888
190	Schwarzwald-Baar	BW 80 E	136 136	116 244	85,4	1 713	1,5	114 531
		Z	136 136	116 244	85,4	1 393	1,2	114 851
		LW 80	134 975	92 851	68,8	660	0,7	92 191
191	Konstanz	BW 80 E	158 445	134 274	84,7	1 982	1,5	132 292
		Z	158 445	134 274	84,7	1 539	1,1	132 735
		LW 80	156 790	103 503	66,0	727	0,7	102 776
192	Waldshut	BW 80 E	121 392	101 856	83,9	1 277	1,3	100 579
		Z	121 392	101 856	83,9	1 273	1,2	100 583
		LW 80	120 148	82 357	68,5	640	0,8	81 717
193	Reutlingen	BW 80 E	161 260	140 559	87,2	2 099	1,5	138 460
		Z	161 260	140 559	87,2	1 388	1,0	139 171
		LW 80	159 999	115 544	72,2	733	0,6	114 811
194	Tübingen	BW 80 E	135 555	119 261	88,0	1 894	1,6	117 367
		Z	135 555	119 261	88,0	1 160	1,0	118 101
		LW 80	134 398	97 598	72,6	653	0,7	96 945
195	Ulm	BW 80 E	178 131	156 061	87,6	2 348	1,5	153 713
		Z	178 131	156 061	87,6	2 104	1,3	153 957
		LW 80	176 513	128 578	72,8	856	0,7	127 720
196	Biberach	BW 80 E	183 578	161 169	87,8	3 052	1,9	158 117
		Z	183 578	161 169	87,8	2 058	1,3	159 111
		LW 80	181 684	132 197	72,8	1 319	1,0	130 878
197	Ravensburg – Bodensee	BW 80 E	195 417	169 526	86,8	2 150	1,3	167 376
		Z	195 417	169 526	86,8	1 775	1,0	167 751
		LW 80	193 040	136 385	70,7	891	0,7	135 494
198	Zollernalb – Sigmaringen	BW 80 E	169 586	145 870	86,0	1 777	1,2	144 093
		Z	169 586	145 870	86,0	1 636	1,1	144 234
		LW 80	168 102	119 237	70,9	891	0,7	118 346
182	Insgesamt	BW 80 E	6 370 535	5 518 062	86,6	78 753	1,4	5 439 309
bis		Z	6 370 535	5 518 062	86,6	64 022	1,2	5 454 040
198		LW 80	6 319 950	4 549 463	72,0	36 454	0,8	4 513 009

1) Wahlbeteiligung.

und der letzten Landtagswahl nach Bundestagswahlkreisen 1983

Von den gultigen Stimmen entfielen auf												Nr. des Wkr.
SPD		CDU		F.D.P		Sonstige		darunter				
								DKP		GRÜNE		
Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	
Württemberg												
am 16.3 1980)												
48 860	30,8	96 339	60,8	9 117	5,8	4 189	2,6	194	0,1	3 902	2,5	181
51 089	32,1	92 236	57,9	13 097	8,2	2 964	1,9	114	0,1	2 497	1,6	
35 460	26,9	81 331	61,7	8 833	6,7	6 217	4,7	86	0,1	6 076	4,6	
57 191	42,4	67 872	50,3	9 389	7,0	495	0,4	292	0,2	—	—	182
52 300	38,5	66 402	48,9	14 305	10,5	2 665	2,0	119	0,1	2 116	1,6	
37 232	33,9	60 188	54,7	7 697	7,0	4 829	4,4	182	0,2	4 547	4,1	
68 637	43,2	73 300	46,1	12 407	7,8	4 540	2,9	309	0,2	4 165	2,6	183
65 551	41,0	70 698	44,2	20 091	12,6	3 436	2,2	178	0,1	2 819	1,8	
48 475	36,8	63 147	47,9	13 203	10,0	6 892	5,2	392	0,3	6 464	4,9	
45 361	35,0	71 547	55,2	8 802	6,8	3 841	3,0	358	0,3	3 416	2,6	184
43 473	33,5	68 141	52,5	15 356	11,8	2 831	2,2	129	0,1	2 377	1,8	
30 565	28,4	62 609	58,3	8 587	8,0	5 701	5,3	207	0,2	5 466	5,1	
65 424	41,1	69 370	43,5	16 964	10,6	7 601	4,8	531	0,3	6 944	4,4	185
63 496	39,8	67 148	42,0	22 979	14,4	6 071	3,8	336	0,2	5 337	3,3	
45 402	33,5	61 466	45,4	12 061	8,9	16 477	12,2	408	0,3	15 886	11,7	
61 153	41,4	67 148	45,5	12 884	8,7	6 528	4,4	359	0,2	6 114	4,1	186
61 088	41,3	64 188	43,4	18 240	12,3	4 435	3,0	233	0,2	3 754	2,5	
41 046	34,9	56 599	48,2	9 662	8,2	10 168	8,7	331	0,3	9 431	8,0	
55 578	37,3	76 216	51,2	11 444	7,7	5 756	3,9	367	0,2	5 311	3,6	187
57 305	38,4	72 515	48,5	15 584	10,4	3 976	2,7	237	0,2	3 440	2,3	
38 900	32,1	61 192	50,5	12 294	10,1	8 755	7,2	415	0,3	8 226	6,8	
49 313	35,6	77 096	55,7	8 881	6,4	3 170	2,3	170	0,1	2 944	2,1	188
49 099	35,5	74 515	53,9	11 955	8,6	2 797	2,0	134	0,1	2 316	1,7	
31 213	28,5	66 409	60,7	5 969	5,5	5 816	5,3	211	0,2	5 569	5,1	
46 408	32,2	83 150	57,6	11 466	7,9	3 282	2,3	276	0,2	3 006	2,1	189
46 648	32,3	81 289	56,3	13 655	9,5	2 807	1,9	183	0,1	2 138	1,5	
34 278	28,1	72 568	59,5	9 779	8,0	5 263	4,3	184	0,2	5 038	4,1	
39 848	34,8	63 493	55,4	7 920	6,9	3 270	2,9	159	0,1	3 055	2,7	190
40 692	35,4	58 838	51,2	12 522	10,9	2 799	2,4	100	0,1	2 184	1,9	
26 590	28,8	51 650	56,0	7 266	7,9	6 685	7,3	165	0,2	5 537	6,0	
48 298	36,5	69 829	52,8	9 568	7,2	4 597	3,5	267	0,2	4 153	3,1	191
46 447	35,0	68 018	51,2	15 111	11,4	3 159	2,4	203	0,2	2 616	2,0	
30 592	29,8	58 125	56,6	6 805	6,6	7 254	7,1	258	0,3	6 915	6,7	
35 965	35,8	54 725	54,4	6 891	6,9	2 998	3,0	146	0,1	2 801	2,8	192
33 239	33,0	53 941	53,6	10 806	10,7	2 597	2,6	109	0,1	2 273	2,3	
21 768	26,6	46 732	57,2	6 989	8,6	6 228	7,6	195	0,2	5 970	7,3	
45 196	32,6	71 629	51,7	18 106	13,1	3 529	2,5	405	0,3	3 000	2,2	193
48 960	35,2	69 046	49,6	18 498	13,3	2 667	1,9	237	0,2	2 067	1,5	
35 220	30,7	61 506	53,6	11 343	9,9	6 742	5,9	491	0,4	6 212	5,4	
43 632	37,2	61 859	52,7	7 545	6,4	4 331	3,7	628	0,5	3 617	3,1	194
41 809	35,4	58 390	49,4	14 591	12,4	3 311	2,8	234	0,2	2 801	2,4	
28 734	29,6	50 491	52,1	8 497	8,8	9 223	9,5	429	0,4	8 389	8,7	
56 188	36,6	82 566	53,7	10 703	7,0	4 256	2,8	354	0,2	3 738	2,4	195
53 668	34,9	80 574	52,3	16 214	10,5	3 501	2,3	232	0,2	2 673	1,7	
39 889	31,2	73 098	57,2	8 182	6,4	6 551	5,1	337	0,3	6 163	4,8	
33 096	20,9	111 688	70,6	7 741	4,9	5 592	3,5	198	0,1	5 240	3,3	196
34 593	21,7	109 582	68,9	11 495	7,2	3 441	2,2	98	0,1	3 039	1,9	
22 541	17,2	95 637	73,1	6 046	4,6	6 654	5,1	105	0,1	6 484	5,0	
48 563	29,0	98 808	59,0	14 449	8,6	5 556	3,3	273	0,2	5 054	3,0	197
47 344	28,2	97 438	58,1	18 880	11,3	4 089	2,4	153	0,1	3 538	2,1	
33 509	24,7	84 399	62,3	9 441	7,0	8 145	6,0	197	0,1	7 834	5,8	
43 159	30,0	91 647	63,6	5 895	4,1	3 392	2,4	198	0,1	3 194	2,2	198
40 738	28,2	88 719	61,5	12 283	8,5	2 494	1,7	100	0,1	2 080	1,4	
28 375	24,0	79 398	67,1	5 952	5,0	4 621	3,9	—	—	4 621	3,9	
2 103 162	38,7	2 761 909	50,8	423 523	7,8	150 715	2,8	13 062	0,2	133 706	2,5	162
2 030 913	37,2	2 646 084	48,5	654 882	12,0	122 161	2,2	7 634	0,1	99 074	1,8	bis
1 468 873	32,5	2 407 798	53,4	374 633	8,3	261 705	5,8	11 738	0,3	241 303	5,3	198

Wahlbeteiligung und Stimmabgabe bei der Bundestagswahl 1980

Wahlkreis		Wahl (E = Erst- stimmen, Z = Zweit- stimmen)	Wahl- berechtigte	Wähler		Stimmen			
						ungültig		gültig	
Nr.	Name			Anzahl	%1)	Anzahl	%	Anzahl	
Bay									
(letzte Landtagswahl									
199	Altötting	BW 80	E	201 590	178 891	88,7	2 684	1,5	176 207
			Z	201 590	178 891	88,7	1 491	0,8	177 400
		LW 82		207 477	166 942	80,5	4 110	2,5	162 831
200	Freising	BW 80	E	198 961	174 953	87,9	3 939	2,3	171 014
			Z	198 961	174 953	87,9	1 886	1,1	173 067
		LW 82		204 842	160 841	78,5	3 850	2,4	156 983
201	Fürstenfeldbruck	BW 80	E	188 106	167 242	88,9	2 526	1,5	164 716
			Z	188 106	167 242	88,9	1 275	0,8	165 967
		LW 82		194 354	156 404	80,5	3 182	2,0	153 220
202	Ingolstadt	BW 80	E	186 227	164 329	88,2	2 247	1,4	162 082
			Z	186 227	164 329	88,2	1 650	1,0	162 679
		LW 82		190 727	150 456	78,9	3 812	2,5	146 635
203	München-Mitte	BW 80	E	126 043	103 609	82,2	1 570	1,5	102 039
			Z	126 043	103 609	82,2	806	0,8	102 803
		LW 82		124 483	90 482	72,7	1 494	1,7	88 982
204	München-Nord	BW 80	E	170 369	142 889	83,9	2 063	1,4	140 826
			Z	170 369	142 889	83,9	1 013	0,7	141 876
		LW 82		170 103	126 903	74,6	2 214	1,7	124 684
205	München-Ost	BW 80	E	179 029	151 436	84,6	2 283	1,5	149 153
			Z	179 029	151 436	84,6	1 035	0,7	150 401
		LW 82		181 213	137 247	75,7	2 250	1,6	134 987
206	München-Süd	BW 80	E	177 737	152 648	85,9	2 373	1,6	150 275
			Z	177 737	152 648	85,9	1 034	0,7	151 614
		LW 82		177 388	136 801	77,1	2 247	1,6	134 542
207	München-West	BW 80	E	158 469	136 584	86,2	2 241	1,6	134 343
			Z	158 469	136 584	86,2	1 024	0,7	135 560
		LW 82		158 750	123 234	77,6	2 111	1,7	121 117
208	München-Land	BW 80	E	162 642	145 765	89,6	1 520	1,0	144 245
			Z	162 642	145 765	89,6	829	0,6	144 936
		LW 82		168 602	139 409	82,7	2 258	1,6	137 133
209	Rosenheim	BW 80	E	164 750	144 714	87,8	2 109	1,5	142 605
			Z	164 750	144 714	87,8	1 251	0,9	143 463
		LW 82		169 240	134 019	79,2	3 062	2,3	130 957
210	Starnberg	BW 80	E	205 252	182 532	88,9	2 113	1,2	180 419
			Z	205 252	182 532	88,9	1 418	0,8	181 114
		LW 82		209 124	169 617	81,1	3 338	2,0	166 276
211	Traunstein	BW 80	E	172 342	152 359	88,4	2 827	1,9	149 532
			Z	172 342	152 359	88,4	1 490	1,0	150 869
		LW 82		176 062	138 833	78,9	3 676	2,6	135 154
212	Weilheim	BW 80	E	190 590	168 454	88,4	2 159	1,3	166 295
			Z	190 590	168 454	88,4	1 922	1,1	166 532
		LW 82		195 243	153 755	78,8	3 590	2,3	150 162
213	Deggendorf	BW 80	E	129 139	106 403	82,4	1 974	1,9	104 429
			Z	129 139	106 403	82,4	1 403	1,3	105 000
		LW 82		132 260	91 640	69,3	1 828	2,0	89 809
214	Landshut	BW 80	E	185 939	162 765	87,5	4 589	2,8	158 176
			Z	185 939	162 765	87,5	2 260	1,4	160 505
		LW 82		191 357	148 890	77,8	2 766	1,9	146 120
215	Passau	BW 80	E	150 746	128 298	85,1	1 978	1,5	126 320
			Z	150 746	128 298	85,1	1 512	1,2	126 786
		LW 82		154 717	112 081	72,4	2 468	2,2	109 613
216	Rottal-Inn	BW 80	E	133 192	114 668	86,1	2 178	1,9	112 490
			Z	133 192	114 668	86,1	1 547	1,3	113 121
		LW 82		135 696	101 722	75,0	2 167	2,1	99 554
217	Straubing	BW 80	E	147 793	123 158	83,3	2 560	2,1	120 598
			Z	147 793	123 158	83,3	1 856	1,5	121 302
		LW 82		150 459	107 548	71,5	2 540	2,4	105 006

1) Wahlbeteiligung

und der letzten Landtagswahl nach Bundestagswahlkreisen 1983

Von den gültigen Stimmen entfielen auf												Nr. des Wkr.
SPD		CSU		F.D.P.		Sonstige		darunter				
								DKP		GRÜNE		
Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	
ern												
am 10.10.1982												
48 931	27,8	113 637	64,5	9 627	5,5	4 012	2,3	234	0,1	3 778	2,1	199
46 135	26,0	114 948	64,8	13 313	7,5	3 004	1,7	125	0,1	2 310	1,3	
41 963	25,8	104 549	65,2	6 463	4,0	9 858	6,1	135	0,1	6 792	4,2	
46 490	27,2	112 052	65,5	7 647	4,5	4 825	2,8	222	0,1	4 507	2,6	200
45 899	26,5	112 377	64,9	11 524	6,7	3 267	1,9	118	0,1	2 639	1,5	
38 921	24,8	102 206	65,1	5 235	3,3	10 623	6,8	169	0,1	6 723	4,3	
55 345	33,6	92 383	56,1	13 616	8,3	3 372	2,0	252	0,2	2 837	1,7	201
52 946	31,9	91 450	55,1	18 841	11,4	2 730	1,6	140	0,1	2 022	1,2	
50 121	32,7	85 248	55,6	7 268	4,7	10 585	6,9	194	0,1	7 914	5,2	
47 823	29,5	106 112	65,5	5 480	3,4	2 667	1,6	777	0,5	1 890	1,2	202
48 218	29,6	103 642	63,7	8 791	5,4	2 028	1,2	246	0,2	1 287	0,8	
40 397	27,5	96 344	65,7	3 372	2,3	6 524	4,4	396	0,3	4 369	3,0	
46 535	45,6	42 759	41,9	8 992	8,8	3 753	3,7	474	0,5	3 155	3,1	203
43 425	42,2	42 566	41,4	13 503	13,1	3 309	3,2	358	0,3	2 338	2,3	
37 785	42,5	36 067	40,5	4 178	4,7	10 954	12,3	353	0,4	8 690	9,8	
70 521	50,1	57 260	40,7	9 502	6,7	3 543	2,5	456	0,3	2 260	1,6	204
61 970	43,7	58 903	41,5	17 800	12,5	3 203	2,3	332	0,2	2 114	1,5	
55 798	44,8	51 496	41,3	6 129	4,9	11 264	9,0	327	0,3	8 347	6,7	
63 298	42,4	66 850	44,8	15 506	10,4	3 499	2,3	445	0,3	2 860	1,9	205
60 793	40,4	66 394	44,1	19 908	13,2	3 306	2,2	317	0,2	2 212	1,5	
56 593	41,9	59 273	43,9	7 276	5,4	11 848	8,8	340	0,3	8 731	6,5	
61 981	41,2	66 773	44,4	17 771	11,8	3 750	2,5	426	0,3	3 192	2,1	206
59 949	39,5	66 315	43,7	22 029	14,5	3 321	2,2	343	0,2	2 212	1,5	
56 044	41,7	58 861	43,7	8 259	6,1	11 380	8,5	360	0,3	8 211	6,1	
51 677	38,5	63 656	47,4	16 005	11,9	3 005	2,2	333	0,2	2 478	1,8	207
52 823	39,0	61 977	45,7	17 756	13,1	3 004	2,2	259	0,2	2 046	1,5	
48 460	40,0	55 222	45,6	7 064	5,8	10 374	8,6	263	0,2	7 495	6,2	
53 785	37,3	72 736	50,4	14 617	10,1	3 107	2,2	256	0,2	2 851	2,0	208
47 135	32,5	71 405	49,3	23 512	16,2	2 884	2,0	136	0,1	2 156	1,5	
48 897	35,7	67 230	49,0	10 069	7,3	10 939	8,0	165	0,1	8 032	5,9	
40 462	28,4	89 085	62,5	10 429	7,3	2 629	1,8	217	0,2	2 339	1,6	209
38 737	27,0	91 684	63,9	10 618	7,4	2 424	1,7	119	0,1	1 767	1,2	
34 867	26,6	81 483	62,2	5 098	3,9	9 512	7,3	145	0,1	5 407	4,1	
45 086	25,0	108 574	60,2	22 654	12,6	4 105	2,3	283	0,2	3 822	2,1	210
48 224	26,6	107 944	59,6	21 731	12,0	3 215	1,8	178	0,1	2 337	1,3	
45 614	27,4	97 818	58,8	10 980	6,6	11 867	7,1	184	0,1	8 277	5,0	
38 716	25,9	99 695	66,7	8 056	5,4	3 065	2,0	241	0,2	2 824	1,9	211
37 853	25,1	99 370	65,9	10 715	7,1	2 931	1,9	161	0,1	2 084	1,4	
32 600	24,1	88 393	65,4	4 697	3,5	9 467	7,0	199	0,1	5 857	4,3	
43 757	26,3	108 760	65,4	10 952	6,6	2 826	1,7	247	0,1	2 579	1,6	212
43 563	26,2	107 572	64,6	12 847	7,7	2 550	1,5	139	0,1	1 787	1,1	
37 302	24,8	98 324	65,5	5 733	3,8	8 807	5,9	208	0,1	5 781	3,8	
24 624	23,6	75 143	72,0	2 937	2,8	1 725	1,7	155	0,1	1 570	1,5	213
26 134	24,9	73 781	70,3	3 564	3,4	1 521	1,4	63	0,1	1 154	1,1	
21 038	23,4	62 602	69,7	1 508	1,7	4 663	5,2	95	0,1	2 717	3,0	
43 026	27,2	99 775	63,1	11 449	7,2	3 926	2,5	486	0,3	3 440	2,2	214
43 536	27,1	104 813	65,3	9 289	5,8	2 867	1,8	171	0,1	2 056	1,3	
39 730	27,2	92 970	63,6	5 080	3,5	8 342	5,7	369	0,3	5 675	3,9	
37 031	29,3	82 672	65,4	3 798	3,0	2 819	2,2	142	0,1	2 677	2,1	215
36 283	28,6	83 203	65,6	5 013	4,0	2 287	1,8	77	0,1	1 864	1,5	
29 537	26,9	71 243	65,0	2 741	2,5	6 094	5,6	136	0,1	4 583	4,2	
28 048	24,9	78 454	69,7	4 050	3,6	1 938	1,7	173	0,2	1 765	1,6	216
26 777	23,7	79 718	70,5	4 918	4,3	1 708	1,5	82	0,1	1 237	1,1	
23 494	23,6	69 089	69,4	2 130	2,1	4 843	4,9	136	0,1	3 135	3,1	
30 634	25,4	81 030	67,2	5 921	4,9	3 013	2,5	267	0,2	2 746	2,3	217
31 805	26,2	82 700	68,2	4 896	4,0	1 901	1,6	146	0,1	1 309	1,1	
25 403	24,2	70 989	67,6	2 899	2,8	5 718	5,4	205	0,2	3 671	3,5	

Wahlbeteiligung und Stimmabgabe bei der Bundestagswahl 1980

Wahlkreis		Wahl (E = Erst- stimmen, Z = Zweit- stimmen)	Wahl- berechtigte	Wahler		Stimmen			
						ungültig		gültig	
Nr.	Name			Anzahl	% 1}	Anzahl	%	Anzahl	
Bay									
(letzte Landtagswahl									
218	Amberg	BW 80	E	175 890	156 734	89,1	2 489	1,6	154 245
			Z	175 890	156 734	89,1	1 698	1,1	155 036
		LW 82		180 173	146 514	81,3	2 643	1,8	143 862
219	Regensburg	BW 80	E	191 276	167 633	87,6	2 724	1,6	164 909
			Z	191 276	167 633	87,6	1 914	1,1	165 719
		LW 82		194 625	151 108	77,6	2 604	1,7	148 493
220	Schwandorf	BW 80	E	188 002	162 294	86,3	3 892	2,4	158 402
			Z	188 002	162 294	86,3	2 937	1,8	159 357
		LW 82		191 485	146 356	76,4	3 736	2,6	142 621
221	Weiden	BW 80	E	161 841	146 472	90,5	2 514	1,7	143 958
			Z	161 841	146 472	90,5	1 957	1,3	144 515
		LW 82		163 711	134 718	82,3	3 188	2,4	131 529
222	Bamberg	BW 80	E	185 939	165 592	89,1	2 209	1,3	163 383
			Z	185 939	165 592	89,1	1 615	1,0	163 977
		LW 82		190 085	150 489	79,2	2 616	1,7	147 867
223	Bayreuth	BW 80	E	126 120	110 792	87,8	1 756	1,6	109 036
			Z	126 120	110 792	87,8	971	0,9	109 821
		LW 82		127 145	100 245	78,8	1 660	1,7	98 584
224	Coburg	BW 80	E	157 459	142 390	90,4	1 547	1,1	140 843
			Z	157 459	142 390	90,4	1 247	0,9	141 143
		LW 82		158 531	130 035	82,0	2 435	1,9	127 569
225	Hof	BW 80	E	203 001	177 981	87,7	2 268	1,3	175 713
			Z	203 001	177 981	87,7	1 840	1,0	176 141
		LW 82		201 470	159 751	79,3	2 905	1,8	156 842
226	Kulmbach	BW 80	E	128 140	115 415	90,1	2 038	1,8	113 377
			Z	128 140	115 415	90,1	1 204	1,0	114 211
		LW 82		129 360	104 118	80,5	2 014	1,9	102 104
227	Ansbach	BW 80	E	143 204	125 015	87,3	1 788	1,4	123 227
			Z	143 204	125 015	87,3	1 396	1,1	123 619
		LW 82		145 670	113 708	78,1	2 581	2,3	111 037
228	Erlangen	BW 80	E	220 136	196 491	89,3	2 697	1,4	193 794
			Z	220 136	196 491	89,3	1 679	0,9	194 812
		LW 82		225 268	182 214	80,9	3 050	1,7	179 151
229	Furth	BW 80	E	227 614	197 685	86,9	2 481	1,3	195 204
			Z	227 614	197 685	86,9	1 852	0,9	195 833
		LW 82		232 522	181 684	78,1	3 364	1,9	178 298
230	Nürnberg-Nord	BW 80	E	176 978	152 363	86,1	1 548	1,0	150 815
			Z	176 978	152 363	86,1	1 091	0,7	151 272
		LW 82		175 399	134 884	76,9	1 967	1,5	132 888
231	Nurnberg-Sud	BW 80	E	174 687	150 928	86,4	1 642	1,1	149 286
			Z	174 687	150 928	86,4	1 119	0,7	149 809
		LW 82		175 055	134 926	77,1	2 124	1,6	132 765
232	Roth	BW 80	E	162 095	143 720	88,7	2 556	1,8	141 164
			Z	162 095	143 720	88,7	1 626	1,1	142 094
		LW 82		165 752	133 179	80,3	2 778	2,1	130 387
233	Aschaffenburg	BW 80	E	152 174	135 054	88,7	2 116	1,6	132 938
			Z	152 174	135 054	88,7	1 687	1,2	133 367
		LW 82		155 442	121 131	77,9	3 010	2,5	118 106
234	Bad Kissingen	BW 80	E	192 823	174 155	90,3	2 436	1,4	171 719
			Z	192 823	174 155	90,3	1 683	1,0	172 472
		LW 82		195 600	157 325	80,4	3 252	2,1	153 874
235	Main-Spessart	BW 80	E	167 772	151 494	90,3	2 885	1,9	148 609
			Z	167 772	151 494	90,3	1 689	1,1	149 805
		LW 82		171 112	137 825	80,5	3 341	2,4	134 483
236	Schweinfurt	BW 80	E	176 652	157 793	89,3	2 465	1,6	155 328
			Z	176 652	157 793	89,3	1 598	1,0	156 195
		LW 82		179 994	143 243	79,6	3 062	2,1	140 177

1) Wahlbeteiligung

und der letzten Landtagswahl nach Bundestagswahlkreisen 1983

Von den gültigen Stimmen entfielen auf												Nr. des Wkr.
SPD		CSU		F.D.P		Sonstige		darunter				
								DKP		GRÜNE		
Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	
ern												
am 10.10 1982)												
45 846	29,7	99 390	64,4	6 511	4,2	2 498	1,6	258	0,2	2 240	1,5	218
45 581	29,4	98 679	63,6	8 341	5,4	2 435	1,6	150	0,1	1 634	1,1	
38 978	27,1	93 317	64,9	3 507	2,4	8 062	5,6	234	0,2	5 892	4,1	
51 124	31,0	104 309	63,3	6 071	3,7	3 405	2,1	323	0,2	2 981	1,8	219
50 298	30,4	103 450	62,4	9 477	5,7	2 494	1,5	183	0,1	1 813	1,1	
44 672	30,1	89 733	60,4	3 465	2,3	10 624	7,2	268	0,2	7 632	5,1	
42 867	27,1	103 969	65,6	8 081	5,1	3 485	2,2	507	0,3	2 978	1,9	220
46 422	29,1	104 874	65,8	5 893	3,7	2 168	1,4	177	0,1	1 437	0,9	
40 396	28,3	89 567	62,8	3 149	2,2	9 510	6,7	406	0,3	6 948	4,9	
51 558	35,8	86 354	60,0	4 075	2,8	1 971	1,4	176	0,1	1 795	1,2	221
50 358	34,8	86 201	59,6	6 289	4,4	1 667	1,2	103	0,1	1 179	0,8	
43 299	32,9	78 311	59,5	2 952	2,2	6 969	5,3	118	0,1	5 025	3,8	
45 423	27,8	109 032	66,7	5 985	3,7	2 943	1,8	321	0,2	2 622	1,6	222
46 668	28,5	105 002	64,0	9 767	6,0	2 540	1,5	164	0,1	1 812	1,1	
38 792	26,2	97 504	65,9	4 064	2,7	7 509	5,1	199	0,1	5 250	3,6	
41 580	38,1	60 646	55,6	5 143	4,7	1 667	1,5	313	0,3	1 354	1,2	223
41 990	38,2	59 044	53,8	7 109	6,5	1 678	1,5	152	0,1	1 138	1,0	
36 208	36,7	55 489	56,3	2 342	2,4	4 546	4,6	200	0,2	2 970	3,0	
64 619	45,9	69 214	49,1	5 128	3,6	1 882	1,3	155	0,1	1 727	1,2	224
63 533	45,0	67 768	48,0	8 043	5,7	1 799	1,3	117	0,1	1 248	0,9	
53 766	42,1	65 204	51,1	3 774	3,0	4 827	3,8	118	0,1	3 681	2,9	
84 895	48,3	81 493	46,4	6 138	3,5	3 187	1,8	297	0,2	2 890	1,6	225
83 673	47,5	79 384	45,1	10 069	5,7	3 015	1,7	204	0,1	2 179	1,2	
69 950	44,6	77 153	49,2	2 866	1,8	6 874	4,4	295	0,2	5 071	3,2	
40 471	35,7	68 428	60,4	3 053	2,7	1 425	1,3	158	0,1	1 267	1,1	226
40 094	35,1	67 586	59,2	5 098	4,5	1 433	1,3	80	0,1	996	0,9	
32 749	32,1	63 921	62,6	1 737	1,7	3 699	3,6	126	0,1	2 303	2,3	
37 790	30,7	75 487	61,3	7 158	5,8	2 792	2,3	264	0,2	2 528	2,1	227
36 965	29,9	73 711	59,6	10 427	8,4	2 516	2,0	132	0,1	1 894	1,5	
29 447	26,5	70 252	63,3	4 655	4,2	6 685	6,0	218	0,2	4 854	4,4	
80 306	41,4	91 867	47,4	17 097	8,8	4 524	2,3	411	0,2	4 113	2,1	228
76 466	39,3	91 651	47,0	22 580	11,6	4 115	2,1	222	0,1	3 045	1,6	
71 344	39,8	87 925	49,1	7 581	4,2	12 303	6,9	343	0,2	9 623	5,4	
77 471	39,7	101 278	51,9	12 249	6,3	4 206	2,2	566	0,3	3 640	1,9	229
76 879	39,3	97 726	49,9	17 073	8,7	4 155	2,1	333	0,2	2 811	1,4	
68 104	38,2	92 813	52,1	6 206	3,5	11 178	6,3	475	0,3	8 294	4,7	
68 024	45,1	67 674	44,9	10 449	6,9	4 668	3,1	645	0,4	3 806	2,5	230
65 042	43,0	65 387	43,2	16 493	10,9	4 350	2,9	505	0,3	2 920	1,9	
57 475	43,3	59 194	44,5	5 148	3,9	11 073	8,3	576	0,4	8 582	6,5	
75 143	50,3	61 285	41,1	8 887	6,0	3 971	2,7	888	0,6	2 903	1,9	231
72 140	48,2	60 429	40,3	13 614	9,1	3 626	2,4	424	0,3	2 242	1,5	
63 961	48,2	56 085	42,2	3 698	2,8	9 023	6,8	519	0,4	6 684	5,0	
46 847	33,2	85 291	60,4	6 175	4,4	2 851	2,0	314	0,2	2 537	1,8	232
48 577	34,2	80 007	56,3	10 833	7,6	2 677	1,9	182	0,1	1 959	1,4	
42 426	32,5	76 356	58,6	4 441	3,4	7 166	5,5	276	0,2	5 644	4,3	
47 316	35,6	75 318	56,7	7 258	5,5	3 046	2,3	198	0,1	2 848	2,1	233
48 087	36,1	74 030	55,5	8 495	6,4	2 755	2,1	99	0,1	2 174	1,6	
41 722	35,3	66 796	56,6	2 635	2,2	6 955	5,9	185	0,2	5 777	4,9	
42 112	24,5	118 668	69,1	8 191	4,8	2 748	1,6	197	0,1	2 551	1,5	234
43 111	25,0	116 809	67,7	10 043	5,8	2 509	1,5	117	0,1	1 902	1,1	
37 019	24,1	105 565	68,6	5 787	3,8	5 505	3,6	226	0,1	3 946	2,6	
49 109	33,0	92 541	62,3	6 516	4,4	443	0,3	443	0,3	—	—	235
47 713	31,9	90 826	60,6	8 672	5,8	2 594	1,7	156	0,1	2 023	1,4	
39 941	29,7	84 515	62,8	3 262	2,4	6 767	5,0	189	0,1	5 444	4,0	
51 700	33,3	93 593	60,3	6 658	4,3	3 377	2,2	244	0,2	3 074	2,0	236
51 423	32,9	91 723	58,7	9 974	6,4	3 075	2,0	127	0,1	2 188	1,4	
44 495	31,7	83 470	59,5	4 407	3,1	7 807	5,8	192	0,1	5 421	3,9	

Wahlbeteiligung und Stimmabgabe bei der Bundestagswahl 1980

Wahlkreis		Wahl (E = Erst- stimmen, Z = Zweit- stimmen)	Wahl- berechtigte	Wahler		Stimmen		
						ungültig		gültig
Nr.	Name		Anzahl	% 1)		Anzahl	%	Anzahl
Bay								
(letzte Landtagswahl)								
237	Würzburg	BW 80 E	188 292	168 054	89,3	2 946	1,8	165 108
		Z	188 292	168 054	89,3	1 519	0,9	166 535
		LW 82	191 443	154 201	80,5	2 646	1,7	151 547
238	Augsburg-Stadt	BW 80 E	176 250	150 123	85,2	1 667	1,1	148 456
		Z	176 250	150 123	85,2	1 264	0,8	148 859
		LW 82	176 886	132 105	74,7	3 137	2,4	128 953
239	Augsburg-Land	BW 80 E	199 537	176 261	88,3	2 759	1,6	173 502
		Z	199 537	176 261	88,3	1 581	0,9	174 680
		LW 82	206 791	162 125	78,4	3 017	1,9	159 096
240	Donau-Ries	BW 80 E	142 680	125 252	87,8	2 407	1,9	122 845
		Z	142 680	125 252	87,8	1 466	1,2	123 786
		LW 82	145 352	111 916	77,0	4 046	3,6	107 869
241	Neu-Ulm	BW 80 E	172 386	148 843	86,3	2 183	1,5	146 660
		Z	172 386	148 843	86,3	1 553	1,0	147 290
		LW 82	176 035	126 819	72,0	3 033	2,4	123 781
242	Oberallgau	BW 80 E	185 082	160 959	87,0	3 117	1,9	157 842
		Z	185 082	160 959	87,0	1 602	1,0	159 357
		LW 82	188 675	143 483	76,0	3 097	2,2	140 364
243	Ostallgäu	BW 80 E	222 474	193 590	87,0	5 039	2,6	188 551
		Z	222 474	193 590	87,0	1 925	1,0	191 665
		LW 82	226 412	171 403	75,7	3 793	2,2	167 597
199 bis 243	Insgesamt	BW 80 E	7 827 420	6 854 780	87,6	110 102	1,6	6 744 678
		Z	7 827 420	6 854 780	87,6	68 415	1,0	6 786 365
		LW 82	7 962 090	6 212 329	78,0	128 050	2,1	6 083 601

Saar								
(letzte Landtagswahl)								
244	Saarbrücken I	BW 80 E	159 046	138 792	87,3	2 421	1,7	136 371
		Z	159 046	138 792	87,3	1 810	1,3	136 982
		LW 80	158 776	128 995	81,2	1 252	1,0	127 743
245	Saarbrücken II	BW 80 E	166 667	151 652	91,0	2 701	1,8	148 951
		Z	166 667	151 652	91,0	2 258	1,5	149 394
		LW 80	165 912	141 863	85,5	1 620	1,1	140 243
246	Saarlouis	BW 80 E	166 299	151 890	91,3	3 263	2,1	148 627
		Z	166 299	151 890	91,3	2 184	1,4	149 706
		LW 80	165 523	141 513	85,5	1 719	1,2	139 794
247	Sankt Wendel	BW 80 E	165 041	153 416	93,0	2 388	1,6	151 028
		Z	165 041	153 416	93,0	2 013 ³⁾	1,4	151 323 ³⁾
		LW 80	164 091	145 122	88,4	1 566	1,1	143 556
248	Homburg	BW 80 E	172 715	156 275	90,5	2 109	1,3	154 166
		Z	172 715	156 275	90,5	2 258	1,4	154 017
		LW 80	171 917	144 973	84,3	1 564	1,1	143 409
244 bis 248	Insgesamt	BW 80 E	829 768	752 025	90,6	12 882	1,7	739 143
		Z	829 768	752 025	90,6	10 523 ³⁾	1,4	741 422 ³⁾
		LW 80	826 219	702 466	85,0	7 721	1,1	694 745

1) Wahlbeteiligung – 2) In Bayern = CSU – 3) Die Summe der ungültigen und gültigen Zweitstimmen liegt wegen nicht auflösbarer Unstimmigkeiten bei eingesetzten Stimmzählgeräten im Wahlkreis 247 (Sankt Wendel) um 80 niedriger als die Zahl der Wahler

und der letzten Landtagswahl nach Bundestagswahlkreisen 1983

Von den gültigen Stimmen entfielen auf												Nr. des Wkr.	
SPD		CDU, CSU 2)		F.D.P.		Sonstige		darunter					
								DKP		GRÜNE			
Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%		
ern													
am 10.10 1982)													
57 286	34,7	91 924	55,7	11 664	7,1	4 234	2,6	376	0,2	3 573	2,2	237	
57 802	34,7	90 966	54,6	14 316	8,6	3 451	2,1	203	0,1	2 606	1,6		
53 434	35,3	83 348	55,0	5 339	3,5	9 428	6,2	250	0,2	7 533	5,0		
59 180	39,9	75 128	50,6	9 869	6,6	4 279	2,9	332	0,2	3 591	2,4	238	
58 921	39,6	74 884	50,3	11 816	7,9	3 238	2,2	188	0,1	2 214	1,5		
49 525	38,4	65 054	50,4	3 965	3,1	10 412	8,1	231	0,2	8 161	6,3		
45 987	26,5	115 207	66,4	8 395	4,8	3 913	2,3	322	0,2	3 591	2,1	239	
46 346	26,5	113 847	65,2	11 458	6,6	3 029	1,7	124	0,1	2 332	1,3		
39 410	24,8	105 323	66,2	4 563	2,9	9 802	6,2	187	0,1	7 691	4,8		
34 415	28,0	80 736	65,7	5 500	4,5	2 194	1,8	141	0,1	2 053	1,7	240	
33 719	27,2	81 191	65,6	6 987	5,6	1 889	1,5	66	0,1	1 474	1,2		
28 247	26,2	70 036	64,9	4 142	3,8	5 445	5,0	103	0,1	4 572	4,2		
44 748	30,5	89 754	61,2	9 136	6,2	3 022	2,1	239	0,2	2 783	1,9	241	
46 373	31,5	86 610	58,8	11 468	7,8	2 839	1,9	119	0,1	2 178	1,5		
36 097	29,2	76 221	61,6	3 967	3,2	7 498	6,1	137	0,1	6 111	4,9		
44 307	28,1	96 097	60,9	13 291	8,4	4 147	2,6	350	0,2	3 797	2,4	242	
45 289	28,4	96 544	60,6	14 100	8,8	3 424	2,1	150	0,1	2 740	1,7		
35 997	25,6	88 914	63,3	5 562	4,0	9 893	7,0	246	0,2	7 984	5,7		
44 555	23,6	129 276	68,6	11 117	5,9	3 603	1,9	346	0,2	3 257	1,7	243	
45 278	23,6	129 368	67,5	13 617	7,1	3 402	1,8	171	0,1	2 253	1,2		
36 480	21,8	114 260	68,2	5 708	3,4	11 150	6,7	251	0,1	7 855	4,7		
2 252 449	33,4	3 941 365	58,4	408 804	6,1	142 060	2,1	14 870	0,2	124 069	1,8	199	
2 220 953	32,7	3 908 459	57,6	532 620	7,8	124 333	1,8	8 158	0,1	89 322	1,3	bis	
1 938 485	31,9	3 545 722	58,3	215 091	3,5	384 306	6,3	10 935	0,2	279 344	4,6	243	

land

am 27.4.1980)												
72 873	53,4	52 283	38,3	10 270	7,5	945	0,7	692	0,5	—	—	244
69 259	50,6	50 616	37,0	14 628	10,7	2 479	1,8	549	0,4	1 541	1,1	
62 173	48,7	48 469	37,9	12 101	9,5	5 000	3,9	704	0,6	4 089	3,2	
75 358	50,6	64 897	43,6	7 663	5,1	1 033	0,7	1 033	0,7	—	—	245
72 971	48,8	62 876	42,1	11 231	7,5	2 316	1,6	610	0,4	1 381	0,9	
63 604	45,4	62 174	44,3	9 335	6,7	5 130	3,7	971	0,7	3 624	2,6	
69 535	46,8	70 598	47,5	7 955	5,4	539	0,4	539	0,4	—	—	246
67 935	45,4	68 537	45,8	10 901	7,3	2 333	1,6	283	0,2	1 731	1,2	
59 244	42,4	65 685	47,0	9 560	6,8	5 305	3,8	452	0,3	4 417	3,2	
72 053	47,7	72 384	47,9	5 904	3,9	687	0,5	687	0,5	—	—	247
70 014	46,3	70 293	46,5	8 818	5,8	2 198	1,5	411	0,3	1 465	1,0	
61 368	42,7	70 539	49,1	6 944	4,8	4 705	3,3	557	0,4	3 587	2,5	
79 688	51,7	63 186	41,0	8 232	5,3	3 060	2,0	808	0,5	2 127	1,4	248
77 861	50,6	61 387	39,9	12 020	7,8	2 749	1,8	618	0,4	1 711	1,1	
69 043	48,1	58 717	40,9	10 037	7,0	5 612	3,9	1 019	0,7	4 228	2,9	
369 507	50,0	323 348	43,7	40 024	5,4	6 264	0,8	3 759	0,5	2 127	0,3	244
358 040	48,3	313 709	42,3	57 598	7,8	12 075	1,6	2 471	0,3	7 829	1,1	bis
315 432	45,4	305 584	44,0	47 977	6,9	25 752	3,7	3 703	0,5	19 945	2,9	248

Teil 3

Strukturdaten für die Bundestagswahlkreise 1983

Strukturdaten für die

Wahlkreis		Gemeinden am 31.12.1981	Fläche	Wohnbevölkerung		Auslander		Deutsche Bevölkerung	
				27.5 1970	31 3 1982				
		Anzahl	km²		insgesamt			mannlich	weiblich
					1 000		%	1 000	
Nr	Name	1	2	3	4	5	6	7	8
Schleswig-									
1	Flensburg – Schleswig	137	2 127,5	267,1	270,1	7,3	2,7	128,9	133,9
2	Nordfriesland – Dithmarschen-Nord	198	2 657,4	218,1	220,9	3,4	1,5	105,6	111,8
3	Steinburg – Dithmarschen-Süd	171	1 845,6	204,2	200,8	4,2	2,1	94,0	102,6
4	Rendsburg-Eckernförde	166	2 185,5	223,3	246,6	4,4	1,8	118,2	124,0
5	Kiel	1	110,4	271,7	249,6	15,5	6,2	109,3	124,7
6	Plön – Neumünster	87	1 153,0	192,8	196,5	5,7	2,9	91,8	99,0
7	Pinneberg	49	662,3	237,9	260,6	13,8	5,3	118,3	128,6
8	Segeberg – Stormarn-Nord	128	1 814,0	223,8	282,3	10,8	3,8	131,5	140,0
9	Ostholstein	39	1 390,5	176,3	193,3	3,4	1,8	89,6	100,3
10	Herzogtum Lauenburg – Stormarn-Süd	155	1 559,6	239,6	279,4	10,3	3,7	130,0	139,0
11	Lübeck	1	214,2	239,3	218,8	15,1	6,9	93,0	110,7
1 – 11	Land insgesamt	1 132	15 720,0	2 494,1	2 618,8	94,0	3,6	1 210,3	1 314,5
Ham									
12	Hamburg-Mitte	1	60,1	283,8	224,4	36,2	16,1	82,4	105,8
13	Hamburg-Altona		78,3	258,6	229,7	25,7	11,2	91,4	112,6
14	Hamburg-Eimsbüttel		49,8	255,1	235,9	21,5	9,1	97,1	117,3
15	Hamburg-Nord		114,9	279,1	251,6	15,5	6,2	104,3	131,8
16	Hamburg-Wandsbek		66,6	249,6	249,5	13,0	5,2	107,9	128,6
17	Hamburg-Bergedorf		195,6	244,9	245,9	20,1	8,2	106,8	119,1
18	Hamburg-Harburg		189,2	222,7	197,0	22,7	11,5	83,2	91,1
12 – 18	Land insgesamt	1	754,7	1 793,8	1 634,1	154,7	9,5	673,0	806,3
Niede									
19	Aurich – Emden	28	1 389,8	212,4	219,1	3,7	1,7	102,7	112,6
20	Unterems	60	2 595,6	239,3	247,0	3,7	1,5	118,4	124,8
21	Friesland – Wilhelmshaven	25	1 094,7	206,7	206,5	5,6	2,7	97,0	103,8
22	Oldenburg – Ammerland	10	1 102,4	255,5	271,4	7,0	2,6	124,8	139,7
23	Delmenhorst – Wesermarsch	25	1 947,0	246,3	263,2	10,2	3,9	124,1	128,9
24	Cuxhaven	58	2 129,7	186,8	193,6	5,1	2,6	92,1	96,5
25	Stade	76	2 523,8	214,4	243,1	5,9	2,4	116,3	121,0
26	Mittellems	49	2 350,0	241,5	254,4	10,2	4,0	117,7	126,4
27	Cloppenburg – Vechta	23	2 229,2	193,5	210,3	4,3	2,0	100,9	105,1
28	Diepholz	47	1 986,1	173,5	183,1	3,0	1,6	88,1	92,0
29	Verden	23	1 438,0	179,3	206,1	4,3	2,1	99,0	102,7
30	Soltau – Rotenburg	45	2 723,9	183,5	190,1	4,4	2,3	91,0	94,7
31	Lüneburg – Luchow-Dannenberg	69	2 289,2	174,0	182,1	3,5	1,9	85,2	93,4
32	Osnabrück-Land	29	1 915,8	199,6	207,0	7,1	3,4	95,1	104,9
33	Osnabrück	6	325,2	234,5	238,2	17,3	7,3	101,6	119,0
34	Nienburg – Schaumburg	74	2 073,6	269,3	266,1	9,1	3,4	122,5	134,6
35	Harburg	42	1 244,2	140,4	188,6	4,6	2,4	89,8	94,2
36	Stadt Hannover I	1	204,0	582,2	529,6	54,9	10,4	212,5	262,2
37	Stadt Hannover II								
38	Hannover-Land I								
39	Celle – Uelzen	9	1 272,6	254,8	288,6	13,6	4,7	132,2	142,8
40	Gifhorn – Peine	54	2 996,8	257,6	261,8	7,8	3,0	120,6	133,5
41	Hameln – Holzminden	49	2 094,8	234,4	243,2	8,9	3,7	113,1	121,1
42	Hannover-Land II	45	1 547,8	259,2	247,1	11,6	4,7	108,1	127,4
43	Hildesheim	11	811,6	231,4	258,7	12,2	4,7	117,3	129,3
44	Salzgitter – Wolfenbüttel	35	1 145,6	287,0	278,2	12,4	4,5	123,1	142,7
45	Braunschweig	38	946,0	240,1	228,7	15,8	6,9	99,4	113,4
46	Helmstedt – Wolfsburg	1	192,0	271,4	259,8	15,5	6,0	111,9	132,4
47	Goslar	27	877,0	237,7	224,4	15,4	6,9	99,1	110,0
48	Northem – Osterode	20	1 061,1	204,6	198,8	8,1	4,1	89,3	101,5
49	Gottingen	23	1 806,5	226,8	212,8	6,3	2,9	97,3	109,3
19 – 49	Land insgesamt	29	1 116,7	244,1	262,0	10,8	4,1	119,9	131,3
19 – 49	Land insgesamt	1 031	47 430,7	7 081,6	7 263,6	302,3	4,2	3 309,9	3 651,4

Bundestagswahlkreise 1983

Wohnbevölkerung 1980 nach Altersgruppen				Landwirtschaftliche Betriebe mit 1 ha und mehr LF 1981			Von deutschen Arbeitnehmern besetzte Arbeitsplätze am 31.12.1981				Wohnungs- bestand am 31.12.1981	Wahl- kreis- Nr
davon im Alter von . . . bis unter . . . Jahren				mit . . . bis unter . . . ha LF			insgesamt	nach Wirtschaftsbereichen				
unter 18	18 – 35	35 – 65	65 und mehr	unter 20	20 – 50	50 und mehr		Land- und Forst- wirtschaft	Produ- zierendes Gewerbe	Handel, Verkehr und übrige Dienst- leistungen		
%							je 1 000 Einwohner	%			je 1 000 Einwohner	
9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	
Holstein												
25,1	25,3	33,7	15,9	37,1	42,0	20,9	256,0	2,6	36,2	61,2	418,6	1
25,2	25,5	34,0	15,3	38,6	42,6	18,8	228,5	3,2	30,2	66,7	466,8	2
25,2	21,7	35,6	17,7	37,1	45,2	17,7	243,9	3,0	47,7	49,3	428,9	3
25,5	23,9	35,4	15,2	36,0	42,5	21,5	216,9	4,2	44,0	51,8	401,9	4
19,2	29,1	33,3	18,4	60,6	16,0	23,4	410,1	0,2	33,7	66,0	462,8	5
24,4	22,6	36,6	16,4	40,2	40,6	19,2	236,2	3,1	42,2	54,7	431,8	6
23,2	23,9	38,6	14,4	57,1	35,1	7,8	234,8	4,2	49,6	46,3	417,1	7
25,7	24,5	37,2	12,6	37,5	41,0	21,6	239,1	2,7	45,5	51,9	383,5	8
22,6	22,6	37,1	17,7	32,6	31,7	35,8	204,9	3,8	36,2	60,1	452,0	9
23,7	22,6	38,2	15,5	38,1	38,9	23,0	207,3	2,8	49,9	47,3	412,0	10
21,2	22,8	36,5	19,5	62,8	17,4	19,8	350,1	0,6	42,5	56,9	474,9	11
23,7	24,0	36,1	16,2	38,7	40,9	20,4	256,8	2,5	41,7	55,8	429,5	1 – 11
burg												
											565	12
											474	13
											502	14
18,7	23,7	38,4	19,2	84,2	11,6	4,2	420,2	0,4	29,4	70,2	483	15
											465	16
											437	17
											450	18
18,7	23,7	38,4	19,2	84,2	11,6	4,2	420,2	0,4	29,4	70,2	482	12 – 18
sachsen												
27,7	24,2	34,5	13,6	70,8	22,8	6,3	265,7	1,7	48,6	49,7	386,8	19
28,2	24,1	33,7	14,0	67,6	28,2	4,2	195,1	2,0	38,9	59,2	376,0	20
24,8	24,3	35,2	15,7	54,3	37,9	7,8	249,5	1,1	40,2	58,6	420,3	21
24,1	26,4	33,9	15,5	55,2	36,9	7,9	329,5	1,8	34,9	63,3	471,8	22
25,9	24,2	35,4	14,5	48,1	40,4	11,5	236,0	2,0	52,3	45,7	394,0	23
24,8	22,8	36,6	15,7	48,7	39,4	11,9	172,2	5,3	38,9	55,8	390,5	24
26,2	24,5	34,8	14,4	56,1	31,4	12,4	229,6	3,4	43,9	52,7	361,8	25
32,6	23,6	32,3	11,6	60,9	35,0	4,1	250,0	1,9	57,0	41,1	321,5	26
33,0	24,9	30,8	11,3	60,5	33,7	5,8	241,8	4,3	55,3	40,4	302,3	27
24,9	22,7	36,7	15,6	58,3	33,7	7,9	250,5	2,4	46,0	51,6	359,2	28
25,5	24,0	36,6	13,9	59,8	32,3	7,8	203,1	1,8	46,9	51,3	366,5	29
24,8	23,5	35,3	16,4	49,7	31,2	19,1	264,3	2,6	45,4	52,0	390,0	30
23,6	23,3	35,7	17,4	49,3	30,4	20,3	243,1	2,4	42,3	55,3	414,4	31
27,9	23,1	34,6	14,5	67,5	28,5	4,0	229,1	2,2	60,6	37,2	352,7	32
21,2	25,1	36,3	17,4	57,7	33,8	8,6	440,6	0,4	37,5	62,1	444,9	33
23,4	22,4	36,3	18,0	63,7	30,0	6,3	229,3	2,0	48,9	49,1	400,6	34
24,6	23,0	39,0	13,5	58,5	27,6	13,9	149,9	2,7	39,3	58,1	375,1	35
17,7	26,0	36,9	19,4	67,3	15,0	17,8	511,4	0,3	36,9	62,8	484,1	36
												37
24,1	23,2	38,9	13,8	45,6	37,1	17,3	189,9	1,7	46,3	52,0	409,5	38
24,6	22,4	35,3	17,7	40,5	30,3	29,2	269,1	3,2	43,5	53,3	416,5	39
25,2	22,2	37,2	15,3	54,9	31,1	14,0	206,1	1,6	56,5	41,9	396,9	40
22,1	20,7	37,2	20,1	54,2	35,1	10,7	290,8	1,3	53,4	45,3	453,7	41
Im Wahlkreis 38 enthalten												
23,3	22,8	36,4	17,5	43,3	40,5	16,2	164,1	1,4	52,3	46,3	426,0	42
23,8	22,1	37,9	16,3	36,1	36,1	27,7	288,0	1,4	64,2	34,5	438,1	43
19,5	26,2	35,7	18,6	54,0	27,9	18,1	384,3	0,2	39,7	60,1	476,6	44
23,7	22,5	39,1	14,7	45,2	34,4	20,4	420,3	0,7	73,9	25,4	424,7	45
20,0	23,9	35,9	20,1	42,8	40,3	16,9	264,2	1,4	44,4	54,2	464,4	46
22,8	21,1	36,9	19,3	68,6	25,9	5,5	275,6	2,3	58,2	39,5	426,3	47
20,6	32,0	32,1	15,3	70,5	23,4	6,1	284,8	1,1	38,7	60,1	394,6	48
24,3	23,9	35,9	15,9	57,8	32,4	9,8	275,7	1,6	47,4	51,0	405,4	49
19 – 49												

Strukturdaten für die

Wahlkreis		Gemeinden am 31.12.1981	Fläche	Wohnbevölkerung		Auslander		Deutsche Bevölkerung		
				27. 5. 1970	31. 3. 1982					
		Anzahl	km ²		insgesamt				mannlich	weiblich
					1 000		%		1 000	
Nr.	Name	1	2	3	4	5	6	7	8	

Bre

50	Bremen-Ost	}	1	128,9	255,3	263,9	17,7	6,7	112,7	133,4
51	Bremen-West			128,4	217,0	186,9	16,3	8,7	77,6	93,0
52	Bremerhaven – Bremen-Nord		1	147,0	250,5	239,7	17,9	7,5	105,0	116,8
50 – 52	Land insgesamt		2	404,2	722,7	690,5	51,9	7,5	295,3	343,2

Nordrhein-

53	Aachen	}	1	160,9	230,5	244,6	24,9	10,2	106,0	113,7
54	Kreis Aachen		9	550,2	283,5	289,0	19,7	6,8	129,0	140,3
55	Heinsberg		10	627,8	201,4	215,1	14,1	6,5	97,6	103,5
56	Düren	}	15	941,1	231,3	238,0	13,7	5,7	109,1	115,2
57	Erftkreis I		7	525,3	234,8	286,2	21,4	7,5	128,6	136,2
58	Euskirchen – Erftkreis II		14	1 429,1	249,9	274,2	14,3	5,2	125,6	134,3
59	Köln I	}	1	405,1	995,4	969,2	148,7	15,3	371,2	449,2
60	Köln II									
61	Köln III									
62	Köln IV	}	1	141,3	274,5	291,4	24,1	8,3	123,4	143,9
63	Bonn									
64	Rhein-Sieg-Kreis I									
65	Rhein-Sieg-Kreis II	}	10	661,0	202,7	240,2	15,9	6,6	107,9	116,4
66	Oberbergischer Kreis		9	492,6	174,0	229,1	15,2	6,6	103,1	110,8
67	Rheinisch-Bergischer Kreis I		13	916,5	227,7	247,9	18,4	7,4	107,9	121,6
68	Leverkusen – Rheinisch-Bergischer Kreis II	}	6	374,4	182,2	208,5	14,4	6,9	92,1	102,0
69	Wuppertal I		3	143,5	201,7	199,9	19,0	9,5	86,1	94,9
70	Wuppertal II		1	168,4	425,3	390,9	40,0	10,2	159,3	191,6
71	Solingen – Remscheid	}	2	164,1	316,6	291,7	40,0	13,7	114,8	137,0
72	Mettmann I		6	183,8	211,0	251,2	25,6	10,2	105,9	119,7
73	Mettmann II		4	223,3	208,1	232,1	23,7	10,2	98,4	110,1
74	Düsseldorf I	}	1	217,1	681,7	587,6	88,6	15,1	219,0	279,9
75	Düsseldorf II									
76	Neuss I									
77	Neuss II	}	2	185,1	184,6	205,4	21,6	10,5	88,1	95,7
78	Mönchengladbach		6	391,4	175,4	206,5	21,7	10,5	88,7	96,1
79	Krefeld		1	170,5	263,8	258,6	22,3	8,6	108,3	128,1
80	Viersen	}	1	137,5	235,4	224,2	27,2	12,1	88,5	108,5
81	Kleve		9	562,5	253,9	261,7	17,1	6,5	115,2	129,4
82	Wesel I		16	1 230,7	243,8	260,5	16,6	6,4	117,4	126,4
83	Wesel II	}	7	677,9	185,8	210,9	16,2	7,7	92,8	101,8
84	Duisburg I		6	364,2	200,7	205,9	15,9	7,7	90,3	99,7
85	Duisburg II		1	233,0	626,9	553,1	77,2	14,0	217,5	258,4
86	Oberhausen	}	1	77,0	246,7	228,3	18,8	8,2	98,5	110,9
87	Mühlheim									
88	Essen I									
89	Essen II	}	1	210,2	715,2	642,6	36,2	5,6	277,0	329,4
90	Essen III									
91	Recklinghausen I									
92	Recklinghausen II	}	3	165,0	239,4	225,2	15,7	7,0	98,0	111,5
93	Gelsenkirchen I		5	521,6	237,9	256,4	17,9	7,0	114,0	124,5
94	Gelsenkirchen II – Recklingshausen III		2	142,1	418,4	369,5	36,3	9,8	155,2	178,1
95	Bottrop – Recklinghausen IV	}	2	136,5	201,8	193,3	13,3	6,9	84,5	95,5
96	Borken									
97	Coesfeld – Steinfurt I									
98	Steinfurt II	}	17	1 664,4	238,4	272,9	7,2	2,6	130,2	135,5
99	Münster		15	1 234,7	266,4	280,8	11,3	4,0	129,8	139,7
100	Warendorf		1	302,1	251,8	271,5	12,5	4,6	120,1	138,9
101	Gütersloh	}	13	1 313,9	229,6	248,0	17,0	6,8	110,9	120,1
102	Bielefeld		13	966,0	264,1	287,5	24,1	8,4	126,7	136,6
103	Herford		1	259,1	314,5	311,6	30,7	9,9	126,3	154,6
104	Minden – Lübbecke	}	9	448,4	231,4	231,3	15,2	6,6	99,8	116,3
105	Lippe I		11	1 150,8	287,0	284,8	10,9	3,8	128,1	145,9
			10	759,9	201,0	209,3	11,0	5,3	93,0	105,3

1) In Nordrhein-Westfalen Mai 1980

Bundestagswahlkreise 1983

Wohnbevölkerung 1980 nach Altersgruppen				Landwirtschaftliche Betriebe mit 1 ha und mehr LF 1981 1)			Von deutschen Arbeitnehmern besetzte Arbeitsplätze am 31.12.1981				Wohnungs- bestand am 31.12.1981	Wahl- kreis- Nr.
davon im Alter von . . . bis unter . . . Jahren				mit . . . bis unter . . . ha LF			insgesamt	nach Wirtschaftsbereichen				
unter 18	18 – 35	35 – 65	65 und mehr	unter 20	20 – 50	50 und mehr		Land- und Forst- wirtschaft	Produ- zierendes Gewerbe	Handel, Verkehr und übrige Dienst- leistungen		
%							je 1 000 Einwohner	%			je 1 000 Einwohner	
9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	
men												
21,0	24,4	36,9	17,7	58,9	28,9	12,2	406,7	0,5	36,3	63,2	468,2	50 51 52
21,0	24,4	36,9	17,7	58,9	28,9	12,2	406,7	0,5	36,3	63,2	468,2	
Westfalen												
18,5	32,6	33,6	15,3	60,5	34,9	4,5	336,0	0,2	35,7	64,1	415,2	53
23,6	24,6	38,0	13,8	70,5	27,4	2,1	219,6	0,5	63,8	35,7	403,6	54
25,4	24,8	37,7	12,0	67,5	29,8	2,7	202,9	1,1	60,1	38,8	362,0	55
24,1	25,4	37,3	13,2	50,7	40,5	8,8	268,3	1,1	51,7	47,2	374,2	56
24,0	25,3	38,7	11,9	50,2	35,3	14,6	212,0	0,9	60,7	38,4	381,1	57
25,6	23,3	37,7	13,4	71,3	23,3	5,4	222,1	1,1	50,9	48,0	374,8	58
												59
20,2	27,2	37,8	14,8	42,0	30,7	27,3	375,0	0,3	35,7	64,0	445,8	60
												61
												62
17,5	31,3	36,0	15,2	81,3	13,7	5,0	372,0	0,3	22,0	77,7	405,5	63
24,7	24,2	38,1	13,0	74,7	22,1	3,2	184,0	1,3	52,9	45,8	370,0	64
												65
24,9	22,3	38,1	14,8	79,1	19,8	1,1	261,4	0,5	62,7	36,8	394,0	66
24,4	23,3	39,5	12,9	73,5	25,2	1,3	199,8	1,1	50,2	48,7	393,6	67
22,6	23,4	40,5	13,4	63,2	31,6	5,1	432,9	0,3	70,7	29,0	413,9	68
19,9	23,7	38,4	18,1	80,3	17,7	2,0	327,1	0,2	50,6	49,2	460,1	69
21,1	22,4	39,0	17,6	73,9	24,2	1,9	306,2	0,7	60,0	39,3	433,3	70
22,8	23,4	39,8	14,0	56,9	31,6	11,5	248,0	0,6	54,9	44,5	402,6	71
												72
												73
18,0	24,6	40,2	17,2	74,3	15,5	10,2	513,3	0,2	33,5	66,3	488,1	74
												75
24,1	25,0	39,1	11,7	59,3	30,9	9,8	240,4	1,2	57,7	41,1	386,1	76
												77
21,5	24,8	37,8	15,8	56,5	40,6	3,0	305,0	0,4	49,1	50,5	435,0	78
22,8	23,3	38,0	15,8	54,7	39,7	5,6	389,1	0,6	54,5	45,0	443,9	79
24,3	22,8	38,4	14,7	57,6	39,8	2,6	229,5	1,2	54,3	44,5	378,9	80
25,8	24,0	36,3	13,9	59,4	36,6	4,0	213,1	2,9	48,2	48,9	359,7	81
												82
24,7	24,4	38,4	12,6	62,0	34,5	3,5	232,7	1,2	56,1	42,7	372,0	83
												84
22,4	23,4	39,1	15,1	55,3	34,6	10,1	352,4	0,3	57,8	41,8	440,5	85
												86
21,8	24,9	38,8	14,5	80,3	19,7		285,4	0,6	58,1	41,3	426,1	87
19,9	22,3	40,8	17,1	64,5	29,1	6,4	326,8	0,5	51,8	47,7	458,9	88
												89
19,6	23,6	38,9	17,8	71,6	22,1	6,4	334,6	0,4	41,1	58,4	450,8	90
												91
24,2	24,2	38,2	13,3	60,1	36,1	3,7	243,4	0,7	56,5	42,8	403,1	92
												93
21,3	23,2	39,3	16,2	64,0	32,6	3,4	309,0	0,4	58,7	40,8	448,9	94
												95
22,9	24,2	38,9	14,0	63,8	30,4	5,8	211,8	0,8	51,2	48,0	403,4	96
30,6	24,7	33,0	11,6	69,1	28,6	2,3	260,7	2,1	60,4	37,5	323,0	97
28,6	26,5	33,5	11,5	62,0	32,8	5,2	194,6	2,9	49,9	47,2	320,8	98
29,1	24,9	33,7	12,3	65,6	30,4	4,0	239,0	1,3	58,5	40,2	324,3	99
19,3	35,8	31,5	13,3	59,0	34,0	7,0	354,6	0,9	23,8	75,3	378,2	100
28,1	24,8	35,2	11,9	61,1	31,5	7,5	247,6	2,0	63,5	34,5	340,0	101
26,6	24,0	35,6	13,7	79,9	17,6	2,5	309,0	1,0	63,4	35,6	366,0	102
21,4	24,2	37,1	17,3	72,0	22,0	6,1	378,4	0,5	44,0	55,5	430,1	103
23,1	22,1	37,5	17,3	81,2	16,9	1,9	315,3	0,7	60,8	38,5	410,1	104
23,7	22,1	36,9	17,4	81,6	17,6	0,8	291,9	0,7	54,1	45,1	379,1	105
23,3	22,9	36,3	17,5	59,5	32,6	7,9	253,5	1,3	53,5	45,2	408,5	106

Strukturdaten für die

Wahlkreis		Gemeinden am 31.12.1981	Fläche	Wohnbevölkerung		Ausländer		Deutsche Bevölkerung	
				27.5.1970	31.3 1982				
		Anzahl	km²		insgesamt				mannlich	weiblich
				1 000			%	1 000	
Nr	Name	1	2	3	4	5	6	7	8

Nordrhein-

106	Hoxter – Lippe	16	1 685,9	252,7	262,1	10,5	4,0	119,6	132,0
107	Paderborn	10	1 244,5	195,7	227,6	13,7	6,0	101,7	112,2
108	Hagen	1	160,3	236,2	216,4	23,9	11,0	88,1	104,4
109	Ennepe-Ruhr-Kreis I	8	335,7	242,4	239,6	18,6	7,8	102,8	118,1
110	Bochum I	2	217,7	537,2	502,9	35,0	7,0	216,4	251,6
111	Bochum II – Ennepe-Ruhr-Kreis II								
112	Herne	1	51,4	203,2	180,6	17,7	9,8	74,4	88,4
113	Dortmund I	1	280,2	647,1	604,5	57,9	9,6	252,0	294,6
114	Dortmund II								
115	Dortmund III								
116	Unna I	7	347,0	224,5	251,6	18,7	7,4	111,5	121,4
117	Hamm – Unna II	4	421,3	303,5	308,4	25,5	8,3	134,3	148,6
118	Soest	14	1 327,2	256,8	269,6	17,0	6,3	121,3	131,3
119	Hochsauerlandkreis	12	1 957,3	264,0	267,0	16,2	6,1	119,3	131,5
120	Siegen I	8	925,1	226,6	223,2	14,2	6,4	98,4	110,6
121	Olpe – Siegen II	10	916,2	176,3	184,1	11,4	6,2	83,0	89,8
122	Markischer Kreis I	6	437,0	205,6	207,3	22,0	10,6	85,7	99,5
123	Markischer Kreis II	9	621,8	226,8	215,3	22,9	10,6	89,7	102,7
53 – 123	Land insgesamt	396	34 066,3	16 914,7	17 028,2	1 448,8	8,5	7 298,2	8 281,2

Hes

124	Waldeck	28	2 097,4	190,0	197,3	5,8	2,9	91,2	100,3
125	Kassel	5	186,2	245,2	235,6	19,7	8,4	98,1	117,9
126	Werra-Meißner	25	1 265,3	197,4	202,9	4,5	2,2	95,5	103,0
127	Schwalm-Eder	31	1 892,1	188,4	190,2	4,9	2,6	90,9	94,5
128	Hersfeld	32	1 817,4	207,2	204,5	5,5	2,7	95,8	103,2
129	Marburg	22	1 262,5	221,9	239,9	12,4	5,2	110,8	116,8
130	Lahn-Dill	25	1 152,9	260,0	262,6	15,6	5,9	118,0	129,0
131	Gießen	26	1 453,0	253,7	265,2	13,8	5,2	120,3	131,1
132	Fulda	34	2 360,6	275,6	281,9	12,3	4,4	127,3	142,2
133	Hochtaunus	24	915,1	260,4	302,5	23,8	7,9	131,1	147,6
134	Wetterau	25	1 100,6	232,1	253,1	13,5	5,3	114,9	124,7
135	Rheingau-Taunus – Limburg	27	1 171,2	228,8	259,3	14,1	5,4	116,7	128,5
136	Wiesbaden	1	204,0	261,9	274,4	33,3	12,1	108,9	132,2
137	Hanau	22	841,2	272,3	300,3	26,9	9,0	129,8	143,7
138	Frankfurt am Main I – Main-Taunus	8	316,7	779,2	721,9	156,6	21,7	248,3	317,0
139	Frankfurt am Main II								
140	Frankfurt am Main III								
141	Groß-Gerau	17	553,4	268,2	298,8	44,8	15,0	120,4	133,6
142	Offenbach	8	219,7	286,7	284,8	44,0	15,5	109,9	130,9
143	Darmstadt	13	415,5	263,5	279,7	27,5	9,8	119,8	132,4
144	Odenwald	32	1 170,6	265,6	315,3	30,6	9,7	137,1	147,6
145	Bergstraße	22	719,2	223,8	239,6	14,1	5,9	107,9	117,6
124 – 145	Land insgesamt	427	21 114,4	5 381,7	5 609,8	523,5	9,3	2 392,6	2 693,8

Rheinland-

146	Neuwied	181	1 268,7	269,4	277,1	12,4	4,5	125,4	139,3
147	Ahrweiler	130	1 337,4	211,0	215,9	8,7	4,0	99,0	108,1
148	Koblenz	63	680,5	236,1	237,1	10,0	4,2	107,6	119,5
149	Cochern	243	1 987,1	176,2	166,9	3,3	2,0	78,4	85,3
150	Kreuznach	215	1 661,5	241,0	233,4	7,8	3,4	105,9	119,7
151	Bitburg	402	3 101,8	200,8	196,3	3,1	1,6	93,0	100,3
152	Trier	104	1 210,0	222,1	219,1	4,6	2,1	100,1	114,5
153	Montabaur	329	1 770,5	280,2	287,3	11,8	4,1	131,5	144,0
154	Mainz	42	524,0	284,2	304,2	26,4	8,7	130,9	146,9

1) In Nordrhein-Westfalen Mai 1980

Bundestagswahlkreise 1983

Wohnbevölkerung 1980 nach Altersgruppen				Landwirtschaftliche Betriebe mit 1 ha und mehr LF 1981 1)			Von deutschen Arbeitnehmern besetzte Arbeitsplätze am 31.12.1981				Wohnungs- bestand am 31.12.1981	Wahl- kreis- Nr.
davon im Alter von . . . bis unter . . . Jahren				mit . . . bis unter . . . ha LF			insgesamt	nach Wirtschaftsbereichen				
unter 18	18 – 35	35 – 65	65 und mehr	unter 20	20 – 50	50 und mehr		Land- und Forst- wirtschaft	Produ- zierendes Gewerbe	Handel, Verkehr und übrige Dienst- leistungen		
%							je 1 000 Einwohner	%			je 1 000 Einwohner	
9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	
Westfalen												
26,8	23,4	34,1	15,8	90,8	6,3	2,9	231,2	1,7	49,3	49,0	354,6	106
27,2	26,9	33,1	12,8	72,4	24,8	2,9	271,8	1,0	52,2	46,8	343,7	107
21,6	23,2	38,7	16,4	78,4	21,6	.	328,0	0,2	47,7	52,0	452,0	108
21,6	23,0	39,1	16,2	76,4	21,8	1,9	284,4	0,4	63,7	35,9	430,6	109
19,8	25,3	38,7	16,1	61,4	25,7	12,9	320,6	0,4	51,3	48,3	449,0	110
21,4	23,0	39,2	16,4	51,6	48,4		272,9	0,3	58,5	41,2	468,3	111
20,7	24,5	38,8	16,0	54,1	34,0	11,9	338,2	0,4	47,1	52,6	451,0	112
25,0	24,2	37,8	12,9	53,5	36,7	9,8	232,2	0,8	59,8	39,4	386,7	113
25,0	23,6	37,1	14,1	67,2	28,9	3,9	292,3	0,6	52,2	47,2	404,2	114
26,5	23,7	35,8	14,1	58,2	33,9	7,9	258,2	1,2	53,7	45,0	361,7	115
26,9	22,8	35,7	14,5	73,3	24,7	2,0	267,4	1,0	58,7	40,4	378,6	116
24,9	24,9	36,0	14,1	91,8	7,7	0,5	337,5	0,3	59,5	40,3	380,2	117
28,0	23,8	35,5	12,7	82,0	16,8	1,2	254,7	0,8	63,7	35,5	353,3	118
23,7	22,4	38,2	15,7	66,3	30,7	2,9	307,2	0,5	64,5	34,9	415,8	119
23,0	24,6	37,6	14,7	69,2	26,7	4,1	295,5	0,7	50,8	48,5	407,2	120
53 – 123												
sen												
24,1	22,9	37,0	15,9	75,0	22,4	2,6	225,4	1,3	59,3	39,4	391,4	124
19,5	24,9	35,4	20,1	78,3	17,4	4,3	472,8	0,4	37,2	62,4	471,6	125
22,6	22,4	36,3	18,6	78,6	18,2	3,2	243,5	1,7	57,1	41,2	415,2	126
24,5	22,9	36,3	16,4	76,8	21,1	2,1	205,3	1,5	53,7	44,8	380,1	127
23,1	22,0	36,9	18,0	86,4	12,4	1,1	268,2	1,1	57,0	41,9	396,0	128
23,4	30,3	32,4	13,9	84,1	15,1	0,8	249,4	0,8	51,8	47,3	331,6	129
24,3	23,3	37,3	15,3	90,6	7,7	1,6	292,2	0,6	62,6	36,8	394,5	130
21,3	30,2	34,0	14,5	82,8	15,0	2,2	303,0	0,7	43,6	55,6	378,8	131
24,8	23,6	35,0	16,7	81,3	17,7	1,0	258,7	0,9	55,7	43,4	383,1	132
21,7	22,3	40,0	16,0	78,5	17,5	4,0	219,7	0,7	42,3	57,1	417,0	133
22,9	23,9	37,5	15,6	73,7	24,2	2,1	210,1	1,3	47,9	50,7	384,1	134
23,6	23,5	37,1	15,7	74,9	21,8	3,3	199,9	1,6	50,9	47,5	400,2	135
19,0	25,7	37,6	17,7	79,5	19,4	1,1	347,2	0,4	31,7	67,9	465,0	136
23,5	24,4	37,5	14,5	79,6	18,4	1,9	251,5	0,9	56,7	42,5	403,3	137
18,8	26,9	38,4	15,8	74,1	23,1	2,8	504,9	0,2	32,7	67,1	473,5	138
22,8	26,3	38,7	12,3	56,3	41,2	2,6	275,5	0,3	67,5	32,1	397,4	139
22,0	25,4	38,8	13,7	67,3	30,1	2,7	291,1	0,4	51,4	48,2	441,0	140
22,0	27,3	36,1	14,7	64,5	32,3	3,2	309,2	0,6	47,0	52,3	410,2	141
23,2	23,4	36,5	16,9	79,8	19,2	1,0	244,0	1,2	68,3	30,5	393,6	142
23,5	24,7	37,5	14,3	71,6	27,3	1,1	198,0	0,8	55,2	44,0	405,9	143
22,2	25,2	37,1	15,6	78,7	19,3	1,9	301,8	0,7	46,5	52,9	414,4	144
124 – 145												
Pfalz												
23,9	22,7	37,2	16,3	80,9	16,9	2,2	244,8	0,7	56,1	43,3	410,6	146
23,4	24,0	36,8	15,8	77,1	20,4	2,5	211,6	1,0	51,7	47,3	412,1	147
20,7	27,1	36,1	16,1	86,5	13,0	0,5	487,7	0,4	25,4	74,1	437,8	148
25,2	23,5	35,0	16,3	88,7	9,5	1,8	234,5	1,7	50,0	48,4	398,9	149
23,2	23,6	36,6	16,6	80,3	16,8	2,9	288,4	1,2	47,5	51,4	407,6	150
26,9	22,0	35,2	16,0	72,6	25,1	2,3	219,0	1,6	51,6	46,9	396,2	151
24,2	25,8	35,2	14,9	90,3	8,3	1,4	292,7	1,4	40,2	58,4	382,9	152
24,1	23,1	36,3	16,4	83,0	13,2	3,8	228,6	1,1	57,3	41,6	400,9	153
21,3	29,3	35,1	14,3	90,6	8,4	0,9	307,2	1,0	39,1	59,9	413,1	154

Strukturdaten für die

Wahlkreis		Gemeinden am 31.12.1981	Fläche ¹⁾	Wohnbevölkerung		Ausländer		Deutsche Bevölkerung	
				27.5.1970	31.3.1982				
		Anzahl	km ²	insgesamt				männlich	weiblich
				1 000		%	1 000		
Nr.	Name	1	2	3	4	5	6	7	8

Rheinland-

155	Worms	95	876,6	212,3	212,3	10,0	4,7	96,0	106,4
156	Frankenthal	114	927,4	175,3	180,7	10,0	5,5	81,6	89,1
157	Ludwigshafen	9	196,1	224,8	212,9	24,1	11,3	87,3	101,4
158	Neustadt – Speyer	35	702,8	209,7	212,4	10,3	4,9	94,6	107,5
159	Kaiserslautern	149	1 331,4	275,0	269,0	12,2	4,5	121,8	135,0
160	Pirmasens	85	1 086,1	199,0	181,5	4,9	2,7	82,6	94,0
161	Landau	107	1 186,0	228,5	233,3	10,9	4,7	104,6	117,8
146 – 161	Land insgesamt	2 303	19 847,6	3 645,4	3 639,6	170,6	4,7	1 640,2	1 828,8

Baden-

162	Stuttgart-Süd	1	207,1	633,2	577,1	106,1	18,4	211,6	259,3
163	Stuttgart-Nord								
164	Böblingen	26	617,9	260,9	308,2	46,5	15,1	124,8	136,9
165	Esslingen	15	208,7	221,0	224,0	31,4	14,0	91,5	101,2
166	Nürtingen	29	432,9	203,6	236,3	33,1	14,0	96,4	106,8
167	Göppingen	38	642,4	227,2	230,9	26,5	11,5	95,8	108,6
168	Waiblingen	18	513,5	251,2	270,6	32,1	11,9	112,8	125,7
169	Ludwigsburg	15	339,3	250,5	267,0	40,4	15,1	107,3	119,3
170	Neckar-Zaber	36	598,9	197,2	227,3	30,0	13,2	94,0	103,4
171	Heilbronn	35	948,5	286,4	300,3	29,0	9,7	127,7	143,6
172	Schwäbisch Hall	46	2 260,6	231,7	235,2	12,6	5,3	106,4	116,2
173	Backnang – Schwäbisch Gmünd	34	838,8	194,8	208,8	19,0	9,1	89,6	100,2
174	Aalen – Heidenheim	32	1 644,6	281,8	277,4	22,9	8,3	120,8	133,7
175	Karlsruhe-Stadt	1	173,5	287,5	271,9	25,6	9,4	114,2	132,1
176	Karlsruhe-Land	29	944,7	270,8	293,1	21,5	7,3	130,7	140,9
177	Rastatt	27	1 019,3	298,9	306,5	23,1	7,5	131,5	151,9
178	Heidelberg	12	268,8	233,8	252,0	21,7	8,6	106,0	124,3
179	Mannheim I	10	322,2	442,8	431,3	56,7	13,2	174,3	200,2
180	Mannheim II								
181	Odenwald – Tauber	45	2 430,9	258,1	250,7	10,6	4,2	115,4	124,7
182	Rhein-Neckar	34	725,0	198,3	222,1	17,6	7,9	97,4	107,0
183	Pforzheim	29	671,8	252,4	269,2	30,1	11,2	111,0	128,1
184	Calw	42	1 668,2	213,5	234,6	22,2	9,4	100,1	112,3
185	Freiburg	29	723,9	252,1	279,9	17,2	6,1	121,7	141,0
186	Lörrach – Müllheim	55	1 155,2	244,4	256,7	21,1	8,2	111,6	124,1
187	Emmendingen – Lahr	46	1 446,0	240,2	254,2	11,3	4,5	116,0	126,9
188	Offenburg	29	1 094,5	227,3	233,9	11,9	5,1	104,6	115,4
189	Rottweil	57	1 503,9	237,4	238,6	19,2	8,1	104,3	115,1
190	Schwarzwald-Baar	20	1 025,3	192,5	198,7	22,5	11,3	83,0	93,2
191	Konstanz	25	818,1	220,3	230,8	22,7	9,8	97,6	110,5
192	Waldshut	41	1 590,2	168,0	178,4	14,4	8,1	77,7	86,3
193	Reutlingen	27	1 094,1	226,9	238,5	25,6	10,7	99,8	113,1
194	Tübingen	21	788,9	193,3	217,9	20,9	9,6	93,9	103,0
195	Ulm	56	1 476,0	249,0	261,1	28,1	10,8	111,4	121,6
196	Biberach	59	2 423,3	249,5	264,5	14,9	5,6	119,2	130,3
197	Ravensburg – Bodensee	48	1 282,7	259,5	291,5	24,1	8,3	127,9	139,5
198	Zollernalb – Sigmaringen	44	1 852,3	239,0	244,9	20,2	8,2	107,1	117,6
162 – 198	Land insgesamt	1 111	35 751,7	8 895,0	9 284,0	932,8	10,0	3 935,2	4 416,0

Bay-

199	Altötting	76	1 923,9	247,7	280,9	11,9	4,2	127,9	141,2
200	Freising	70	2 433,0	250,8	287,2	13,6	4,7	134,8	138,8
201	Fürstenfeldbruck	40	1 012,6	207,2	275,1	17,7	6,5	123,7	133,6
202	Ingolstadt	49	2 087,9	244,7	260,9	16,6	6,4	118,0	126,3

1) In Bayern Gebietsstand 1.1.1981 – 2) In Bayern 1980 – 3) In Bayern 20 – 30, 30 und mehr ha LF

Bundestagswahlkreise 1983

Wohnbevölkerung 1980 nach Altersgruppen				Landwirtschaftliche Betriebe mit 1 ha und mehr LF 1981 2)			Von deutschen Arbeitnehmern besetzte Arbeitsplätze am 31.12.1981				Wohnungs- bestand am 31.12.1981	Wahl- kreis- Nr.
davon im Alter von . . . bis unter . . . Jahren				mit . . . bis unter . . . ha LF			insgesamt	nach Wirtschaftsbereichen				
unter 18	18 – 35	35 – 65	65 und mehr	unter 20	20 – 50 3)	50 und mehr 3)		Land- und Forst- wirtschaft	Produ- zierendes Gewerbe	Handel, Verkehr und übrige Dienst- leistungen		
%							je 1 000 Einwohner	%			je 1 000 Einwohner	
9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	
Pfalz												
23,4	24,2	36,2	16,1	82,1	17,0	1,0	221,4	2,5	45,7	51,7	426,5	155
23,5	23,2	37,9	15,5	78,2	19,3	2,5	225,7	2,0	58,0	40,0	426,4	156
22,0	24,5	38,8	14,7	73,3	24,7	2,0	367,1	1,2	67,4	31,4	440,5	157
22,0	24,7	36,3	17,0	94,1	5,3	0,6	364,6	0,8	39,6	59,6	450,7	158
22,3	24,8	37,1	15,7	64,7	30,1	5,2	291,1	0,6	46,9	52,5	439,5	159
23,4	22,7	37,7	16,3	65,6	30,3	4,1	327,8	0,5	59,8	39,7	456,0	160
24,9	25,4	35,7	14,2	92,6	6,9	0,6	251,4	1,2	54,0	44,8	409,4	161
23,4	24,5	36,5	15,7	82,7	15,3	2,1	276,6	1,1	50,0	48,9	417,2	146 – 161
Württemberg												
17,9	26,6	38,7	16,9	91,2	8,0	0,8	513,2	0,3	40,1	59,6	433,5	162
25,7	25,6	37,4	11,2	86,9	11,9	1,2	331,1	0,5	63,5	36,1	390,5	163
24,1	25,6	37,7	12,6	92,0	7,0	0,9	283,8	0,5	61,4	38,1	397,2	164
24,1	23,5	37,1	15,2	76,1	22,0	1,9	298,1	0,8	64,0	35,2	407,2	165
24,7	24,4	37,5	13,4	92,8	6,9	0,2	257,9	1,0	61,9	37,1	408,0	166
24,8	25,5	37,6	12,2	82,3	17,0	0,7	254,9	1,1	54,8	44,1	405,2	167
24,9	24,2	36,6	14,3	83,0	15,8	1,2	305,3	1,1	55,7	43,2	412,2	168
26,6	23,7	34,6	15,1	77,8	21,5	0,7	298,0	2,2	57,1	40,7	394,2	169
26,6	23,4	35,6	14,4	79,1	19,7	1,3	309,3	1,1	66,6	32,3	396,5	170
18,4	27,9	36,6	17,0	85,7	9,8	4,5	458,6	0,3	34,4	65,3	449,2	171
24,7	25,6	37,1	12,6	86,9	9,7	3,4	238,6	0,7	62,1	37,3	408,4	172
23,0	23,6	37,4	15,9	94,8	3,5	1,7	318,5	0,9	58,7	40,4	425,3	173
15,5	36,0	32,8	15,7	81,6	16,4	2,0	438,4	0,4	32,6	67,0	404,2	174
18,9	26,2	38,6	16,3	66,8	32,1	1,1	510,7	0,2	49,9	50,0	439,7	175
26,0	23,9	34,6	15,5	77,2	20,6	2,2	281,3	1,3	57,7	41,0	400,2	176
23,3	25,9	37,6	13,3	75,6	22,3	2,1	215,8	0,8	61,1	38,1	407,2	177
23,6	24,3	37,4	14,7	87,6	10,2	2,1	321,0	0,6	61,0	38,4	430,1	178
25,6	24,2	35,1	15,2	93,2	5,9	0,9	257,2	1,2	51,9	46,9	417,8	179
22,2	30,6	32,9	14,4	87,5	11,8	0,7	305,8	1,0	36,5	62,5	385,7	180
24,5	24,3	36,9	14,3	89,2	9,9	0,9	282,7	0,6	58,0	41,4	400,5	181
26,2	24,8	35,4	13,6	93,7	5,9	0,4	231,7	1,3	61,5	37,2	383,7	182
26,2	24,7	34,9	14,4	95,0	4,3	0,7	315,2	1,2	56,7	42,1	385,3	183
26,2	22,9	35,7	15,2	87,0	10,5	2,5	320,1	0,6	68,9	30,6	406,4	184
24,6	24,6	36,4	14,3	76,7	21,6	1,7	152,2	0,5	63,8	35,7	185,5	185
22,9	24,8	36,9	15,4	79,1	19,2	1,7	280,4	1,4	52,1	46,6	409,8	186
26,0	24,2	35,3	14,5	84,9	14,3	0,8	258,3	0,8	60,5	38,7	388,3	187
24,9	25,3	35,7	14,3	82,6	15,7	1,7	314,4	1,0	58,9	40,1	402,1	188
22,7	34,1	31,3	11,8	91,8	6,5	1,7	248,6	0,8	44,2	55,0	359,1	189
25,6	25,7	34,7	13,9	71,3	27,1	1,6	361,0	1,0	54,0	45,0	381,3	190
28,1	24,8	33,5	13,5	73,4	25,4	1,2	289,7	1,9	65,7	32,4	368,8	191
26,6	24,2	34,8	14,4	76,5	22,5	1,0	285,2	1,9	56,0	42,1	372,2	192
26,8	24,7	34,8	13,8	83,3	14,5	2,2	331,4	1,0	68,7	30,4	393,5	193
24,0	25,5	36,2	14,3	83,5	15,2	1,4	317,6	0,9	54,7	44,4	403,9	162 – 198
ern												
24,9	23,4	36,3	15,5	72,7	17,2	10,1	236,9	2,1	60,4	37,5	391,7	194
25,4	27,0	35,0	12,5	76,2	12,9	10,8	226,8	2,5	52,9	44,6	350,7	195
23,8	26,7	37,8	11,8	64,5	15,0	20,5	151,9	1,6	49,1	49,3	379,5	196
25,8	25,3	35,5	13,4	78,2	14,1	7,7	316,4	1,3	63,3	35,4	390,8	197

Strukturdaten für die

Wahlkreis		Gemeinden am 31.12.1981	Fläche 1)	Wohnbevölkerung		Ausländer		Deutsche Bevölkerung	
				27.5.1970	31.3.1982				
		Anzahl	km2	insgesamt				männlich	weiblich
				1 000		%		1 000	
Nr.	Name	1	2	3	4	5	6	7	8

Bay

203	München-Mitte	1	310,1	1 293,6	1 290,0	224,1	17,4	485,7	580,2
204	München-Nord								
205	München-Ost								
206	München-Süd								
207	München-West								
208	München-Land	29	666,8	168,3	253,0	21,5	8,5	112,7	118,8
209	Rosenheim	46	1 472,8	204,8	238,2	15,1	6,3	105,6	117,5
210	Starnberg	52	2 462,1	244,9	286,7	17,5	9,4	124,8	144,3
211	Traunstein	50	2 377,9	220,0	233,7	12,8	5,5	101,4	119,6
212	Weilheim	87	2 783,0	242,1	267,4	12,8	4,8	121,9	132,7
213	Deggendorf	51	1 844,5	168,2	173,9	2,5	1,4	81,2	90,2
214	Landshut	60	2 481,2	240,3	253,0	8,8	3,5	115,5	128,7
215	Passau	39	1 600,1	197,9	206,8	4,5	2,2	94,7	107,7
216	Rottal-Inn	46	2 158,8	173,9	173,9	3,7	2,1	79,9	90,4
217	Straubing	61	2 245,9	196,8	195,8	1,9	1,0	91,7	102,3
218	Amberg	47	2 645,3	236,1	238,2	5,6	2,4	111,3	121,3
219	Regensburg	42	1 475,8	253,4	273,1	8,6	3,2	126,9	137,6
220	Schwandorf	72	2 982,2	251,4	245,6	1,9	0,8	116,8	126,9
221	Weiden	64	2 583,1	223,0	211,3	3,7	1,7	97,4	110,2
222	Bamberg	55	1 426,2	244,8	255,7	7,8	3,1	116,7	131,1
223	Bayreuth	34	1 340,9	166,3	166,9	4,1	2,4	76,2	86,7
224	Coburg	36	1 290,2	214,8	204,1	6,1	3,0	93,2	104,8
225	Hof	45	1 556,2	280,1	254,7	11,9	4,7	111,2	131,6
226	Kulmbach	44	1 617,0	173,2	168,2	3,0	1,8	78,2	87,0
227	Ansbach	59	2 072,0	196,2	193,6	5,1	2,7	89,0	99,5
228	Erlangen	42	1 197,2	281,5	317,6	21,4	6,7	141,1	155,1
229	Fürth	64	1 883,0	296,9	310,3	23,1	7,4	135,4	151,8
230	Nürnberg-Nord	1	185,9	504,1	481,9	61,4	12,7	188,7	231,9
231	Nürnberg-Süd								
232	Roth								
233	Aschaffenburg								
234	Bad Kissingen								
235	Main-Spessart	72	2 037,6	229,0	232,3	14,8	6,4	104,2	113,3
236	Schweinfurt	61	1 561,6	237,6	234,5	7,4	3,1	108,4	118,7
237	Würzburg	53	1 055,5	250,2	265,0	8,0	3,0	119,8	137,2
238	Augsburg-Stadt	1	146,9	254,2	247,8	31,7	12,8	96,1	120,0
239	Augsburg-Land	68	1 856,3	244,9	283,6	13,4	4,7	131,6	138,7
240	Donau-Ries	71	2 066,8	195,5	194,2	6,0	3,1	90,6	97,6
241	Neu-Ulm	51	1 274,1	229,4	251,9	21,8	8,7	110,0	120,0
242	Oberallgäu	48	1 914,4	245,1	257,4	18,3	7,1	110,2	128,9
243	Ostallgäu	98	2 735,4	298,3	305,4	15,9	5,2	136,0	153,5
199 – 243	Land insgesamt	2 050	70 546,3	10 479,4	10 959,5	711,4	6,5	4 828,8	5 419,2

Saar

244	Saarbrücken I	2	194,4	255,6	205,3	12,4	6,0	88,0	105,0
245	Saarbrücken II	10	285,4	227,3	211,2	12,0	5,7	93,0	106,3
246	Saarlouis	14	821,8	220,2	216,6	8,2	3,8	98,2	110,2
247	Sankt Wendel	15	761,5	214,6	209,1	5,2	2,5	97,4	106,5
248	Homburg	9	507,8	232,0	219,8	8,4	3,8	99,6	111,9
244 – 248	Land insgesamt	50	2 570,9	1 119,7	1 062,1	46,2	4,4	476,1	539,8

Bundesgebiet

1 – 248	Insgesamt	8 503	248 690,0	58 528,3	59 790,1	4 436,3	7,4	26 059,6	29 294,2
---------	-----------	-------	-----------	----------	----------	---------	-----	----------	----------

1) In Bayern Gebietsstand 1.1.1981. – 2) In Bayern 1980. – 3) In Bayern 20 – 30, 30 und mehr ha LF.

Bundestagswahlkreise 1983

Wohnbevölkerung 1980 nach Altersgruppen				Landwirtschaftliche Betriebe mit 1 ha und mehr LF 1981 2)			Von deutschen Arbeitnehmern besetzte Arbeitsplätze am 31.12.1981				Wohnungs- bestand am 31.12.1981	Wahl- kreis- Nr.
davon im Alter von . . . bis unter . . . Jahren				mit . . . bis unter . . . ha LF			insgesamt	nach Wirtschaftsbereichen				
unter 18	18 – 35	35 – 65	65 und mehr	unter 20	20 – 50 3)	50 und mehr 3)		Land- und Forst- wirtschaft	Produ- zierendes Gewerbe	Handel, Verkehr und übrige Dienst- leistungen		
%							je 1 000 Einwohner	%			je 1 000 Einwohner	
9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	
ern												
15,4	28,7	40,3	15,7	70,5	11,4	18,1	421,4	0,2	34,7	65,1	445,3	203
												204
												205
												206
												207
21,6	26,3	40,5	11,5	56,3	18,5	25,2	298,2	0,9	47,8	51,3	365,9	208
23,3	24,8	35,9	16,1	78,5	15,7	5,8	258,2	1,8	48,8	49,4	395,3	209
22,0	23,8	38,0	16,1	66,1	18,1	15,8	224,7	2,1	45,4	52,4	393,5	210
23,9	22,6	35,8	17,7	77,1	16,7	6,2	269,4	1,9	49,0	49,1	418,5	211
23,2	24,4	36,1	16,4	71,1	17,1	11,8	240,1	2,1	45,5	52,5	401,2	212
27,5	24,9	33,9	13,7	88,4	7,4	4,2	245,6	1,5	59,2	39,3	388,6	213
26,0	24,5	34,7	14,7	73,3	14,9	11,8	275,0	2,5	54,7	42,7	401,4	214
26,8	24,7	33,9	14,7	81,9	11,4	6,7	277,6	1,5	56,2	42,3	393,7	215
26,5	23,3	34,5	15,8	80,2	12,6	7,1	290,0	2,3	70,1	27,5	393,9	216
26,3	24,8	34,3	14,7	85,9	7,9	6,2	244,2	2,2	55,5	42,3	408,2	217
27,1	23,8	35,5	13,7	81,0	12,8	6,2	260,5	1,2	60,6	38,2	380,5	218
21,9	29,6	34,6	14,0	74,5	14,4	11,0	309,7	1,1	42,3	56,5	373,6	219
27,4	24,4	34,3	13,9	83,6	11,8	4,6	241,1	1,4	64,3	34,2	407,0	220
26,3	22,4	35,7	15,4	72,1	18,6	9,4	286,0	1,0	60,4	38,5	414,9	221
25,8	24,9	34,9	14,5	93,4	4,6	2,0	268,1	1,1	57,1	41,8	380,9	222
23,4	23,8	35,9	16,9	83,6	11,1	5,3	312,2	1,0	50,4	48,7	425,3	223
23,4	23,5	36,7	16,4	78,6	13,1	8,3	354,7	0,7	68,9	30,4	413,5	224
21,3	20,8	38,5	19,3	59,0	23,2	17,8	348,0	0,6	66,1	33,4	472,1	225
24,2	22,6	37,1	16,1	82,3	11,5	6,2	338,6	0,9	63,8	35,2	404,9	226
25,5	23,7	34,3	16,6	81,9	13,1	5,0	278,9	1,5	59,6	38,9	383,9	227
23,0	27,2	36,4	13,4	91,1	6,2	2,6	316,4	0,5	62,6	36,9	399,2	228
22,5	24,3	37,7	15,5	75,2	18,1	6,7	265,8	1,6	58,1	40,3	433,5	229
18,8	25,0	38,3	17,9	94,0	4,0	2,0	495,2	0,3	43,5	56,2	476,7	230
24,8	24,6	36,1	14,5	86,1	10,2	3,7	238,4	1,7	60,9	37,4	396,4	231
24,9	24,8	36,3	14,0	91,5	3,8	4,7	321,2	0,7	60,3	39,0	406,2	232
26,2	24,0	34,4	15,3	87,4	7,1	5,5	253,4	1,0	58,7	40,3	391,7	233
27,0	23,9	34,8	14,3	88,2	6,2	5,6	254,6	1,1	70,0	28,9	388,5	234
25,3	23,9	35,8	15,1	83,4	11,1	5,5	330,3	1,5	61,4	37,2	409,1	235
21,8	30,5	32,9	14,7	76,6	14,6	8,8	333,2	0,8	33,7	65,5	408,8	236
19,9	25,0	37,7	17,5	79,5	7,9	12,7	454,3	0,2	47,3	52,5	459,2	237
26,3	24,5	36,2	13,1	78,5	12,4	9,1	187,0	2,1	63,5	34,3	387,4	238
27,3	23,3	34,6	14,9	82,9	11,3	5,8	273,6	3,2	62,1	34,8	381,5	239
25,9	24,9	35,5	13,7	82,1	12,6	5,3	276,1	1,1	59,4	39,5	388,9	240
24,1	23,1	35,6	17,2	78,4	16,1	5,6	290,1	1,7	47,8	50,6	433,1	241
25,3	22,9	34,9	17,1	76,5	18,0	5,5	288,4	2,5	55,4	42,1	409,4	242
23,2	25,1	36,4	15,2	80,2	12,6	7,2	304,6	1,1	51,8	47,1	408,9	243
land												
20,5	26,5	37,6	15,5	74,3	21,3	4,4	401,6	0,2	49,3	50,5	453,7	244
24,0	24,9	37,4	13,6	79,4	16,2	4,3	257,5	0,7	61,9	37,4	384,0	245
23,0	24,2	37,7	15,0	73,2	20,2	6,6	218,8	0,4	57,9	41,7	416,3	246
22,0	25,3	38,1	14,6	67,0	25,8	7,3	308,9	0,3	60,3	39,4	425,3	247
22,3	25,3	37,6	14,7	75,4	19,2	5,4	305,4	0,4	55,3	44,3	421,0	248
ohne Berlin												
23,1	24,7	36,8	15,5	73,2	22,6	4,1	300,8	1,0	49,5	49,5	424,9	249

Anhang

**Verzeichnis der Parteien, Wählergemeinschaften und politischen Vereinigungen, die bei den
Bundestags- oder Landtagswahlen seit 1946 kandidierten**

	Abkürzungen
Aktion Demokratischer Fortschritt	ADF
Aktionsgemeinschaft Unabhängiger Deutscher	AUD
Aktionsgemeinschaft Unabhängiger Deutscher	DIE GRÜNEN
Aktionsgemeinschaft Vierte Partei	AVP
Alternative Liste – Für Demokratie und Umweltschutz	AL
Alternative Liste für Demokratie und Umweltschutz – Bremen	AL
Bayerischer Rechtsblock	BRbI
Bayerische Staatspartei	BSP
Bayernpartei	BP
Block der Heimatvertriebenen	BHE
Block der Vaterländischen Einigung	BVE
Bremer Demokratische Volkspartei	BDV
Bremer Grüne Liste	GRÜNE
Bürgerpartei, Bürgerpartei/Umweltunion	
Bund der Deutschen	BdD
Bund der Deutschen, Partei für Einheit, Frieden und Freiheit	BdD
Bund Deutscher Kommunisten	BDK
Bund Freies Deutschland	BFD
Bunte Liste	
Christlich Demokratische Union Deutschlands	CDU
Christliche Bayerische Volkspartei (Bayerische Patriotenbewegung)	C.B.V.
Christliche Volkspartei des Saarlandes	CVP
Christlich Nationale Gemeinschaft	CNG
Christlich-Sozialer Arbeiterbund	CSAB
Christlich-Soziale Union in Bayern	CSU
Christlich-Soziale Wählerunion	CSWU
Demokratische Linke	DL
Demokratische Partei Saar	DPS
Demokratische Volkspartei	DV
Der Deutsche Block	
Deutsche Arbeiterpartei	DAP
Deutsche Demokratische Union	DDU
Deutsche Friedens-Union	DFU
Deutsche Gemeinschaft	DG
Deutsche Gemeinschaft – Block der Heimatvertriebenen und Entrechteten	DG – BHE
Deutsche Kommunistische Partei	DKP
Deutsche Konservative Partei	DKP
Deutsche Konservative Partei/Deutsche Rechtspartei	DKP/DRP
Deutsche Mittelstandspartei	DMP
Deutsche Partei	DP
Deutsche Partei (Deutsche Partei/Freie Volkspartei)	DP
Deutsche Partei (Schleswig-Holstein-Block)	DP
Deutsche Rechtspartei	DRP
Deutsche Reichs-Partei	DRP
Deutscher Gemeinschaftsblock der Heimatvertriebenen und Entrechteten	BHE-DG
Deutscher Mittelstand (Union Deutscher Mittelstandsparteien – UDM)	Mittelstand
Deutsches Landvolk	DLV
Deutsche Soziale Partei	DSP
Deutsche Volkspartei	DV
Deutsche Volkspartei	DVP
Deutsche Zentrums-Partei	Zentrum
Deutsch-Hannoversche Partei	DHP
Deutsch-Soziale Union	DSU
DIE GRÜNEN	GRÜNE
Europäische Arbeiterpartei	EAP
Europäische Föderalistische Partei	EFP
Europäische Föderalistische Partei Bayerns (Bayerische Staatspartei – Europapartei)	EFP
Europäische Volksbewegung Deutschland	EVD
Europa Partei	EP
European Labour Committees	ELC
Föderalistische Union	FU
Frauenpartei	
Freie Demokratische Partei	F.D.P.
Freie Demokratische Partei/Demokratische Partei Saar	FDP/DPS
Freie Demokratische Partei/Demokratische Volkspartei	FDP/DVP
Freie Deutsche Volkspartei	FDV
Freie Opposition	
Freier Kulturpolitischer Bund	FKB
Freie Sozialistische Partei	FSP
Freie Union in Niedersachsen	FU
Freie Wählergemeinschaft „Rheinland-Pfalz“	FWG
Freie Wählervereinigung „Rheinland-Pfalz“	FW
Freiheitlich Deutsche Arbeiterpartei	FAP
Freisoziale Union – Demokratische Mitte	FSU
5 %-BLOCK Partei	5 %-BLOCK

	Abkürzungen
Gerechtigkeitspartei Bundesrepublik Deutschland	G
Gesamtdeutsche Partei	GPd
Gesamtdeutsche Partei (DP-BHE)	GDP
Gesamtdeutsche Partei/Bund der Heimatvertriebenen und Entrechteten	GDP/BHE
Gesamtdeutscher Block — BHE	BHE
Gesamtdeutscher Block/BHE	GB/BHE
Gesamtdeutscher Block/Block der Heimatvertriebenen und Entrechteten	GB/BHE
Gesamtdeutsche Volkspartei	GVP
Grün-Alternative Liste	GAL
Grüne Aktion Zukunft	GAZ
Grüne Liste Schleswig-Holstein	Grüne Liste
Grüne Liste Hessen — Wählergemeinschaft für Umweltschutz und Demokratie	GLH
Grüne Liste Berlin	GLB
Grüne Liste Umweltschutz	GLU
Grüne Partei Deutschlands	GPd
Gruppe internationale Marxisten	GIM
Hamburg-Block (CDU, F.D.P., DP)	
Hamburger Liste für Ausländerstopp	HLA
Hessische Bauern- und Landvolkpartei	HB und LVP
Internationale Weltfriedens Partei	IWP
Königspartei	
Kommunistische Partei	KP
Kommunistische Partei Deutschlands ¹⁾	KPD ¹⁾
Kommunistische Partei Deutschlands ²⁾	KPD ²⁾
Kommunistische Partei Deutschlands/Marxisten-Leninisten	KPD/ML
Kommunistischer Bund Westdeutschland	KBW
Konservative Partei	Kons. P
Landwirte Partei	LP
Liberaldemokratische Partei Deutschlands	LDP
Nationaldemokratische Partei/Deutsche Reichspartei	NDP/DRP
Nationaldemokratische Partei Deutschlands	NPD
Nationale Sammlung	DNS
Nationale Solidarität Deutschlands	NSD
Niederbayerischer Bauern- und Mittelstandsbund	NBM
Niederdeutsche Union (CDU, DP)	
Niedersächsische Landespartei	NLP
Notgemeinschaft Kriegsgeschädigter	NGK
ÖKOLOGISCH-DEMOKRATISCHE PARTEI	ÖDP
Partei der guten Deutschen	PdGd
Partei Freier Bürger	PFB
Radikal-Soziale Freiheitspartei	RSF
Rechtspartei	RP
RECHT und FREIHEIT PARTEI	RFP
Republikanische Partei Deutschlands	RPD
Rheinische Volks-Partei	RhVP
Rheinisch-Westfälische Volkspartei	RWVP
Saarländische Volkspartei	SVP
Saarländische Volkspartei/Christliche Volkspartei	SVP/CVP
Schleswig-Holstein-Block	SHB
Schleswig-Holsteinische Landespartei	SHLP
Sozialdemokratische Partei des Saarlandes	SPS
Sozialdemokratische Partei Deutschlands	SPD
Sozialistische Einheitspartei Deutschlands	SED
Sozialistische Einheitspartei Deutschlands — Westberlins	SED — W
Sozialistische Einheitspartei Westberlins	SEW
Sozialistische Reichspartei ³⁾	SRP ³⁾
Spartacusbund	SpB
Südschleswigscher Verein	SSV
Südschleswigscher Wählerverband	SSW
Übernationale Europäische Volkspartei Saar	ÜEVPS
Unabhängige Arbeiterpartei	UAP
Unabhängige Arbeiter-Partei (Deutsche Sozialisten)	UAP
Unabhängige Sozialdemokratische Partei Deutschlands	USPD
Unabhängige Wählergemeinschaft	UWG
Unabhängige Wähler-Vereinigung der Stadt Weilheim	UWV
Union konkreter Umweltschutz (Partei der Mitte)	UNU
Unpolitische Bauerliche Notgemeinschaft — Hilfe für den Bayerischen Wald	
Vaterländische Union	VU
Vaterstädtischer Bund Hamburg (CDU, F.D.P., DKP)	VBH
Verband der freien, unabhängigen und überparteilichen Wählergruppen für das Land Hessen	FWG
Vereinigung für Frieden und soziale Sicherheit	VFS
Vereinigung wirtschaftlich und politisch Entrechteter	
VEREINIGTE LINKE	VL
Vierte Partei Deutschlands	VPD
Wahlgemeinschaft für ein neutrales Deutschland	WGnD
Wählerinitiative Europäische Arbeiterpartei	
Wählervereinigung gegen atomare Aufrüstung	WV
Wahlblock der Kriegsbeschädigten — Heimatvertriebenen — Entrechteten	
Wirtschaftliche Aufbauvereinigung	WAV
Wirtschaftliche Vereinigung des Mittelstandes	WVM
Zentrum	Z

1) Durch Urteil des Bundesverfassungsgerichts vom 17. August 1956 aufgelöst. — 2) Gegründet am 28. Februar 1970. — 3) Durch Urteil des Bundesverfassungsgerichts vom 23. Oktober 1952 aufgelöst.

Fachserie 1: Bevölkerung und Erwerbstätigkeit

Reihe 1: Gebiet und Bevölkerung

1.1: Stand und Entwicklung der Bevölkerung

Vierteljährliche Berichte mit fortgeschriebenen Einwohnerzahlen, gegliedert nach Geschlecht und Ländern; ferner Bevölkerungsbilanz der Länder.

1.2: Bevölkerung nach Verwaltungseinheiten

1.2.1: Bevölkerung der kreisfreien Städte und Landkreise

In jährlichen Berichten wird die Wohnbevölkerung nach Geschlecht nachgewiesen; ferner Angabe der Fläche und Bevölkerungsdichte in den Kreisen (ab 1980 in Reihe 1.2.2 enthalten).

Ab Berichtsjahr 1980 eingestellt

1.2.2: Bevölkerung der Gemeinden – mit Schlüsselnummern der Gemeinden und Verwaltungsbezirke

Jährliche Darstellung der Wohnbevölkerung aller Gemeinden in systematischer und alphabetischer Ordnung mit Schlüsselnummern und Postleitzahlen. Ferner Angaben über Bevölkerungsdichte und Fläche sowie über Gemeinden nach Größenklassen.

1.3: Bevölkerung nach Alter und Familienstand

Jahresberichte, gegliedert nach Geschlecht und Ländern.

1.4: Ausländer

Die Ausländer im Bundesgebiet werden jährlich nach Staatsangehörigkeit, Alter, Familienstand, Geschlecht und Aufenthaltsdauer nachgewiesen; weitere Untergliederungen nach Ländern und z. T. nach kreisfreien Städten und Landkreisen.

1.5: Staatsangehörigkeit

Jährlicher Nachweis der eingebürgerten sowie der aus der deutschen Staatsangehörigkeit entlassenen Personen; Gliederung nach Ländern, Geschlecht und Rechtsgrund.

Ab Berichtsjahr 1981 eingestellt.

1.S: Sonderbeiträge (unregelmäßige Folge)

1.S.1: Vorausschätzung der Bevölkerung für die Jahre 1972 bis 2000, gegliedert nach Geschlecht und Altersjahren.

Reihe 2: Bevölkerungsbewegung

Vierteljährliche und jährliche Berichte mit den Ergebnissen der natürlichen Bevölkerungsbewegung, z.T. mit langen Reihen und kreisweiser Gliederung. Die Eheschließungen, Geburten und Sterbefälle nach Geschlecht, Altersjahren und Familienstand; Ehelösungen nach Art des Urteils, Scheidungsgründe, Ehedauer, Kinderzahl und Religionszugehörigkeit der Ehegatten; Wanderungen über die Grenzen des Bundesgebietes nach Herkunfts- und Zielländern sowie innerhalb des Bundesgebietes nach Geschlecht; z.T. nach Alter, Religionszugehörigkeit und Familienstand.

2.S.: Sonderbeiträge (unregelmäßige Folge)

2.S.1. Allgemeine Sterbetafel für die Bundesrepublik Deutschland. Ausführliche textliche und tabellarische Erläuterungen der Berechnungsmethode und der Ergebnisse.

Reihe 3: Haushalte und Familien

In jährlicher Folge werden (nach Ländern gegliedert) auf Haushalte und Familien bezogene Ergebnisse verschiedener Statistiken zusammengeführt und in den Abschnitten Privathaushalte; Haushaltsmitglieder; Familien; Frauen und Mütter; Ausländer; Kinder und Jugendliche nachgewiesen.

Reihe 4: Erwerbstätigkeit

4.1: Struktur der Erwerbsbevölkerung

4.1.1: Stand und Entwicklung der Erwerbstätigkeit

Jahresberichte, vorwiegend mit Mikrozensus-Ergebnissen, informieren über nahezu alle wichtigen Merkmale der Erwerbstätigen, Erwerbspersonen und Erwerbslosen einschl. entsprechender Bezugswerte zur Wohnbevölkerung (regional z. T. nach Regierungsbezirken gegliedert).

4.1.2: Beruf, Ausbildung und Arbeitsbedingungen der Erwerbstätigen

Ergebnisse des Mikrozensus mit den nur alle 2 bzw. alle 4 Jahre anfallenden Tatbeständen.

4.2: Sozialversicherungspflichtig beschäftigte Arbeitnehmer

Vierteljahresberichte in wirtschaftssystematischer Unterteilung einschl. Nachweisungen über Ausländer; regionale Unterteilungen bis zu Regierungsbezirken. Ferner ausführliche Jahresberichte.

4.3: Streiks und Aussperrungen

In unregelmäßiger Folge (in jedem Fall jährlich) Nachweisungen über beteiligte bzw. betroffene Arbeitnehmer und verlorene Arbeitstage nach Wirtschaftsgruppen.

4.S: Sonderbeiträge (vorgesehen)

Ergebnisse von Einzelveröffentlichungen

Die Ergebnisse der Bundestagswahlen sowie Wahl der Abgeordneten des Europäischen Parlaments erscheinen in folgender Gliederung:

Wahlen zum Deutschen Bundestag Heft 1: Ergebnisse früherer Bundestags- und Landtagswahlen; Heft 2: Strukturdaten für die Bundestagswahlkreise; Heft 3: Vergleichszahlen aus früheren Wahlen für die Bundestagswahlkreise; Heft 4: Vorläufige Ergebnisse nach Wahlkreisen; Heft 5: Endgültige Ergebnisse nach Wahlkreisen; Heft 6: Allgemeine Wahlergebnisse nach Wahlkreisen, Sitzverteilung und Abgeordnete; Heft 7: Wahlergebnisse nach kreisfreien Städten und Landkreisen; Heft 8: Wahlbeteiligung und Stimmabgabe der Männer und Frauen nach dem Alter; Heft 9: Textliche Auswertung der Wahlergebnisse; Sonderheft: Die Wahlbewerber für die Wahl zum ... Deutschen Bundestag.

Wahl der Abgeordneten des Europäischen Parlaments aus der Bundesrepublik Deutschland Heft 1: Zusammensetzung des derzeitigen Europäischen Parlaments sowie Ergebnisse der letzten Wahlen zu den nationalen Parlamenten der Mitgliedstaaten der Europäischen Gemeinschaften und der Bundes- und Landtagswahlen seit 1946; Heft 2: Strukturdaten für die kreisfreien Städte und Landkreise; Heft 3: Vergleichszahlen aus früheren Wahlen für die kreisfreien Städte und Landkreise; Heft 4: Vorläufige Ergebnisse nach Ländern, Sitzverteilung und vorläufig Gewählte; Heft 5: Endgültige Ergebnisse nach kreisfreien Städten und Landkreisen, Sitzverteilung und Abgeordnete; Heft 6: Wahlbeteiligung und Stimmabgabe der Männer und Frauen nach dem Alter; Heft 7: Textliche Auswertung der Wahlergebnisse; Sonderheft: Die Bewerber und Ersatzbewerber für die Wahl der Abgeordneten des Europäischen Parlaments aus der Bundesrepublik Deutschland.

Volkszählung vom 27. Mai 1970

Hierzu wurden insgesamt 26 thematisch gegliederte Hefte veröffentlicht.

Systematiken

Systematik der Wirtschaftszweige mit Erläuterungen, Ausgabe 1979
Klassifizierung der Berufe (Systematisches und alphabetisches Verzeichnis der Berufsbenennungen)
Verzeichnis der Religionsbenennungen



STATISTISCHES BUNDESAMT

GUSTAV-STRESEMANN-RING 11

6200 WIESBADEN 1

Veröffentlichungen und Prospekte sind durch den Verlag
W. Kohlhammer GmbH, Philipp-Reis-Straße 3, Postfach
421120, 6500 Mainz 42, Tel.: (06131) 59094/95, erhältlich.